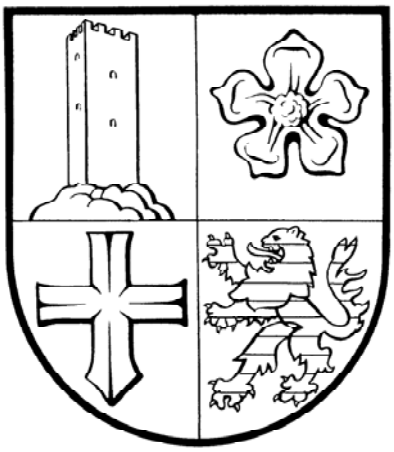


Jahresabschluss des Kreises Bergstraße

für das Haushaltsjahr 2013

Jahresabschluss des Kreises Bergstraße
für das Haushaltsjahr 2013

- Inhaltsverzeichnis –

Kap.	Inhalt	Seite
I.	**Einleitung**	1
II.	**Rechenschaftsbericht**	3
	Bericht über das abgelaufende Haushaltsjahr 2013	5
	Analyse der Haushaltswirtschaft 2013	28
	Bericht über Vorgänge von besonderer Bedeutung	57
	Lage- und Prognosebericht mit Chancen-Risiko-Analyse	65
III.	**Controllingbericht**	67
IV.	**Bilanz (Vermögensrechnung)**	85
V.	**Anhang**	87
	Allgemeine Angaben	88
	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	89
	Erläuterungen zur Bilanz, Forderungen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Rücklagen	90
	Sonstige Angaben	106
VI.	**Übersichten**	
	Anlagenspiegel	113
	Sonderpostenspiegel	115
	Rückstellungsspiegel	117
	Übertragene Haushaltsermächtigungen	119
	Ansatz und Ergebnis der Budgets	125
	Außer- und Überplanmäßige Ausgaben	137
VII.	**Ergebnis- und Finanzrechnung**	
	Ergebnisrechnung	139
	Finanzrechnung	140
VIII.	**Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung**	
	01- Innere Verwaltung	141
	02-Schule und Kultur	183
	03-Soziales und Jugend	201
	04-Gesundheit und Sport	231
	05-Gestaltung der Umwelt	239
	06-Zentrale Finanzleistungen	263
IX.	**Erläuterungen**	271

Einleitung

Mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2008 hat der Kreis Bergstraße im Rahmen der Reform des kommunalen Haushaltsrechts sein Haushalts-und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt. Auf der Basis des Beschlusses der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003 und der daraufhin zu erwartenden Änderungen in der Landesgesetzgebung hat der Kreistag des Kreises Bergstraße am 08.11.2004 beschlossen, die Doppik einzuführen.
Damit ist der Kreis verpflichtet, zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer doppelter Buchführung aufzustellen (§ 112 Abs. 1 HGO). Basis hierfür sind, im Gegensatz zum bisherigen kameralen Abschluss, die Vorschriften des Handelsgesetzbuches für den Jahresabschluss von Kapitalgesellschaften (§§ 238 ff HGB), welche durch Anpassungen und Ergänzungen auf die spezifischen Anforderungen der kommunalen Rechnungslegung modifiziert wurden. Siehe auch § 112 bis 114 der HGO und die §§ 44 bis 52 GemHVO und die hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften.
Der Jahresabschluss enthält gemäß § 112 Abs.1 HGO:

- sämtliche Vermögensgegenstände
- Schulden
- Rechnungsabgrenzungen
- Erträge und Aufwendungen
- Einzahlungen und Auszahlungen

Er hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz-und Ertragslage des Kreises darzustellen.
Der Jahresabschluss gliedert sich gemäß § 112 Abs.2 HGO in:

- die Vermögensrechnung (Bilanz)
- die Ergebnisrechnung
- die Finanzrechnung

Ferner ist der Jahresabschluss gemäß § 112 Abs.3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.
Dem Jahresabschluss sind gemäß § 112 Abs. 4 HGO als Anlagen beizufügen:

- ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und Verbindlichkeiten sowie
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Zuständig für die Aufstellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 112 Abs. 9 HGO der Kreisausschuss. Er soll innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden. Der Kreistag soll unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichtet werden. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 ist nach Prüfung durch das Revisionsamt mit dessen Schlussbericht vom Kreisausschuss dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen (§ 113 HGO). Der Kreistag beschließt über den vom Revisionsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31.12.2014 und entscheidet über die Entlastung des Kreisausschusses (§114 Abs. 1 HGO). Der Beschuss des Kreistages über den Jahresabschluss ist öffentlich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen (§ 114 Abs. 2 HGO).

Kreis Bergstraße

Rechenschaftsbericht

31. Dezember 2013

Einleitung

a) Rechtsgrundlagen

Der Kreis Bergstraße hat jährlich zum Ende des Haushaltsjahres Rechenschaft über den Verlauf der Haushaltswirtschaft in diesem Jahr abzulegen. Hierzu stellt der Kreisausschuss gemäß § 112 HGO einen Jahresabschluss auf und kommentiert diesen durch einen Rechenschaftsbericht (§ 112 Abs. 3 HGO).

Im Rechenschaftsbericht wird die Lage des Kreises analysiert und bewertet. Analyse und Bewertung müssen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage vermitteln. Ferner wird die sich abzeichnende wirtschaftliche Entwicklung des Kreises, unter dem Aspekt der stetigen Aufgabenerfüllung und der dauernden Leistungsfähigkeit prognostiziert (§ 51 Abs. 1 GemHVO). Zu erläutern sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen (§ 51 Abs.1 und 2 GemHVO). Der Rechenschafsbericht hat darüber hinaus die Funktion, den Kreistag bei seiner Kontrolle der Verwaltung zu unterstützen. Ferner ist eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Es sind zusätzlich darzustellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Die Verwaltungsvorschriften zum § 51 GemHVO bestimmen, dass im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in konzentrierter Form darzustellen ist. In den Ausführungen zur Lage des Kreises soll zum Ausdruck kommen, dass der Kreis über eine die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistende finanzwirtschaftliche Grundlage verfügt. Als wesentliches Ziel des Rechenschaftsberichtes wird die analysierende Darstellung der derzeitigen und zukünftigen Produktorientierung bezeichnet. Für die Gestaltung des Rechenschaftsberichtes, seinen Aufbau und Umfang sind keine besonderen Formen vorgegeben. Um einen Vergleich mit den Vorjahren zu erleichtern soll die Darstellungsform kontinuierlich beibehalten werden.

b) Struktur und Funktion des Rechenschaftsberichtes

Auf der Basis der rechtlichen Vorgaben wird der Rechenschaftsbericht in folgende Teile gegliedert:

- Bericht über das abgelaufene Haushaltsjahr 2013
- Analyse der Haushaltswirtschaft 2013

- Bericht über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres 2013 eingetreten sind
- Lage- und Prognosebericht mit der Chancen-Risiko-Analyse
- Controllingbericht zum Jahresabschluss 2013

Bei der Berichterstattung sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Grundsatz der Richtigkeit
- Grundsatz der Vollständigkeit
- Grundsatz der Klarheit
- Grundsatz der Vergleichbarkeit
- Grundsatz der Ausgewogenheit

1. Bericht über das abgelaufene Haushaltsjahr 2013

1.1 Planung, Genehmigung Berichterstattung

Mit dem Haushaltsplan 2008 hat der Kreis Bergstraße im Rahmen der Reform des kommunalen Haushaltsrechts in Hessen seine Haushaltswirtschaft von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt. Mit dieser Umstellung ist der Wechsel vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept vollzogen worden. An die Stelle des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes ist der Ergebnis- und Finanzhaushalt getreten. Die ehemals kameralen Haushaltsstellen wurden durch Produkte (Kostenträger), Kostenstellen und Sachkonten, entsprechend dem kommunalen Verwaltungskontenrahmen ersetzt.

Da sich die die produktorientierte Struktur des doppischen Kreishaushaltes 2008 bewährt hat, wurde sie für die Aufstellung der folgenden Haushaltspläne beibehalten. Eine umfassende Produktkritik hat jedoch zu einer Reduzierung von 94 auf 69 Produkte geführt, ohne dass Steuerungsmöglichkeiten und Transparenz beeinträchtigt wurden. Ziele und Kennzahlen wurden den neuen Produkten angepasst. Die Budgetrichtlinien wurden im Hinblick auf den Ausbau von Kompetenz und Verantwortung der Produkt- und Budgetverantwortlichen fortgeschrieben. Mit dem Haushaltplan 2013 wurde das Budget für das Sozialamt eingerichtet. Es umfasst die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse und die Transferaufwendungen aller Produkte des Sozialamtes (3010 bis 3060, 3080, 3101 und 3130). Die Budgetsumme im Haushalts 2013 beträgt für dieses Budget rd. 35,8 Mio. €. Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2009 erfolgte die Einführung der internen Leistungsverrechnung und wurde mit der Aufstellung der Haushaltspläne 2010 und 2012 ausgebaut. Im sekundären Bereich des Ergebnishaushaltes werden nunmehr abgebildet:

- die Verrechnung schulumlagerelevanter Aufwendungen
- die bedarfsgerechte Umlegung der Zuschussbedarfe der Produkte
  - 1051 Personalmanagement
  - 1070 IT-Management

- 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark
- 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement
- 1181 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung
- 6020 Allgemeine Finanzwirtschaft

➢ die nutzflächenorientierte Verteilung des Zuschusses an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“

Bis zum Abschluss des letzten kameralen Haushaltsjahres (2007) war ein kumuliertes Defizit von rd. 130 Mio. € entstanden. Dem stand ein Kassenkreditbestand in der Eröffnungsbilanz des Kreises zum 01.01.2008 von 135 Mio. € gegenüber. Mit der Umstellung der Haushaltswirtschaft auf die Doppik ist die Darstellung kameraler Defizite nicht mehr möglich. Insofern kommt der Darstellung der Entwicklung des Kassenkreditbestandes eine besondere Bedeutung zu, welcher der Gesetzgeber in der GemHVO immer noch nicht gerecht wird. Der Kassenkreditbestand betrug zu Beginn des Haushalsjahres

➢ 2009	154,1 Mio. €	= Zuwachs	19,1 Mio. €
➢ 2010	149,1 Mio. €	= Rückgang	5,0 Mio. €
➢ 2011	191,4 Mio. €	= Zuwachs	42,3 Mio. €
➢ 2012	225,5 Mio. €	= Zuwachs	34,1 Mio. €
➢ 2013	251,7 Mio. €	= Zuwachs	26,2 Mio. €

Der Vollzug des Ergebnishaushaltes hat zu einem Zahlungsmittelfehlbetrag aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 17,4 Mio. € geführt. Unter Berücksichtigung der Tilgungen für Investitionskredite und der Ablösung von Investitionskrediten im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms des Landes Hessen ist der Kassenkreditbestand zum Jahresende 2013 um 16,2 Mio. € auf 267,9 Mio. € angewachsen.

Der Kreistag des Kreises Bergstraße hat in seiner Sitzung am 10.12.2012 den sechsten doppischen Haushalt verabschiedet und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 erlassen. In der Haushaltssatzung wurde der **Fehlbedarf im Ergebnishaushalt auf rd. 30,6 Mio. €** und der Saldo aus ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit **im finanzhaushalt auf rd. -24,2 Mio. €** festgesetzt. Ferner erfolgte eine Festsetzung der **Kreditaufnahme für Investitionen auf rd. 2,5 Mio. €** und **der Verpflichtungsermächtigungen auf rd. 2,1 Mio. €.** Die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgte mit Verfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 07.03.2013 ohne Bedingungen, mit folgenden Auflagen:

➢ Die Aufnahme der in § 2 der Haushaltssatzung sowie der unter Ziffer 2 der Festsetzungen im Wirtschaftsplan des „Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ vorgesehenen Kredite bedarf gemäß § 103 Abs. 4 Nr. 2 HGO i. v. mit § 115 HGO meiner Genehmigung (Einzelgenehmigung). Ausgenommen hiervon sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds.

- Die in § 3 der Haushaltssatzung sowie unter Ziffer 3 der Festsetzungen im Wirtschaftsplan des „Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen sind nur für

  a. Fortführungsmaßnahmen oder
  b. neue Maßnahmen bei Vorliegen eines schriftlichen Bewilligungsbescheides des Bundes oder Landes in Anspruch zu nehmen. Die Entscheidung über eine weitergehende Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen behalte ich mir vor.

Über die Auflagen hinaus hat das Regierungspräsidium folgende Empfehlungen zum Haushaltsplan 2013 ausgesprochen:

„Der Landkreis Bergstraße hat am 21. Dezember 2012 mit dem Land Hessen eine Konsolidierungsvereinbarung geschlossen, in welcher sich der Landkreis dazu verpflichtet hat, den Haushaltsausgleich bis spätestens zum Ablauf des Haushaltsjahres 2020 zu erreichen. Das für jedes Jahr festgelegte ordentliche Ergebnis ist im Gesamtergebnis sowohl im Haushaltsplan, als auch im Jahresabschluss mindestens zu erzielen. An dieser Zielvorgabe gilt es mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln festzuhalten.

Um die Einhaltung des Konsolidierungspfades sicherzustellen, empfehle ich, eigenverantwortlich haushaltswirtschaftliche Sperren gemäß § 107 HGO auszusprechen, sowie die Stellenbesetzungssperre fortzuführen. Eine restriktive Personalbewirtschaftung und eine eigenständige kritische Überprüfung der vorgehaltenen Aufgaben und Standards erscheinen weiterhin unverzichtbar. Auf die Schaffung und Besetzung neuer Stellen sollte grundsätzlich verzichtet werden. Des Weiteren empfehle ich die freiwilligen Leistungen dauernd auf ihre Notwendigkeit und den Leistungsumfang hin zu überprüfen. Von der Übernahme neuer Leistungen im disponiblen Bereich sollte grundsätzlich abgesehen werden. Eine Ausweitung dieser Leistungen erscheint mit dem Konsolidierungsziel nicht vereinbar. Darüber hinaus rege ich an, Beiträge und Gebühren laufend auf ihren Kostendeckungsgrad hin zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Auch die Erhöhung von Mieten und Pachten ist unter Beachtung rechtlicher Vorgaben in Betracht zu ziehen. In diesem Zusammenhang weise ich auf die Grundsätze der Erzielung von Erträgen und Einzahlungen nach § 93 HGO in Verbindung mit §§ 8 ff. des Gesetzes über kommunale Abgaben hin. Die Beteiligungen des Landkreises sollten so gestaltet bzw. umgestaltet werden, dass außergewöhnliche Belastungen für den Haushalt weitestgehend ausgeschlossen werden können. Zudem empfehle ich, auf neue Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die erhebliche Folgekosten verursachen, grundsätzlich zu verzichten. Darüber hinaus ist das Haushaltssicherungskonzept jährlich fortzuschreiben und weiterzuentwickeln. Hierin müssen zumindest die mit dem Land Hessen vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen enthalten sein.

Die Empfehlungen sind sinngemäß auch auf die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe anzuwenden.“

Bezüglich der Kreditaufnahmen wurden die Auflagen erfüllt. Bei den Verpflichtungsermächtigungen hat der Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ es versäumt die erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

Mit dem Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre ist der Kreisausschuss am 08.04.2013 der Empfehlung des Regierungspräsidiums gefolgt. Gesperrt wurden

- Der Ansatz des Zuschusses an den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ bei dem Produkt 2085 mit 1.200.000 €,
- die Ansätze der Transferaufwendungen bei den Produkten 3040 und 3080 mit jeweils 250.000 € und
- die Ansätze der Transferaufwendungen bei dem Produkt 3200 mit 500.000 €. Auch die restriktive Personalbewirtschaftung wurde fortgesetzt.

Darüber hinaus hatte der Kreistag mit Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2013 bereits Mittel in Höhe von 2.200.000 bei den Produkten 2080 und 2085 gesperrt. Insgesamt waren damit Mittel in Höhe von 4.400.000 € gesperrt. Zur Deckung außer- und überplanmäßiger Aufwendungen mussten von den gesperrten Mitteln 2.650.000 € freigegeben werden.

Eine stetig gesicherte Aufgabenerfüllung war jedoch ohne die Schaffung und Besetzung neuer Stellen nicht möglich. Von den 629,25 Planstellen waren am 30.06.2013 597,75 Planstellen besetzt. Die kritische Überprüfung der Aufgaben und Standards durch den Kreis erfolgt ständig. Dies sollte allerdings bei den Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auch durch das Land erfolgen.

Das Ergebnis der freiwilligen Leistungen konnte im Vergleich zur Planung um rd. 0,2 Mio. € gesenkt werden. Der wesentliche Teil der Gebühren wird durch Bund und Land festgesetzt. Überprüfungen haben ergeben, dass diese Gebühren in der Regel nicht kostendeckend sind.

Bei den Gebühren für die Untersuchung der Fleischhygiene hat das Land versäumt, rechtzeitig eine Gebührenanpassung vorzunehmen und damit dem Kreis einen erheblichen finanziellen Schaden zugefügt.

Im Rahmen der Sicherung und nachhaltigen Entwicklung des Krankenhausstandortes Heppenheim wurden 90 % der Anteile an der Kreiskrankenhaus gGmbH und das damit verbundene Vermögen an das Uniklinikum Heidelberg veräußert. Damit wurde der Kreis von den Belastungen zukünftiger Investitionen und Verluste befreit.

Ohne die Durchführung zwingend erforderlicher Investitionen in Bildung und Infrastruktur kann der Kreis den zukünftigen Herausforderungen an seine Schulträgerschaft und des ÖPNV nicht gerecht werden. Ein Verzicht auf Investitionen hätte auch einen massiven Rückgang des Anlagevermögens zur Folge. Erstes Ziel muss es deshalb sein, eine Finanzierung der Investitionen ohne Nettokreditaufnahme zu erreichen. Mittelfristige sollte auf eine Kreditfinanzierung von Investitionen weitgehend verzichtet werden. Den Empfehlungen bezüglich des Haushaltssicherungskonzeptes wird gefolgt.

Im Rahmen der Haushaltsgenehmigung hat das Regierungspräsidium folgende Feststellungen zum Haushaltsplan 2013 getroffen:

„Die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises Bergstraße ist nach der Analyse des Haushaltsplans 2013 auch in diesem Jahr als erheblich gefährdet einzustufen.

Der Kreistag hat am 10.Dezember 2012 neben der Haushaltssatzung und den Festsetzungen zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe für das Jahr 2013 auch die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen beschlossen. Die Einhaltung der zwischen dem Kreis Bergstraße und dem Land Hessen abgeschlossenen Konsolidierungsvereinbarung ist ab diesem Haushaltsjahr wesentlicher Beurteilungsmaßstab bei den Haushaltsgenehmigungen. Mit der Vereinbarung hat sich der Kreis dazu verpflichtet, spätestens ab dem Jahr 2020 den Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis jahresbezogen dauerhaft zu erreichen.

Der Ergebnishaushalt schließt bei ordentlichen Erträgen von 307,7 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen von 324,7 Mio. €, Finanzerträgen von 1,3 Mio. € und Zinsaufwendungen von 11,6 Mio. € sowie einem Fehlbedarf im außerordentlichen Ergebnis von 3,3 Mio. € mit einem Jahresfehlbedarf von 30,6 Mio. € ab. Das Defizit im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 27,2 Mio. € konnte im Vergleich zum Vorjahr um 4,4 Mio. € reduziert werden und entspricht dem in der Schutzschirmvereinbarung festgelegten Konsolidierungspfad. Maßgeblich hierfür sind Mehrerträge in Höhe von rund 5,3 Mio. €. Diese resultieren im Wesentlichen aus der positiven Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs und der Übernahme von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund. Den Verbesserungen stehen Mehraufwendungen in Höhe von ca. 0,8 Mio. € gegenüber. Dabei handelt es sich um steigende Aufwendungen für Personal und Abschreibungen sowie für die LWV- und Krankenhausumlage. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, den Zuweisungen und Zuschüssen sowie bei den Transfer- und Zinsaufwendungen ist hingegen ein Rückgang zu verzeichnen.

Die kumulierten Jahresfehlbeträge aus Vorjahren belaufen sich zum Ende des Jahres 2012 auf ca. 260,0 Mio. €. Nach der Ergebnisplanung werden in den kommenden drei Jahren weitere, rückläufige Fehlbedarfe in Höhe von ins-gesamt 58,2 Mio. € erwartet. Bis zum Ende des Jahres 2016 wird sich somit vor-aussichtlich ein kumuliertes Defizit mit einer Größenordnung von 348,8 Mio. € ergeben.

Der Finanzhaushalt weist eine ähnliche Entwicklung auf. Der diesjährige Zahlungsmittelfehlbedarf beträgt rund 29,0 Mio. €. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung werden ebenfalls rückläufige Fehlbedarfe prognostiziert. Dennoch musste der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2013 um 20,0 Mio. € auf 310,0 Mio. € erhöht werden. Für die kommenden Jahre sind nach der Finanzplanung weitere Anhebungen des Kassenkreditrahmens vorgesehen. Im Rahmen der Konsolidierungsvereinbarung löst das Land Hessen im Jahr 2014 Kassenkredite in Höhe von 40,0 Mio. € sowie im Jahr 2015 in Höhe von ca. 4,8 Mio. € ab. Ich gehe davon aus,

dass durch die Entschuldungshilfe der Höchstbetrag der Kassenkredite entsprechend angepasst wird.

Wesentlicher Belastungsschwerpunkt des Haushaltes ist nach wie vor der Bereich Soziales und Jugend, dessen Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr um rund 4 Mio. € auf ca. 90 Mio. € angestiegen ist. Zwar haben sich die Transferaufwendungen bei den Leistungen nach dem SBG II aufgrund der hohen Beschäftigungsquote um rund 10,8 Mio. € verringert, gleichzeitig reduzieren sich dadurch jedoch auch die entsprechenden Transfererträge. Bei der Sozial- und Jugendhilfe sind allerdings erhebliche Zuwächse bei den Transferaufwendungen festzustellen, insbesondere bei den Hilfen zur Erziehung (+ 3,9 Mio. €) und den Eingliederungshilfen (+ 2,7 Mio. €). Diese sind u. a. auf gestiegene Fallzahlen, höhere Verweildauern in stationären Maßnahmen und Kostensteigerungen zurückzuführen. Verbesserungen ergeben sich dagegen bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen aufgrund der steigenden Beteiligung des Bundes an den Transferaufwendungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie bei den Zuwendungen für die Kinderbetreuung und die Unterbringung der Asylbewerber. Von den ordentlichen Aufwendungen des Landkreises entfallen insgesamt rund 54 v. H. auf diesen Teilhaushalt.

Wie auch in den Vorjahren stellen die Personalaufwendungen mit einer Steigerung von 1,4 Mio. € auf nunmehr insgesamt 33,9 Mio. € einen besonderen Belastungsschwerpunkt dar. Den überwiegenden Teil daran bestimmen Gehalts- und Tarifsteigerungen. Jedoch entfallen rund 600 T€ auf bereits vorhersehbare Personalveränderungen. Eine restriktive Stellenbewirtschaftung ist im Hinblick auf die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises angesichts der andauernden, defizitären Haushaltssituation weiterhin dringend geboten.

Die freiwilligen Leistungen bewegen sich wie im Vorjahr mit ca. 4,7 Mio. € auf einem Niveau, das mit dem Defizit des Haushalts nicht vereinbar ist. Ich halte es nach wie vor für geboten, in diesem Bereich die Konsolidierungsbemühungen zu intensivieren. Nach der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden vom 06. Mai 2010 sind diese Aufwendungen auf einen Umfang zu begrenzen, der mit Blick auf das Defizit noch vertretbar erscheint.

Im Finanzhaushalt sind Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 5,9 Mio. € veranschlagt. Abzüglich der eingeplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verbleibt eine durch Kredite zu finanzierende Lücke von ca. 2,5 Mio. €. Bei Tilgungsleistungen von 4,7 Mio. € werden sich die investiven Verbindlichkeiten des Landkreises zum Ende des Jahres um 2,2 Mio. € verringern. Für den Zeitraum der Finanzplanung ist ein weiterer Schuldenabbau von insgesamt 8,2 Mio. € prognostiziert.

Die wesentliche Investitionstätigkeit des Landkreises Bergstraße im Rahmen des Schulbaus ist im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft veranschlagt. Investitionsvorhaben mit einem Gesamtvolumen von ca. 22,5 Mio. € führen bei Kreditaufnahmen in Höhe von 17,0 Mio. € und Tilgungsleistungen von 9,4 Mio. €

zu einer Nettoneuverschuldung im Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 7,6 Mio. €. Für das Jahr 2014 wird ebenfalls eine Nettoneuverschuldung von 5,7 Mio. € prognostiziert. Erst ab dem Jahr 2015 erfolgen höhere Tilgungsleistungen als neue Kreditaufnahmen.

Ich weise daraufhin, dass ich die Genehmigung der Kreditbedarfe in den kommenden Jahren von einem deutlichen Rückgang der Defizite und der Einhaltung des Konsolidierungspfades abhängig machen werde. In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf die o. g. Leitlinie, nach der bei Kommunen mit defizitärer Haushaltswirtschaft eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig ist. Ferner ist darauf hinzu wirken, dass die in der Finanzplanung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft ausgewiesenen Verlustabdeckungen durch den Landkreis mit dem Haushaltsplan und den der Konsolidierungsvereinbarung zugrundeliegenden Werten übereinstimmen.

Der Stand der Verbindlichkeiten für Investitionsmaßnahmen im Kreishaushalt sowie in den Sondervermögen beträgt zum Jahresende voraussichtlich 192,7 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Kassenkredite ergibt sich zu diesem Zeitpunkt ein voraussichtlicher Gesamtschuldenstand in Höhe von rund 480,9 Mio. €. Daraus resultieren Zinsaufwendungen für das Jahr 2013 in einer weiterhin bedenklichen Größenordnung von ca. 15,1 Mio. €.

In der mittelfristigen Finanzplanung sind bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätgikeit die Kreditaufnahmen und Tilgungen für Kassenkredite ausgewiesen. In diesem Zusammenhang weise auf Nr. 9 der Hinweise zu § 4 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hin. Danach sind die Aufnahme von Kassenkrediten und deren Rückzahlung nicht im Finanzhaushalt zu veranschlagen, sondern wie fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO lediglich in der Finanzrechnung nachzuweisen. Dies bitte ich zukünftig zu beachten.“

Die in den Feststellungen dokumentierten Daten stimmen mit den Ergebnissen der Kreisverwaltung überein. Die vorschriftgemäße Darstellung der Kassenkredite wird der Bedeutung dieser Verschuldung und dem Anspruch der Kreisgremien nicht gerecht. Die Verwaltung wird sich um eine Lösung bemühen, welche beide Seiten zufrieden stellt.

Im ersten Finanz- und Controllingbericht 2013, welcher auf der Basis des Haushaltsvollzuges bis zum 30.04.2013 erstellt wurde, war eine positive Entwicklung des Jahresergebnisses um 6.484,5 T, mit einem Defizit von rd. 24,1 Mio. € prognostiziert worden. Verbessernd haben sich zu diesem Zeitpunkt die Entwicklung des Verwaltungsergebnisses (rd. 4,1 Mio. €) und des Finanzergebnisses (rd. 2,5 Mio. €) ausgewirkt, während sich das außerordentliche Ergebnis um 0,1 Mio. € verschlechtert hat. Maßgeblich für diese Entwicklung waren die Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und die rückläufigen Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Zinsen.

Im zweiten Finanz- und Controllingbericht, welcher auf Basis des Haushaltsvollzuges bis zum 31.08.2013 erstellt wurde, hat sich die Verbesserung des Jahresergebnisses auf 11.255,2 T€ erhöht. Entsprechend hat sich das Defizit auf 19,3 Mio. € verringert. Verbessernd haben sich zu diesem Zeitpunkt die Entwicklung des Verwaltungsergebnisses (rd. 10,1 Mio. €) und des Finanzergebnisses (rd. 3,2 Mio. €) ausgewirkt, während sich das außerordentliche Ergebnis um 2,1 Mio. € verschlechtert hat. Maßgeblich für diese Entwicklung waren die Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und die rückläufigen Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse sowie rückläufige Transferaufwendungen und geringere Zinsaufwendungen.

1.2 Jahresabschluss und Prüfung

1.2.1 Planvergleich im Ergebnishaushalt

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2013 weist nunmehr ein negatives Jahresergebnis von etwa 11,7 Mio. € aus. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis tritt somit eine Verbesserung von rd. 18,9 Mio. € ein. Unter Berücksichtigung der übertragenen Ermächtigungen aus dem Ergebnishaushalt 2012 in Höhe von rd. 0,6 Mio. € beträgt die Verbesserung sogar 19,5 Mio. €. Diese Entwicklung basiert auf

- höheren ordentlichen Erträgen von rd. 221,7 T€
- geringeren ordentlichen Aufwendungen von rd. 10.797,2 T€
- eine Verbesserung des Finanzergebnisses um rd. 4.886,6 T€
- eine Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses um rd. 1.739,1 T€

Die Verbesserung bei den ordentlichen Erträgen resultiert aus höheren Zuweisungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie bei den Asylbewerberleistungen. Bei den ordentlichen Aufwendungen wurden übertragene Ermächtigungen von rd. 0,6 Mio. €, gesperrte Mittel von 1.75 Mio. € und die Deckung von überplanmäßigen Aufwendungen von rd. 2,5 Mio. € berücksichtigt. Maßgeblich für die Verbesserung bei den ordentlichen Aufwendungen sind geringere Transferaufwendungen. Dazu beigetragen haben auch geringe Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie rückläufige Abschreibungen. Beim Finanzergebnis haben geringere Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Entwicklung am Geld- und Kapitalmarkt sowie eine geringere Kreditaufnahme zu der Verbesserung geführt. Im außerordentlichen Ergebnis haben umfangreiche periodenfremde Erträge des Teilhaushaltes 03 zu der Verbesserung geführt.

Die Abweichungen von den Planansätzen in der Ergebnisrechnung werden wie folgt begründet:

Ordentliche Erträge

02 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - 153,9 T€

Unter den Ansätzen geblieben sind die Gebühren des Revisionsamtes (Produkt 1110), der Bauaufsicht (Produkt 5051) und der KVHS (Produkt 2100). Die Ansätze überschritten haben die Zulassungsstelle (Produkt 1261), das Veterinäramt (Produkt 1311) und das Umweltamt (Produkte 5111 und 5141).

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen - 335,5 T€

Unter den Ansätzen sind das Personalmanagement (Produkt 1051) mit den Leistungen des Bundes für Altersteilzeit und Mutterschaft, der Teilhaushalt 02 (Produkte 2010 bis 2085) mit Gastschulbeiträgen und Beschulungskosten, die Hilfe zur Pflege (Produkt 3020), die Hilfen zur Erziehung (Produkt 3170), die Wirtschaftsförderung (Produkt 5170) und die Mitgliedschaften (Produkt 6030) mit der Erstattung der Personalkosten für die Geschäftsführung des Geoparks. Mehrerträge an dieser Stelle wurden erzielt durch die Kostenerstattung für den Zensus 2011 (Produkt 1221), die Kostenerstattung anderer Gesundheitsämter (Produkt 4011) und den BRN (Produkt 5100).

05 Steuern und steuerähnliche Erträge (Kreis- und Schulumlage) -127,7 T€

Im Rahmen der endgültigen Festsetzung der Umlagegrundlagen ist es bei der Erhebung der Kreis- und Schulumlage zu einem Minderertrag (rd. 1 %) gekommen.

06 Erträge aus Transferleistungen - 4.194,1 T€

Maßgeblich für diesen Minderertrag sind geringere Transfererträge bei den SGB-II-Leistungen (Produkt 3070). Dem stehen unmittelbar auch geringere Transferaufwendungen gegenüber. Ferner ist es auch bei den Unterhaltsvorschussleistungen (Produkt 3120), den Hilfen zur Erziehung, bei der Förderung der Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege (Produkt 3140) und bei den Hilfen für junge Volljährige (Produkt 3190) zu relevanten Mindererträgen gekommen. Dem stehen nennenswerte Mehrerträge bei der Hilfe zur Pflege (Produkt 3020), der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche (Produkt 3200) und bei der Inobhutnahme (Produkt 3210) gegenüber.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen + 2.732,7 T€

Maßgeblich für den Mehrertrag sind die erhöhten Zuweisungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 3060) und die Asylbewerberleistungen (Produkt 3080). Darüber hinaus ist es zu Mehrzuweisungen des Landes für die Teilnahme an der „D 115“, im Rahmen des Schullastenausgleichs, für die GTA- und Europaschulen, für den öffentlichen Personennahverkehr und im Rahmen des Sozialhilfelastenausgleichs gekommen. Dem stehen geringere Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege in nennenswertem Umfang gegenüber.

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten + 185,8 T€

Die Ansätze überschritten haben die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, welche durch die Schulbaupauschale und die Sonderinvestitionsprogramme (Produkt 2085), sowie die GVFG-Förderung (Produkt 5090) entstanden sind.

09 Sonstige ordentlichen Erträge + 2.115,2 T€

Maßgeblich für den Mehrertrag ist das Ergebnis des Umsteuerungskonzeptes des Jugendamtes für das Jahr 2013. Die rechnerischen Ersparnisse aus dieser Maßnahme belaufen sich auf 1.887,7 T€. Darüber hinaus sind Erträge, ohne Ansatz, aus der Auflösung von Rückstellungen für Mehrarbeitszeit entstanden. Auch die Nebenerlöse der Schulbudgets haben zu dem Mehrertrag beigetragen.

11 Personalaufwendungen - 947,1 T€

Bei einem Personalaufwand von rd. 55 T€ je besetzter Stelle (30.06.2013) entspricht die Ersparnis dem Aufwand für 17,22 Stellen und 2,8 % der planmäßigen Personalaufwandes. Schwerpunkte dieser Ersparnis sind die Teilhaushalte 01 – Zentrale Verwaltung mit rd. 445,8 T€, 04 – Gesundheit und Sport mit rd. 243,1 T€ und 02 – Schule und Kultur mit 148,4 T€. Ein nennenswerter Mehrbedarf ist mit rd. 129,3 T€ bei der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Teilhaushalt 03 entstanden. Im Teilhaushalt 01 bilden die Produkte 1010, 1051 und 1181 den Schwerpunkt der ersparten Personalaufwendungen. Mit diesem Ergebnis dürfte der kommunalaufsichtlichen Empfehlung und der Stellenbesetzungssperre umfassend Rechnung getragen worden sein.

Festzustellen ist jedoch, dass in vielen Bereichen der Kreisverwaltung die Belastungsgrenze des Personals deutlich überschritten wird und die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung des Landkreises nicht mehr ausreichend sichergestellt ist. Trotz der Leistungssteigerung durch Rationalisierungsmaßnahmen und des technischen Fortschritts, ist es mit den vorhandenen Personalressourcen nicht mehr möglich, den Ansprüchen einer qualifizierten und zukunftsorientierten Aufgabenerfüllung gerecht zu werden.

12 Versorgungsaufwendungen + 715,4 T€

Der erhöhte Mehrbedarf ist ausschließlich durch gestiegene Rückstellungen für Beihilfen der Versorgungsempfänger des Kreises entstanden. Die Versorgungskasse hat den Anstieg mit Kostensteigerungen in der Kranken- und Pflegeversicherung begründet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 1.576,3 T€

In diesem Ergebnis wurde berücksichtigt, dass die Haushaltsansätze durch übertragene Ermächtigungen um 89,7 T€ und die Bewilligung von über-planmäßigen Aufwendungen um rd. 876,1 T€ verstärkt wurden. Die Deckung erfolgte durch die Kürzung von Haushaltsansätzen den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse.

Maßgeblich für das Ergebnis sind Weniger-aufwendungen in Teilhaushalten 01 – Zentrale Verwaltung mit 497,1 T€, 02 – Schule und Kultur mit 507,6 T€, 03 Soziale und Jugend mit 194,3 T€ und 05 – Gestaltung der Umwelt mit 335,3 T€. Im Teilhaushalt 02 ist zu berücksichtigen, dass überplanmäßige Mittel in Höhe von 896,0 T€ zur Verfügung gestellt werden mussten. Im Teilhaushalt 01 erfolgten umfangreiche Einsparungen bei den Produkten 1070 – IT-Management, 1081 – Zentrale Dienste, 1261 – Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen, 1331 – Aufenthalts- und Personenstandsrecht und 1361 – Brand- und Katastrophenschutz. Im Teilhaushalt 05 erfolgten nennenswerte Einsparungen bei den Produkten 5051 – Bauaufsicht, Baugenehmigung und 5100 – Öffentlicher Personennahverkehr. Auch das Ergebnis bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lässt die Konsolidierungsbemühungen der Kreisverwaltung erkennen. Dies kann jedoch nicht uneingeschränkt wiederholt werden, ohne den Anschluss an den technischen Fortschritt zu verlieren und die Qualifikation der Mitarbeiter/Innen zu verschlechtern.

14 Abschreibungen - 720,4 T€

Abgeschrieben wurden geleistete Investitionszuschüsse mit rd. 2.238,7 T€ und das Infrastrukturvermögen mit rd. 1.004,2 T€. Das entspricht nahezu dem Ansatz. Das immaterielle Vermögen und die BGA wurden mit rd. 1.021,6 T€ abgeschrieben. Hier wurden die Ansätze um 285,4 T€ überschritten. Ursachen hierfür sind fehlende Ansätze bei dem, Produkt 2040 – Gymnasien. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden in einer Größenordnung von rd. 345,7 T€ abgeschrieben. Hier wurden die Ansätze deutlich unterschritten. Forderungen wurden in Höhe von rd. 1.412,1 T€ wertberichtigt. Auch hier wurden die Ansätze deutlich unterschritten.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - 705,6 T€

In diesem Ergebnis wurde berücksichtigt, dass 2.511,6 T€ zur Deckung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und im außerordentlichen Bereich verwendet wurden und gleichzeitig noch 750,0 T€ mit einer Haushaltssperre des Kreistages belegt waren. Ohne diese Ansatzkürzungen würde der Minderaufwand an dieser Stelle rd. 3.967,2 T€ betragen. Schwerpunkt der Ersparnis bildet der Zuschuss an den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ mit 3.200,0 T€. Darüber hinaus konnten im Rahmen der Schulträgerschaft weitere 253,4 T€ eingespart werden. Auch im Teilhaushalt 03 – Jugend und Soziales, konnten Verbesserungen an dieser Stelle von rd. 554,8 T€ erzielt werden.

16 Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageverpflichtungen - 69,4 T€

In dieser Position sind die LWV-Umlage mit 41.954,6 T€, die Krankenhausumlage mit 4.086,2 T€, die Umlage für den Verband Region Rhein-Neckar mit 214,8 T€, die Umlage für den VRN mit 245,2 T€ sowie die abzuführende Jagdsteuer mit 27,6 T€ enthalten. Maßgeblich für die Verbesserungen sind die geringeren Umlagen für die LWV und die Krankenhausfinanzierung.

17 Transferaufwendungen - 7.493,9 T€

In diesem Ergebnis wurde berücksichtigt, dass neben den Haushaltsansätzen übertragene Ermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 500,0 T€ zur Verfügung standen und gleichzeitig Mittel in Höhe von 1.000,0 T€ mit Haushaltsvermerk gesperrt waren. Ohne diese Einflüsse wäre eine Verbesserung von 7.993,9 T€ entstanden. Diese Verbesserung erfolgt nahezu ausschließlich im Teilhaushalt 03 – Soziales und Jugend.

Auf den Produktbereich 05 – Soziale Leistungen entfällt ein Anteil von 4.723,0 T€. Die Schwerpunkte der Minderaufwendungen liegen bei den Produkten 3070 – SGB-II-Leistungen mit 3.811,1 T€, 3030 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit 656,9 T€, 3120 – Unterhaltsvorschussleistungen mit 539,3 T€ und 3020 – Hilfe zur Pflege mit 425,5 T€. Dem stehen Mehraufwendungen bei den Produkten 3060 – Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung sowie 3080 – Asylbewerberleistungen gegenüber.

Auf den Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe entfallen Minderaufwendungen in Höhe von 2.764,9 T€. Maßgeblich sind Verbesserungen bei den Produkten 3140 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege in Höhe von 483,6 T€, 3170 – Hilfen zur Erziehung in Höhe von 2.482,5 T€. Dem stehen Mehraufwendungen von 487,6 T€ bei dem Produkt 3200 – Eingliederungshilfe gegenüber. Das Ergebnis an dieser Stelle basiert im Wesentlichen auf dem Umsteuerungskonzept des Jugendamtes, welches ab dem Jahr 2014 in den Regelbetrieb übergeht.

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen kam es nur zu geringfügen Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis. Maßgeblich an dieser Stelle sind die Aufwendungen für die KFZ-Steuer.

21 Finanzerträge - 1.142,1 T€

Bei Bankzinsen aus Derivaten zur Zinssicherung wurde wegen des niedrigen Zinsniveaus am Geldmarkt um rd. 1.091,3 T€ weniger an Erträgen erzielt. Bei der Veranschlagung wurde mit einem Zinssatz von 2,85 % gerechnet. Tatsächlich war der Durchschnitt des EONIA-Satzes (Grundlage für Kassenkredite und Zinsderivate) bei 0,091 % Prozent und somit unter dem Zinsniveau des Leitzinses der EZB. Darüber hinaus haben die Erträge aus Mahngebühren den Ansatz nicht erreicht.

22 Finanzaufwendungen -6.028,7 T€

Maßgeblich ist die Ersparnis bei den Zinsen für Kassenkredite mit rd. 5.770 T€. Darüber hinaus ergab sich auch bei den Zinsen für Investitionskredite ein um rd. 370 T€ geringerer Bedarf. Die Einsparungen bei den Kassenkreditzinsen konnten aufgrund der günstigen Geldmarktzinsen, insbesondere dem für die Kassenkreditlinie geltenden EONIA-Zinssatz erzielt werden. Außerdem war ein langsamerer Anstieg der

Kassenkredite als erwartet zu verzeichnen. Zudem ergab sich insgesamt ein um 20,22 Mio. € niedrigerer Bedarf an Liquiditätskrediten. Die Zinsen für Investitionskredite konnten aufgrund der Tatsache reduziert werden, dass in 2013 kein Investitionskredit aufgenommen wurde. Die erhebliche Abweichung bei den Kassenkreditzinsen macht das mit der Entwicklung des Kassenkreditbestandes verbundene finanzielle Risiko für den Kreis deutlich. Die Entwicklung des Geld- und Kapitalmarktes bei der Aufstellung des Haushaltsplanes belastbar zu prognostizieren ist nicht möglich. Insofern bleibt nur die Annahme einer maximal negativen Entwicklung und des damit verbundenen Risikos. Ziel der Veranschlagung ist es, einen überplanmäßigen Bedarf oder gar die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes im Ernstfall zu vermeiden. Dem gegenüber bedarf die Inanspruchnahme des Ansatzes für Zinsaufwendungen für die Deckung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen an anderer Stelle immer der Zustimmung der Kreisgremien. Insofern bleiben Budgetrecht und die erforderliche Transparenz gewahrt.

25 Außerordentliche Erträge + 1.603,1 T€

Maßgeblich für diese Verbesserung sind periodenfremde Erträge im Bereich des Teilhaushaltes 03 – Soziales und Jugend. Nennenswerte Erträge sind auch durch die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltungen entstanden.

26 Außerordentliche Aufwendungen - 136,0 T€

In diesem Ergebnis wurde berücksichtigt, dass überplanmäßige Mittel für den Teilhaushalt 03 – Schule und Kultur, in Höhe von 1.668,4 T€, zur Verfügung gestellt werden mussten. Ansonsten wäre eine negative Abweichung vom Ansatz in Höhe von 1.532,4 T€ entstanden. Maßgeblich für diese Position sind periodenfremde Aufwendungen (insgesamt 3233,6 T€) in den Teilhaushalten 02 – Schule und Kultur mit rd. 1.875,3 T€ und 03 – Soziales und Jugend mit 1.286,0 T€. Darüber hinaus wurde für die drohende Erstattung von Fleischuntersuchungsgebühren eine Rückstellung von 1.200,0 T€ gebildet, für die es keinen Haushaltsansatz gab. Für außerplanmäßige Abschreibungen im Rahmen von substanzerneuernden Maßnahmen an Kreisstraßen sind Aufwendungen in Höhe von 583,1 T€ entstanden. Durch Verzögerungen bei der Abstufung von Kreisstraßen wurde der Ansatz für Vermögensverlust nicht ausgeschöpft.

29 / 30 sekundäre Erträge und Aufwendungen

Sekundäre Erträge und Aufwendungen liegen mit jeweils rd. 5,5 Mio. € unter den Ansätzen. Wesentliche Ursache hierfür sind die eingesparten Kassenkreditzinsen, welche über die interne Leistungsverrechnung auf die defizitären Produkte umzulegen sind.

Planvergleich in den Teilergebnishaushalten

Teilhaushalt 01 Zentrale Verwaltung Verbesserung = 1.218,1 T€

Ursachen für diese Ergebnisverbesserung sind:

- ordentliche Mehrerträge 172,6 T€
- geringere Personalaufwendungen 445,8 T€
- geringere Aufwendungen f. Sach- . Dienstleistungen 497,0 T€
- geringere Abschreibungen 63,9 T€
- Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses 23,1 T€
- Verbesserung des Ergebnisses der ILV 135,1 T€

Dem stehen um 317,9 T€ erhöhte Versorgungsaufwendungen gegenüber. Maßgeblich zu dieser Ergebnisverbesserung haben folgende Produkte beigetragen:

- 1010 – Kreisorgane und Verwaltungssteuerung 130,7 T€
- 1221 – Wahlen und Statistik 139,8 T€
- 1261 - Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen 460,8 T€
- 1311 – Allgemeines Veterinärwesen 357,3 T€
- 1331 – Aufenthalts- und Personenstandsrecht 147,5 T€
- 1361 – Brand- und Katastrophenschutz 171,6 T€

Dem stehen wesentliche Ergebnisverschlechterungen bei den Produkten 1030 – Bürgerservice (63,2 T€), 1110 – Revision (203,7 T€) und 1300 – Fleischhygiene (86,5 T€) gegenüber. Hinsichtlich weiterer Informationen wird auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss 2013 verwiesen.

Teilergebnishaushalt 02 Schule und Kultur Verbesserung 1.135,0 T€

Ursachen für diese Ergebnisverbesserung sind:

- Ordentliche Mehrerträge 1.125,9 T€
- geringere Personalaufwendungen 148,5 T€
- geringere Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen 531,3 T€

Dem stehen folgende Ergebnisverschlechterungen gegenüber:

- höhere Versorgungsaufwendungen 30,8 T€
- höhere Abschreibungen 321,4 T€
- höhere Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse 48,5 T€
- Verschlechterung des außerordentlichen Ergebnisses 142,6 T€
- Verschlechterung des Ergebnisses der ILV 65,0 T€

In dieser Darstellung wurde berücksichtigt, dass Ermächtigungen aus dem Vorjahr zur Verfügung standen, außer- und überplanmäßige Mittel bewilligt wurden und eine

Haushaltsperre des Kreistages teilweise realisiert wurde. Zu dieser Ergebnisverbesserung haben folgende Produkte beigetragen:

- 2010 – Grundschulen 80,1 T€
- 2021 – Kombinierte Schulformen 141,4 T€
- 2060 – Förderschulen 27,1 T€
- 2080 – Schülerbeförderung 366,5 T€
- 2085 – Schulverwaltung 663,1 T€
- 2100 – Kreisvolkshochschule 50,6 T€

Dem stehen Ergebnisverschlechterungen bei den Produkten 2040-Gymnasien (171,0 T€ und 2070-Berufliche Schulen (22,8 T€) gegenüber.

<u>Teilergebnishaushalt 03 Soziales und Jugend Verbesserung 14.326,3 T€</u>

Ursachen für diese Ergebnisverbesserung sind:

- geringere Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen 194,3 T€
- geringere Abschreibungen 930,5 T€
- geringere Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse 554,8 T€
- geringere Transferaufwendungen 7.488,0 T€
- Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses 877,4 T€
- Verbesserung des Ergebnisses der ILV 4.578,3 T€

Dem stehen folgende Ergebnisverschlechterungen gegenüber:

- geringere ordentliche Erträge 45,4 T€
- höhere Personalaufwendungen 56,7 T€
- höhere Versorgungsaufwendungen 194,8 T€

In dieser Darstellung wurde berücksichtigt, dass Ermächtigungen aus dem Vorjahr zur Verfügung standen und die Haushaltssperre des Kreistages vollständig realisiert wurde. Zu den Ergebnisverbesserungen haben folgende Produkte beigetragen:

- 3010 – Hilfe zum Lebensunterhalt 631,4 T€
- 3020 – Hilfe zur Pflege 905,1 T€
- 3030 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 947,7 T€
- 3060 – Grundsicherung Alter / Erwerbsminderung 1.208,4 T€
- 3070 – Leistungen nach dem SGB II 1.083,2 T€
- 3080 – Leistungen n. d. Asylbewerberleistungsges. 1.608,0 T€
- 3101 – Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege 71,6 T€
- 3120 – Unterhaltsvorschussleistungen 926,1 T€
- 3130 – Sonstige Hilfen und Sozialleistungen 101,8T€
- 3140 – Förderung KiTa und Kindertagespflege 618,6 T€
- 3170 – Hilfe zur Erziehung 4.106,5 T€
- 3190 – Hilfe für junge Volljährige 24,7 T€
- 3200 – Eingliederungshilfe 1.775,3 T€
- 3210 – Andere Aufgaben der Jugendhilfe 811,4 T€

- 3220 – Seniorenberatung 96,2 T€

Dem stehen Ergebnisverschlechterungen bei den Produkten 3040 - Hilfen zur Gesundheit (99,4 T€), 3050 - Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (2,8 T€) und 3151 - Prävention, Förderung-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen (487,5 T€) gegenüber.

Teilergebnishaushalt 04 Gesundheit und Sport Verbesserung 411,2 T€

Ursachen für die Ergebnisverbesserung sind:

- ordentliche Mehrerträge 12,1 T€
- geringere Personalaufwendungen 243,1 T€
- geringere Abschreibungen 2,7 T€
- geringere Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse 14,7 T€
- Verbesserung des Ergebnisses der ILV 176,9 T€

Dem stehen folgende Ergebnisverschlechterungen gegenüber:

- höhere Versorgungsaufwendungen 32,8 T€
- höhere Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 5,7 T€

Zu den Ergebnisverbesserungen haben die drei Produkte wie folgt beigetragen:

- 4011 – Gesundheitshilfen und Prävention 322,4 T€
- 4020 – Gesundheitsschutz 58,1 T€
- 4040 – Sportförderung 30,6 T€

Im Verhältnis zu dem geplanten Defizit in diesem Teilergebnishaushalt beträgt die Ergebnisverbesserung rd. 18,5 %. Dieser relativ hohe Wert könnte als erfolgreiche Konsolidierung angesehen werden. Besonders der reduzierte Personaleinsatz hat jedoch zu erheblichen Risiken in der Gesundheitsversorgung und –prävention geführt.

Teilergebnishaushalt 05 Gestaltung der Umwelt Verbesserung 3.126,5 T€

Ursachen für die Ergebnisverbesserung sind:

- ordentliche Mehrerträge 30,6 T€
- geringere Personalaufwendungen 145,6 T€
- geringere Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen 335,3 T€
- geringere Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse 6,8 T€
- Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses 2.183,9 T€
- Verbesserung des Ergebnisses der ILV 480,6 T€
- geringere Abschreibungen 111,1 T€

Dem stehen folgende Ergebnisverschlechterungen gegenüber:

- höhere Versorgungsaufwendungen 134,3 T€

In dieser Darstellung wurde berücksichtigt, dass überplanmäßige Mittel in Höhe von 31,2 T€ bewilligt wurden. Zu dieser Ergebnisverbesserung haben folgende Produkte beigetragen:

- 5010 – Räumliche Planung u. regionale Zusammenarbeit 55,1 T€
- 5020 – Dorf- und Regionalentwicklung 68,3 T€
- 5040 – Geoinformationssystem (GIS) 35,5 T€
- 5051 – Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnungsbauf. 80,0 T€
- 5070 – Denkmalschutz 42,2 T€
- 5080 – Immissionsschutz u. Schornsteinfegerwesen 16,5 T€
- 5090 – Verwaltung der Kreisstraßen 2.382,8 T€
- 5100 – Öffentlicher Personennahverkehr 314,6 T€
- 5111 – Natur- und Artenschutz 234,9 T€
- 5141 – Boden- und Gewässerschutz 34,4 T€
- 5170 – Wirtschaftsförderung, Tourismus 16,1 T€

Dem stehen Ergebnisverschlechterungen bei den Produkten 5030-Bauleitplanung (39,9 T€) und 5130-Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten (113,8 T€). Die erhebliche Verbesserung bei dem Produkt 5090 mit der Verbesserung bei dem außerordentlichen Ergebnis dieses Produktes und ist auf die nicht vollzogene Abstufung der K 31 und die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltungen zurückzuführen.

<u>Teilergebnishaushalt 06 Zentrale Finanzleistungen Verschlechterung 2.572,5 T€</u>

Ursachen für die Ergebnisverschlechterung sind:

- ordentliche Mindererträge 2.216,2 T€
- ein negatives außerordentliches Ergebnis 1.202,9 T€
- ein negatives Ergebnis aus der ILV 5.305,8 T€
- höhere Abschreibungen 191,6 T€
- höhere Versorgungsaufwendungen 4,8 T€

Dem stehen folgende Ergebnisverbesserungen gegenüber:

- geringere Personalaufwendungen 20,7 T€
- geringere Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen 24,1 T€
- geringere Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse 153,7 T€
- geringere Aufwendungen für Umlagen 59,2 T€
- geringere Zinsaufwendungen 6.091,2 T€

In dieser Darstellung wurde berücksichtigt, dass überplanmäßige Mittel in Höhe von 17,4 T€ bewilligt wurden. Die ordentlichen Mindererträge entstehen bei der Kreisum-

lage und den Zinserträgen. Die Kreisumlage musste zu Gunsten der Schulumlage reduziert werden. Die Zinsentwicklung an den Geld- und Kapitalmärkten hat nicht zu den veranschlagten Aufwendungen aus der Zinssicherung geführt. Damit verbunden ist eine erhebliche Ersparnis bei den Zinsaufwendungen. Maßgeblich für die Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses ist die Bildung einer Rückstellung von 1,2 Mio. € für die zu erwartende Rückzahlung von Fleischuntersuchungsgebühren. Das negative Ergebnis der ILV korrespondiert mit den geringeren Zinsaufwendungen, welche zu geringeren sekundären Erträgen im Produkt 6020 führt.

Zu diesem Ergebnis haben die drei Produkte wie folgt beigetragen:

- 6010 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen -969,3 T€
- 6020 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft -1.484,2 T€
- 6030 – Beteiligungen – Mitgliedschaften -119,0 T€

Weitere Informationen hierzu stehen in der Darstellung des Finanzhaushaltes und bei den Erläuterungen zum Jahresabschluss 2013 zur Verfügung.

1.2.2 Planvergleich im Finanzhaushalt

- In der **Finanzrechnung** weicht der Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit mit rd. 17,4 Mio. € um rd. – 6,8 Mio. € von der Planung ab. Ursachen hierfür sind rd. 11,0 Mio. € weniger Auszahlungen und rd. 4,2 Mio. € weniger Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit. Maßgeblich für dieses Ergebnis sind:

  - Auszahlungen für Transferleistungen - 10,1 Mio. €
  - Einzahlungen aus Transferleistungen - 5,0 Mio. €
  - Auszahlungen für Zinsen - 6,0 Mio. €
  - Einzahlungen für Zinsen - 1,1 Mio. €
  - Personalauszahlungen - 1,0 Mio. €
  - Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse + 6,9 Mio. €

Damit weicht die Entwicklung des Finanzhaushaltes deutlich von der Entwicklung des Ergebnishaushaltes ab. Entscheidend hierfür ist die Liquidität der Hilfen zur Sicherung und nachhaltigen Entwicklung des Krankenhausstandortes Heppenheim. Während die Aufwendungen hierfür bereits in der Ergebnisrechnung 2012 enthalten sind, erfolgten die überwiegenden Zahlungen, entsprechend ihrer Fälligkeit, im Haushaltsjahr 2013.

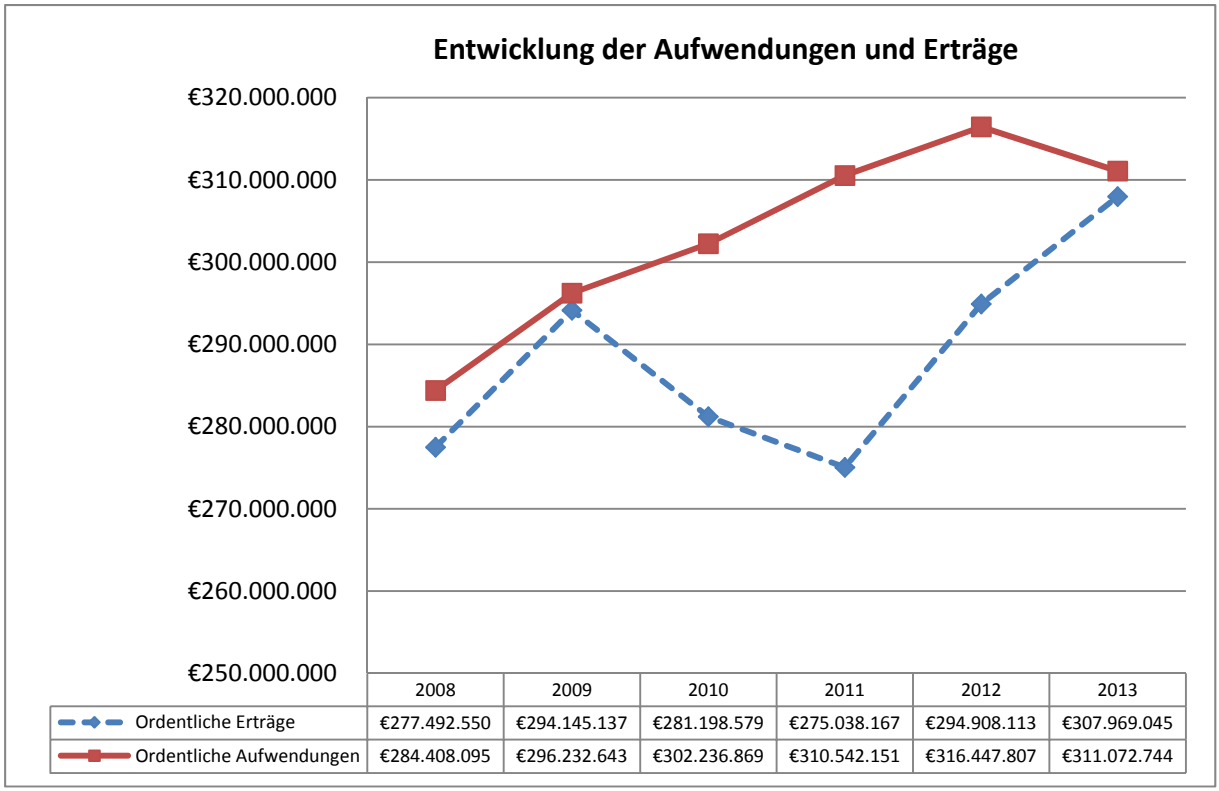
Der Zahlungsmittelfehlbedarf aus Investitionstätigkeit weicht mit rd. 1,9 Mio. € um rd. 8,2 Mio. € von der Planung (2,6 Mio. €) einschließlich der übertragenen Ermächtigungen (5,6 Mio. €) ab. Während die Einzahlungen um - 0,9 Mio. € zurück geblieben sind, ist bei den Auszahlungen ein um rd. 9,1 Mio. € geringerer Wert festzustellen. Maßgeblich hierfür sind die Entwicklungen der Investitionstätigkeiten an den Schulen (Teilaushalt 02) mit einer Abweichung von rd. 1,2 Mio. €, bei den Kreisstra-

ßen (Produkt 5090) mit einer Abweichung von 4,4 Mio. € und beim ÖPNV (Produkt 5100) mit einer Abweichung von 3,0 Mio. €. Aufgrund des geringen Zahlungsmittelfehlbedarfs von rd. 1,9 Mio. € und vorhandener Überschüsse aus den Kreditaufnahmen der Vorjahre konnte auf die Aufnahme von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2013 verzichtet werden. In Folge einer Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von nahezu 4,2 Mio. €, konnte die investive Verschuldung im Kreishaushalt auf rd. 34,7 Mio. € gesenkt werden. Geplant war ein Schuldenstand von 41,1 Mio. €.

Geplant war ein Kassenkreditbestand zum Jahresende 2013 von 288,15 Mio. €. Dem gegenüber ist der Kassenkreditbestand zum 31.12.2013 auf nunmehr 267,93 Mio. € angestiegen.

1.2.3 Entwicklung gegenüber dem Vorjahr

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit dem Haushaltsjahr 2008:



Der Anstieg der ordentlichen Erträge um rd. 12,9 Mio. € und der Rückgang der ordentlichen Aufwendungen um rd. 5,9 Mio. € führen gegenüber dem ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2012 zu einer Reduzierung des Defizits im ordentlichen Ergebnis um 18,8 Mio. € auf rd. 8,5 Mio. €. Im außerordentlichen Ergebnis ist durch höhere Erträge und geringere Aufwendungen eine Ergebnisverbesserung von rd. 1,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr eingetreten. Damit verbessert sich das Jahresergeb-

nis um rd. 20,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr auf einen Fehlbetrag von nunmehr rd. 11,7 Mio. €. Maßgeblich für den Anstieg der ordentlichen Erträge sind die:

- Erhöhung der Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen um rd. 10,0 Mio. €
- die Erhöhung der Erträge aus Kreis- und Schulumlage um rd. 4,5 Mio. €
- die Erhöhung der sonstigen ordentlichen Erträge um rd. 0,8 Mio. €

Dem stehen Ertragsverluste bei den Gebührenerträgen von rd. 0,3 Mio. €, den Kostenersatzleistungen und –erstattungen von rd. 0,9 Mio. € sowie bei Transfererträgen von rd. 1,0 Mio. € gegenüber.

Maßgeblich für den Rückgang der ordentlichen Aufwendungen sind:

- geringere Abschreibungen - 0,5 Mio. €
- geringere Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse -10,3 Mio. €
- geringere Zinsaufwendungen - 0,5 Mio. €

Dem stehen gegenüber:

- höhere Personalaufwendungen + 0,7 Mio. €
- höhere Versorgungsaufwendungen + 1,2 Mio. €
- höhere Aufwendungen f. Sach- und Dienstleitungen + 0,5 Mio. €
- höhere Umlagen + 1,9 Mio. €
- höhere Transferaufwendungen + 1,6 Mio. €

Ursachen für die geringeren Abschreibungen sind rückläufige Wertberichtigungen von Forderungen und geringere Abschreibungen aus Investitionszuweisungen. Der Wegfall der Schuldendiensthilfe und der Verlustausgleiche für die Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH von insgesamt rd. 9,2 Mio. € bilden den Schwerpunkt bei dem Rückgang der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Daneben konnten im Rahmen der Schulträgerschaft und der Jugendhilfe diese Aufwendungen um 0,5 Mio. € bzw. um 0,6 Mio. € gesenkt werden. Die Zinsentwicklung an den Geld- und Kapitalmärkten hat bei den Kassenkreditzinsen zu einem Rückgang von 0,3 Mio. € geführt, obwohl der Kassenkreditbestand angestiegen ist. Der Rückgang der investiven Verschuldung hat zu einer rückläufigen Zinsbelastung von 0,2 Mio. € geführt. Die Zinsdienstumlage für die Finanzierung der Sonderinvestitionsprogramme ist mit rd. 1,2 Mio. € unverändert geblieben.

Der Zuwachs bei den Personalaufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 ist neben den Tarif- und Besoldungserhöhungen auf die Erhöhung der Zahl der besetzen Stellen (575,50 / 597,78) zurückzuführen. Durch die Stellenbesetzungssperre und Vakanzen, sowie durch die verzögerte Besetzung neuer Stellen konnte der Zuwachs auf etwa 2 % begrenzt werden. Im Vordergrund steht die Erhöhung der Entgelte für die Beschäftigten. Alle anderen Positionen der Personalaufwendungen sind nahezu unverändert geblieben. Der Zuwachs der Personalaufwendungen findet ausschließlich im Teilhaushalt 01 – Zentrale Verwaltung statt.

Der Zuwachs bei den Versorgungsaufwendungen ist auf 0,5 Mio. € höhere Pensionsrückstellungen und auf 0,7 Mio. höhere Beihilferückstellungen zurückzuführen. Die Versorgungskasse begründet die Erhöhung der Pensionsrückstellungen mit der Besoldungserhöhung und einem niedrigeren Abzinsungsfuss. Die erhöhte Beihilferückstellung wurde mit Kostensteigerungen im Bereich der Pflegeversicherung begründet.

Der Zuwachs bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist auf höhere Leasingkosten an den Schulen und auf höher Unterbringungskosten für Asylbewerber zurückzuführen. Dem steht ein Abbau von Aufwendungen für Beratungsleistungen nach dem Abschluss der Sicherung und nachhaltigen Entwicklung des Krankenhausstandortes Heppenheim gegenüber.

Der Zuwachs bei den Umlagen basiert auf einer höheren LWV-Umlage (+ 1,7 Mio. €) und auf einer höheren Krankenhausumlage (+ 0,2 Mio. €). In beiden Fällen haben sich die Bedarfe und die Umlagegrundlagen erhöht. Alle anderen Umlagen sind nahezu unverändert geblieben.

Während im Produktbereich 05 – Soziale Leistungen, die Transferaufwendungen um rd. 2,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr angestiegen sind, ist im Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ein Rückgang dieser Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,1 Mio. € zu verzeichnen. Maßgeblich für den Zuwachs im Produktbereich 05 sind Mehraufwendungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (+ 0,9 Mio. €), den SGB-II-Leistungen (+ 1,2 Mio. €, davon 0,9 Mio. € für KdU) und den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (+ 0,8 Mio. €).

Ursächlich für die Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses um rd. 1,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr sind Ertragssteigerungen von rd. 0,8 Mio. € und Aufwandsminderungen von rd. 0,5 Mio. €. Die Ertragssteigerungen sind ausschließlich auf höhere periodenfremde Erträge zurückzuführen. Die damit verbundene Leistung ist bereits im Vorjahr erbracht worden. Maßgeblich für die geringeren Aufwendungen ist der Abschluss der Sicherung und nachhaltigen Entwicklung des Krankenhausstandortes Heppenheim im Jahr 2012 mit einer Entlastung im Haushaltsjahr 2013 von rd. 3,8 Mio. €. Dem stehen um 1,5 Mio. € höhere periodenfremde Aufwendungen, 0,6 Mio. € höhere außerordentliche Abschreibungen an Kreisstraßen und die Risikorückstellung für die Erstattung von Fleischuntersuchungsgebühren in Höhe von 1,2 Mio. € gegenüber.

In der **Finanzrechnung** ist ein leichter Rückgang des Zahlungsmittelfehlbedarfs aus Verwaltungstätigkeit von 0,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr, auf nunmehr 17,4 Mio. €, zu verzeichnen. Die entsprechenden Einzahlungen haben sich um rd. 11,1 Mio. € erhöht. Aber auch die entsprechenden Auszahlung sind um 10,8 Mio. € angestiegen. Schwerpunkte der Mehreinzahlungen gegenüber dem Vorjahr sind:

- die Kreis- und Schulumlage mit rd. 4,5 Mio. €
- die Schlüsselzuweisungen mit rd. 3,8 Mio. €

- die Zuweisung f. Grunds. im Alter und bei Erwerbsm. mit rd. 4,7 Mio. €
- die Zuweisung für die Asylbewerberleistungen mit rd. 0,5 Mio. €

Dem stehen rückläufige Einzahlungen für Transferleistungen mit rd. 1,9 Mio. € gegenüber. Maßgeblich hierfür die Ertragsentwicklung bei den SGB-II-Leistungen (Produkt 3070). Maßgeblich für die Mehrauszahlungen sind:

- höhere Auszahlungen für Zuweisungen u. Zuschüsse mit rd. 8,7 Mio.€
- höhere Auszahlungen für Umlagen mit rd. 1,8 Mio. €
- höhere Auszahlungen für Personal u. Versorgung mit rd. 1,4 Mio. €
- höhere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 1,3 Mio. €

Dem stehen geringere Auszahlungen für Transferleistungen und Zinsen gegenüber. Die Auszahlung von 9,0 Mio. € für die Übernahme von Verlusten und die Schuldendiensthilfe im Rahmen der Sicherung und nachhaltigen Entwicklung des Krankenhausstandortes Heppenheim bilden den Schwerpunkt der Mehrauszahlungen gegenüber dem Vorjahr. Die entsprechenden Aufwendungen wurden dem Haushaltsjahr 2012 zugeordnet und im Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 dargestellt. Gleichzeitig ist dieser Vorgang auch wesentliche Ursache für die Differenz zwischen dem Ergebnis der Ergebnisrechnung (rd. -11,7 Mio. €) und dem entsprechenden Teilergebnis der Finanzrechnung (rd. – 17,4 Mio. €).

Im Bereich der Investitionstätigkeit hat sich der Finanzmittelfehlbedarf, leicht um 0,1 Mio. € auf 1,9 Mio. € erhöht. Während sich die Einzahlungen gegenüber dem Vorjahr rd. 0,9 Mio. € erhöht haben, sind die entsprechenden Auszahlungen um rd. 1,0 Mio. € angestiegen. Der Zuwachs bei den Einzahlungen ist auf höhere Investitionszuweisungen des Bundes (Kreisstraßen, GFVG) und des Landes (Allgemeine Inv.-Pauschale) sowie die Rückzahlung eines an die AG Überwaldbahn gewährten Darlehens zurückzuführen. Maßgeblich für die Mehrauszahlungen sind die erhöhten Investitionen in Kreisstraßen und die Gewährung des Darlehens an die AG Überwaldbahn.

Der Zahlungsmittelfehlbedarf aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit geht damit insgesamt leicht um rd. 0,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr auf nunmehr rd. 19,3 Mio. € zurück. Während für die Finanzierung von Investitionen keine Kreditaufnahme im Jahr 2013 erfolgte, mussten im Vorjahr hierfür noch rd. 3,0 Mio. € aufgenommen werden. Durch die Tilgung von Investitionsdarlehen in Höhe von rd. 4,2 Mio. €, konnte die investive Verschuldung im Kreishaushalt auf rd. 41,8 Mio. € gesenkt werden. Demgegenüber ist die Kassenkreditaufnahme netto, von 18,85 Mio. € im Vorjahr, nunmehr auf 23,68 Mio. € erhöht.

Dies führt am Jahresende 2013 zu einem neuen Höchststand der Kassenkredite von 267,93 Mio. €.

In der **Vermögensrechnung (Bilanz)** zu 31.12.2013 haben sich Aktiva und Passiva von 479,9 Mio. € um 1,3 Mio. € auf 478,6 Mio. € reduziert. Gegenüber den Vorjahren hat sich diese Entwicklung leicht abgeschwächt.

Das Anlagevermögen ist von 464,5 Mio. € um 1,4 Mio. € auf 463,1 Mio. € gesunken. Auch hier ist die Entwicklung um 3,8 Mio. € geringer als in den Vorjahren. Während beim Sachanlagevermögen ein leichter Zuwachs zu verzeichnen ist, herrscht bei den Finanzanlagen Konstanz. Lediglich beim immateriellen Vermögen, besonders bei den gewährten Investitionszuschüssen, ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.

Beim Umlaufvermögen ist ein leichter Rückgang festzustellen. Ursachen hierfür sind höhere Forderungen aus Transferleistungen. Dem stehen niedrige Werte bei den sonstigen Vermögensgegenständen gegenüber.

Dies gilt auch für die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Das Eigenkapital hat sich entsprechend dem Ergebnis aus der Ergebnisrechnung um rd. 11,7 Mio. reduziert. Gegenüber dem Vorjahr (rd. 32,0 Mio. €) hat sich dieser Rückgang deutlich minimiert. Dennoch ist der Eigenkapitalabbau soweit fortgeschritten, dass bei gleichbleibender Entwicklung das verbliebene Eigenkapital in etwa fünf Jahren vollständig verbraucht sein wird.

Seit Einführung der Doppik hat sich das Eigenkapital von rd. 190,7 Mio. € auf nunmehr rd. 49,9 Mio. € reduziert.

Das kumulierte Defizit aus den Ergebnisrechnungen beträgt dementsprechend nunmehr 140,8 Mio. €. Um den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich und damit eines Konsolidierungsziele zu erreichen muss dieses Defizit abgebaut werden.

Die Sonderposten haben sich aufgrund rückläufiger Investitionszuweisungen um rd. 1,4 Mio. € gegenüber 2012 reduziert.

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,2 Mio. € erhöht. Hiervon entfallen rd. 2,0 Mio. € auf die Pensions- und Beihilferückstellungen. Diesbezüglich wird auf den Anhang zur Bilanz und die Darstellung bei den Versorgungsaufwendungen in diesem Rechenschafsbericht verwiesen. Darüber hinaus haben sich auch die sonstigen Rückstellungen um rd. 2,1 Mio. € erhöht. Ursache hierfür sind die Zuwächse bei den Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren im Rahmen der Rückzahlung von Fleischuntersuchungsgebühren und für ungewisse Verbindlichkeiten beim Leasing in den Schulen. Demgegenüber werden die Rückstellungen für die Altersteilzeit um rd. 0,9 Mio. € abgebaut.

Die bilanziellen Verbindlichkeiten nehmen gegenüber dem Vorjahr um rd. 8,7 Mio. € zu. Entscheidend für diese Entwicklung ist die Zunahme der Kassenkreditverbindlichkeiten. Ferner ergeben sich bei den Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben Veränderungen, welche sich aus jahresübergreifenden Abrechnungen ergibt. Diesbezüglich wird auf die Darstellungen im Anhang zur Bilanz und der Ergebnisrechnung in diesem Rechenschaftsbericht verwiesen.

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Transfereinzahlungen des Bundes, welche dem Ertrag des Jahres 2014 zuzuordnen sind. Auch hier ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

1.3 Prüfung des Jahresabschlusses

In Anbetracht der Tatsache, dass sich die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 aufgrund der Personalsituation im Finanz- und Rechnungswesen sowie die verspätete Bereitstellung von Daten und Unterlagen anderer Verwaltungseinheiten erheblich verzögert hat, musste auch die Prüfung entsprechend zurückgestellt werden. Mit dem Revisionsamt konnten jedoch einzelne Postionen bereit geklärt werden. Im Hinblick auf die gesetzlichen Vorgaben und die Erlasse der Kommunalaufsicht wird sich das Finanz- und Rechnungswesen bemühen, zukünftig einen zeitnahen Jahresabschluss vorzulegen.

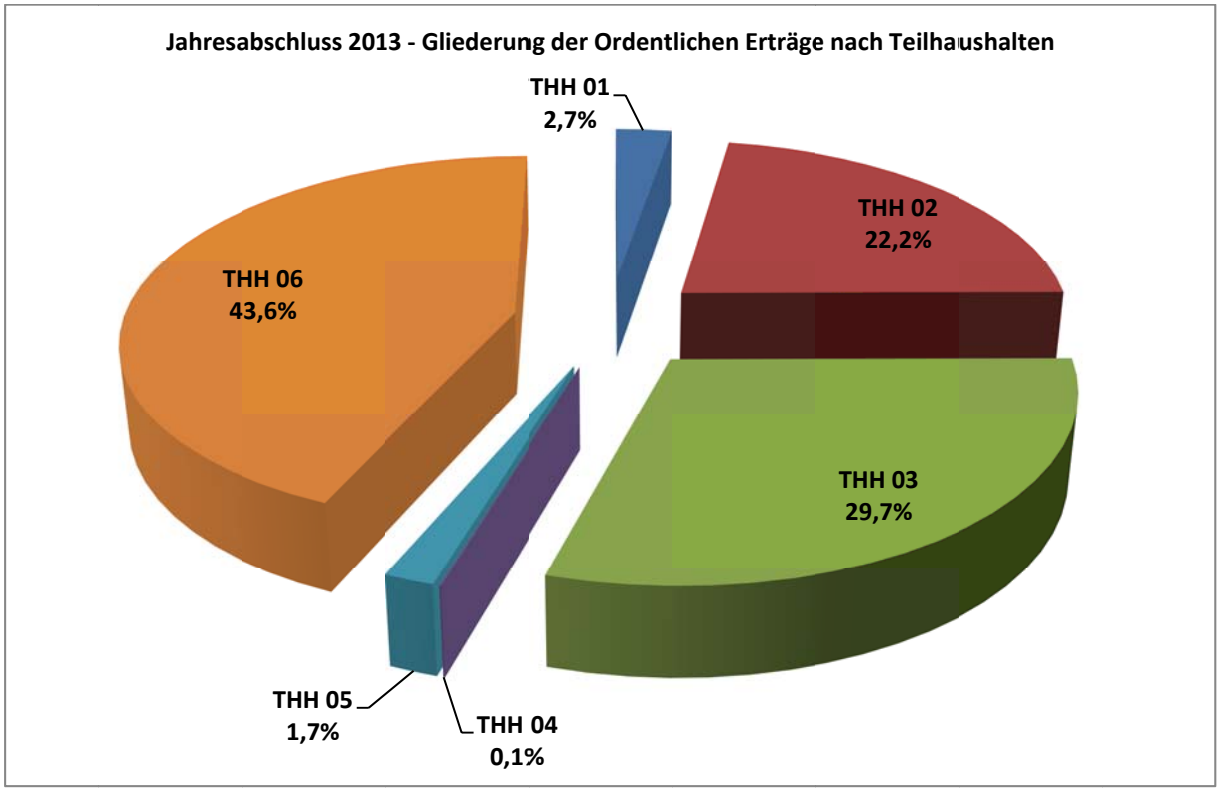
2. Analyse der Haushaltswirtschaft 2013

2.1 Ergebnishaushalt- und Ergebnisrechnung 2013

Wie bereits oben dargestellt, hat sich das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung um rd. 18,9 Mio. € bzw. 19,5 Mio. € gegenüber der Planung verbessert. Das sind rd. 61 %. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang des Jahresfehlbetrages um rd. 20,1 Mio. € (= 62,8 %) zu verzeichnen. Während sich der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis um rd. 18,8 gegenüber dem Vorjahr verringert hat, ist im außerordentlichen Ergebnis eine Verringerung des Fehlbetrages um rd. 1,3 Mio. € zu verzeichnen. Bezüglich der Ursachen für die Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses 2013 wird auf die Darstellungen unter Ziffer 1.2.1 und 1.2.3 dieses Rechenschaftsberichts verwiesen. Ausführliche Plan- /Ergebnisvergleiche sind unter den Ziffern 1.2.1 und 1.2.2 dieses Rechenschaftsberichtes erfolgt.

Schwerpunkt bei den ordentlichen Erträgen ist, wie in den Vorjahren auch, die Kreis- und Schulumlage mit rd. 152,4 Mio. €. Das sind 49,5 % der ordentlichen Erträge. Gegenüber dem Vorjahr ist ein vergleichsweise moderater Anstieg um rd. 4,5 Mio. € (= 3 %) zu verzeichnen. Zwischen 2011 und 2012 betrug der Anstieg dieser Erträge noch 12,7 Mio. €. An zweiter Stelle liegen in diesem Jahr die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit rd. 73,2 Mio. € und einem Anteil von rd. 23,8 % an den ordentlichen Erträgen. Hier ist ein verhältnismäßig hoher Anstieg von rd. 10,0 Mio. €, bzw. fast 16 % zu verzeichnen. Danach folgen die Erträge aus Transferleistungen mit rd. 65,2 Mio. € und einem Anteil von nahezu 21,2 % an den ordentlichen Erträgen. Gegenüber dem Vorjahr ist an dieser Stelle ein leichter Rückgang um rd. 0,9 Mio. € zu verzeichnen. Diese drei wichtigsten Ertragspositionen ergeben zusammen 94,5 % (Vorjahr 93 %) der ordentlichen Erträge und machen die finanzielle Abhängigkeit des Kreises von Bund, Land und den Kommunen deutlich. Mit deutlichem Abstand folgen die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, deren Ergebnis in diesem Jahr unter dem Haushaltsansatz liegt und mit rd. 0,4 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Ihr Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt mit rd. 7,3 Mio. € nur etwa 2,4 %. Auch die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenersatzleistungen liegen unter dem Ansatz und mit rd. 3,9 Mio. € um rd. 0,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Ihr Anteil an den ordentlichen Aufwendungen beträgt nur

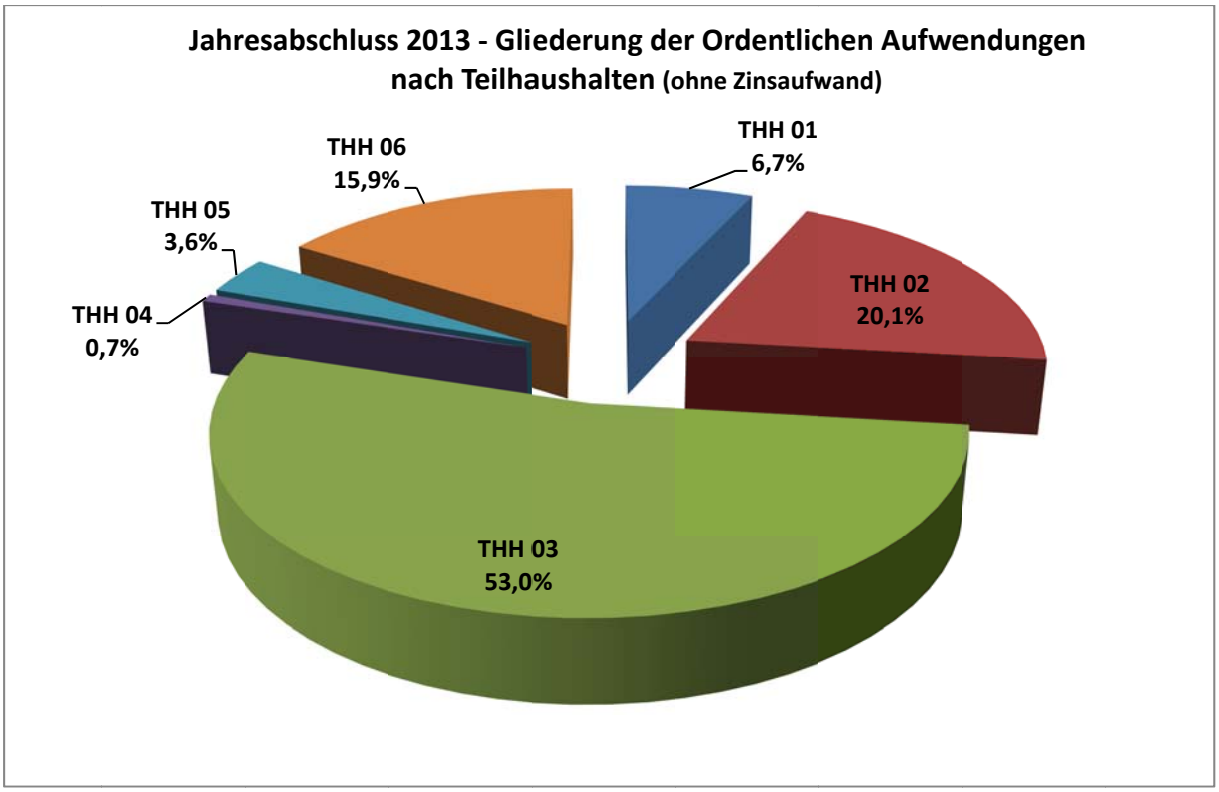
rd. 1,3 %. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind geringfügig auf rd. 3,6 Mio. € gestiegen. Ihr Anteil an den ordentlichen Aufwendungen beträgt rd. 1,2 %. Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich, aufgrund der Ausdehnung des Umsteuerungskonzeptes, nochmals erheblich, um fast 0,7 Mio. € erhöht. Ihr Anteil an den ordentlichen Aufwendungen bleibt jedoch mit 0,7 % gering. Die folgende Grafik zeigt wie sich die ordentlichen Erträge auf die Teilhaushalte verteilen:



Mit 146,7 Mio. € und einem Anteil von 46,0 % (Vorjahr 45,2 %) an den ordentlichen Aufwendungen bilden die Transferaufwendungen den größten Aufwandsposten im Kreishaushalt. Gegenüber dem Haushaltansatz war der Mittelbedarf jedoch um rd. 7,5 Mio. € geringer. Im Verhältnis zum Vorjahr ist ein Zuwachs von 1,6 Mio. € oder 1,1 % zu verzeichnen. An zweiter Position folgen die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse mit rd. 48,5 Mio. € und einem Anteil von etwa 15,7 % an den ordentlichen Aufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr haben sich diese Aufwendungen deutlich, um rd. 10,8 Mio. € bzw. 18,3 % verringert. Gegenüber der Planung bestand ein Mehrbedarf von rd. 4,5 Mio. €. Der Kreistag hat im Zusammenhang mit der Sicherung und nachhaltigen Entwicklung des Krankenhausstrandortes Heppenheim die entsprechenden außerplanmäßigen Mittel für die Schuldendiensthilfe und den Verlustausgleich bewilligt. Danach folgen die Aufwendungen für gesetzliche Umlageverpflichtungen mit 46,5 Mio. € und einem Anteil von rd. 15,1 % (Vorjahr 13,9 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Auch im Jahr 2013 ist ein weiterer Anstieg dieser Aufwendungen um rd. 1,8 Mio. € bzw. 4,0 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Maßgeblich für diese Entwicklung ist der Zuwachs bei LWV-Umlage. Mit rd. 38,0 Mio.

€ oder 12,3 % der ordentlichen Aufwendungen folgen an nächster Stelle die Personal- und Versorgungsaufwendungen. Hiervon entfallen rd. 33,0 Mio. € auf Personal und rd. 5,0 Mio. € auf Versorgung. Während die die Personalaufwendungen mit rd. 0,9 Mio. € und damit um 2,7 % unter dem Haushaltsansatz geblieben sind, wurde bei den Versorgungsaufwendungen der Ansatz um rd. 0,7 Mio. € überschritten. Da diese Überschreitung auf der Bildung von Rückstellungen im Rahmen des Jahresabschlusses basiert, ist eine Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln nicht erforderlich. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen um rd. 1,8 Mio. € oder 4,7 % erhöht. Von dieser Erhöhung entfallen auf Personal 0,6 Mio. € (= 1,9 %) und auf Versorgung 1,2 Mio. € (= 30,7 %). Bezüglich der Erläuterung wird auf die Ziffer 1.2.3 dieses Rechenschaftsberichtes verwiesen. Danach folgen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 25,2 Mio. € und einem Anteil von 8,2 % (Vorjahr = 7,6 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Neben dem Planansatz in Höhe von rd. 25,8 Mio. € standen 89,0 T€ an Ermächtigungen aus Vorjahren und rd. 1.262,2 T€ an überplanmäßigen Mitteln zur Verfügung. Den Schwerpunkt des überplanmäßigen Bedarfs bildete das Leasing von Hardware an den Schulen. Hierzu wird auf die Entscheidung des Kreistages vom 11.11.2013 verwiesen. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Steigerung bei dieser Position um 0,6 Mio. € (= 3,3 %) zu verzeichnen. Mit großem Abstand folgen danach die Abschreibungen mit rd. 6,0 Mio. € und einem Anteil von 2,0 % an den ordentlichen Aufwendungen. Der Haushaltsansatz wurde an dieser Stelle um rd. 0,7 Mio. € unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang von rd. 0,5 Mio. € (= 7,7 %) zu verzeichnen. Verantwortlich für diesen Rückgang sind geringere Einzelwertberichtigungen bei den Forderungen. Am Ende der nennenswerten Aufwandpositionen stehen die Zinsaufwendungen mit rd. 5,5 Mio. € und einem Anteil an den ordentlichen Aufwendungen von 1,8 % (Vorjahr = 1,9 %). Der Ansatz wurde deutlich um rd. 6,0 Mio. € unterschritten. Da es sich um eine absolute Risikoposition für den Kreishaushalt, ohne sichere Prognosemöglichkeiten handelt, sind solche Abweichungen unvermeidlich. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Minderbedarf von rd. 0,5 Mio. € (= 8,3 %) zu verzeichnen. Ursache hierfür sind sinkende Zinssätze und der Abbau der investiven Verschuldung im Kreishaushalt.

Die folgende Grafik zeigt, wie sich die ordentlichen Aufwendungen auf die Teilhaushalte verteilen:



Im außerordentlichen Ergebnis des Jahres 2013 ist ein Fehlbedarf von rd. 3,3 Mio. € entstanden. Das sind 28,2 % des Fehlbedarfes im Jahresergebnis. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verbesserung von rd. 1,3 Mio. € (= 28,3 %) eingetreten. Verursacht wird diese Entwicklung durch rd. 0,8 Mio. € höhere außerordentliche Erträge und rd. 0,5 Mio. € geringere außerordentliche Aufwendungen. Weitere Informationen zum außerordentlichen Ergebnis stehen unter den Ziffern 1.2.1 und 1.2.3 dieses Rechenschaftsberichtes zur Verfügung.

2.1.1 Teilergebnishaushalt und –rechnung 01 –Zentrale Verwaltung-

Dieser Teilergebnishaushalt umfasst die Produktbereiche Innere Verwaltung sowie Sicherheit und Ordnung mit den Produktgruppen Verwaltungssteuerung und –service, Statistik und Wahlen sowie Ordnungsangelegenheiten und Brandschutz. Von den 69 Produkten entfallen 24 auf diesen Teilhaushalt. Die Teilergebnisrechnung für das Jahr 2013 schließt mit einem Fehlbedarf von rd. 8,9 Mio. € ab. Das sind 89 % des Planansatzes (Vorjahr = 88 %) und 76 % des Jahresergebnisses (Vorjahr = 26 %). Während die ordentlichen Erträge mit rd. 8,3 Mio. nahezu konstant gegenüber dem Vorjahr geblieben sind, ist bei den ordentlichen Aufwendungen ein Anstieg von rd. 1,0 Mio. € zu verzeichnen. Dementsprechend entwickelt sich auch das ordentliche Ergebnis mit einem Anstieg des Fehlbetrages auf 12,7 Mio. €. Das außerordentliche Ergebnis bleibt mit einem relativ geringen Fehlbetrag nahezu konstant. Dem gegenüber erhöht sich der Überschuss aus den internen Leistungsbeziehungen um rd. 0,6 Mio. auf rd. 3,8 Mio. €. Ursache hierfür sind geringere sekundäre Aufwendungen aus

der internen Leistungsverrechnung im Zusammenhang mit rückläufigen Zinsaufwendungen.

Die **ordentlichen Erträge** dieser Teilergebnisrechnung wird von den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, mit einem Anteil von 4,7 Mio. € (= 57,3 %), dominiert. Hiervon entfallen auf die Produkte:

➢ 1261 – Zulassungs- und Führerscheinwesen	2.865,8 T€
➢ 1110 – Revision	538,6 T€
➢ 1300 – Fleischhygiene	421,8 T€
➢ 1331 – Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbehörde	249,1 T€
➢ 1241 – Ordnungs- und Gewerbewesen	184,1 T€
➢ 1181 – Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Vollstreckung	214,8 T€
➢ 1311 – Allgemeines Veterinärwesen	135,1 T€
➢ 1361 – Brand- und Katastrophenschutz	60,2 T€
➢ 1280 – Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	32,8 T€

In dieser Teilergebnisrechnung nehmen die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte geringfügig gegenüber dem Vorjahr ab. An zweiter Stelle folgen mit nahezu 2,1 Mio. € und einem Anteil an den ordentlichen Aufwendungen dieses Teilergebnisses von 25,3 % die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen. Mit rd. 100 T€ wächst diese Position gegenüber dem Vorjahr. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um den Kommunalisierungszuschuss des Landes für die Wahrnehmung von Landesaufgaben. Danach folgen die Erträge aus Kostenersatz und Kostenerstattung mit rd. 1,2 Mio. € und einem Anteil an den ordentlichen Erträgen dieses Teilergebnisses von 14,5 %. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang dieser Erträge um rd. 0,2 Mio. € zu verzeichnen. Diese Minderträge sind auf den Abschluss des Zensus 2011 und die damit verbundene Kostenerstattung des Landes zurückzuführen. Die sonstigen ordentlichen Erträge besitzen eine untergeordnete Bedeutung und sind durch die Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen geprägt. Gegenüber dem Vorjahr ist deutlicher Zuwachs von rd. 140 T€ zu verzeichnen. Der Rückgang bei den Finanzerträgen von rd. 40 T€ ist durch geringere Verzugszinsen und Mahngebühren bei dem Produkt 1181 entstanden.

Den Schwerpunkt der **ordentlichen Aufwendungen** bilden in diesem Teilergebnis die Personalaufwendungen mit rd. 13,4 Mio. € und einem Anteil von 63,8 % an den ordentlichen Aufwendungen. Rechnet man die Versorgungsaufwendungen mit rd. 2,7 Mio. € hinzu, steigt der Anteil auf 76,7 %. Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalaufwendungen dieses Ergebnisses um rd. 0,4 Mio. € oder 3 % angestiegen. Demgegenüber sind die Versorgungsaufwendungen an dieser Stelle um rd. 0,5 Mio. € oder 22,7 % gewachsen. Die Versorgungskasse hat den Anstieg mit Kostensteigerungen in der Kranken- und Pflegeversicherung begründet. In erheblichen Abstand folgen dann die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dieses Ergebnisses mit 4,0 Mio. € oder einem Anteil von 19 % an den ordentlichen Aufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr ist ein geringer Anstieg von nahezu 80 T€ (= 2 %) zu verzeichnen. Da-

nach folgen die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse mit 0,4 Mio. € und einem Anteil von etwa 2 % an den ordentlichen Aufwendungen. Auch hier ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr von nahezu 70 T€ (= 1,8 %) festzustellen. Auch die Abschreibungen in diesem Ergebnis haben einen Wert von rd. 0,4 Mio. € und einen Anteil von etwa 2 % erreicht. Hier ist jedoch ein deutlicher Rückgang von über 100 T€ zu verzeichnen. Maßgeblich hierfür sind rückläufige Abschreibungen für Investitionszuschüsse und geringere Einzelwertberichtigungen von Forderungen.

2.1.2 Teilergebnishaushalt und –rechnung 02 – Schule und Kultur –

Dieser Teilergebnishaushalt umfasst die Produktbereiche Schulträgeraufgaben sowie Kultur und Wissenschaft mit den entsprechenden Produktgruppen. Jeder Produktgruppe ist ein entsprechendes Produkt (Produkte 2010 bis 2100) zugeordnet.

Diese Teilergebnisrechnung schließt mit einem Fehlbedarf im Jahresergebnis von rd. 2,4 Mio. € (Vorjahr 2,3 Mio. €) ab. Das sind 19,7 % des Gesamtfehlbedarfes (Vorjahr 7,7 %). Der Zuwachs von 0,1 Mio. € entspricht einer Steigerung von rd. 4,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Bei den **ordentlichen Erträgen** ist ein Zuwachs von rd. 1,5 Mio. € zu verzeichnen. Entscheidend für diese Entwicklung ist die Steigerung bei der Schulumlage mit rd. 1,7 Mio. €. Alle anderen Ertragspositionen dieses Teilergebnisses haben sich nur geringfügig verändert. Die Schulumlage bildet mit rd. 59,1 Mio. € (Vorjahr rd. 57,4 Mio. €) und einem Anteil von 86 % (Vorjahr = 88 %) den Schwerpunkt der ordentlichen Erträge an dieser Stelle. Der Ansatz wurde um rd. 0,9 Mio. € überschritten. Aus dem Jahresergebnis für den Produktbereich 03 (Schulträgerschaft ohne KVHS) ergibt sich ein um 1.905,5 T€ höherer Schulumlagebedarf. Unter Berücksichtigung der nicht anrechenbaren Positionen aus den Sonderinvestitionsprogrammen (Zinsdienstumlage, Sopo-Auflösung und Abschreibung) vermindert sich dieser Bedarf um 1.340,2 T€ auf 565,3 T€. Der bis zum Jahr 2012 kumulierte Überschuss bei der Schulumlage von 4.709,6 T€ reduziert sich damit auf 4.144,3 T€. Dieser Wert ist auf die Folgejahre vorzutragen und bei nächster Gelegenheit in der Berechnung der Schulumlage zu berücksichtigen. Nach der Schulumlage folgen mit deutlichem Abstand die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen dieses Teilergebnisse mit rd. 5,9 Mio. € und einem Anteil von 8,6 % an den ordentlichen Erträgen dieses Teilergebnisses. Gegenüber dem Vorjahr ist an dieser Stelle keine wesentliche Veränderung eingetreten. Der Ansatz dieser Erträge wurde leicht überschritten. Zu dieser Position gehören der Schullastenausgleich und die Zuschüsse für die Ganztagsangebote sowie für die Kreisvolkshochschule. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten mit rd. 2,1 Mio. € (Vorjahr = 2,0 Mio. €) und einem Anteil von 2,9 % (Vorjahr = 3 %) nehmen die folgende Position ein. Der Ansatz dieser Erträge wurde leicht überschritten. Zu den relevanten Sonderposten zählen die Schulbaupauschale des Landes und die Förderung im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme des Landes und des Bundes. Mit 689,3 T€ und einem Anteil von 1 % an den ordentlichen Erträ-

gen folgen die Kostenersatzleistungen und –erstattungen. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang dieser Erträge zu verzeichnen. Auch der Ansatz dieser Erträge wurde nicht erreicht. Zu dieser Position zählen die Gastschulbeiträge anderer Schulträger und die Erstattung von Beschulungskosten durch das Land. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte der KVHS sind mit 568,5 T€ und einem Anteil von 8 % leicht hinter dem Ergebnis 2012 zurückgeblieben. Auch der Ansatz wurde nicht vollständig erreicht.

Bei den **ordentlichen Aufwendungen** dieses Teilergebnisses liegt der Schwerpunkt bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen mit rd. 39,7 Mio. € (Vorjahr 40,2 T€) und einem Anteil von 62,2 % (Vorjahr 62,4 %) an den ordentlichen Aufwendungen dieses Teilergebnisses. Der Ansatz für diese Aufwendungen wurde deutlich um rd. 3,3 Mio. € oder 7,7 % unterschritten. Damit konnte die vom Kreistag erlassene Sperre eingehalten und überplanmäßige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in diesem Teilergebnis gedeckt werden. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von rd. 0,5 Mio. € ist auf den verminderten Zuschuss an den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ zurückzuführen. An zweiter Stelle folgen mit 15,6 Mio. € (Vorjahr = 15,1 Mio. €) und einem Anteil von 24,5 % (Vorjahr = 23,7 %) die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der Mehrbedarf von rd. 0,5 Mio. € oder 3,2 % gegenüber dem Vorjahr basiert auf erhöhten Kosten für das Leasing von Hardware an den Schulen des Kreises. Dies hat auch zu dem überplanmäßigen Bedarf an dieser Stelle geführt. In dieser Position enthalten sind die Schulbudgets mit rd. 3,0 Mio. €, die Schülerbeförderung mit rd. 7,0 Mio. €, das Leasing mit rd. 3,0 Mio. €, die Schülerunfallversicherung mit rd. 1,4 Mio. € und die Fremdreinigung mit 0,4 Mio. €. An nächster Stelle folgen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit rd. rd. 4,5 Mio. € (Vorjahr 4,4 Mio. €)und einem Anteil von 7,0 % (Vorjahr = 6,8 %) an den ordentlichen Aufwendungen dieses Teilergebnisses. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Zuwachs an dieser Stelle 2,3 %. Der Ansatz wurde leicht unterschritten. Die Position beinhaltet die Aufwendungen für das Personal der Schulsekretariate und der Schulabteilung innerhalb der Kreisverwaltung. Die Abschreibungen haben einen Anteil von 2,8 Mio. € (Vorjahr 2,7 Mio. €) und 4,4 % (Vorjahr 4 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Abgeschrieben werden das bewegliche und immaterielle Anlagevermögen der Schulen und der Schulabteilung sowie investiv gewährte Zuschüsse an andere Schulträger. Die Zinsaufwendungen betragen rd. 1,2 Mio. € und haben damit einen Anteil von rd. 2 % an den ordentlichen Aufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Es handelt sich hierbei um die im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme an das Land zu leistende Zinsdienstumlage.

Im **außerordentlichen Ergebnis** hat sich der Fehlbedarf massiv gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,6 Mio. € erhöht. Ursache hierfür sind periodenfremde Aufwendungen im Bereich der Schulen. Der Kreistag hat in diesem Zusammenhang entsprechende überplanmäßige Mittel bewilligt. Die außerordentlichen Aufwendungen haben damit einen Anteil von 2,7 % der Gesamtaufwendungen dieses Teilergebnisses erreicht. Im Vorjahr waren dies vergleichsweise nur 0,2 %.

Die **sekundären Aufwendungen** aus der internen Leistungsverrechnung sind auf dem Niveau von 5,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben und haben einen Anteil an den Gesamtaufwendungen dieses Teilergebnisses von 7,6 % (Vorjahr 8 %).

2.1.3 Teilergebnishaushalt und –rechnung 03 – Soziales und Jugend-

Dieses Teilergebnis umfasst die Produktbereiche soziale Leistungen sowie die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit den entsprechenden Produktgruppen und 18 Produkten.

Die Teilergebnisrechnung 03 schließt mit einem Fehlbetrag von rd. 74,9 Mio. € ab. Das ist das 6,4-fache des Jahresergebnisses und nahezu 80 % der Kreisumlage. Rechnet man die Belastung aus der LWV-Umlage mit etwa 42,0 Mio. € hinzu, steigt dieses Defizit auf 116,9 Mio. € an und ist durch die Kreisumlage nicht mehr vollständig zu decken. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verbesserung rd. 5,0 Mio. € oder 6,3 % eingetreten. Der tendenzielle Defizitabbau in diesem Teilergebnis konnte damit erfolgreich fortgesetzt werden. Von dem Defizit entfallen auf:

- die sozialen Hilfen 25,9 Mio. € (Vorjahr 30,2 Mio. €)
- die Grundsicherung für Arbeitssuchende 20,0 Mio. € (Vorjahr 17,9 Mio. €)
- die Jugendhilfe 29,0 Mio. € (Vorjahr 31,8 Mio. €)

Das geplante Defizit wurde um 14,8 Mio. € (= 12 %) unterschritten. Neben den Haushaltsansätzen stand eine übertragene Ermächtigung von 0,5 Mio. € für das Umsteuerungskonzept des Jugendamtes zur Verfügung. Ferner hatte der Kreisausschuss eine haushaltswirtschaftliche Sperre von 1,0 Mio. € erlassen. Eine Aufhebung dieser Sperre war nicht erforderlich.

Bei den **ordentlichen Erträgen** wurde mit 91,4 Mio. € der Planansatz nahezu erreicht. Gegenüber dem Vorjahr sind die ordentlichen Erträge dieses Teilergebnisses um rd. 5,0 Mio. € bzw. 5,8 % gewachsen. Während die Erträge aus Transferleistungen um rd. 0,6 Mio. € sowie die Kostenersatzleistungen und –erstattungen um rd. 0,7 Mio. € gesunken sind, haben sich die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen um rd. 6,0 Mio. € und sonstigen ordentlichen Erträge um rd. 0,6 Mio. € erhöht. Maßgeblich für den Zuwachs sind die Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die Landeszuweisung für die Asylbewerberleistungen und die Erträge aus dem Umsteuerungskonzept des Jugendamtes. Der Rückgang der Transfererträge sowie bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen ist bei den Hilfen für Erziehung (Produkt 3170) erfolgt.

Die **ordentlichen Aufwendungen** dieses Teilergebnisses liegen mit rd. 164,8 Mio. € etwa 9,4 Mio. € (= 5,4 %) unter dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Zuwachs von 1,6 Mio. € oder 1,0 % festzustellen. Den Schwerpunkt bilden die Transferaufwendungen mit 146,7 Mio. € und einem Anteil von 89 % an den ordentlichen Aufwendungen dieses Teilergebnisses. Sie liegen damit rd. 8,0 Mio. € unter dem

Planansatz und haben sich gegenüber 2012 um rd. 0,1,5 Mio. € oder 0,5 % erhöht. Während im Bereich der Jugendhilfe diese Aufwendungen rückläufig sind, steigen sie im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, bei den Leistungen nach dem SGB-II (Kosten der Unterkunft) und bei den Asylbewerberleistungen an. Mit etwa 9,9 Mio. € und 6,0 % (Vorjahr 5,7 %) nehmen die Personal- und Versorgungsaufwendungen die zweite Position bei den ordentlichen Aufwendungen dieses Teilergebnisses ein. Die Planansätze wurden aufgrund des Mehrbedarfs bei den Versorgungsaufwendungen um rd. 0,3 Mio. € überschritten. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anstieg von 0,5 Mio. € bzw. 5,3 % zu verzeichnen. Danach folgen die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse mit rd. 4,8 Mio. € und einem Anteil von 2,9 % (Vorjahr 2,5 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Der Ansatz wurde um rd. 0,6 Mio. € unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr sind diese Aufwendungen um rd. 0,6 Mio. € zurückgegangen. An nächster Stelle folgen die Sach- und Dienstleistungen mit rd. 2,0 Mio. € und einem Anteil von 1,2 % (Vorjahr 0,9 %) an den ordentlichen Aufwendungen. Der Ansatz wurde um rd. 0,2 Mio. € unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ist der Mittelbedarf um rd. 0,4 Mio. € bzw. 25 % gewachsen. Maßgeblich hierfür ist der Kostenanstieg bei der Unterbringung von Asylbewerbern. Die Abschreibungen sind in diesem Teilergebnis von 1,4 Mio. € im Vorjahr auf 1,3 Mio. € in diesem Ergebnis zurückgegangen. Ihr Anteil an den ordentlichen Aufwendungen beträgt konstant 0,8 %. Der Ansatz wurde um 0,9 Mio. € unterschritten. Schwerpunkte dieser Abschreibungen sind weiterhin die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen aus Transfererträgen.

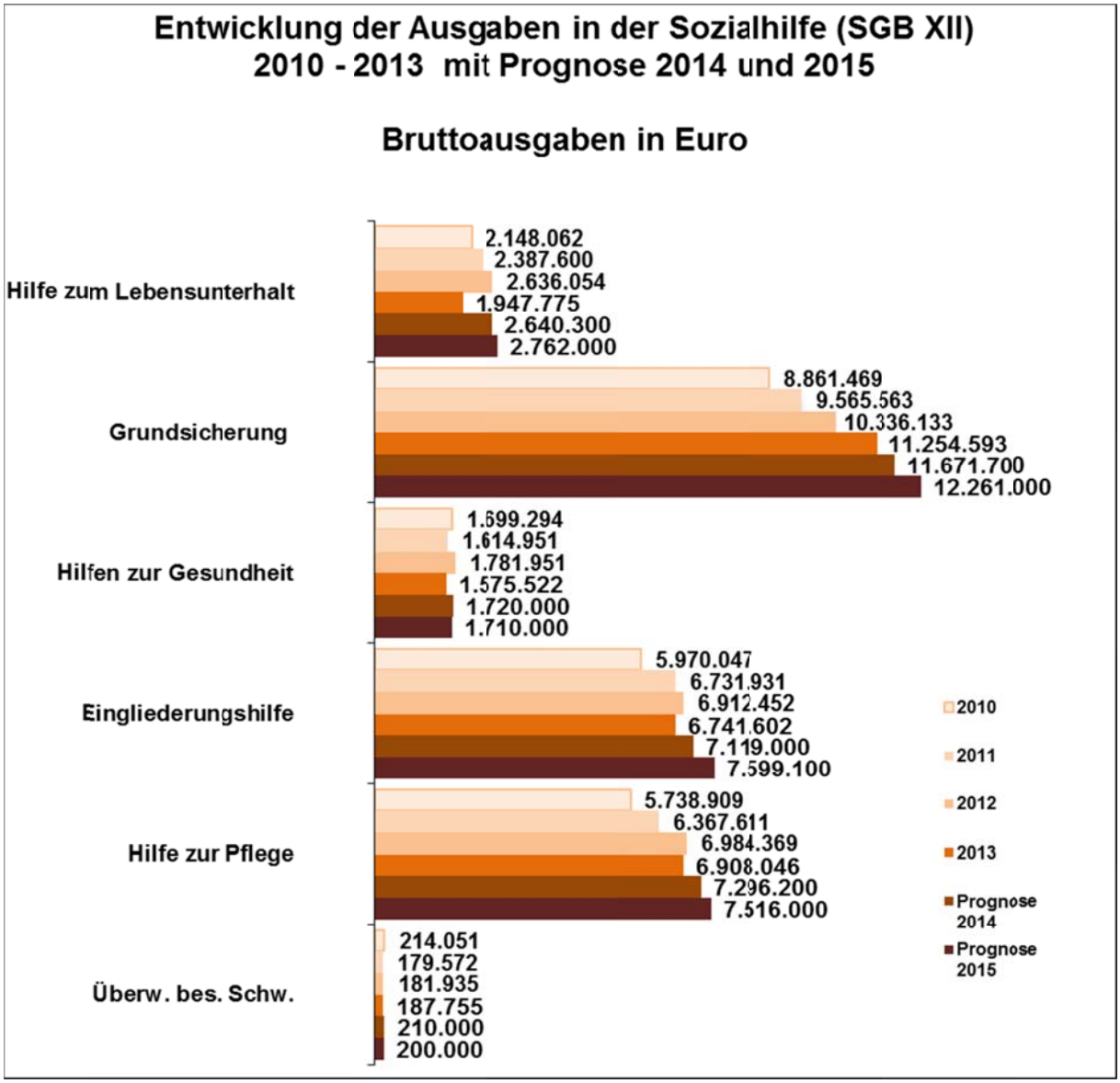
Im **außerordentlichen Ergebnis** ist an dieser Stelle eine Verbesserung von rd. 0,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr eingetreten. Dies ist sowohl auf einen Zuwachs der relevanten Erträge als auch auf einen Rückgang der entsprechenden Aufwendungen zurückzuführen. Maßgeblich hierbei ist die Entwicklung der periodenfremde Erträge und Aufwendungen in der Jugendhilfe.

2.1.3.1 Sozialhilfe (SGB XII)

Der Leistungsbereich des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch (SGB XII) belastet den Haushalt des Kreises Bergstraße erheblich. Insgesamt beliefen sich die Bruttoauszahlungen für Transferleistungen im Jahr 2013 in diesem Bereich auf 28,6 Mio. €.

Die nachfolgende Graphik zeigt die Entwicklungen der Bruttoauszahlungen seit 2010 sowie die Prognosen für die Aufwendungen in den Jahren 2014 und 2015. Die Prognosewerte für das Jahr 2014 basieren auf den Daten, die für den 2. Finanz- und Controllingbericht, Stand September 2014, ermittelt wurden. In nahezu allen Leistungsbereichen sind steigende Kosten zu verzeichnen und auch weiterhin zu erwarten.

Trotzdem konnte das ordentliche Ergebnis in den Produkten 3010 – 3060 um insgesamt 2.491,7 T€ (8,7% der Bruttoauszahlungen) verbessert werden.



3010 Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kap. 3 SGB XII

Bei den Fallzahlen außerhalb von Einrichtungen (ohne Verwandtenpflege) kam es zu signifikanten Steigerungen von 30% im Jahr 2011 und 49% im Jahr 2012.

Im Jahr 2013 ging die Steigerungsrate unerwartet auf 15% zurück. Aufgrund gleichzeitig steigender Kosten pro Fall ist der Aufwand in diesem Bereich trotzdem höher ausgefallen als prognostiziert.

Beim Jugendamt des Kreises Bergstraße werden ebenfalls Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII im Rahmen der Verwandtenpflege ausgezahlt. In diesen Fällen werden Leistungen zum Lebensunterhalt für Minderjährige gezahlt, während die erzieherische Leistung unentgeltlich durch Verwandte sichergestellt wird.

Zur Bereinigung der gesetzlichen Zuständigkeiten werden seit Mitte 2011 die Leistungen für die Pflegeverhältnisse in familiären Kontexten durch Initiierung von Maßnahmen gem. § 33 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII; Kinder- u. Jugendhilfegesetz) aus dem Bereich der Sozialhilfe (Produkt 3010) in den Bereich der Jugendhilfe (Produkt 3170) verlagert.

Die Stichtagserhebungen der Jugendhilfe zum 31.12. des Jahres ergaben einen Rückgang von durchschnittlich 33% in den Jahren 2011 – 2013. Zuletzt wurden zum 31.12.2013 noch 73 Pflegekinder gemeldet, die bei Verwandten untergebracht sind. Die Aufwendungen gehen entsprechend zurück.

In der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen sind die Aufwendungen trotz sinkender Fallzahlen höher ausgefallen als prognostiziert. Dies hängt mit steigenden Kosten pro Fall zusammen, die durch den Rückgang der Fallzahlen nicht kompensiert werden konnten.

Im Einzelnen stellen sich die Abweichungen zu der Planung wie folgt dar:

I-7/1 HLU a.v.E.	182,3 T€ mehr Aufwendungen
Bildung und Teilhabepaket	10,2 T€ mehr Aufwendungen
I-7/1 HLU i. E.	13,2 T€ mehr Aufwendungen
Verwandtenpflege	- 384,0 T€ weniger Aufwendungen
Gesamt	**- 178,3 T€ weniger Aufwendungen**

Die Abweichungen bei den Erstattungen aus Transferleistungen und Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen des Landes sind auf den nachfolgenden Seiten näher erläutert. **Insgesamt ist für das Produkt 3010 im ordentlichen Ergebnis eine Verbesserung von 523 T€ zu verzeichnen.**

3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Kap. 4 SGB XII (GSiG)

Bei der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen sind die Fallzahlen in den Jahren 2011 bis 2013 um durchschnittlich 7% gestiegen. Der Anstieg der Kosten pro Fall entwickelt sich, mit durchschnittlich 3% in den Jahren 2011 – 2013, etwas moderater als in Vorjahren. Die für 2013 prognostizierten Steigerungen wurden noch übertroffen.

Bei der Grundsicherung in Einrichtungen blieben die in der Planung 2013 angenommenen Steigerungen der Fallzahlen vollständig aus. Gleichzeitig sind die Kosten pro Fall geringfügig zurückgegangen. Insgesamt mussten weniger Mittel aufgewendet werden als in der Planung vorgesehen.

Die Abweichung von der Ursprungsprognose stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

GSiG a. v. E.	650,9 T€ mehr Aufwendungen
GSiG i. E.	- 190,4 T€ weniger Aufwendungen
Gesamt	**460,5 T€ mehr Aufwendungen**

Die Abweichungen bei den Erstattungen aus Transferleistungen und Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen des Landes sind auf den nachfolgenden Seiten näher erläutert. **Insgesamt ist für das Produkt 3060 im ordentlichen Ergebnis eine Verbesserung von 823,9 T€ zu verzeichnen.**

3040 Hilfen zu Gesundheit Kap. 5 SGB XII

Die Kosten der Hilfen zur Gesundheit ergeben sich fast ausschließlich aus § 264 SGB V. Bei dieser Übernahme der Krankenbehandlung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung wird den Krankenkassen neben einer Kopfpauschale pro Bedarfsgemeinschaft und den tatsächlich entstehenden Krankenkosten eine 5% ige Verwaltungskostenpauschale gezahlt.

Die Anzahl der Versicherten nach dieser Rechtsvorschrift ist in den letzten vier Jahren mit durchschnittlich 7 % jährlich zurückgegangen und lag im Jahr 2013 bei durchschnittlich 217 Personen, davon 30 Personen in Einrichtungen (Heimpflege) und 187 außerhalb von Einrichtungen. Dies spiegelt sich auch in der Entwicklung der Aufwendungen wieder, die seit Jahren leicht rückläufig sind.

Der Ansatz wurde auf Basis der Vorjahresergebnisse geschätzt. Im Ergebnis sind die Kosten auch geringer ausgefallen als im Vorjahr. Durch die am 08.04.2013 durch KA-Beschluss vorgenommene Haushaltssperre i. H. v. 250 T€ ist das Ergebnis dennoch höher ausgefallen als der verbleibende Ansatz.

Die Mehraufwendungen konnten im Rahmen des Gesamtbudgets gedeckt werden.

Die Abweichungen bei den Erstattungen aus Transferleistungen und Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen des Landes sind auf den nachfolgenden Seiten näher erläutert. **Insgesamt ist für das Produkt 3040 im ordentlichen Ergebnis eine Verschlechterung von 261 T€ zu verzeichnen.**

3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Kap. 6 SGB XII

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen außerhalb von Einrichtungen wird in zwei Teilbereiche unterschieden:

Bei der Einzelintegration behinderter Kinder in Regelkindergärten sind über die Jahre relativ hohe Schwankungen bei den Fallzahlen zu verzeichnen. Nach der Sommerpause 2013 wurde diese Leistungsart offensichtlich nicht mehr so stark in Anspruch genommen, da es, nach einer erneuten Steigerung im 1. Halbjahr, in der Jahresgesamtbetrachtung sogar zu einem Rückgang der Fallzahlen kam (-5%).

Die Kosten pro Fall schwanken in ähnlicher Weise, die Pauschalen für die Betreuung der behinderten Kinder in Regelkindergärten sind zwar festgelegt, allerdings gibt es erhebliche Variablen bei der Übernahme von Fahrtkosten in die Kindergärten im Einzelfall.

Die wesentlichen Bereiche bei den übrigen Eingliederungsleistungen außerhalb von Einrichtungen sind die „Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung“ und die „Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft“. In beiden Bereichen sind seit Jahren steigende Kosten zu verzeichnen.

Insbesondere im Hinblick auf die angemessene Schulbildung ist dies auf die öffentlich geführte Inklusionsdiskussion und den steigenden Bedarf an Schulwegbegleitern und Teilhabeassistenzen zurückzuführen. Insgesamt kam es bei dieser Einzelleistung zu einer Steigerung der Leistungsberechtigten von 13,1 % im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr.

Bei den Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft macht sich ebenfalls eine kontinuierlich steigende Inanspruchnahme bemerkbar.

Trotzdem blieben die Aufwendungen für die vgl. Leistungsbereiche hinter den Erwartungen zurück.

Grundsätzlich ist der Kreis als örtlicher Sozialhilfeträger sachlich zuständig für Personen, die Leistungen der Eingliederungshilfe in Einrichtungen erhalten und das 65. Lbj. erreicht haben (§ 2, Abs. 1, Ziff. 2 HAG/SGB XII).

In den meisten Fällen greift jedoch § 2, Abs. 2 dieser Regelung, wonach der LWV zuständig bleibt, wenn diese Person schon vor Erreichen des 65. Lbj. in der Einrichtung war. In diesen Fällen werden die Kosten dem Kreis einmal jährlich in Rechnung gestellt.

Nur wenige Einzelfälle werden unmittelbar beim Kreis bearbeitet. Aus diesem Grund ist die Feststellung einer Entwicklung und Kostenkalkulation ausgesprochen schwierig. Die Planung erfolgte auf Basis der Vorjahresergebnisse, im Ergebnis wurden weniger Aufwendungen durch den LWV zur Erstattung angemeldet als geschätzt.

Im Einzelnen stellen sich die Abweichungen wie folgt dar:

Integration in Tageseinrichtungen	360,0 T € weniger Aufwendungen
Son. Eingliederungshilfe a. v. E.	273,9 T € weniger Aufwendungen
Eingliederungshilfe i. E.	23,0 T € weniger Aufwendungen
Gesamt	**656,9 T € weniger Aufwendungen**

Die Abweichungen bei den Erstattungen aus Transferleistungen und Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen des Landes sind auf den nachfolgenden Seiten näher erläutert. **Insgesamt ist für das Produkt 3030 im ordentlichen Ergebnis eine Verbesserung von 705,4 T€ zu verzeichnen.**

3020 Hilfe zur Pflege Kap. 7 SGB XII

Aus den Durchschnittswerten für den gesamten Jahresverlauf wird deutlich, dass die Prognosewerte in der ambulanten Pflege sowohl im Hinblick auf die Fallzahlen als auch auf die Kosten pro Fall überschritten wurden.

In der Heimpflege wurden die Prognosen nicht erreicht. Diese Entwicklung, Ausbau der ambulanten Pflege bei gleichzeitig moderater Entwicklung in der Heimpflege, ist generell zu begrüßen. Es wird angenommen, dass dies der außerordentlich guten Beratungsstruktur im Kreis geschuldet ist.

Aufgrund der demographischen Entwicklung und der Tatsache, dass eine häusliche Pflege mit Unterstützung von Angehörigen aufgrund der familiären Strukturen und der Erwerbssituation der Angehörigen immer weniger realisierbar ist, muss zukünftig mit einer Umkehr dieses Trends gerechnet werden.

Im Einzelnen stellen sich die Prognoseabweichungen wie folgt dar:

Ambulante Pflege	201,0 T € mehr Aufwand
Heimpflege	- 627,5 T € weniger Aufwand
Gesamt	- 425,5 T € weniger Aufwand

Erträge und Einzahlungen aus Transferleistungen in der Hilfe zur Pflege

In der Hilfe zur Pflege sind die Betrachtung der Erträge aus Transferleistungen (Forderungen aus dem Jahr 2013) und Einzahlungen (Mittelfluss im Jahr 2013) in besonderer Weise relevant.

Die überplanmäßigen Erträge ergeben sich hauptsächlich aus Kostenbeiträgen, Aufwendungsersatz und Kostenersatz in Einrichtungen. Allein die Forderungen aus Kostenersatz durch Erben bei Heimpflegefällen beliefen sich im Jahr 2013 auf 229 T€ (6 Fälle zwischen 13 T€ und 64 T€).

Im Einzelnen stellen sich die Abweichungen wie folgt dar:

Mehr Erträge

1,8 T€	Übergeleitete Ansprüche und Unterhalts-ansprüche a.v.E.
292,2 T€	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz (z.B. durch Erben) i. E.
40,5 T€	Übergeleitete Ansprüche und Unterhaltsansprüche i. E.

Weniger Erträge

-8,4 T€	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz a.v.E.
-11,2 T€	Leistungen von Sozialleistungsträgern a.v.E.
-4,8 T€	Sonstige Ersatzleistungen a.v.E.
-25,4 T€	Sonstige Ersatzleistungen i. E.

Ganz besonders bei diesen Ertragsarten ist jedoch die Diskrepanz zwischen dem Entstehen einer Forderung und der tatsächlichen Einzahlung zu beachten. Im gesamten Jahresverlauf sind **156,3 T€ weniger Einzahlungen eingegangen als Erträge gebucht wurden**, da die Realisierung i. d. R. erhebliche Zeitläufe erfordert.

Insgesamt ist für das Produkt 3020 im ordentlichen Ergebnis eine Verbesserung von 722,7 T€ zu verzeichnen.

3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Kap. 8 SGB XII) und in anderen Lebenslagen (Kap. 9 SGB XII)

Die Planung erfolgte im Frühjahr 2012 auf Basis des Ergebnisses 2011 zuzüglich einer Steigerung insbesondere im Hinblick auf die Bestattungskosten.

Tatsächlich sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr um 3% gestiegen, damit wurde die prognostizierte Steigerungsrate jedoch nicht ganz erreicht.

Die Bestattungskosten nach § 74 SGB XII sind im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um 12,7 T€ gestiegen während die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten im Sinne §§ 67 bis 69 SGB XII und die Aufwendungen für ambulant

Betreutes Wohnen in Zuständigkeit des Kreises um jeweils 2,8 T€ zurückgegangen sind.

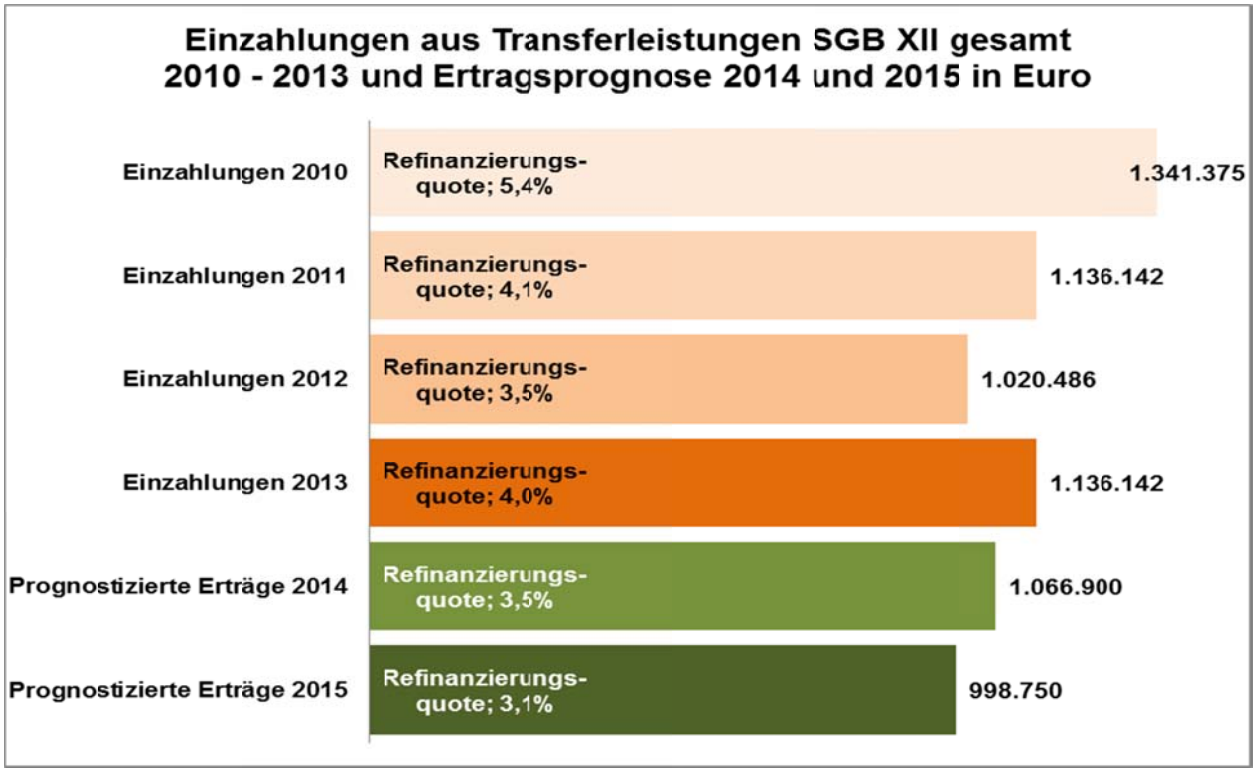
Die Abweichungen bei den Erstattungen aus Transferleistungen und Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen des Landes sind auf den nachfolgenden Seiten näher erläutert. **Insgesamt ist für das Produkt 3050 im ordentlichen Ergebnis eine Verschlechterung von 22,3 T€ zu verzeichnen.**

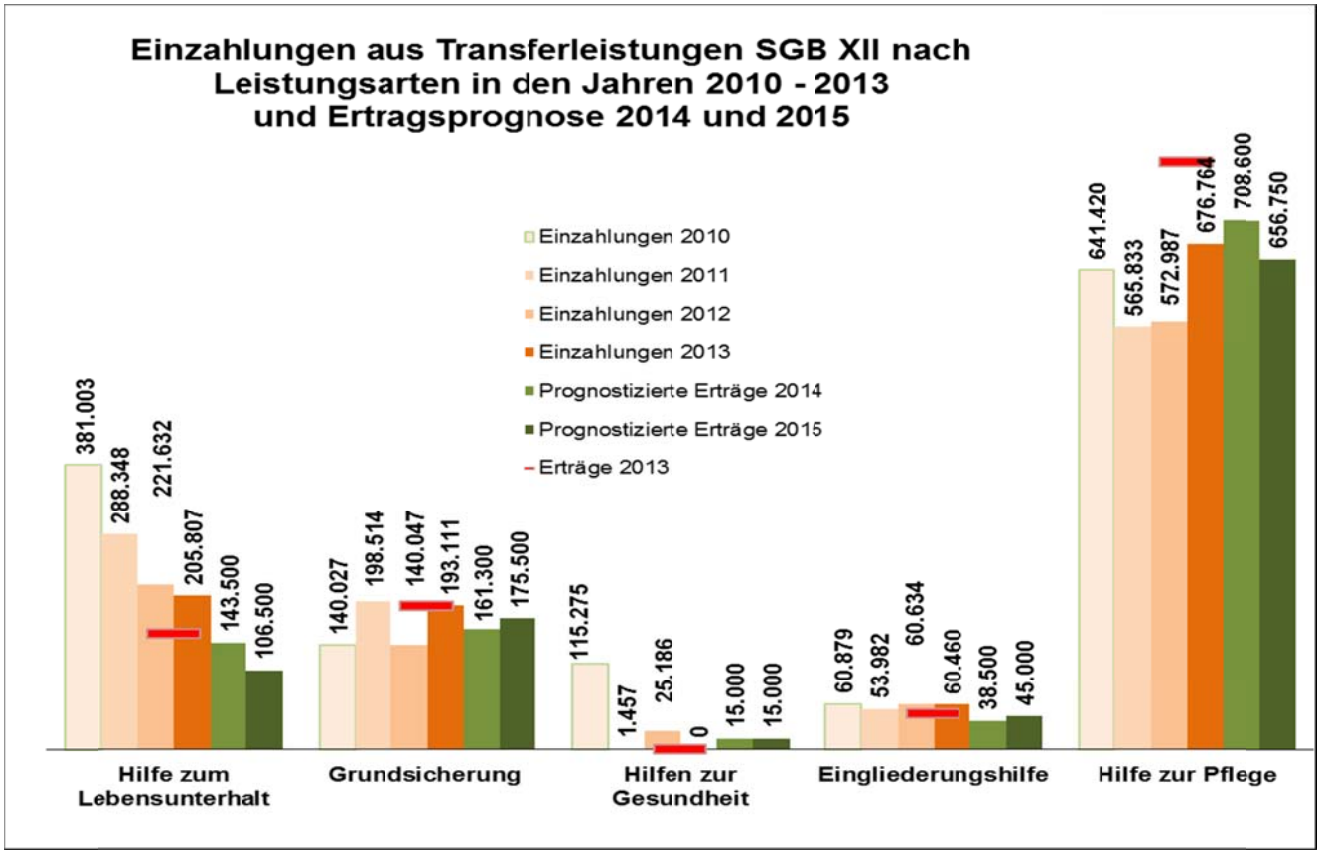
Erstattungen aus Transferleistungen (SGB XII)

Die Einzahlungen aus Erstattungsansprüchen nach dem SGB XII beliefen sich im Jahr 2013 auf insgesamt 1,14 Mio. €, damit konnten 4,0% des im Jahr 2013 entstandenen Aufwandes refinanziert werden.

Aufgrund der langjährig angelegten Rückzahlungsmodalitäten bei Darlehen und Sozialhilferestschulden resultieren die Einzahlungen insbesondere im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt aus Forderungen, die mehrere Jahre zurückliegen und teilweise noch zu Zeiten des Bundessozialhilfegesetzes (vor 2005) entstanden sind. Da bei dem Personenkreis nach dem SGB XII weniger Forderungen aus Darlehen und Sozialhilferestschulden entstehen, gehen diese Einzahlungen seit der Sozialhilfereform insgesamt zurück.

Lediglich im Bereich der Grundsicherung nach Kap. 4 SGB XII ist 2013 ein Anstieg zu verzeichnen, der sich aus den kumulierten Rückzahlungsraten aus den Forderungen der Vorjahre ergibt.





Sozialhilfelastenausgleich nach § 23 Finanzausgleichsgesetz (FAG)

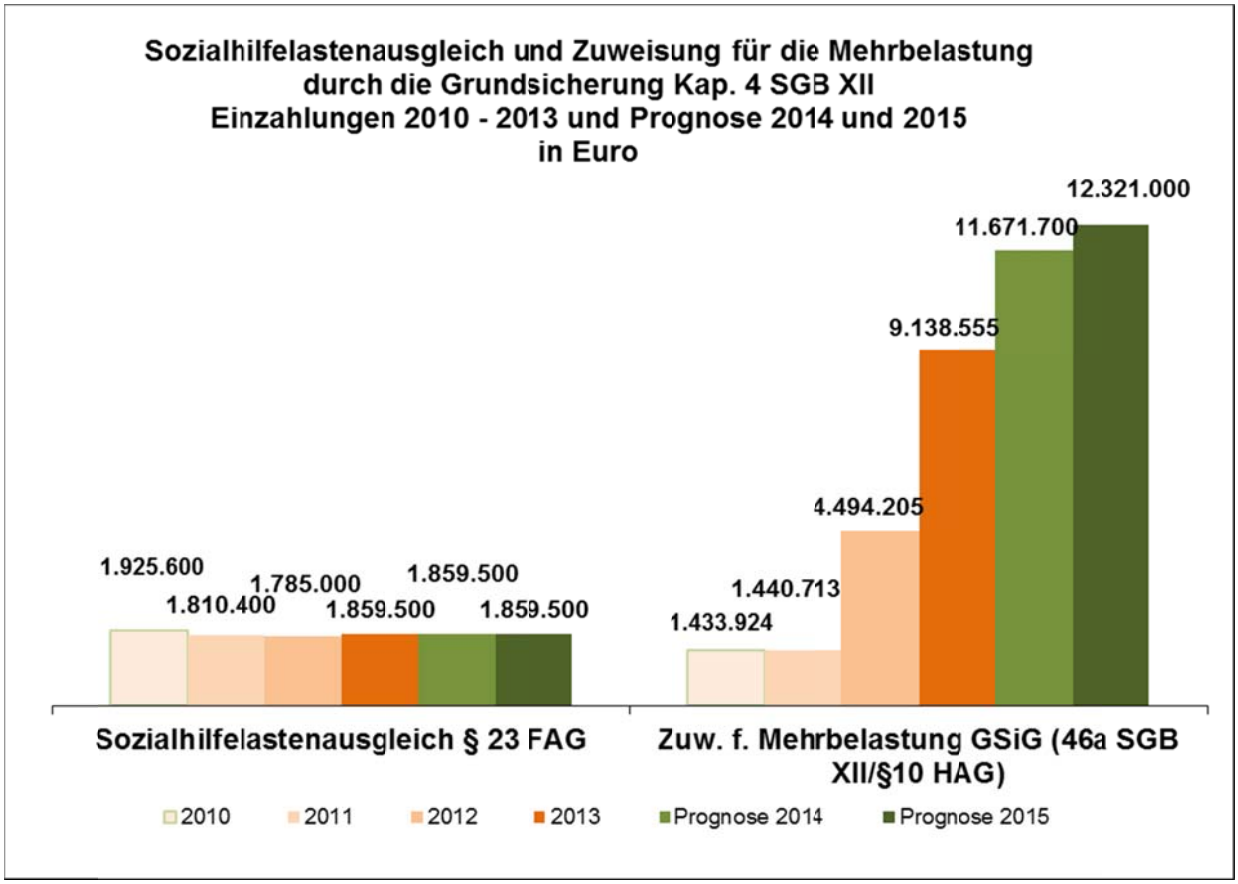
Bei dem Sozialhilfelastenausgleich nach § 23 Finanzausgleichsgesetz (FAG) handelt es sich um eine Zuweisung zu den Belastungen aus der örtlichen Sozialhilfe. Eine vom Land Hessen bereitgestellte Summe wird auf die Landkreise und kreisfreien Städte aufgeteilt. Der Verteilerschlüssel errechnet sich auf Basis der Bruttoaufwendungen für die Leistungen nach dem SGB XII, die sich aus den statistischen Ergebnissen des Vorvorjahres ergeben.

Die Planung basierte auf dem vorläufigen Erlass vom 24.01.2012 und war damit eine Fortschreibung des Ergebnisses 2011. Gem. endgültigem Erlass vom 31.10.2013 fiel die Zuweisung für die Produkte 3010 bis 3060 um insgesamt 501.700 € höher aus.

Zuweisungen zur Mehrbelastung aus der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Zuweisung des Bundes zur Mehrbelastung GSiG (§ 10 HAG / § 46a SGBXII) wurde gemäß des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft für das Jahr 2013 mit 75 % der kalkulierten Nettoaufwendungen veranschlagt = 7.882,9 T€.

Da der LWV statt der 75% nur einen Vorwegabzug von 5% der Gesamtzuweissungssumme für das Land Hessen erhielt und die Differenz auf die Kommunen verteilt wurde (§ 10 HAG / § 46a SGB XII), erhielt der Kreis Bergstraße tatsächlich 9.138,6 T€, d. h. Mehrerträge i. H. v. 1.255,7 T€.



3080 Asylbewerberleistungsgesetz
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Da sich die Akquise neuer Gemeinschaftsunterkünfte zur Unterbringung der ständig steigenden Neuzuweisungen sehr schwierig gestaltete, musste die Unterbringung verstärkt in den Liegenschaften erfolgen, die vom Kreis betrieben werden (Moselstraße Bensheim, Schimbacher Hof).

Dadurch sind höhere Kosten für zusätzliche Möblierung der Liegenschaften und Grundausstattungen für Neuzuweisungen entstanden, die sonst im Leistungspacket der Betreiber von Gemeinschaftsunterkünften enthalten sind und mit den Tagessätzen abgegolten werden. Bei den Aufwendungen für Gemeinschaftsunterkünfte wurden die Prognosen aus vg. Gründen nicht erreicht. Auch die Anmietung von privatem Wohnraum zu sozialhilferechtlich angemessenem Mietpreis gestaltet sich zunehmend schwierig.

Im Einzelnen stellen sich die Abweichungen wie folgt dar:

Betriebsaufwand Moselstr. u. Schimbacher Hof	- 57,6 T€ mehr Aufwand
Mieten in Gemeinschaftsunterkünften	278,4 T € weniger Aufwand
Mieten in Privatwohnungen	36,7 T € weniger Aufwand
Gesamt weniger Aufwand	**257,5 T€ weniger Aufwand**

Transferaufwendungen

Durch KA-Beschluss vom 08.04.2013 wurde der ursprünglich geplante Ansatz für Lebensunterhalt nach § 2 AsylbLG um 250 T€ gesperrt. BuT-Leistungen waren in der Planung nicht vorgesehen.

Die daraus entstandene Lücke wurde im Rahmen des Gesamtbudgets des Amtes für Soziales gedeckt. Unabhängig davon kam es zu Verschiebungen innerhalb der Leistungsbereiche nach dem AsylbLG.

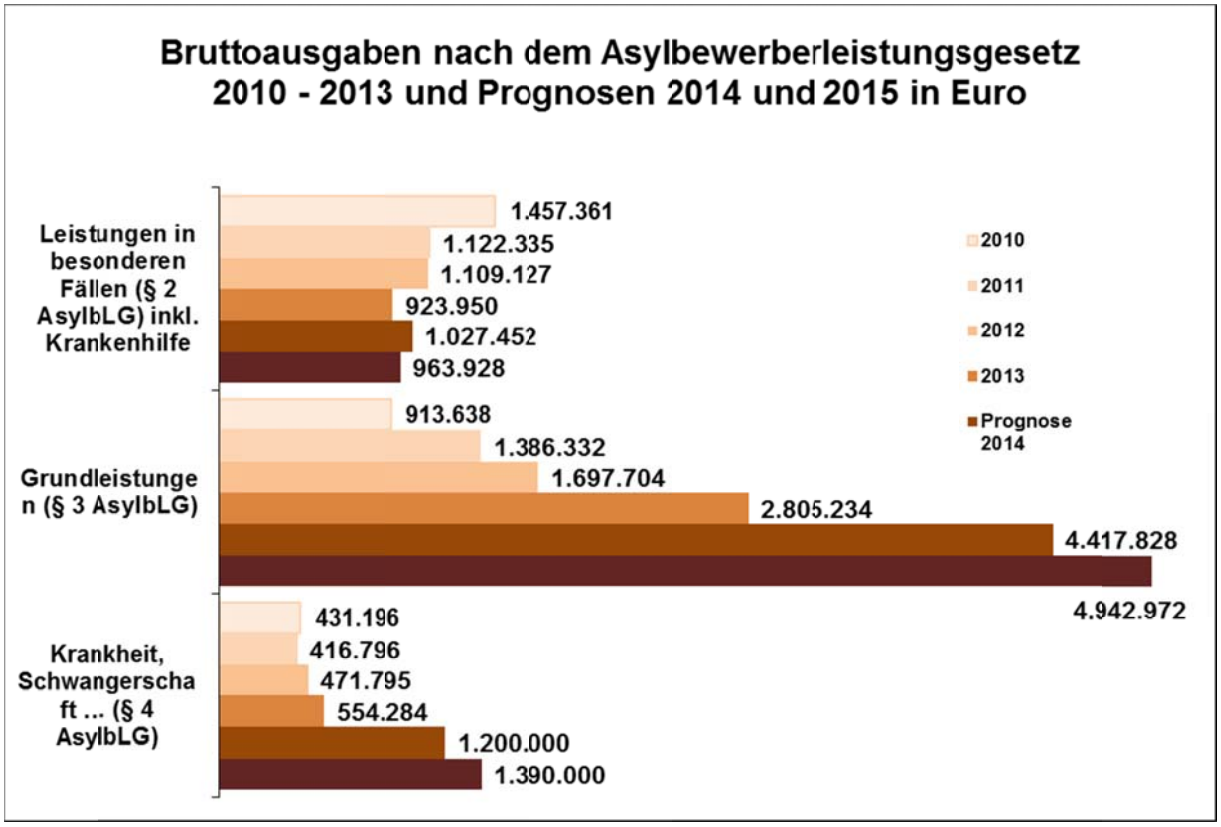
Nach Abzug der haushaltswirtschaftlichen Sperre stellen sich die wesentlichen Abweichungen im Ergebnishaushalt im Einzelnen wie folgt dar:

§ 2 AsylbLG

Lebensunterhalt	149,5 T€ mehr Aufwand
Krankenhilfe	- 44,4 T€ weniger Aufwand
BuT-Leistungen	8,0 T€ mehr Aufwand
Gesamt	**113,1 T€ mehr Aufwand**

§ 3 AsylbLG

Lebensunterhalt	295,7 T€ mehr Aufwand
Krankenhilfe	- 180,0 T€ weniger Aufwand
Arbeitsgelegenheit	- 4,1 T€ weniger Aufwand
Mehr Aufwand gesamt	**111,6 T€ mehr Aufwand**



Zuweisungen des Landes gem. § 7 Landesaufnahmegesetz (LAG).

Die Mehrerträge ergeben sich zum einen aus den gestiegenen Personenzahlen und zum anderen aus Nachzahlungen für die Jahre 2012 und 2013 gem. der Anpassungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz (LAGAnpassV).

Mehrerträge im Einzelnen:

durch steigende Personenzahlen	550,5 T€
durch Nachzahlung gem. LAGAnpassV	498,4 T€
Gesamt	**1.048,9 T€**

Dadurch konnte die Refinanzierungsquote aus Landeszuweisungen im Jahr 2013 auf 48,1 % erhöht werden.

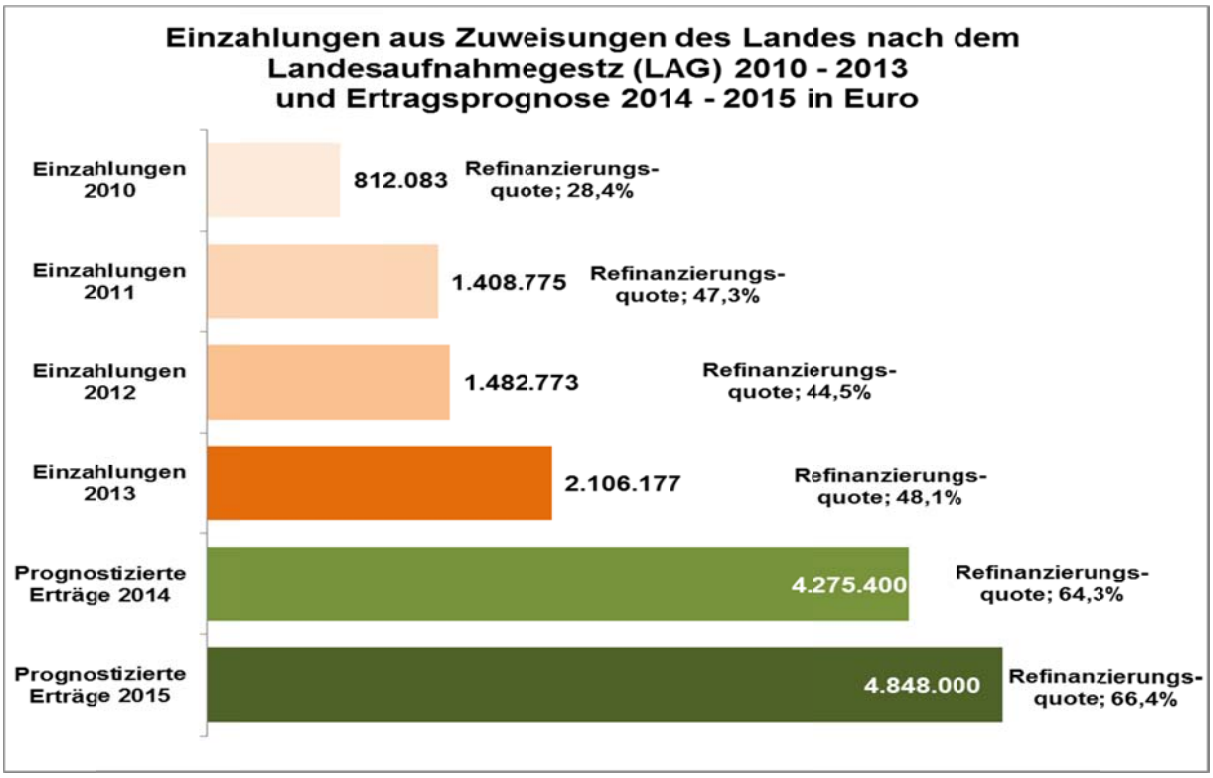
Außerordentliche Erträge

nehmen zwar keinen Einfluss auf das ordentliche Ergebnis, gleichwohl konnten insbesondere im Produkt 3080 erhebliche außerordentliche Erträge erwirtschaftet werden, die sich auf die Finanzhaushalte 2013 und 2014 auswirken und Erwähnung finden sollten:

55,1 T€ Erstattungen des Landes für Krankenhilfe gem. § 7 Landesaufnahmegesetz (LAG)

93,1 T€ Erstattungen der Kindergeldkasse für mehrere Jahre rückwirkend in 3 Fällen

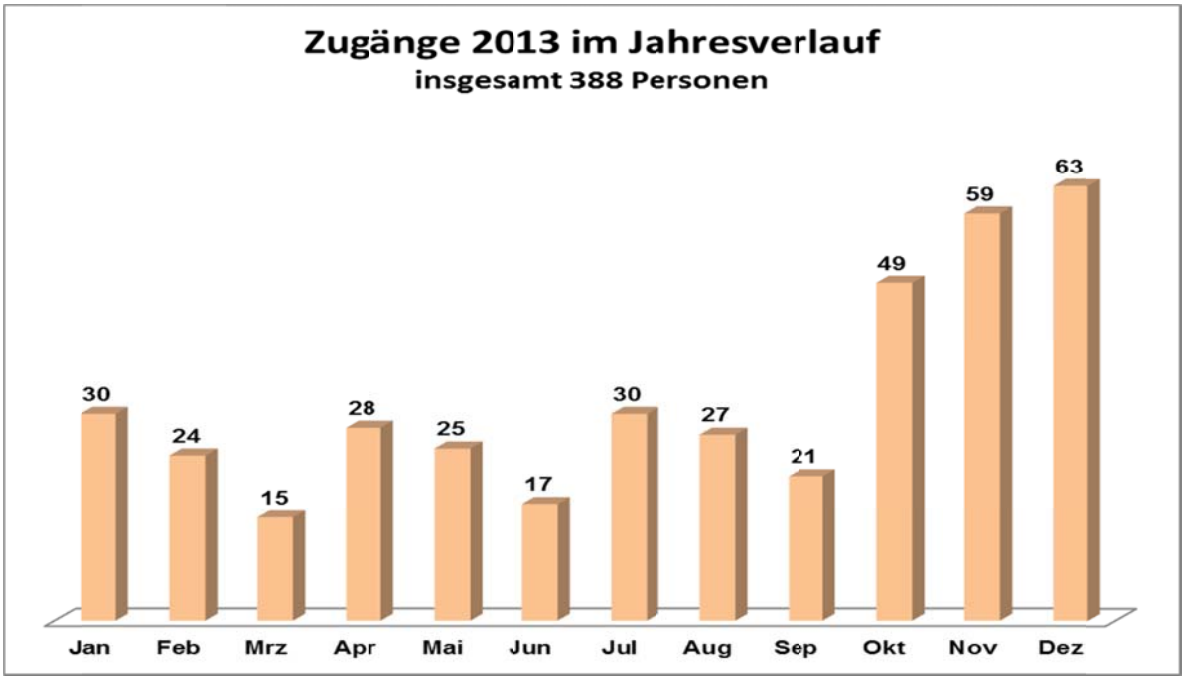
143,3 T€ Nachzahlung der pauschalen Kostenerstattung gem. LAGAnpassV für das Jahr 2012

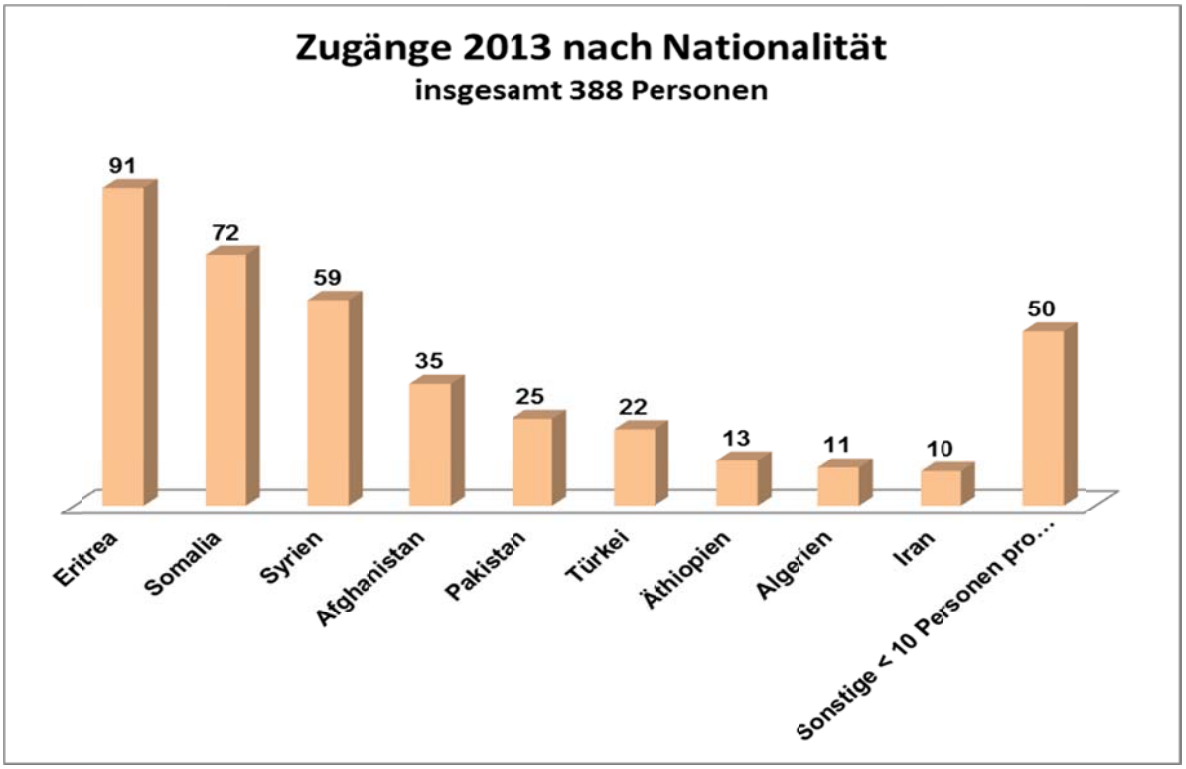


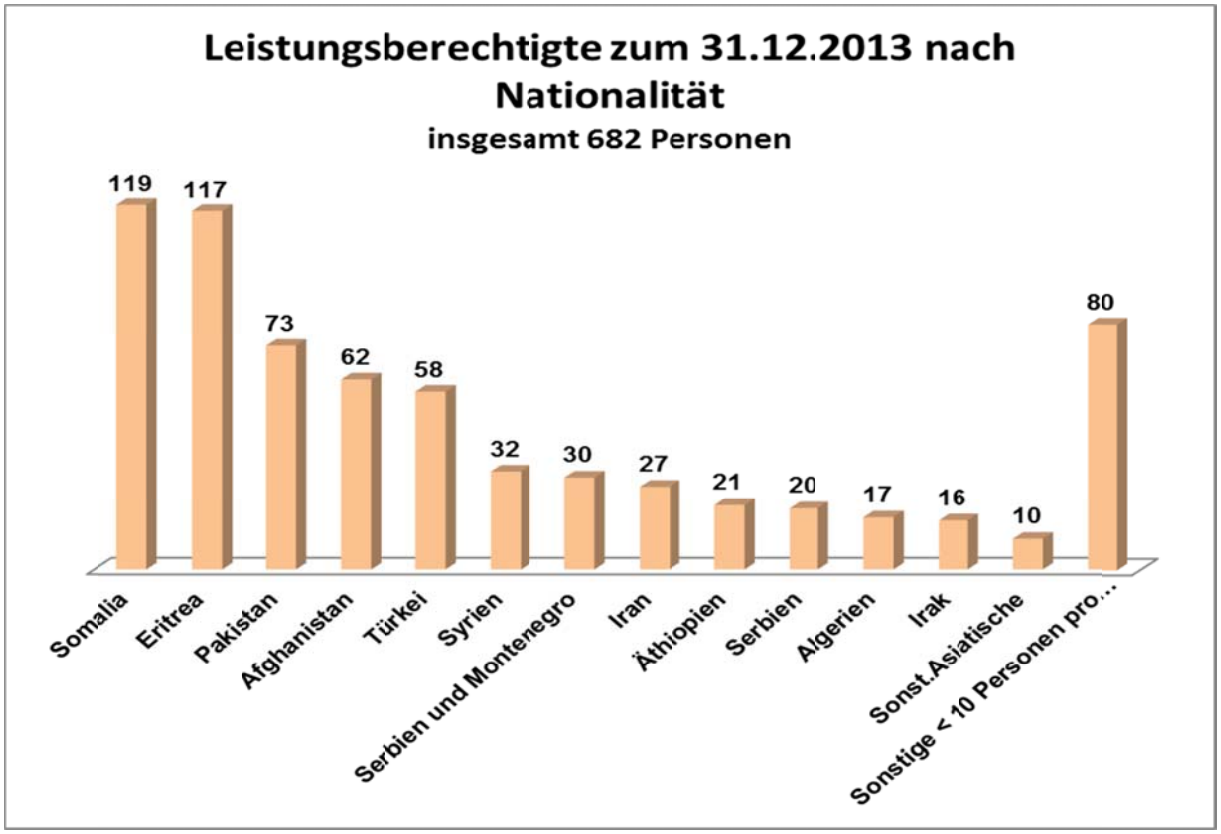
Insgesamt ist für das Produkt 3080 im ordentlichen Ergebnis eine Verbesserung von 1.198,3 T€ zu verzeichnen.

Flüchtlingsströme

Die nachfolgenden Graphiken stellen dar, wie sich die Flüchtlingsströme im Kreis Bergstraße im Jahr 2013 entwickelt haben und aus welchen Staaten die Flüchtlinge stammen. Dabei ist zu beachten, dass auch Personen enthalten sind, die nicht über das Regierungspräsidium zugewiesen wurden, sondern auf anderem Weg in den Kreis Bergstraße gekommen sind und Anspruch auf Asylbewerberleistungen haben (ca. 8%):


Zugänge 2013 im Jahresverlauf
insgesamt 388 Personen
30
24
15
28
25
17
30
27
21
49
59
63
Jan
Feb
Mrz
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez


Zugänge 2013 nach Nationalität
insgesamt 388 Personen
91
72
59
35
25
22
13
11
10
50
Eritrea
Somalia
Syrien
Afghanistan
Pakistan
Türkei
Äthiopien
Algerien
Iran
Sonstige < 10 Personen pro...



Sonstige weitere Produkte des Amtes für Soziales

Weitere Produkte mit geringerem Finanzvolumen beim Amt für Soziales sind:

3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

3220 Seniorenberatung

Den Abweichungen in diesen Produkten liegen keine nennenswerten Entwicklungen zu Grunde sondern ergeben sich aus üblichen Verschiebungen der Finanzströme, die durch leicht veränderte Zeitabläufe in der Verwaltung entstehen können.

2.1.4 Teilergebnishaushalt und -rechnung 04 – Gesundheit und Sport

Diesem Teilergebnis sind die Produktbereiche Gesundheitsdienste und Sportförderung mit den entsprechenden Produktgruppen und drei Produkten zugeordnet.

Diese Teilergebnisrechnung schließt mit einem Defizit von rd. 1,8 Mio. € ab. Das sind rd. 15 % des Gesamtfehlbedarfes. Der Planansatz wurde um 0,4 Mio. €, das sind 18 % (Vorjahr 35 %), unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ist das Defizit nahezu unverändert geblieben. Der Ansatz der ordentlichen Erträge wurde erreicht. Demgegenüber sind die ordentlichen Aufwendungen um 0,2 Mio. € hinter den Ansätzen zurückgeblieben. Dies ist in erster Linie auf die Probleme bei der Besetzung der Stellen für das medizinische Fachpersonal zurückzuführen.

Im außerordentlichen Bereich kommt es, wie im Vorjahr, zu geringfügigen periodenfremden Erträgen und Aufwendungen.

Das Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen hat sich aufgrund einer Reduzierung der sekundären Aufwendungen, im Zusammenhang mit der gesunkenen Zinsbelastung für Kassenkredite verbessert.

2.1.5 Teilergebnishaushalt und –rechnung 05 – Gestaltung der Umwelt

Dieses Teilergebnis umfasst die Produktbereiche

- Räumliche Planung und Entwicklung
- Bauen und Wohnen
- Verkehrsflächen und ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus

mit den entsprechenden Produktgruppen und 13 Produkten.

Diese Teilergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von rd. 7,8 Mio. € (Vorjahr 7,3 Mio. €) ab. Das sind 2/3 (Vorjahr 22,8 %) des Gesamtfehlbetrages. Das geplante Ergebnis wurde um 3,1 Mio. € (= 1/3) unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ist der Fehlbetrag um 0,5 Mio. € oder um 6,8 % gewachsen. Der Ansatz der **ordentlichen Erträge** wurde erreicht. Gegenüber dem Vorjahr ist aufgrund des Verlustes bei den Baugenehmigungsgebühren ein Rückgang von rd. 0,3 Mio. € (= 5,3 %) festzustellen. Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sind mit rd. 2,8 Mio. € nahezu konstant geblieben. Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten wurde der Ansatz überschritten. Gegenüber dem Vorjahr sind diese Erträge durch eine zusätzliche Förderung von Investitionen in die Kreisstraßen gestiegen.

Die **ordentlichen Aufwendungen** dieses Teilergebnisses liegen mit 11,1 Mio. € rd. 0,4 Mio. € bzw. 12 % unter dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr ist keine Veränderung eingetreten. Auch in diesem Jahr liegt der Schwerpunkt mit 5,3 Mio. € (=

47,7 %) bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr ist diese Position um 0,3 Mio. € (= 6 %), mit dem Schwerpunkt bei den Versorgungsaufwendungen, gewachsen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dieses Teilergebnisses sind mit 2,6 Mio. € (= 23 %) um 0,3 Mio. € (= 9 %) unter dem Planansatz geblieben. Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Maßgeblich für diese Entwicklung sind die Aufwendungen bei der Verwaltung der Kreisstraßen und dem ÖPNV. Danach folgen die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse mit rd. 1,5 Mio. € oder 13,5 % der ordentlichen Aufwendungen dieses Ergebnisses. Der Planansatz wurde um rd. 63 T€ überschritten. Überplanmäßige Aufwendungen von 30,4 T€ für die Leistung von Kapitalertragsteuer wurden durch den Kreisausschuss bewilligt. Darüber hinaus konnten Mehraufwendungen durch Mehrerträge gedeckt werden. Gegenüber dem Vorjahr sind diese Aufwendungen leicht gesunken. Der öffentliche Personennahverkehr (Produkt 5100) sowie Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produkt 5170) bilden die Schwerpunkte dieser Aufwandsposition. Die Abschreibungen sind mit rd. 1,2 Mio. € und 10,8 % eine weitere relevante Aufwandsposition dieses Teilergebnisses. Der Planansatz wurde geringfügig unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang um rd. 0,1 Mio. € (= 7 %) zu verzeichnen.

Im **außerordentlichen Ergebnis** ist ein Defizit von rd. 0,6 Mio. € entstanden. Gegenüber der Planung ist damit eine Verbesserung von rd. 2,2 Mio. € entstanden. Maßgeblich hierfür sind Erträge ohne Ansatz aus der Auflösung von Rückstellungen bei den Kreisstraßen und periodenfremden Zuweisungen beim ÖPNV sowie rd. 1,9 Mio. € weniger Aufwendungen aufgrund nicht vollzogener Abtstufungen von Kreisstraßen (K 31, Bensheim, Lorsch, Einhausen). Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch ein Anstieg des Defizits um 0,4 Mio. € festzustellen. Auch die **sekundären Aufwendungen** sind mit 0,5 Mio. € deutlich unter dem Ansatz geblieben. Ursache hierfür ist die Entwicklung der Zinsbelastung für Kassenkredite.

2.1.6 Teilergebnishaushalt und –rechnung 06 –Zentrale Finanzleistungen-

Diesem Teilergebnis ist der Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft mit den Produktgruppen

- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen und
- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

mit drei Produkten zugeordnet. Diese Teilergebnisrechnung weist einen Überschuss von rd. 84,1 Mio. € aus. Das sind gegenüber Planung rd. 2,5 Mio. weniger. Hiervon entfallen auf Mindererträge der Kreisumlage rd. 1,0 Mio. €, auf geringere Kostenerstattungen 0,1 Mio. € und Zinserträge 1,1 Mio. €. Dem steht bei den ordentlichen Aufwendungen ein Minderbedarf von rd. 6,2 Mio. € gegenüber.

Im **außerordentlichen Ergebnis** kommt es zu einem Defizit ohne Ansatz von rd. 1,2 Mio. €. Darüber hinaus entsteht im Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen ein um 5,3 Mio. € geringerer Überschuss.

Der Verlust bei der Kreisumlage ist durch die endgültige Festsetzung geringerer Umlagegrundlagen entstanden. Der Minderbedarf bei den ordentlichen Aufwendungen ist auf eine geringe Zinsbelastung zurückzuführen. Im außerordentlichen Aufwand wurde für die Rückzahlung von Fleischuntersuchungsgebühren eine Rückstellung von 1,2 Mio. € gebildet.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um rd. 16,2 Mio. € (= +23,9 %) verbessert. Allein die **Kreisumlage** ist um etwa 2,8 Mio. € (= 3,1 %) gestiegen. Die **Landkreisschlüsselzuweisungen** sind in 2013 mit rd. 3,8 Mio. € (= +10,5 %) stärker als die Kreisumlage angestiegen. Auch die **ordentlichen Aufwendungen** tragen, mit einem Rückgang von rd. 8,8 Mio. € (= 14,0 %) gegenüber dem Vorjahr, erheblich zu der Verbesserung des Jahresergebnisses bei. Während die Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben sind, haben sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, aufgrund geringerer Beratungsleistungen, um rd. 0,4 Mio. € (= 30,7 %) reduziert. Massiv war der Rückgang bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen mit rd. 9,7 Mio. € (= 83,6 %). Die Entwicklung beider Positionen steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Sicherung und nachhaltigen Entwicklung des Krankenhausstandortes Heppenheim. Bei den Abschreibungen ist ein Rückgang von 0,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr, aufgrund geringer Wertberichtigung von kameralen Altforderungen, zu verzeichnen. Dem steht ein Anstieg der gesetzlichen Umlageverpflichtungen in Höhe von rd. 1,8 Mio. € (= 4,1 %) gegenüber. Davon entfallen allein 1,7 Mio. € auf die Umlage des Landeswohlfahrtsverbrandes zur Befriedigung dessen Finanzbedarfes. Auch die Zinsaufwendungen haben, trotz des Anstiegs der Kassenkreditverschuldung, mit rd. 0,5 Mio. € zur Verbesserung dieses Jahresergebnisses beigetragen. Maßgeblich hierfür sind die günstige Entwicklung am Geld- und Kapitalmarkt, sowie ein Abbau der investiven Verschuldung. Die Verbesserung im außerordentlichen Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,6 Mio. € (= 68,4 %) ist auf die Sonderabschreibung beim Verkauf des Kreiskrankenhauses zurückzuführen. Der Überschuss aus der internen Leistungsverrechnung hat sich aufgrund der Zinsentwicklung um rd. 1,8 Mio. € (= 28,1 %) reduziert.

2.2 Direkte Finanzrechnung

In der direkten Finanzrechnung werden die liquiditätswirksamen Vorgänge des Haushaltsvollzuges strukturiert nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt. Für jeden Bereich wird ein Überschuss bzw. ein Fehlbetrag ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wird der Zahlungsmittelüberschuss bzw. –fehlbetrag für das Haushaltsjahr ermittelt.

Durch Saldierung mit dem Zahlungsmittelbestgand am Anfang des Haushaltsjahres wird der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres festgestellt.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein Zahlungsmittelfehlbedarf von rd. 17,4 Mio. € entstanden und wird durch die Aufnahme von Kassenkrediten finanziert. Das ist ein Rückgang von 0,3 Mio. € (= 1,7 %) gegenüber dem Vorjahr. Die entsprechenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit sind nahezu parallel gestiegen.

Bei der Investitionstätigkeit führen die Einzahlungen von rd. 2,6 Mio. € (Vorjahr rd. 1,8 Mio. €) und die Auszahlungen von rd. 4,5 Mio. € (Vorjahr rd. 3,5 Mio. €) zu einem Zahlungsmittelfehlbedarf von rd. 1,9 Mio. € (Vorjahr rd. 1,7 Mio. €). Dieser Bedarf wird durch die Aufnahme von Investitionskrediten finanziert.

Folgende investive Einzahlungen sind erfolgt:

- Investitionspauschalen des Landes rd. 1.3 Mio. €
- GVFG-Förderung für die Kreisstraßen rd. 0,9 Mio. €
- Sonstige investive Förderungen rd. 0,1 Mio. €
- Tilgung von investiv gewährten Krediten rd. 0,3 Mio. €

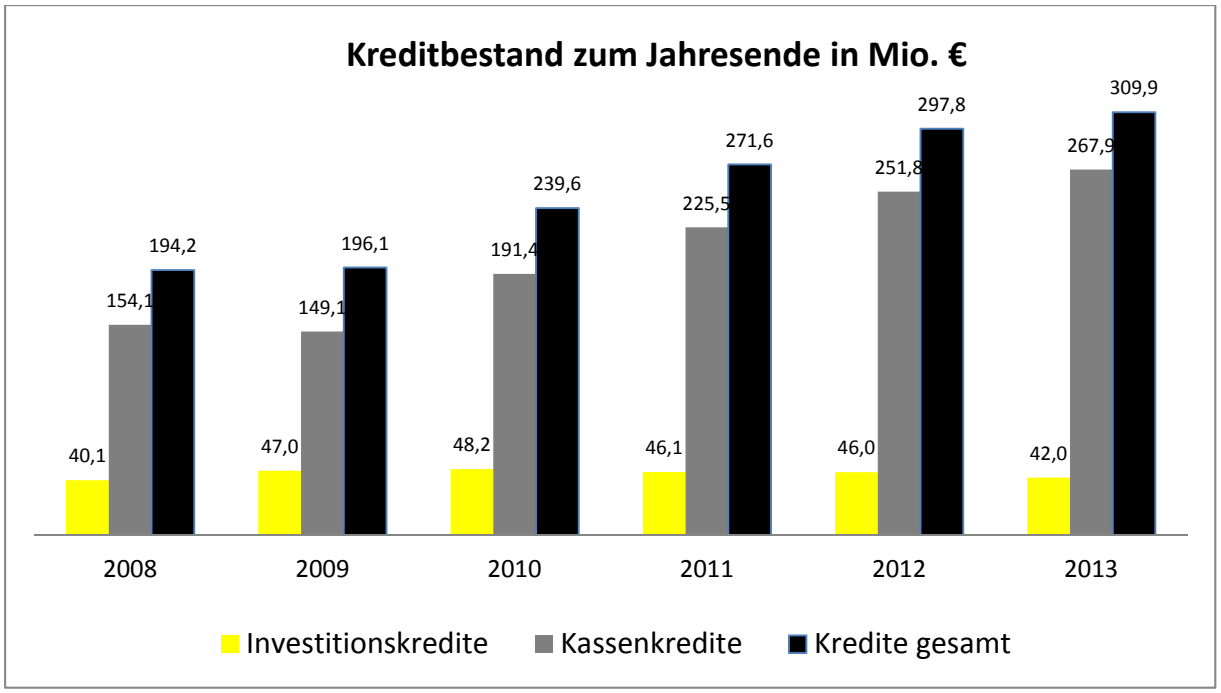
Von den investiven Auszahlungen entfallen auf:

- Teilhaushalt 01 – Zentrale Verwaltung- rd. 0,4 Mio. €
- Teilhaushalt 02 – Schule und Kultur- rd. 1,1 Mio. €
- Teilhaushalt 05 – Gestaltung der Umwelt- rd. 3,0 Mio. €

Neben den Planansätzen von etwa 5,9 Mio. € standen zusätzlich übertragene Ermächtigungen aus den Vorjahren in Höhe von rd. 6,0 Mio. € zur Verfügung. Für eine Hangsicherungsmaßnahme an der K 57 in Unter-Hambach mussten außerplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Deckung erfolgt durch nicht für den ÖPNV benötige investive Mittel.

Der **Zahlungsmittelbedarf aus der Verwaltungs- und Investitionstätig**keit von etwa 19,3 Mio. € führt zu einer entsprechenden Kreditaufnahme. Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser Kreditbedarf um rd. 0,2 Mio. € reduziert.

Der **Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von rd. 4,2 Mio. € besteht ausschließlich aus der Tilgung von Investitionskrediten. Da keine investive Kreditaufnahme im Kreishaushalt 2013 erfolgte, wurde der investive Schuldenstand entsprechend gesenkt. Dem gegenüber hat sich der Kassenkreditbestand um rd. 23, 7 Mio. € erhöht. Weitere Informationen stehen unter Ziffer 1.2.3 und durch die nachfolgende Grafik zur Verfügung:

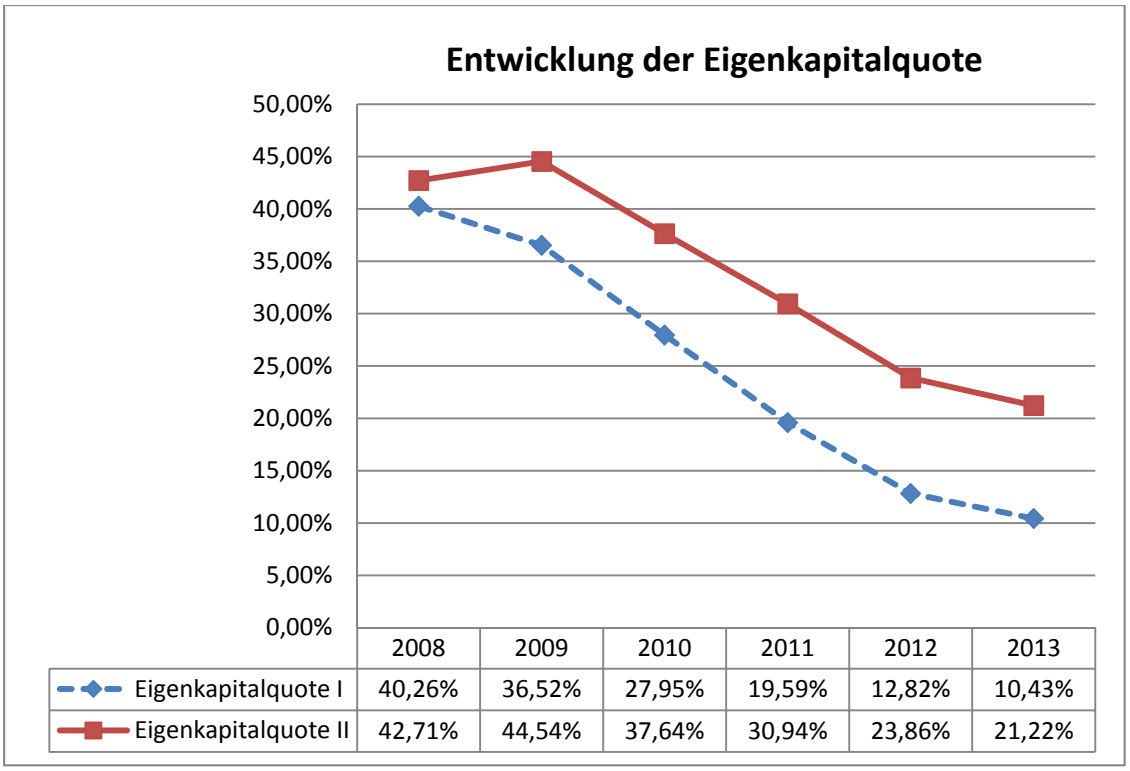


2.3 Vermögensrechnung (Bilanz)

Bezüglich weitere Informationen wird zunächst auf den Anhang zur Vermögensrechnung verwiesen. Die Analyse setzt sich im Wesentlichen, unter Verwendung von Kennzahlen, mit der Entwicklung zu den Vorjahren auseinander. Die Bilanzsumme ist wiederum rückläufig und geht um 1,4 Mio. € auf 478,6 Mio. € zurück.

Auf Seiten der **Aktiva** hat sich das Anlagevermögen um rd. 1,55 Mio. € reduziert. Maßgeblich hierfür ist der Rückgang des Bestandes an investiven Zuweisungen von rd. 2,1 Mio. €. Dem steht ein Zuwachs beim Infrastrukturvermögen von rd. 0,5 Mio. € gegenüber. Beim Umlaufvermögen ist ein Zuwachs von rd. 0,3 Mio. € festzustellen. Zuwächse sind hier bei den Forderungen aus Umlagen sowie aus Lieferungen und Leistungen zu verzeichnen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind um rd. 0,2 Mio. € geringer als im Vorjahr.

Auf der **Passiva** hat sich das Eigenkapital um weitere 11,7 Mio. € auf nunmehr 49,9 Mio. € reduziert. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals seit der Doppikumstellung.



	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Eigenkapitalquote I	40,26%	36,52%	27,95%	19,59%	12,82%	10,43%
Eigenkapitalquote II	42,71%	44,54%	37,64%	30,94%	23,86%	21,22%

Dem entsprechend steigt der Anteil des Fremdkapitals auf 66,8 % an. Sollte sich die negative Entwicklung in gleichem Maß in den Folgejahren fortsetzen, beträgt die Eigenkapitalreichweite rd. 5 Jahre. Das bedeutet, dass im Jahr 2018 das Eigenkapital verbraucht sein wird. In der Ergebnisverwendung werden die Ergebnisse der Ergebnisrechnung der Jahres ab 2008 dargestellt. Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr entspricht dem akutellen Fehlbetrag von rd. 11,7 Mio. €. Die Abnahme der Sonderposten erfolgt durch eine ertragswirksame Auflösung von rd. 3,6 Mio. € und die Zuführung von rd. 2,3 Mio. €.

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,1 Mio. € erhöht. Die sonstigen Rückstellungen haben sich um rd. 2,0 Mio. € erhöht. Hiervon entfallen allein auf die Rückzahlung von Gebühren für die Fleischuntersuchung 1,2 Mio. €. Darüber hinaus wurden zusätzliche Rückstellungen für die Verluste aus der Abstufung von Kreisstraßen gebildet.

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 8,7 Mio. € erhöht. Während die Kreditverbindlichkeiten durch die Erhöhung der Kassenkredite entsprechend gewachsen sind, haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen deutlich reduziert.

3. Bericht über die Vorgänge von besonderer Bedeutung

3.1 Kommunaler Schutzschirm des Landes Hessen

Zunächst wird auf die Darstellung unter Ziffer 3.2 des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2012 verwiesen.

Im Auftrag des Kreistages wurde mit dem Hessischen Ministerium für Finanzen über die zusätzliche Berücksichtigung von Krediten des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft bei Ermittlung der Bemessungsgrundlage verhandelt. Sechs Städte und Gemeinden hatten Mittel aus dem Kommunalen Schutzschirm in Höhe von insgesamt 27 Mio. € nicht in Anspruch genommen. Über die Verteilung dieser Restmittel konnte in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe kein Konsens erzielt werden. Das Land hat deshalb diese Mittel dem Landesausgelichstock zugeführt.

Mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen wurde, nach Zustimmung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses vom 08.03.2013 (siehe Vorlage 17-757), ein Vertrag geschlossen. In den Verhandlungen war die Bank nicht bereit von dem vorgelegten Vertragsmuster abzuweichen und auf die Veränderungsvorschläge des Kreises einzugehen.

Die haushaltsrechtliche Abwicklung der Hilfen wurde in § 9 der Schutzschirmverordnung vom 21.06.2012 geregelt. Gemäß Abs. 2 sollen die Entschuldungshilfen für die Ablösung von Kassenkrediten auf der Passivseite der Bilanz dem Posten „Ergebnisverwendung“ zugeordnet und somit der Posten „4.3-Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung“ reduziert werden. Mit der Ablösung von Investitionskrediten soll gemäß Abs. 3 auf der Passivseite der Bilanz der Posten „1.1-Netto-Position“ erhöht und der Posten „4.2-Verbindlichkeiten für Kreditaufnahmen für Investitionen“ reduziert werden.

Die Kreisverwaltung hält diese Regelung aus folgenden Gründen für rechtswidrig:

„Vorrangiges Ziel und Verpflichtung des Schutzschirmgesetzes und des Schutzschirmvertrages ist die Erreichung des Haushaltsausgleiches. Dieser erfolgt im Ergebnishaushalt und in der Ergebnisrechnung. Die Verbesserung der Eigenkapitalsituation steht hierbei nicht im Vordergrund. Der Kreis hat sich mit Vertrag vom 17./21.12.12 verpflichtet, bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2020 und in der Folgezeit seinen Haushalt dauerhaft auszugleichen. Verletzt er diese vertragliche Verpflichtung, so kann das Land bis zum Außerkrafttreten der gesetzlichen Bestimmungen im Jahr 2047 Sanktionsmaßnahmen ergreifen. Hierzu zählt auch die Einstellung und Rückabwicklung der Entschuldungs- und Zinsdiensthilfen. Nachweislich kann der Kreis seinen Haushalt nur eingeschränkt steuern. Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich ist auf ein stetiges Wachstum der kommunalen Steuerkraft und auf eine angemessene Finanzausstattung durch das Land angewiesen. Insofern kann das Risiko eines zukünftigen unausgeglichenen Haushalts dauerhaft nicht ausgeschlossen werden. Erfahrungsgemäß werden mit dem fehlenden Haushaltsausgleich in Verbindung stehende Prognosestörungen vom Land sehr restriktiv anerkannt. Bei-

spielhaft seien die Verluste von rd. 3 Mio. € aus der ersten Stufe der KFA-Strukturreform und die Entwicklung der Asylbewerber genannt. Die vorgeschriebenen direkten Buchungen auf der Passiva der Kreisbilanz führen zu einer unmittelbaren Erhöhung des Eigenkapitals ohne eine periodengerechte Darstellung der Entschuldungshilfen in der Ergebnisrechnung bzw. dem Ergebnishaushalt und ohne Darstellung des bilanziellen Risikos in den Jahresabschlüssen. Dadurch leisten die Entschuldungshilfen keinen Beitrag zum Haushaltsausgleich und führen zu einem falschen Ausweis des Eigenkapitals. Dem gegenüber führt die Buchung der Zinsdiensthilfen zu einer periodengerechten Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses.

Die vorgeschriebenen Buchungen verstoßen ferner gegen die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung wie z. b. Richtigkeit, Willkürfreiheit und Stetigkeit. So wird die Position 1.3 - Ergebnisverwendung aus dem Ergebnisvortag und der Übernahme der Ergebnisse aus der Ergebnisrechnung entwickelt. Eine direkte Gegenbuchung zur Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten ist nach Auffassung der Kreisverwaltung nicht zulässig. Dies gilt in besonderem Maße auch für den Posten 1.1 - Nettoposition. Die Nettoposition stellt das Basiskapital des Kreises dar, welches bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wurde. Sie ist ein Saldo und resultiert aus der erstmaligen Gegenüberstellung sämtlicher Aktiva und sämtlicher Passiva. Nachträgliche Korrekturen sind nur bei offensichtlichen Fehlern der Eröffnungsbilanz, innerhalb von fünf Jahren, möglich.

Im Hinblick auf die Darstellung des langfristigen Risikos halten wir deshalb die vorgeschriebene haushaltsrechtliche Abwicklung, unter Beachtung des Vorsichtsprinzips und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung und einer periodengerechten Darstellung von Vermögen und Kapital, nicht für sachgerecht.“

Im Kreishaushalt und beim Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden deshalb für die Entschuldungshilfen entsprechende Sonderposten gebildet und über 30 Jahre aufgelöst. Die aus der Auflösung dieser Sonderposten entstehenden Erträge tragen zum Haushaltsausgleich bei und vermindern die von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu leistende Schulumlage.

Im Dezember 2013 wurde der erste Kredit aus dem Portfolio des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft, mit einer Restschuld von rd. 1,1 Mio. € und einem Zinssatz von 2,094 %, abgelöst.

Für das Haushaltsjahr 2013 war im vereinbarten Konsolidierungspfad ein Defizit im ordentlichen Ergebnis von 103,54 € je Einwohner bzw. von rd. 27,2 Mio. € vorgesehen. Bereits in dem am 29.08.13 vorgelegten Bericht für das erste Halbjahr 2013 wurde eine positive Abweichung von 24,98 € je Einwohner bzw. rd. 6,6 Mio. € für das Haushaltsjahr 2013 prognostiziert. Darüber hinaus wurde bereits für das Haushaltsjahr 2019 ein Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis in Aussicht gestellt.

Bis auf den Produktbereich 05 –Soziale Leistungen- haben alle Produktbereiche zu dieser Entwicklung beigetragen. Maßgeblich war jedoch die Entwicklung im Produkt-

bereich 16 –Allgemeine Finanzwirtschaft- im Zusammenhang mit den Erträgen aus dem KFA.

Bei den 15 vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen konnten nicht alle Ziele erreicht werden. Im zweiten Bericht für das Haushaltsjahr 2013 (Vorlage am 26.02.14), welchem ein vorläufiger Abschluss für das Haushaltsjahr 2013 zugrunde lag, konnte im Konsolidierungspfad eine positive Abweichung von 69,03 € je Einwohner bzw. rd. 18,1 Mio. € festgestellt werden. Ein Haushaltsausgleich könnte bei dieser Tendenz bereits im Jahr 2018 erreicht werden. Nunmehr haben auch die sozialen Leistungen zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Maßgelbliche Ursache ist jedoch die Ertragsentwicklung im KFA geblieben. Die 15 vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen konnten nicht alle erfolgreich umgesetzt werden.

Neben der vorgeschrieben und vereinbarten Berichterstattung, werden in den Finanz- und Controllingberichten Informationen über den Schutzschirm zur Verfügung gestellt. Auch in den zukünftigen Rechenschaftsberichten wird über die Entwicklung im Kommunalen Schutzschirm berichtet.

3.2 Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs

Zunächst wird auf die Ziffer 3.3 des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2012 verwiesen. Die Klage der drei Landkreise wurde vom Staatsgerichtshof als unzulässig zurückgewiesen. Das Gericht hat dies damit begründet, dass in der Hauptsache durch das sogenannte „Alsfeld-Urteil“ vom 21.05.2013 bereits eine Entscheidung getroffen wurde. Eine weitere Feststellung der Verfassungswidrigkeit des FAG sei nicht erforderlich. Die Kreisverwaltung hatte hierzu eine andere Auffassung vertreten und auf die unterschiedliche Intention der Klägerinnen verwiesen. Der Kreisausschuss hat daraufhin entschieden, einen Antrag auf das Ruhen des von den Landkreisen angestrengten Verfahrens zu stellen. Auch dieser Antrag wurde vom Gericht mit der gleichen Begründung abgelehnt. In einer gemeinsamen Initiative haben der Kreis und seine ihm angehörigen Städte und Gemeinden, im Hinblick auf die Entscheidung des Staatsgerichtshofes, die Landesregierung aufgefordert, die durch das FAG 2011 vorgenommene Kürzung des KFA sofort zurückzunehmen und damit die hessischen Kommunen bereits vor einer Neuordnung des KFA im Jahr 2016 finanzielle zu entlasten. Das Land ist leider auf diesen Vorschlag nicht eingegangen und hat die weitere Verschärfung der kommunalen Verschuldung in Kauf genommen.

Der Hessische Staatsgerichtshof hat mit seinem Urteil vom 21.05.2013 der Grundrechtsklage der Stadt Alsfeld stattgegeben und das Finanzausgleichsänderungsgesetz in seinen wesentlichen Teilen für unvereinbar mit der Hessischen Verfassung erklärt. Er hat dem Land aufgegeben, spätestens für das Ausgleichsjahr 2016 den kommunalen Finanzausgleich neu zu regeln. In seinen Leitsätzen zu dem Urteil stellt das Gericht heraus:

1. Die Gemeinden haben einen aus dem kommunalen Selbstverwaltungsrecht abgeleiteten Anspruch gegen das Land Hessen auf angemessene Finanzausstattung (Art. 137 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1, Abs. 5 der Verfassung des Landes Hessen – HV).

2. Die Garantie einer angemessenen Finanzausstattung verlangt jedenfalls, dass die Kommunen in der Lage sind, neben Pflichtaufgaben auch ein Mindestmaß an freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben wahrzunehmen. Über diese Mindestausstattung hinaus, haben die Kommunen einen von der Finanzkraft des Landes abhängigen weitergehenden Anspruch auf Finanzausstattung.

3. Die Aufgaben der Kommunen bilden den verfassungsrechtlichen Maßstab, der den Umfang der angemessenen Finanzausstattung bestimmt. Der Landesgesetzgeber kann seiner Verpflichtung zu einem aufgabengerechten Finanzausgleich nur nachkommen, wenn er die Höhe der zur kommunalen Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzmittel kennt. Dies setzt eine Ermittlung des durch Aufgabenbelastung und Finanzkraft vorgezeichneten Bedarfs der Kommunen voraus. Die Bedarfsermittlung erstreckt sich auch auf den horizontalen Ausgleich, der unterschiedliche Bedarfslagen der der kommunalen Gebietskörperschaften zu berücksichtigen hat.

4. Der Landesgesetzgeber hat bei der von Verfassungswegen erforderlichen Bedarfsanalyse Gestaltungs- und Einschätzungsspielräume. Er darf daher bei der Kostenermittlung pauschalieren und die ermittelten Kosten auf ihre Angemessenheit prüfen.

5. Das Land Hessen hat den Finanzbedarf der Kommunen nicht ermittelt und ist damit den verfahrensrechtlichen Mindestanforderungen an eine Finanzausgleichsentscheidung nicht gerecht geworden. Dies hat die Verfassungswidrigkeit der Veränderung der Steuerverbundmasse und die Verletzung des Selbstverwaltungsrechts der Antragstellerin zur Folge.

6. Der Landesgesetzgeber ist prinzipiell nicht gehindert, eine Kompensationsumlage einzuführen. Belastet er allerdings die Kommunen mit einer neuen Umlage, die ihre finanzielle Handlungsfähigkeit spürbar beeinträchtigt, muss er den kommunalen Finanzbedarf ermitteln, wobei er nach Gruppen der kreisangehörigen Gemeinden, kreisfreien Städte und Landkreise zu differenzieren hat.

7. Die angegriffenen Vorschriften über die Einführung der Kompensationsumlage sind ebenfalls wegen des Fehlens einer Finanzbedarfsermittlung verfassungswidrig und verletzen das Selbstverwaltungsrecht der Antragstellerin.

8. Der kommunale Finanzausgleich ist spätestens für das Ausgleichsjahr 2016 neu zu regeln. Bis zum Inkrafttreten einer Neuregelung bleibt das bisherige Recht anwendbar.

Der Deutsche Landkreistag hat die Entscheidung des Staatsgerichthofes (StGH) wie folgt zusammengefasst:

„Entgegen dem Vorbringen des Landes Hessen ist der StGH der Auffassung, dass die Antragstellerin (Stadt Alsfeld) die Grundrechtsklage substantiiert begründet hat, sofern sie sich gegen die Herausnahme von Steuer- und Zuweisungsarten aus der Steuerverbundmasse durch Art. 1 Nr. 2 Finanzausgleichsgesetz 2011 wendet. Sie habe vorgetragen, dass der Antragsgegner (Land Hessen) die Aufgabenbelastung der Kommunen nicht bewertet und den hierfür erforderlichen kommunalen Finanzbedarf nicht ermittelt habe. Es sei nicht ausgeschlossen, dass eine entsprechende verfassungsrechtliche Bewertungs- und Ermittlungspflicht des Antragsgegners bestehe. Damit sei es auch nicht ausgeschlossen, dass die Antragstellerin sowie eine Vielzahl anderer Kommunen aufgrund einer Verletzung dieser Pflicht geringere Mittel erhalten hätten, als ihnen von Verfassungswegen zustehen, und sie dadurch in ihrer finanziellen Handlungs- und Gestaltungsfreiheit sowie in der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben beeinträchtigt sind. Die Antragstellerin habe zudem insbesondere ihre Haushaltslage, die Auswirkungen der gesetzlichen Änderungen hierauf sowie konkrete Beschränkungen in ihrer Aufgabenerfüllung dargelegt. Ebenfalls hinreichend substantiiert ist die Darlegung einer möglichen Verletzung ihres Selbstverwaltungsrechtes durch die Eiführung der Kompensationsumlage.

Der StGH sieht die Klage auch als begründet an. Das aus dem kommunalen Selbstverwaltungsrecht abzuleitende Recht der Antragstellerin auf angemessene Finanzausstattung (Art. 137 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1, Abs. 5 HV) werde durch die angegriffenen Bestimmungen verletzt.

Der StGH führt dazu aus, dass die Garantie der kommunalen Selbstverwaltung auch die Gewährleistung einer angemessenen Finanzausstattung enthalte. Eine eigenverantwortliche Aufgabenwahrnehmung setzte nämlich eine entsprechende finanzielle Leistungsfähigkeit als tatsächliche Grundlage voraus. er stellt sodann unmissverständlich heraus, dass die (Letzt-) Verantwortung für die Finanzausstattung der Kommunen – als verfassungsrechtliche Kehrseite der staatsorganisatorischen Zugehörigkeit der Kommunen zu den Ländern – das Land trage. Materiell verdichtet er, dass die Garantie einer angemessenen Finanzausstattung jedenfalls verlange, dass die Kommunen in der Lage sind, neben Pflichtaufgaben auch ein Mindestmaß an freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben wahrzunehmen. Der so umschriebene Anspruch auf finanzielle Mindestausstattung sei verletzt, wenn infolge unzureichender Finanzausstattung keine freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben mehr wahrgenommen werden können. Über die Mindestausstattung hinaus hätten die Kommunen einen von der Finanzkraft des Landes abhängigen weitergehenden Anspruch auf Finanzausstattung. Der StGH umschreibt somit das sog, Kernbereich-Randbereich-Modell.

Der StGH legt sodann dar, dass der Landesgesetzgeber im Grundsatz zwar nicht behindert gewesen sei, die Steuerverbundmasse um die in Rede stehenden Steuer- und Zuweisungsarten zu reduzieren. Eine ungerechtfertigte Revision früherer Verteilungsentscheidungen liege hierin nicht. Ein Vertrauenstatbestand in den unveränderten Fortbestand eines einmal erreichten Standards bestehe nicht. Eine Verletzung des Selbstverwaltungsrechts der Antragstellerin folge aber daraus, dass der Gesetz-

geber verfahrensrechtliche Mindestanforderungen für die Finanzausgleichsentscheidung nicht beachtet habe. Bereits aus dem Wortlaut des Art. 137 Abs. 5 Satz 1 HV sei ersichtlich, dass die Aufgaben der Kommunen den verfassungsrechtlichen Maßstab bilden, der den Umfang der angemessenen Finanzausstattung bestimme. Der Gesetzgeber könne seiner Verpflichtung zu einem aufgabengerechten Finanzausgleich deshalb nur nachkommen, wenn er bei der Ausgestaltung des vertikalen Finanzausgleichs zwischen Land und Kommunen die Höhe der zur kommunalen Aufgabenerfüllung erforderlichen Finanzmittel kennt, d. h. nachvollziehbar einschätzt. Dies setze eine nachvollziehbare Ermittlung des durch Aufgabenbelastung und Finanzkraft vorgezeichneten Bedarfs der Kommunen voraus.

Der StGH stellt heraus, dass die Erstellung dieser Parameter in die gesetzgeberische Entscheidung zur Festlegung der Finanzausgleichsmasse und der Sicherstellung eines gerechten, transparenten und rationalen Systems der Finanzverteilung diene, welches nicht lediglich politischem Belieben unterliege. Der Gesetzgeber müsse daher den Finanzbedarf der Kommunen im Hinblick auf die pflichtigen Aufgaben realitätsgerecht ermitteln und unterliegt insofern auch einer Beobachtungs- und gegebenenfalls nachbesserungspflicht. Der StGH fügt an, dass für die freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben ein angemessener zusätzlicher Beitrag vorzusehen sei, der z. B. mit einem Prozentsatz der Ausgaben für die Pflichtaufgaben bemessen werden könnte.

Die hiernach erforderliche Bedarfsermittlung erstreckt sich nach den Darlegungen des StGH auch auf den horizontalen Finanzausgleich, der unterschiedliche Bedarfslagen der kommunalen Gebietskörperschaften zu berücksichtigen habe.

Die wesentlichen Ergebnisse seiner Ermittlungen habe der Gesetzgeber in die Gesetzesmaterialien (z. B. Gesetzesbegründung oder die Ausschussprotokolle) aufzunehmen und nachvollziehbar darzulegen.

Der StGH hebt hervor, dass die angegriffene Vorschrift über die Änderung der Steuerverbundmasse diesen Maßstäben nicht genüge, was zu deren Verfassungswidrigkeit führt und das Selbstverwaltungsrecht der Antragstellerin verletzt. Er tritt dabei ausdrücklich der Auffassung des Landes Hessen entgegen, es bedürfe von Verfassungswegen keiner Ermittlung des kommunalen Bedarfs, sondern es reiche eine regelmäßige Anpassung an Veränderungen der Ausgaben- und Einnahmeverteilung zwischen Land und Kommunen. Die Fortschreibung eines historisch gewachsenen, im Laufe der Zeit akzeptierten, aber auf keiner Analyse des kommunalen Finanzbedarfs beruhenden Zustandes ersetze nicht die verfassungsrechtlich gebotene Ermittlung des aus den aufgabenbedingten kommunalen Ausgaben in Gegenüberstellung zur kommunalen Finanzkraft resultierenden kommunalen Finanzbedarfs und dessen Anpassung an sich verändernde Verhältnisse. Eine solche Bedarfsanalyse sei dem kommunalen Finanzausgleich in Hessen bislang ersichtlich nicht zugrunde gelegt worden.

Der StGH führt fort, dass ohne Bedarfsermittlung die Veränderung der Steuerverbundmasse auch nicht damit begründet werden könne, dass sich die Verteilung der Steuereinnahmen in den letzten Jahren zu Gunsten der Kommunen verschoben haben, ohne dass diese im Vergleich zum Land oder absolut durch mehr Aufgaben und damit höhere Ausgaben belastet wären. Ob und inwiefern eine solche Verschiebung die Veränderung der Steuerverbundmasse und damit auch der Finanzausgleichsmasse zum Nachteil der Kommunen rechtfertigen könne, beurteile sich nach dem Grundsatz der Verteilungssymetrie und bedürfe vorliegend keiner Entscheidung. Eine Bedarfsanalyse werde dadurch nämlich nicht entbehrlich. Denn die Pflicht zur Bedarfsermittlung und das Gebot der Verteilungssymetrie seien zwei prinzipiell unabhängig voneinander bestehende verfassungsrechtliche Vorgaben für den Finanzausgleichgesetzgeber. Fehle es bereits an der Ermittlung des kommunalen Finanzbedarfs, komme es auf die Frage, ob die Veränderung der Finanzausgleichsmasse zum Nachteil der Kommunen dem Gebot der Verteilungssymetrie Rechnung trägt, nicht mehr an. Aus demselben Grund vermöge die vom Antragsgegner im Gesetzgebungsverfahren angeführte Anrechnung der gemeindlichen Steuerkraft im Länderfinanzausgleich (Art. 107 Absatz 2 Satz GG) die Veränderung der Finanzausgleichsmasse zum Nachteil der Kommunen allein nicht rechtfertigen. Die Ermittlung des kommunalen Finanzbedarfs sei schon deshalb unentbehrlich, weil mangels vorangegangener entsprechender Ermittlungen offen sei, ob die Ausgangslage, also die Bemessung der Finanzausgleichsmasse zuvor, den verfassungsrechtlichen Anforderungen entsprochen habe.

Der wiederholt anzutreffenden, auch vom Land Hessen vorgetragenen Auffassung, eine Ermittlung des kommunalen Finanzbedarfs sei nicht möglich, tritt der StGH ausdrücklich entgegen. Die verfassungsrechtlich erforderliche Bedarfsanalyse möge schwierig und komplex sein, Er verkenne auch nicht, dass der Finanzbedarf der Kommunen nicht nach objektiven Kriterien eindeutig feststellebar sei. Aber dies verlange die Hessische Verfassung vom Landesgesetzgeber auch nicht. Vielmehr habe er auch bei der Bedarfsanalyse Gestaltungs- und Einschätzungsspielräume. Für die Bestimmung des konkreten Finanzbedarfs dürfe der Gesetzgeber die ermittelten (Durchschnitts-) Ausgaben auf ihre Angemessenheit prüfen, indem er sich an wirtschaftlich arbeitenden Kommunen orientiere. Im Rahmen der Bedarfsanalyse könnte der Gesetzgeber etwa die (gesamten) tatsächlichen Ausgaben für Pflichtaufgaben erfassen, diese (um Ausreißer nach oben und unten) bereinigen und um einen zusätzlichen Betrag für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben erhöhen, um sodann durch Anrechnung der originären Einnahmen und Einnahmemöglichkeiten der Kommunen deren finanzbedarf ermitteln. Der Umstand, dass die notwendigen Finanzmittel nicht objektiv exakt berechenbar seien, heiße mithin nicht, dass mit der Bedarfsanalyse vom Gesetzgeber etwas Unmögliches verlangt würde.

Eine Aussage zur Höhe der den Hessischen Kommunen von Verfassungswegen zustehenden Finanzausgleichsleistungen trifft der StGH damit nicht. Beanstandet wird nicht die Höhe der Mittelzuweisungen, sondern die fehlende Bedarfsermittlung. Hätte das Land Hessen den kommunalen Bedarf ermittelt, wären die Finanzzuweisungen

zwar möglicherweise höher ausgefallen. Andererseits sei es aber auch nicht ausgeschlossen, dass weitere Kürzungen sachgerecht wären.

Der StGH stellt heraus, dass keine Verpflichtung oder Obliegenheit der kommunalen Spitzenverbände bestehe, eine Bedarfsanalyse für alle Kommunen zu erstellen. Dies sei vielmehr ausschließlich eine verfassungsrechtliche Pflicht des Gesetzgebers.

Der StGH tritt weiter der vom Land vorgetragenen Auffassung entgegen, dass eine Bedarfsanalyse das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen bedrohe und stellt heraus, dass die Aufgaben- und Kostenanalyse lediglich dem Landesgesetzgeber bei der verfassungsrechtlich gebotenen Ermittlung des durch den kommunalen Finanzausgleich zu sichernden Bedarfs diene, ohne die Kommunen bei der Wahrnehmung ihrer (Selbstverwaltungs-) Aufgaben in einer der Selbstverwaltungsgarantie zuwider laufenden Weise zu beschränken."

Mit Rundschreiben 557/2013 teilt der Hessische Landkreistag u. a. mit, dass die Neuordnung des KFA im Sinne des Urteils des StGH die Vorlage eines Gesetzesentwurfs spätestens Anfang 2015 voraussetzt. Vor diesem Hintergrund hat sich am 05.07.2013 die Arbeitsgruppe KFA 2016 unter der Federführung des HMdF konstituiert. In dieser Sitzung wurden hinsichtlich der noch zu leistenden Aufgaben unter anderem das Urteil des Gerichts analysiert, Eckpunkte für die Ermittlung des Finanzbedarfs identifiziert und die Ergebnisse der im Vorfeld der Sitzung seitens des HMdF durchgeführten Umfrage vorgestellt. Weiterhin wurde erörtert, ob wie in anderen Bundesländern im Rahmen des KFA eine Bedarfsanalyse durch geführt werden soll und ob im Zuge der weiteren Arbeiten der AG KFA die Einschaltung eines wissenschaftlichen Begleiters sinnvoll wäre. Neben der Präsentation und dem Entwurf des Ergebnisprotokolls war diesem Rundschreiben der Entwurf eines Arbeitspapieres des HLT beigefügt. Der Finanzausschuss des HLT hat sich in seiner Sitzung am 26.09.2013 dafür entschieden, dass zur Vorbereitung und Begleitung der weiteren Erörterungen und Entscheidungen in der vom HMdF Arbeitsgruppe KFA 2016 jeweils eine verbandsinterne Arbeitsgruppe auf der politischen und eine auf der Fachebene eingerichtet werden soll. Die verbandsinterne Lenkungsgruppe sollte aus Finanzdezernenten und die Facharbeitsgruppe aus Kämmereiamtsleitern bestehen. Der Kreis Bergstraße ist in beiden Gremien entsprechend vertreten.

Die Arbeitsgruppe des HLT hat sich in ihrer ersten Sitzung am 17.10.2013 mit den Grundlagen für die Ermittlung des kommunalen Finanzbedarfs beschäftigt und sich für eine strukturelle Orientierung am Produktbereichsplan der Gemeindehaushaltsverordnung (Muster 12) und als Datenbasis für die Verwendungen der Jahresrechnungsstatistik ausgesprochen. Zu Beginn der Bedarfsanalyse sei eine Analyse der wahrgenommen Aufgaben zwingend erforderlich. Deshalb sollte parallel zur Ressortabfrage des HMdF eine entsprechende Umfrage bei allen hessischen Landkreisen durchgeführt werden. Die hiesige Kreisverwaltung hat sich an dieser Umfrage unter Einbindung aller Fachabteilungen beteiligt. Trotz der komplexen Aufgabenstellung konnten die erforderlichen Informationen dem HLT fristgerecht zur Verfügung gestellt werden. Weitere Themen der verbandsinternen Arbeitsgruppe im Jahr 2013 waren

die Differenzierung zwischen pflichtigen und freiwilligen Aufgaben, die Orientierung an wirtschaftlich arbeitenden Kommunen und die Zukunft der Kreisumlage.

Aufgrund der besonderen Bedeutung der Neuordnung des KFA wird die Berichterstattung in den Rechenschaftsberichten der Jahre 2014 bis 2016 fortgesetzt.

3.3 Erhebung von Fleischhygienegebühren

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.12.2013 beschlossen, den vorliegenden Vergleichsvorschlag des 5. Senats beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof vom 10.09.2013 nicht anzunehmen.

Eine ausführliche Begründung erfolgte in der Vorlage 17-1099. Dass Prozessrisiko wurde mit einer Verpflichtung zur Rückzahlung von Gebühren in Höhe von 1.030 T€ festgestellt. Hinzu kommen Prozesskosten von mindestens 130 T€.

Wie bereits oben dargestellt, wurde hierfür eine Rückstellung von 1.200 T€ gebildet. Die Ablehnung wurde dem Gericht am 16.12.2013 übermittelt. Mit seiner Entscheidung vom 17.12.2013 hat der Hessische Verwaltungsgerichtshof die Berufung des Kreises gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Darmstadt vom 29.02.2012 zurückgewiesen und eine Revision nicht zugelassen. Der Kreisausschuss hat daraufhin in seiner Sitzung am 27.01.2014 beschlossen Nichtzulassungsbeschwerde einzulegen. Über die weitere Entwicklung dieser Angelegenheit wird in den Rechenschaftsberichten der folgenden Haushaltsjahre informiert.

4. Lage- und Prognosebericht mit Chancen-Risiko-Analyse

4.1 Lage des Kreises

Der Landkreis Bergstraße bewegt sich mit rd. 262 Tsd. Einwohnern und einer Fläche von 719,5 qkm im Mittelfeld der 21 hessischen Landkreise. Mit der Einwohnerzahl je qkm zählt er zu den sechs am dichtesten besiedelten Landkreisen. Mit seinem Bruttoinlandsprodukt je Einwohner für das Jahr 2012 steht der Landkreis Bergstraße an 10. Stelle der hessischen Landkreise.

Die relevante Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden hat sich im Jahr 2013, erstmals seit 2009, wieder positiv entwickelt. Sie liegt weiterhin unter dem Niveau des Nachbarkreises Darmstadt-Dieburg. Auch der Durchschnitt der hessischen Landkreise wurde nicht erreicht. Das verfügbare Einkommen der Bürger des Kreises liegt über dem Durchschnitt der hessischen Landkreise.

Der Fehlbetrag im Jahresergebnis von rd. 11,7 Mio. € hat die wirtschaftliche Situation des Kreises wiederum deutlich verschärft. Zusammen mit den Fehlbeträgen der Vorjahre ist nunmehr seit 2008 ein kumulierter Fehlbetrag von rd. 140,8 Mio. € auf der Passivseite der Bilanz entstanden. Zuzüglich eines bis zum 31.12.2007 entstande-

nen kameralen Defizits von rd. 130 Mio. e erhöht sich dieser Wert auf rd. 270 Mio. €. Dem steht ein Kassenkreditbestand von 267,9 Mio. € gegenüber. Die zusätzliche Liquidität wurde zur Finanzierung der Verwaltungstätigkeit und der Tilgung von Krediten benötigt. Die investive Verschuldung des Kernhaushaltes hat sich, ohne Inanspruchnahme des Kommunalen Schutzschirms, reduziert.

Die Analyse der Finanzsituation der hessischen Landkreise durch den Hessischen Landkreistag zeigt, dass unter Einbeziehung aller Kreditverbindlichkeiten (auch der Beteiligungen), die hessischen Landkreise mit einer vergleichbaren Struktur, sich in einer ähnlichen finanziellen Lage befinden. Diese Analyse zeigt auch, dass sich die negative Tendenz zwischen Erträgen und Aufwendungen im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr nicht mehr bei allen hessischen Landkreisen fortgesetzt hat.

4.2 Prognose

Zunächst wird auf die Darstellungen im Vorbericht des Haushaltsplanes 2014 verwiesen. Die diesem Haushalt als Anlage 1 beigefügte Finanzplanung deckt den Zeitraum bis zum Jahr 2017 ab und prognostiziert, dass sich das Jahresergebnis 2013 bis 2017 deutlich verbessern wird. Es wird erwartet, dass sich der Fehlbetrag des Jahres 2017 auf 4,7 Mio. € reduzieren wird. Der kumulierte Fehlbetrag würde bis zu diesem Zeitpunkt um rd. 45,4 Mio. € auf rd. 315 Mio. € ansteigen. Das bedeutet, dass das Eigenkapital des Kreises im Jahr 2016 weitgehend aufgezehrt sein wird. Diese Prognose macht deutlich, dass die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie die Kürzung des KFA ab dem Jahr 2011 die finanzielle Situation des Kreises weiterhin belasten, auch wenn durch den Kommunalen Schutzschirm eine vorübergehende leichte Entspannung eintritt. Eine wesentliche Entspannung der finanziellen Situation des Kreises ist nur durch ein stetiges Wachstum der Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und eine angemessene Finanzausstattung durch das Land im Rahmen der Neuordnung des KFA möglich. Diese Entspannung ist dringen erforder um den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden, ohne die nachfolgende Generation mit einer weiteren wachsenden Verschuldung zu belasten.

Im Rahmen des Jahresabschlusses sind gemäß § 48 GemHVO und den hierzu bestehenden Verwaltungsvorschriften entsprechend den Teilhaushalten Teilrechnungen aufzustellen; die Teilergebnisrechnungen sind jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen. Durch die Gegenüberstellung mit Ist-Werten wird die Beurteilung der Zielerreichung ermöglicht.
Zu 28 der 69 Produkte im Haushaltsplan 2013 wurden 47 Ziele mit 47 Kennzahlen (i.d.R. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung) definiert. Im Nachfolgenden sind diese Produkte, Ziele und Kennzahlen mit ihren Zielerreichungsgraden wie folgt dargestellt:
Ist = zum 31.12.2013 erreichter Zielerreichungsgrad
Abw. = Abweichung Ist-Stand zum 31.12.2013 im Vergleich zum Planwert 2013 (in %, kursiv)
Monitor (M) = Abweichungsgrad sowie Steuerungsbedarf:
- Monitor "weiß": Verbesserung gegenüber Planwert, Ziel wurde erreicht oder übererfüllt; Steuerungsmaßnahmen waren nicht erforderlich (bei 31 Kennzahlen = 66 %)
- Monitor "grau": Verschlechterung gegenüber Planwert, Ziel wurde nicht erreicht; Steuerungsmaßnahmen waren jedoch nicht möglich, nicht notwendig oder wurden bereits ergriffen, um zukünftige Zielabweichungen zu vermeiden oder zu minimieren (bei 15 Kennzahlen = 32 %)
- Monitor "schwarz": Verschlechterung gegenüber Planwert, Ziel wurde nicht erreicht; Entscheidungen über Steuerungsmaßnahmen sind jedoch noch möglich bzw. notwendig, um zukünftige Zielabweichungen zu vermeiden oder zu minimieren (bei 1 Kennzahl = 2 %).
Sofern Kennzahlen in %-Werten (Verhältniskennzahlen) angeben sind, erfolgt eine gesonderte Darstellung der absoluten Zahlen (Zähler / Nenner) für den Jahresabschluss 2013 im 2. Tabellenblock. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit und Orientierung enthält der Jahresabschlussbericht jeweils die Daten aus dem 2. Controllingbericht 2013 (Stand: August 2013) sowie die Werte aus den Jahresabschlüssen 2009 - 2012, soweit die Ziele bzw. Kennzahlen im jeweiligen Haushaltsjahr bereits bestanden und Ergebnisse aus den jeweiligen Jahresabschlüssen vorlagen.

Produkt:	**HHJ**	**Plan**	**Ist**	**Prog./ *Abw.***	**M**

1051 Personalmanagement und -entwicklung

1 Deckelung der Personalaufwendungen

Festschreibung der Höhe der Personalaufwendungen (in Mio. €)

JA 2013	**33,9179**	**32,9709**	***-3 %***	
II/2013	**33,9179**	**20,844**	**33,2039**	
JA 2012	**32,4707**	**32,3247**	***-0,5 %***	
JA 2011	**31,4555**	**32,5287**	***3 %***	
JA 2010	**31,143**	**32,5655**	***5 %***	
JA 2009	**30,6**	**30,9**	***1 %***	

Gründe der Abweichung: Bei den Personalaufwendungen ist gegenüber der Veranschlagung 2013 insgesamt ein Minderbedarf i. H. v. rd. -947 T€ entstanden. Diese Einsparung gegenüber dem Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen: Personalaufwendungen für das Umsteuerungskonzept des Jugendamtes in Höhe von rd. 528,6 T€. Diese Aufwendungen wurden im Rahmen des Budgets für das Umsteuerungskonzept des Jugendamtes durch Umsteuerungserträge gedeckt. Weitere Mehraufwendungen resultieren aus einer Beitragserhöhung der Unfallversicherung in Höhe von rd. +6,4 T€, einem erhöhten Aufwand an Aufwendungen für Personaleinstellungen in Höhe von rd. +22,7 T€ und einem zusätzlichen Bedarf in Höhe von rd. +94,1 T€ durch Ausweisung der (zunächst nicht zahlungswirksamen) Zuführung zu Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben. Einsparungen in Höhe von rd. -209 T€ sind aufgrund nicht steuerbarer Beihilfen und Unterstützungsleistungen an aktive Beamte und Arbeitnehmer entstanden. Bei der Zuführung zur Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten der Beamten ist ein Wenigerbedarf in Höhe von rd. -23,2 T€ entstanden. Weitere Einsparungen in Höhe von rd. -6,2 T€ waren bei den übrigen Personalaufwendungen (Personalnebenausgaben) zu verzeichnen. Zusätzlich konnten - bedingt durch Personalbewirtschaftungsmaßnahmen – gegenüber der Veranschlagung Einsparungen in Höhe von rd. -1.360,4 T€ erzielt werden. Diese Personalbewirtschaftungsmaßnahmen beinhalteten insbesondere: Verzicht auf Wiederbesetzung bzw. verzögerte Wiederbesetzung vakanter Stellen (Stellenanteile), interne Besetzung von Stellen (hierdurch Reduzierung von Personalkosten), Erkrankungen ohne Lohnfortzahlungen.

2

Personalaufwandsquote = Personalaufwendungen x 100 / Summe der ordentlichen Aufwendungen
Kennzahl (absolut): Personalaufwendungen in Mio.€ / Summe der ordentlichen Aufwendungen in Mio.€

HHJ	Plan	Ist	Prog./ *Abw.*	M
JA 2013	**10,45 %**	**10,6 %**	***1 %***	
II/2013	**10,45 %**	**--**	**10,53 %**	
JA 2012	**10,09 %**	**10,21 %**	***1 %***	
JA 2011	**9,93 %**	**10,47 %**	***5 %***	
JA 2010	**10,02 %**	**10,77 %**	***7 %***	
JA 2009	**10,17 %**	**10,48 %**	***3 %***	
JA 2013	33,9179 / 324,6653	32,9709 / 311,0727	*1 %*	

1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

1 Die Kunden im Bürgerbüro sind mit den Öffnungszeiten, dem Leistungsangebot und dem Service insgesamt zufrieden und erteilen im Durchschnitt die Note "gut" (schriftliche Umfrage, Fragebogen)

a Notendurchschnitt der Fragebögen (gut = 2) in Bezug auf die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Durchschnittswert aus 272 Befragungsbögen.

JA 2013	**2**	**1,24**	***-38 %***	
II/2013	**2**	**1,24**	**2**	
JA 2012	**2**	**1,27**	***-37 %***	
JA 2011	**2**	**1,33**	***-34 %***	

b Notendurchschnitt der Fragebögen (gut = 2) in Bezug auf die Zufriedenheit mit den Leistungsangeboten im Bürgerbüro

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Sh. 1)

JA 2013	**2**	**1,24**	***-38 %***	
II/2013	**2**	**1,26**	**2**	
JA 2012	**2**	**1,26**	***-37 %***	
JA 2011	**2**	**1,27**	***-37 %***	

c Notendurchschnitt der Fragebögen (gut = 2) in Bezug auf die Zufriedenheit mit dem Service insgesamt

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Sh. 1)

JA 2013	**2**	**1,21**	***-40 %***	
II/2013	**2**	**1,22**	**2**	
JA 2012	**2**	**1,18**	***-41 %***	
JA 2011	**2**	**1,18**	***-41 %***	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

1 Reduzierung der Warte- und Bearbeitungszeiten

Durchschnittliche Bearbeitungszeit im Teilbereich "Zulassungen" (in Minuten)
(gemessen ab dem ersten Kontakt bei Eintritt = Empfang Wartemarke bis zum letzten Bearbeitungsschritt = Zahlung an der Kasse)

Gründe der Abweichung: Krankheitsbedingte Personalengpässe (auch längerfristig) im Schalterbereich.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Personalersatz ist zwischenzeitlich erfolgt, wird jedoch durch Anlernphase nicht sofort wirksam.

JA 2013	**max. 30**	**33**	***10 %***	
II/2013	**max. 30**	**28**	**29**	
JA 2012	**max. 30**	**23**	***-23 %***	
JA 2011	**max. 30**	**35**	***17 %***	
JA 2010	**max. 30**	**32**	***7 %***	

1300 Fleischhygiene

1 Vollständige Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Anzahl der untersuchten Tiere / Anzahl der geschlachteten Tiere gesamt

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Erhöhte Schlachtzahlen im Kreisgebiet.

JA 2013	**100 %**	**100 %**	***0 %***	
II/2013	**100 %**	**100 %**	**100 %**	
JA 2012	**100 %**	**100 %**	***0 %***	
JA 2011	**100 %**	**100 %**	***0 %***	
JA 2010	**100 %**	**100 %**	***0 %***	
JA 2009	**100 %**	**100 %**	***0 %***	

JA 2013	235.000 / 235.000	258.319 / 258.319	*0 %*	

2 Vollständiger Verbraucherschutz

Anzahl der zum Verzehr freigegebenen Tiere / Anzahl der untersuchten Tiere gesamt

JA 2013	**95 %**	**99,9 %**	***5 %***	
II/2013	**95 %**	**99,9 %**	**95 %**	
JA 2012	**96 %**	**99 %**	***3 %***	
JA 2011	**95 %**	**97 %**	***2 %***	
JA 2010	**95 %**	**95 %**	***0 %***	

JA 2013	223.250 / 235.000	258.171 / 258.319	*5 %*	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

1311 Allgemeines Veterinärwesen

1 Tierschutz durch Überwachung gewerblicher und privater Tierhaltungen

Anzahl der überprüften Tierhaltungen

JA 2013	890	373	*-58 %*	
II/2013	890	273	500	
JA 2012	935	564	*-40 %*	
JA 2011	1.000	638	*-36 %*	

Gründe der Abweichung: Durch das Fehlen von Verwaltungspersonal, das nicht vorhersehbar war, mussten die Amtstierärzte und Tiergesundheitsaufseher mehr Verwaltungsarbeiten übernehmen.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Eine Tiergesundheitsaufseherin, die nur Teilzeit im Amt für Gesundheit, Veterinärwesen und Verbraucherschutz war, ist seit Mai Vollzeit dort eingesetzt. Eine Verwaltungsmitarbeiterin, die nur Teilzeit im Amt für Gesundheit, Veterinärwesen und Verbraucherschutz war, ist seit September Vollzeit dort eingesetzt.

2 Überprüfung von Lebensmittelbetrieben

Anzahl der überprüften Lebensmittelbetriebe

JA 2013	2.350	1.719	*-27 %*	
II/2013	2.350	1.055	2.000	
JA 2012	2.230	1.866	*-16 %*	
JA 2011	2.150	2.600	*21 %*	

Gründe der Abweichung: Personell bedingter Ausfall von Überprüfungen.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Es wurde ein weiterer Lebensmittelkontrolleur zur Fortbildung eingestellt. Er wird seine Fortbildung voraussichtlich im Jahr 2014 beenden, so dass dann mit deutlich mehr durchgeführten Kontrollen zu rechnen ist.

3 Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung

Anzahl der Überprüfungen auf besondere Veranlassung / Anzahl der eingegangenen Verbraucherbeschwerden im Bereich amtliche Lebensmittelüberwachung gesamt

JA 2013	96 %	100 %	*4 %*	
II/2013	96 %	100 %	96 %	
JA 2012	95 %	100 %	*5 %*	
JA 2011	95 %	94 %	*-1 %*	
JA 2010	95 %	100 %	*5 %*	
JA 2009	95 %	100 %	*5 %*	

JA 2013	73 / 76	64 / 64	*4 %*	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

4 Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung, Überprüfung der Einhaltung der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen (national und EU-Recht)

Anzahl der überprüften Betriebe im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung

JA 2013	**320**	**349**	***9 %***	
II/2013	**320**	**215**	**250**	
JA 2012	**315**	**81**	***-74 %***	
JA 2011	**320**	**293**	***-8 %***	

5 Überprüfung der Einhaltung von Cross-Compliance-Verpflichtungen von Betriebsinhabern

Durchführung aller vorgegebenen Kontrollen, die von der Aufsichtsbehörde gefordert sind

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Die Aufsichtsbehörde hat die Kontrollen im Kreis Bergstraße im Jahr 2013 auf 41 Kontrollen erhöht.

JA 2013	**100 %**	**100 %**	***0 %***	
II/2013	**100 %**	**94 %**	**100 %**	
JA 2012	**100 %**	**100 %**	***0 %***	
JA 2013	24 / 24	41 / 41	*0 %*	

1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

1 Integration der Migrationsbevölkerung im Kreis Bergstraße

Anzahl der Personen, die durchgängig an einem Integrationskurs teilgenommen haben / gesamte Integrationskursteilnehmer/-innen (IKT)
(betrachtet werden die letzten 10 beendeten Kurse; durchgängige IKT 143 / gesamte IKT 179 = 80 %)

JA 2013	**80 %**	**80 %**	***0 %***	
II/2013	**80 %**	**81 %**	**89 %**	
JA 2012	**80 %**	**79 %**	***1 %***	
JA 2011	**80 %**	**70 %**	***-13 %***	
JA 2010	**80 %**	**71 %**	***-11 %***	
JA 2009	**88 %**	**80 %**	***-9 %***	
JA 2013	143 / 179	155 / 194	*0 %*	

1361 Brand- und Katastrophenschutz

1 Brandschutz: Durchführung der Gefahrenverhütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist

Durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist / durchzuführende Gefahrenverhütungsschauen

Gründe der Abweichung: Nach dem Weggang eines Kollegen zum 31.07 2013 wurden dessen Aufgaben (Genehmigung von Brandmeldeanlagen und Feuerwehrplänen) von Mitarbeitern der Gefahrenverhütungsschau übernommen. Dadurch reduzierten sich die Begehungen der Gefahrenverhütungsschauen.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Nach der Einarbeitung des neuen Kollegen werden die Begehungen wieder forciert.

JA 2013	**100 %**	**87 %**	***-13 %***	
II/2013	**100 %**	**58 %**	**90 %**	
JA 2012	**100 %**	**92 %**	***-8 %***	
JA 2011	**69 %**	**61 %**	***-12 %***	
JA 2010	**69 %**	**53 %**	***-23 %***	
JA 2009	**100 %**	**59 %**	***-41 %***	
JA 2013	200 / 200	173 / 200	*-13 %*	

2 Brandschutz: Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung für Feuerwehrführungskräfte nach Dienstgraderlass

Aus- / Fortbildungsstunden je Feuerwehrführungskraft

JA 2013	**min. 6**	**8**	***33 %***	
II/2013	**min. 6**	**8**	**8**	
JA 2012	**min. 6**	**8**	***33 %***	
JA 2011	**min. 6**	**8**	***33 %***	
JA 2010	**min. 6**	**8**	***33 %***	
JA 2009	**min. 6**	**7**	***17 %***	

3 Katastrophenschutz: Erhöhung der Anzahl der Stabsmitglieder

Anzahl der Stabsmitglieder am 31.12.

Gründe der Abweichung: Sinkende Bereitschaft zur Mitwirkung im Stab. Wir haben zwar 92 Mitglieder, die zur Stabsarbeit angemeldet sind, die tatsächliche Zahl der aktiven Stabsmitglieder liegt allerdings nur bei ca. 20 Personen. Die Kolleginnen und Kollegen geben den hohen Zeitbedarf für die Ausbildung als Hinderungsgrund für eine regelmäßige Beteiligung an der Aus- und Fortbildung in der Stabsarbeit an.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Im Rahmen der Führungskräftequalifizierung werden in einem Projekt Maßnahmen zur Erhöhung der Bereitschaft an der Mitarbeit im Stab erarbeitet.

JA 2013	**100**	**92**	***-8 %***	
II/2013	**100**	**93**	**93**	
JA 2012	**100**	**94**	***-6 %***	
JA 2011	**100**	**95**	***-5 %***	
JA 2010	**95**	**91**	***-4 %***	
JA 2009	**92**	**86**	***-7 %***	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
4 Katastrophenschutz: Weiterführung der Ausbildung der Stabsmitglieder					
Thematische Ausbildungsveranstaltungen für die Stabsmitglieder	**JA 2013**	**min. 4**	**5**	***25 %***	
	II/2013	**min. 4**	**2**	**4**	
	JA 2012	**min. 4**	**5**	***25 %***	
	JA 2011	**min. 4**	**6**	***50 %***	
	JA 2009	**-**	**6**	**-**	

2010 Grundschulen

1 Ausbau des Betreuungsangebots "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße" an Grundschulen

Anzahl Grundschulen mit Betreuungsangebot "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße"/ Anzahl antragsberechtigte Grundschulen gesamt

Gründe der Abweichung: Bei der Erstellung des Planwertes 2013 wurde fälschlicherweise von einem Bestand von 24 anstelle von 23 Schulen im Betreuungsangebot "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße" ausgegangen. Zum Schuljahresbeginn 2013/14 sind zwei Grundschulen neu in das Programm gekommen, eine Grundschule ist in das GTA-Landesprogramm gewechselt. (Anmerkung Controlling: Der Planwert 2013 wäre insofern nachträglich auf 65 % bzw. absolut auf 24 / 37 zu korrigieren; eine Planabweichung liegt demzufolge zum Jahresende 2013 nicht vor.)

JA 2013	**68 %**	**65 %**	***-4 %***	
II/2013	**68 %**	**65 %**	**65 %**	
JA 2012	**65 %**	**62 %**	***-5 %***	
JA 2011	**63 %**	**60 %**	***-5 %***	
JA 2010	**38 %**	**42 %**	***11 %***	
JA 2013	25 / 37	24 / 37	*-4 %*	

2 Ausbau der Ganztagsangebote an Grundschulen

Anzahl Grundschulen mit GT-Angeboten / Anzahl Grundschulen gesamt

Gründe der Abweichung: Anders als angenommen hat nur eine Grundschule die Aufnahme in das GTA-Landesprogramm beantragt.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Bei den Grundschulen wird weiterhin für den Wechsel vom Betreuungsangebot "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße" oder anderen Betreuungsangebot hin zum GTA-Landesprogramm geworben.

JA 2013	**27 %**	**25 %**	***-7 %***	
II/2013	**27 %**	**25 %**	**25 %**	
JA 2012	**23 %**	**23 %**	***0 %***	
JA 2011	**21 %**	**21 %**	***0 %***	
JA 2010	**10 %**	**21 %**	***110 %***	
JA 2013	13 / 48	12 / 48	*-7 %*	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

2021 Kombinierte Schulformen

1 Ausbau der Ganztagsangebote an kombinierten Schulen

Anzahl kombinierter Schulen mit GT-Angeboten / Anzahl kombinierte Schulen gesamt

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Von den kombinierten Schulen ist bislang nur die Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim noch nicht im GTA-Landesprogramm. Die Schule ist mit dem Grundschulzweig im Angebot "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße". Sie wird weiterhin dahingehend beraten, den Wechsel in das GTA-Landesprogramm zu beantragen.

JA 2013	**94 %**	**94 %**	***0 %***	
II/2013	**94 %**	**94 %**	**94 %**	
JA 2012	**94 %**	**94 %**	***0 %***	
JA 2011	**88 %**	**88 %**	***0 %***	
JA 2010	**100 %**	**93 %**	***-7 %***	
JA 2013	15 / 16	15 /16	*0 %*	

2 Erfolgreich absolvierte Schulabschlüsse im Bereich Hauptschule mittels des Projekts "SchuB" (Schule und Betrieb)

Anzahl der erfolgreich absolvierten Schulabschlüsse in SchuB-Klasen im Bereich Hauptschule / Anzahl der insgesamt absolvierten Schulabschlüsse in SchuB-Klassen im Bereich Hauptschule

Gründe der Abweichung: Neun der 73 Abgänger der SchuB Klassen im Schuljahr 2012/13 haben trotz intensiver Unterstützung durch die Schule und die Jugendhilfe den Abschluss nicht erreicht.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Die Daten beziehen sich auf das Schuljahr 2012/13. Neue Daten liegen erst zum Ende des Schuljahres 2013/14 vor.

JA 2013	**100 %**	**88 %**	***-12 %***	
II/2013	**100 %**	**88 %**	**88 %**	
JA 2012	**100 %**	**88 %**	***-12 %***	
JA 2011	**100 %**	**95 %**	***-5 %***	
JA 2010	**100 %**	**90 %**	***-10 %***	
JA 2009	**100 %**	**98 %**	***-2 %***	
JA 2013	76 / 76	64 / 73	*-12 %*	

2040 Gymnasien

1 Ausbau der Ganztagsangebote an Gymnasien

Anzahl Gymnasien mit GT-Angeboten / Anzahl Gymnasien gesamt

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Es sind alle Gymnasien im GTA-Landesprogramm. Trotz einer Rückkehr einzelner Schulen zu G9 ab dem Schuljahr 2013/14 sind alle Schulen aufgefordert, ihr GT-Angebot weiter zu erhalten und qualitativ auszubauen.

JA 2013	**100 %**	**100 %**	***0 %***	
II/2013	**100 %**	**100 %**	**100 %**	
JA 2012	**100 %**	**100 %**	***0 %***	
JA 2011	**100 %**	**100 %**	***0 %***	
JA 2010	**100 %**	**100 %**	***0 %***	
JA 2013	6 / 6	6 / 6	*0 %*	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ *Abw.*	M

2080 Schülerbeförderung

1 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Auslastung / Sitzplätze

Anzahl der Beschwerden je 1.000 Schülerzeitkarten

Gründe der Abweichung: Rückläufige Schülerzahlen sowie die weitere Splittung der Unterrichtsangebote / Betreuung / Arbeitsgemeinschaften sorgen für eine Entzerrung.

JA 2013	**max. 2**	**0,44**	***-78 %***	
II/2013	**max. 2**	**0,15**	**0,3**	
JA 2012	**max. 2**	**0,42**	***-79 %***	
JA 2011	**max. 2**	**0,52**	***-74 %***	
JA 2010	**ohne**	**2**	**-**	
JA 2013	max. 13 / 6.769	3 / 6.769	*-78 %*	

2 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Wartezeit / Verspätung

Anzahl der Beschwerden je 1.000 Schülerzeitkarten

Gründe der Abweichung: Unvorhergesehene technische Defekte und kurzfristige Krankmeldungen des Fahrpersonals führten zu Störungen im Betriebsablauf.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Situation wird periodisch bzw. insbesondere bei der jährlichen Schwachstellenanalyse je Linienbündel behandelt.

JA 2013	**max. 2**	**2,66**	***33 %***	
II/2013	**max. 2**	**2,36**	**3,55**	
JA 2012	**max. 2**	**2,23**	***12 %***	
JA 2011	**max. 2**	**3,90**	***95 %***	
JA 2010	**ohne**	**2**	**-**	
JA 2013	max. 13 / 6.769	18 / 6.769	*33 %*	

3 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf die Busqualität

Anzahl der Beschwerden je 1.000 Schülerzeitkarten

Gründe der Abweichung: Aufgrund der in den Ausschreibungen definierten Fahrzeugstandards sind die zum Einsatz kommenden Busse in sehr gutem Zustand.

JA 2013	**max. 2**	**0,15**	***-93 %***	
II/2013	**max. 2**	**0**	**0,15**	
JA 2012	**max. 2**	**0,56**	***-72 %***	
JA 2011	**max. 2**	**0,26**	***-87 %***	
JA 2010	**ohne**	**1**	**-**	
JA 2013	max. 13 / 6.769	1 / 6.769	*-93 %*	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

2085 Schulverwaltung

1 Umsetzung der Maßnahmen und Ziele des Schulentwicklungsplanes bis 2016

Anzahl der umgesetzten Maßnahmen und erreichten Ziele / Gesamtzahl der geplanten Maßnahmen und Ziele

Gründe der Abweichung: Von den geplanten Maßnahmen ist der überwiegende Teil für das Schuljahr 2013/14 nicht erforderlich, da die Grund- und Hauptschulen mit jahrgangs- bzw. schulformübergreifendem Unterricht gesichert werden können und dafür auch kein neuer Zuschnitt der Grundschulbezirke erforderlich ist. Lediglich an der Hauptschule in Biblis konnte in 2013/14 aufgrund zu geringer Anmeldezahlen keine neue 5. Klasse gebildet werden. Die Schüler wurden in der Erich-Kästner-Schule Bürstadt aufgenommen. Die zwei für das Schuljahr 2013/14 geplanten Maßnahmen (Internationales Abitur und Neuorganisation der Sprachheilabteilung) konnten bislang noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

JA 2013	**36 %**	**0 %**	***-100 %***	
II/2013	**36 %**	**0 %**	**18 %**	
JA 2012	**27 %**	**0 %**	***-100 %***	
JA 2011	**27 %**	**0 %**	***-100 %***	
JA 2010	**100 %**	**86 %**	***-14 %***	
JA 2009	**min. 50 %**	**80 %**	***60 %***	
JA 2013	4 / 11	0 / 11	*-100 %*	

2 Ausbau der Beteiligung der Schüler an Betreuungsangeboten mit Mittagsversorgung

Anzahl der teilnehmenden Schüler an Betreuungsangeboten mit Mittagsversorgung / Anzahl der Schüler gesamt

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Bei der Zahl der teilnehmenden Schulen an Betreuungsangeboten mit Mittagsversorgung handelt es sich um Daten, die von den Schulen gemeldet wurden. Bei der Gesamtschülerzahl handelt es sich um die endgültigen Schülerzahlen des Schuljahres 2012/13 (Stichtag Herbststatistik).

JA 2013	**25 %**	**33 %**	***32 %***	
II/2013	**25 %**	**32 %**	**25 %**	
JA 2012	**25 %**	**28 %**	***12 %***	
JA 2011	**20 %**	**14 %**	***-30 %***	
JA 2013	6.423 / 25.693	8.626 / 25.910	*32 %*	

2100 Kreisvolkshochschule

1 Niedrige Ausfallquote

Anzahl Ausfälle Kurse / Anzahl angebotene geplante Kurse (jeweils ohne Berücksichtigung des Fachbereichs 1 - Gesellschaft)

JA 2013	**max 25 %**	**20 %**	***-20 %***	
II/2013	**max 25 %**	**18 %**	**18 %**	
JA 2012	**max 25 %**	**17 %**	***-32 %***	
JA 2011	**max 25 %**	**17 %**	***-32 %***	
JA 2010	**max 25 %**	**17 %**	***-32 %***	
JA 2009	**max 25 %**	**15 %**	***-40 %***	
JA 2013	max. 232 / 925	200 / 1.002	*-20 %*	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M
2					
Deckungsbeitrag Stufe 1 (Zielwert bis 2014: 1,4)	**JA 2013**	**1,4**	**1,4**	***0 %***	
Kennzahl (absolut): Teilnehmergebühren / Dozentenhonorare (je in €)	**II/2013**	**1,4**	**1,4**	**1,4**	
Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Erläuterung Kennzahl allgemein: Die Kennzahl zeigt, wie stark die Teilnehmergebühren nach Abzug der Dozentenhonorare zur Deckung der weiteren Kosten beitragen (Quotient aus Gebühreneinnahmen und Honorarausgaben).	**JA 2012**	**1,4**	**1,4**	***0 %***	
	JA 2011	**1,3**	**1,4**	***8 %***	
	JA 2009	**-**	**1,3**	**-**	
	JA 2013	575.000 / 419.900	568.461 / 403.628	*0 %*	
3					
Kostendeckung (Zielwert bis 2014: 51:49)	**JA 2013**	**51:49**	**52:48**	***2 %***	
Kennzahl (absolut): Teilnehmergebühren / Zuschüsse und Kostenersätze (je in €)	**II/2013**	**51:49**	**--**	**52:48**	
Gründe der Abweichung: Durch eine Anpassung des Kursangebotes an die Nachfrage und die damit verbundene Fusion einiger Kurse gingen die Teilnehmergebühren zurück, verbunden mit einer nominal höheren Einsparung von Dozentenentgelten. Bei den Abschreibungen konnten durch das Verschieben von Anschaffungen die Aufwendungen verringert werden.	**JA 2012**	**52:48**	**54:46**	***4 %***	
	JA 2011	**51:49**	**52:48**	***2 %***	
	JA 2009	**-**	**54:46**	**-**	
Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Erläuterung Kennzahl allgemein: Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen Gebühreneinnahmen und Einnahmen aus Zuschüssen.	JA 2013	575.000 / 547.600	568.461 / 533.798	*2 %*	
4					
Zuschuss in € pro Unterrichtseinheit (UE) (Zielwert bis 2014: 26 €)	**JA 2013**	**32**	**32**	***0 %***	
Kennzahl (absolut): Kreis- und Landeszuschuss in € / UE	**II/2013**	**32**	**--**	**31**	
Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Erläuterung Kennzahl allgemein: Die Kennzahl beschreibt das absolute Niveau der Refinanzierung durch Zuschüsse für die Durchführung einer Unterrichtseinheit (Quotient aus Kreis-/Landeszuschuss und Unterrichtseinheiten).	**JA 2012**	**30**	**28**	***-7 %***	
	JA 2011	**28**	**30**	***7 %***	
	JA 2009	**-**	**26**	**-**	
	JA 2013	536.400 / 17.000	518.800 / 16.100	*0 %*	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

3120 Unterhaltsvorschussleistungen

1 Die Rückholquote aller Forderungsfälle beträgt 20 %

Summe der Einnahmen nach § 7 UVG x 100 / Summe der Ausgaben ./. Einnahmen nach § 5 UVG

Gründe der Abweichung: Aufgrund des laufenden Umstrukturierungsprozesses konnte die Arbeitskraft der vorhandenen Mitarbeiter/-innen nicht voll umfänglich für den Forderungsbereich eingesetzt werden. Die Zusammenführung des Einnahmen- und Ausgabenbereichs stellt sich zum Erhebungszeitpunkt wie folgt dar: 50% des Schulungskonzeptes ist abgeschlossen, 2. Teil erfolgt bis April 2014. Herbst 2013: Realisierung der räumlichen Zusammenlegung zur UV-Stelle.
Kategorisierung aller Fälle und Beschluss, dass mit dem vorhandenen Personal nur die am / ab 1.9. laufenden Fälle bearbeitet werden können, um somit den Rückgriff frühzeitig umzusetzen. Ein befristeter Personaleinsatz zur Aufarbeitung der "Altfälle" wurde auf den Weg gebracht und zwischenzeitlich beschlossen. Diese Vorgehensweise wurde vom Regierungspräsidium Kassel ausdrücklich befürwortet. Die Rückholquote von 20 % wird weiterhin angestrebt.

JA 2013	**20 %**	**12 %**	***-40 %***	
II/2013	**20 %**	**12 %**	**--**	
JA 2012	**20 %**	**14,6 %**	***-27 %***	
JA 2011	**20 %**	**12,8 %**	***-36 %***	
JA 2010	**15 %**	**12,6 %**	***-15 %***	
JA 2009	**20 %**	**16,9 %**	***-16 %***	
JA 2013	-	200.254 / 1.697.211	-	

3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

1 Bis 2013 werden 35 % der unter dreijährigen Kinder im Kreis Bergstraße Tagesbetreuungsplätze zur Verfügung gestellt

Belegte Tagespflegeplätze (KITAs und Tagespflegepersonen) mit unter Dreijährigen / Anzahl aller unter Dreijährigen

Gründe der Abweichung: Das gesetzte Ziel konnte 2013 nicht in Gänze erreicht werden, da sich noch einige Projekte in der Bau- und Planungsphase befanden/befinden. Bis Ende 2014 wird mit einer Versorgungsquote von 35 % gerechnet.

JA 2013	**35 %**	**32 %**	***-9 %***	
II/2013	**35 %**	**32 %**	**35 %**	
JA 2012	**35 %**	**30 %**	***-14 %***	
JA 2011	**35 %**	**21 %**	***-40 %***	
JA 2010	**35 %**	**20 %**	***-43 %***	
JA 2009	**35 %**	**14 %**	***-60 %***	
JA 2013	2.181 / 6.232	2.024 / 6.256	*-9 %*	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

3170 Hilfe zur Erziehung

1 Zur weiteren Vermeidung von Heimunterbringungen nach § 34 SGB VIII: Steigerung der Anzahl der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII, die durch den Pflegekinderdienst vermittelt wurden

Vollzeitpflegefälle nach § 33 SGB VIII, die durch den Pflegekinderdienst vermittelt wurden

Gründe der Abweichung: Das Umsteuerungsprojekt "Familien stärken, Zukunft schaffen" hat sich stärker als erwartet bewährt, da in den vergangenen Jahren neue Pflegestellen gewonnen werden konnten.

JA 2013	**21**	**31**	***48 %***	
II/2013	**21**	**10**	**--**	
JA 2012	**18**	**24**	***33 %***	
JA 2011	**12**	**13**	***8 %***	
JA 2009	**-**	**9**	**-**	

3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

1 Mindestens 5 Inobhutnahmen von Kindern im Alter von bis zu zwölf Jahren werden anstelle stationärer Heimerziehung in Bereitschaftspflegefamilien untergebracht

Anzahl der Inobhutnahmen in Bereitschaftspflegefamilien

Gründe der Abweichung: Durch den Aufbau von Bereitschaftspflegestellen, die Rückführung in die Herkunftsfamilien oder die Weitervermittlung in andere Hilfemaßnahmen konnten mehr Kinder in Bereitschaftspflegefamilien untergebracht werden.

JA 2013	**min. 5**	**26**	***420 %***	
II/2013	**min. 5**	**16**	**--**	
JA 2012	**min. 5**	**18**	***260 %***	
JA 2011	**min. 5**	**18**	***260 %***	
JA 2010	**min. 5**	**11**	***120 %***	
JA 2009	**min. 5**	**5**	***0 %***	

5030 Bauleitplanung

1 Optimierung der Planungsprozesse: Einsatz moderner Medien (z. B. Austausch von Fachdaten und geographischen Daten)

Fristgerecht abgegebene Stellungnahmen

Gründe der Abweichung: 1. Die Komplexität der Verfahren hat zugenommen. Die Verfahren sind von externen Stellen abhängig.
2. Die personelle Situation bei internen Fachbereichen führt zu verzögerter Abgabe der Stellungnahmen.

JA 2013	**85 %**	**78 %**	***-8 %***	
II/2013	**85 %**	**77 %**	**80 %**	
JA 2012	**85 %**	**71 %**	***-16 %***	
JA 2011	**85 %**	**84 %**	***-1 %***	
JA 2010	**85 %**	**91 %**	***7 %***	

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Intern nicht steuerbar. Aufgrund der gleichbleibend hohen Fallzahlen wurde der Planwert für 2014 auf 80 % heruntergesetzt.

JA 2013	68 / 80	83 / 107	*-8 %*	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

5040 Geoinformationssystem (GIS)

1 Dienstleistungen Bürger-GIS im Internet sowie GeoOffice Intranet-GIS für Mitarbeiter/-innen: Ständige Updates und Aktualisierung, Erweiterung des Angebotes durch neue Projekte und aktuelle graphische Informationen zum Kreis Bergstraße, Schulung und Fortbildung der Mitarbeiter, hohe online-Verfügbarkeit, Ausfallzeiten minimieren durch Projektmanagement

a Anzahl Projekt- und Kartenabrufe sowie Downloads Bürger-GIS und Intranet-GIS

JA 2013	**750.000**	**734.184**	***-2 %***	
II/2013	**750.000**	**611.936**	**800.000**	
JA 2012	**300.000**	**810.656**	***170 %***	
JA 2011	**88.000**	**727.852**	***727 %***	
JA 2010	**80.000**	**86.275**	***8 %***	
JA 2009	**75.000**	**76.412**	***2 %***	

b Online-Verfügbarkeit Bürger-GIS an 365 Tagen (8.760 Stunden) sowie Intranet-GIS an 235 Arbeitstagen (2.350 Stunden)
Kennzahl (absolut): Stunden Online-Verfügbarkeit Plan / Soll

JA 2013	**98 %**	**98 %**	***0 %***	
II/2013	**98 %**	**99 %**	**98 %**	
JA 2012	**98 %**	**98 %**	***0,1 %***	
JA 2011	**98 %**	**96 %**	***-2 %***	
JA 2009	**98 %**	**98,5 %**	***2 %***	
JA 2013	8.585 / 8.760 + 2.303 / 2.350	8.613 / 8.760 + 2.315 / 2.350	*0 %*	

5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

1 Kurze Bearbeitungsdauer für Genehmigungsverfahren

Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Antragseingang bis zur Genehmigung (Kalendertage)

Gründe der Abweichung: Einarbeitung neuer Mitarbeiter, keine zeitnahe Wiederbesetzung freier Stellen, lange Ausschreibungsverfahren, Wiederbesetzungssperre. Weiterhin hoher Krankenstand, Komplexität der Anträge und immer mehr Streitverfahren.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Einstellung eines weiteren technischen Sachbearbeiters erfolgt in 2014, um Belastung bei Sachbearbeitern abzubauen und Bearbeitungsdauer wieder zu senken.

JA 2013	**max. 60**	**88**	***47 %***	
II/2013	**max. 60**	**76**	**70**	
JA 2012	**max. 60**	**69**	***15 %***	
JA 2011	**max. 60**	**56**	***-7 %***	
JA 2010	**max. 60**	**46**	***-23 %***	
JA 2009	**max. 60**	**59**	***-2 %***	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

5070 Denkmalschutz

1 Erhaltung des Bestandes an erkannten Kulturdenkmälern bzw. wesentlicher Bestandteile von Gesamtanlagen

Anteil untergegangener Kulturdenkmäler bzw. wesentlicher Teile von Gesamtanlagen

JA 2013	**max. 1 %**	**0,21 %**	***-79 %***	
II/2013	**max. 1 %**	**0,18 %**	**0,6 %**	
JA 2012	**max. 1 %**	**0,23 %**	***-77 %***	
JA 2011	**max. 1 %**	**0,14 %**	***-86 %***	
JA 2010	**max. 1 %**	**0,16 %**	***-84 %***	
JA 2009	**max. 1 %**	**0,42 %**	***-58 %***	
JA 2013	max. 44 / 4.400	9 / 4.400	*-79 %*	

5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

1 Bearbeitung der Mängelberichte (Feuerungsanlagenmessbescheinigungen) der Bezirksschornsteinfeger nach der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes innerhalb von durchschnittlich maximal 50 Kalendertagen ab Eingang des Mängelberichts bis zur Mängelbeseitigung

Durchschnittliche Bearbeitungszeit ab Eingang Mängelbericht bis Mängelbeseitigung (Kalendertage)

Gründe der Abweichung: Die Anzahl der Mängelanzeigen sind weiterhin rückläufig, da ab 2010 eine Verpflichtung zur Erneuerung alter Feuerungsanlagen bestand.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Für 2015 ist die Überarbeitung des Ziels und der Kennzahl geplant.

JA 2013	**max. 50**	**43**	***-14 %***	
II/2013	**max. 50**	**37**	**40**	
JA 2012	**max. 80**	**37**	***-54 %***	
JA 2011	**max. 80**	**18**	***-78 %***	
JA 2010	**max. 100**	**90**	***-10 %***	
JA 2009	**max. 100**	**73**	***-27 %***	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

5090 Verwaltung der Kreisstraßen

1 Erreichen der Zustandsklasse unterhalb des Warnwertes von 3,50 für alle Kreisstraßen (Mittelwert)

Zustandsklasse < 3,50 auf der Gesamtstrecke von derzeit 125 km

JA 2013	**4,09**	**4,07**	***-0,5 %***	
II/2013	**4,09**	**4,01**	**4,12**	
JA 2012	**4,37**	**4,21**	***-4 %***	
JA 2011	**4,22**	**4,11**	***-3 %***	
JA 2010	**3,95**	**4,22**	***7 %***	
JA 2009	**3,95**	**4,14**	***5 %***	

Gründe der Abweichung: Der Istwert 31.12.2013 fällt etwas geringer aus als der Prognosewert II und Planwert 2013, da die geplante Abstufung der K31 zum Jahresende noch nicht erfolgt ist und die Substanzverbesserung aufgrund der grundhaften Erneuerung der OD Einhausen sowie die Deckenerneuerung auf der Freien Strecke sich positiv auf die Zustandsklasse ausgewirkt haben. Dieser Effekt revidiert sich mit der Abstufung.

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Der verbesserte Wert der Zustandsklasse ist nur marginal. Um für alle Kreisstraßen die Zustandsklasse 3,5 als Obergrenze zu erreichen, sind entsprechende Mittel für die erforderlichen Investitions- und (Wert-)erhaltungsmaßnahmen bereitzustellen, die deutlich über das derzeitige Niveau hinausgehen müssen. Insbesondere sind Erhaltungsmaßnahmen sowie grundhafte Erneuerungen - auch ohne Förderung durch Bund oder Land - notwendig, um den Werteverzehr aufzuhalten.

5100 Öffentlicher Personennahverkehr

1 Qualitätssteigerung des Verkehrsangebots

Anzahl der Beschwerden je 100.000 Fahrgäste

JA 2013	**max. 6**	**2,2**	***-63 %***	
II/2013	**max. 6**	**0,7**	**1,0**	
JA 2012	**max. 7**	**1,5**	***-79 %***	
JA 2011	**max. 7**	**2,1**	***-70 %***	
JA 2010	**max. 7**	**2,4**	***-66 %***	
JA 2009	**max. 7**	**2,4**	***-66 %***	

Gründe der Abweichung: Ungeachtet auftretender kleiner Probleme in der Schülerbeförderung sind die Qualitätsstandards im ÖPNV im Kreis sehr hoch. Hier machen sich die im Zuge der Vergabeverfahren definierten Vorgaben deutlich bemerkbar.

JA 2013	max 406 / 6.770.000	151 / 6.770.000	*-63 %*	

Produkt:	HHJ	Plan	Ist	Prog./ Abw.	M

5141 Boden- und Gewässerschutz

1 Erhöhung der Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag

Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag

Gründe der Abweichung: Es wurden 5 weitere Kooperationsverträge / Beratungsverträge für Wasserschutzgebiete abgeschlossen.

JA 2013	**16**	**20**	***25 %***	
II/2013	**16**	**15**	**15**	
JA 2012	**15**	**15**	***0 %***	
JA 2011	**15**	**10**	***-33 %***	
JA 2010	**15**	**10**	***-33 %***	
JA 2009	**11**	**10**	***-9 %***	

6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

1 Kreditportfoliomanagement: Liquiditätssicherung, Begrenzung des Zinsänderungsrisikos, Nutzung öffentlicher Finanzierungsmöglichkeiten, Sicherstellung günstiger Marktkonditionen durch Wettbewerbsverfahren

Zinsaufwand Investitionskredite einschließlich Derivate auf Basis der Zinsfestschreibung bzw. Forwardzinssätze: ZinsA + 1,0 % < ZinsA Plan (in €)

Gründe der Abweichung: Der tatsächliche Zinsaufwand liegt deutlich unter dem Planwert, da im Jahr 2013 keine neuen Investitionskredite benötigt wurden und die Zinskonditionen für variabel verzinste Darlehen sehr günstig waren.

JA 2013	**1.703.827**	**1.430.187**	***-16 %***	
II/2013	**1.703.827**	**1.154.068**	**1.542.907**	
JA 2012	**1.815.617**	**1.577.962**	***-13 %***	
JA 2011	**1.809.218**	**1.651.822**	***-9 %***	
JA 2010	**1.831.602**	**1.722.660**	***-14 %***	

2

Zinslastquote = Finanzaufwendungen x 100 / Summe der ordentlichen Aufwendungen
Kennzahl (absolut): Finanzaufwendungen in Mio. € / Summe der ordentlichen Aufwendungen in Mio. €

Gründe der Abweichung: Die Verbesserung hat sich im Wesentlichen durch geringere Aufwendungen für Kassenkreditzinsen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus, der Inanspruchnahme von EONIA-Kassenkreditlinien sowie des langsameren und insgesamt schwächeren Anstiegs der Kassenkredite ergeben. Darüber hinaus sind bei den Investitionskrediten weniger Zinsaufwendungen als geplant entstanden (s. a. Kennzahl lfd. Nr. 1).

Kommentar/Steuerungsmaßnahmen: Bei der Berechnung der Zinslastquote sind die Erträge aus Zinssicherungsgeschäften (Derivate) und sonstige Finanzerträge (2013: insgesamt 151.160 €) nicht berücksichtigt.

JA 2013	**3,57 %**	**1,77 %**	***-50 %***	
II/2013	**3,57 %**	**--**	**2,44 %**	
JA 2012	**4,27 %**	**1,91 %**	***-55 %***	
JA 2011	**3,19 %**	**2,25 %**	***-29 %***	
JA 2013	11,5748 / 324,6653	5,498 / 311,0727	*-50 %*	

Kreis Bergstrasse
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013

Aktivseite

Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013 EUR	Ergebnis 31.12.2012 EUR
1.	**Anlagevermögen**		
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	288.860,65	315.704,60
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	49.396.824,67	51.497.259,30
		49.685.685,32	51.812.963,90
1.2	**Sachanlagen**		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	13.753.523,13	13.858.986,73
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	36.323.392,12	35.507.327,58
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- und Geschäftsausstattung	7.218.254,21	7.155.320,44
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.486.362,62	1.765.508,81
		58.781.532,08	58.287.143,56
1.3	**Finanzanlagen**		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	352.698.855,81	352.686.773,24
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
1.3.3	Beteiligungen		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	130.433,32	135.449,99
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	960.505,36	847.389,35
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	797.919,82	836.143,87
		354.587.714,31	354.505.756,45
2.	**Umlaufvermögen**		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren		
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.701.430,45	4.425.708,92
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.163.932,64	1.047.038,14
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.295.103,52	1.051.454,58
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	690.794,44	748.124,65
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	170.031,11	334.174,27
2.4	Flüssige Mittel	615.954,83	677.145,13
		8.637.246,99	8.283.645,69
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	6.920.834,22	7.100.763,39
	Summe Aktiva	**478.613.012,92**	**479.990.272,99**

Passivseite

Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013 EUR	Ergebnis 31.12.2012 EUR
1.	**Eigenkapital**		
1.1	**Netto-Position**	190.716.831,02	190.716.831,02
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerorlichen Ergebnisses		
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonderrücklagen		
1.2.4.1	Stiftungskapital		
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen		
		190.716.831,02	190.716.831,02
1.3	**Ergebnisverwendung**		
1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.3.1.1	*Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren*	-116.213.002,73	-88.875.803,73
1.3.1.2	*außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren*	-12.865.095,33	-8.225.876,66
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-11.735.048,51	-31.976.417,67
1.3.2.1	*Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag*	*-8.450.862,39*	*-27.337.199,00*
1.3.2.2	*Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag*	*-3.284.186,12*	*-4.639.218,67*
		-140.813.146,57	-129.078.098,06
2.	**Sonderposten**		
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	51.634.078,84	52.979.025,81
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		
2.1.3	Investitionsbeiträge		
2.2	Sonstige Sonderposten	41,22	288,56
		51.634.120,06	52.979.314,37
3.	**Rückstellungen**		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49.974.190,19	48.890.611,17
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse		
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
3.5	Sonstige Rückstellungen	5.281.770,29	3.200.931,62
		55.255.960,48	52.091.542,79
4.	**Verbindlichkeiten**		
4.1	Anleihen		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 202.991.920,86 €	301.987.537,71	290.311.214,65
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 265.487,49 €	7.925.739,42	7.591.148,32
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0 €		
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	5.728.190,02	4.713.317,77
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.378.939,60	2.268.244,99
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		133,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	523.610,43	4.540.365,51
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	1.125.230,75	1.556.258,63
		319.669.247,93	310.980.682,87
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	2.150.000,00	2.300.000,00
	Summe Passiva	**478.613.012,92**	**479.990.272,99**

Kreis Bergstraße

Anhang zur Vermögensrechnung
31. Dezember 2013

Kreis Bergstraße

Anhang zur Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2013

A. Allgemeine Angaben

Laut § 112 HGO hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.
Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus

1. einer Ergebnisrechnung,
2. einer Finanzrechnung,
3. einer Vermögensrechnung sowie
4. einem Rechenschaftsbericht.

Der sechste Jahresabschluss in dieser Form wird vom Kreis Bergstraße zum 31.12.2013 erstellt (Bilanz/ Vermögensrechnung).
Er wurde auf Grundlage der Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung -GemHVO) aufgestellt. Die Hinweise des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO wurden berücksichtigt.

Im Jahre 2013 wurde erneut eine Buch- sowie Zählinventur durchgeführt.

Die Buchinventur kommt als buch- oder belegmäßige Aufnahme von Inventarbestandteilen u.a. zur Anwendung bei immateriellen Vermögensgegenständen, Forderungen und Verbindlichkeiten, Sonderposten, Rückstellungen. Forderungen und Verbindlichkeiten werden z.B. auf Basis der Saldenliste der Sachkonten und der Kontoauszüge aufgenommen. Auch bei Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens wird die Buchinventur für zulässig angesehen, da eine integrierte Anlagenbuchhaltung geführt wird (§ 241 II HGB).

Für die Grundstücke des Kreises liegt ein aktuelles Grundstücksinventar vor, welches im Rahmen der Buchinventur fortgeschrieben wird.

Die Zählinventur wurde für das bewegliche Anlagevermögen an Schulen, Verwaltungsgebäuden sowie Außenstellen angewandt.

Angaben zur Form und Darstellung der Bilanz zum 31. Dezember 2013

Die Bilanz (Vermögensrechnung) wurde auf der Grundlage des § 49 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt und gegliedert.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

Die Bilanz ist in Euro aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Da die Leistungen einer juristischen Person des öffentlichen Rechts grundsätzlich nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen und der Kreis Bergstraße nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, werden Beträge grundsätzlich einschließlich Umsatzsteuer ausgewiesen.

B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der Bilanz sind alle Vermögensgegenstände zu erfassen, an denen ein zivilrechtliches oder wirtschaftliches Eigentum besteht, die einzeln bewertbar sind und einen wirtschaftlichen Nutzen haben und entweder selbstständig oder im Rahmen einer Sachgesamtheit verkehrsfähig sind.

Die Vermögensbewertung des Kreises Bergstraße für die Bilanz erfolgt gemäß § 41 GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen.

Hinsichtlich der erstmaligen Bewertung des Vermögens zum 01.01.2008 wird auf den Bericht zur Eröffnungsbilanz verwiesen.

Zur Orientierung der Nutzungsdauern wird die Kommunale Abschreibungstabelle NKRS herangezogen.

Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Die planmäßige Abschreibung von Vermögensgegenständen erfolgt linear. Für Zugänge und Abgänge im Zugangs- bzw. Abgangsjahr wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Für die Festlegung der Nutzungs- und Restnutzungsdauern gilt die vom Kreistag am 05.03.2007 beschlossene Abschreibungstabelle.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, sofern von einer dauerhaften Wertminderung auszugehen ist. Zuschreibungen erfolgen für Abschreibungen aus Vorjahren, soweit der ursprüngliche Abschreibungsgrund entfallen ist. Basis für die Zuschreibungen des abzuschließenden Jahres bilden hierbei die jeweiligen Kurswerte oder Bilanzen des Vorjahres.

Das Finanzanlagevermögen wird seit dem 01.01.2008 zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von angemessenen Wertberichtigungen angesetzt.

Die gebildeten pauschalen Sonderposten aus dem Landes- und Bundesprogramm im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetzes werden gemäß der Landesrichtlinie vom 12.03.2010 jährlich um $^{1}/_{30}$ aufgelöst.

Für erkennbare Risiken sind angemessene Rückstellungen gebildet worden.

Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt worden.

2. Angaben zu Posten der Bilanz

Aktiva

Die Bilanz zeigt zum 31.12.2013 eine Bilanzsumme i. H. v. 478,6 Mio. €.
An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass bei den Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen in Mio. € bzw. T € durch Rundungen geringfügige Differenzen zur exakten Bilanz (in Cent) ausgewiesen sein können.

• Immaterielles Vermögen

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen stellen die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte mit 49,4 Mio. € den größten Posten dar. Hierrunter gehören auch die an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft weitergeleiteten Investitionszuschüsse aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes in Höhe von 6,1 Mio. €.
Die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte belaufen sich auf 288,9 T€. Hierunter fallen im Wesentlichen Lizenzen für Software.
Die selbständig verwertbare Software und die damit erworbenen Lizenzen werden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten als immaterielle Vermögensgegenstände bilanziert.
Systemsoftware, die mit der Hardware geliefert wird und bei der keine Trennung der Anschaffungskosten in Hard- und Software möglich ist, wird mit der Hardware (PC) unter technische Anlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.
Die Nutzungsdauer für Standartsoftware beträgt drei Jahre.

Auf Grund der Besonderheiten öffentlichen Handelns werden Investitionszuschüsse an Dritte als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert.

Zuschüsse, die für investive Zwecke an Dritte gezahlt werden, sind als immaterielles Vermögen zu erfassen und planmäßig abzuschreiben. Die gewährten Zuschüsse sind durch Bescheide oder Verträge belegt. In der laufenden Bilanzierung werden geleistete Investitionszuschüsse erfasst und – sollte keine Zweckbindungsfrist vorliegen - in Höhe der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes planmäßig abgeschrieben.

• Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen hat mit 58,8 Mio. € einen eher kleinen Anteil am Gesamtvermögen des Kreises (12,28 % der Bilanzsumme).

Innerhalb der Sachanlagen tragen insbesondere die Grundstücke und die grundstücksgleichen Rechte und Bauten mit 13.753,5 T€ zum Vermögen bei. Darin enthalten sind Grundstücke des Infrastrukturvermögens mit einem Wert i. H. v. 13.561,9 T€.

Getrennt von den Grundstücken werden Aufbauten (z.B. Straßenkörper) in der Vermögensrechnung ausgewiesen. Hierunter fallen insbesondere die Straßenkörper für Kreisstraßen i. H. v. 35.293,7 T€.

Jede Kreisstraße wird als Einzelobjekt in der Anlagenbuchführung dargestellt.

Bauwerke werden als Einzelobjekte in der Anlagenbuchführung dargestellt.

Kreisstraßen werden einheitlich über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.
Deckenerneuerungen sind nicht als wertsteigernde Maßnahmen zu betrachten und werden im Jahr der Durchführung als Aufwand bilanziert.

Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden zu fortgeschriebenen Anschaffung- und Herstellungskosten angesetzt.

Unter dem Bilanzposten Anlagen im Bau werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertig gestellt bzw. abgeschlossen sind. Die abschließende Zuordnung bspw. zum Bereich „Bebaute Grundstücke“ oder aber „Infrastrukturvermögen“ erfolgt nach Beendigung der Maßnahme. Bis zu diesem Zeitpunkt wird dieses Vermögen noch nicht mit Abschreibungen belastet.

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung befanden sich folgende Maßnahmen im Bau:

- K11, Verbreiterung und Ausbau Freie Strecke zwischen Nieder- und Ober-Liebersbach
- K28, Ausbau OD Kocherbach
- K30, Ausbau OD Hartenrod
- K55, Ausbau Knoden-Raidelbach
- K22, Ausbau OD Zotzenbach
- K67, Ausbau Freie Strecke zwischen Schwanheim und Fehlheim
- K15, Hangsicherung Buchklingen-Gorxheimertal
- K67, Umbau Knotenpunkt zu KVP Zwingenberg
- K24, Fürth, Erneuerung BÜ Fahrenbacher Straße
- K28, Erneuerung UF Ulfenbach OD Affolterbach
- K57, Grundhafte Erneuerung zwischen Unter- und Ober-Hambach
- K12, Sanierung BW UF Weschnitz Reisen
- K67, Sanierung BW UF DB Zwingenberg
- K203, Ausbau OD Ober-Laudenbach
- K57, Hangsicherung Unter-Hambach
- K3, Lärmvorsorge Lampertheim

• Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie aus den Ausleihungen und den Wertpapieren des Anlagevermögens.
Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen belaufen sich auf rd. 352,7 Mio. €.
Zum Sondervermögen gehören gemäß § 115 HGO insbesondere die Eigenbetriebe. In der Bilanz wird das gezeichnete Kapital der Eigenbetriebe Gebäudewirtschaft, Neue Wege sowie Rettungsdienst ausgewiesen.

Die Bewertung der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen erfolgt anhand der Eigenkapitalspiegelbildmethode (diese Methode stellt auf das anteilige Vermögen des Kreises in den Bilanzen der jeweiligen Beteiligungen ab). Eigenbetriebe werden wie verbundene Unternehmen behandelt.

Der folgende Beteiligungsspiegel zeigt eine Übersicht der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

Die Beteiligungen, deren Quote unter 20% liegt, werden in der Bilanz unter Ausleihungen und Wertpapiere ausgewiesen.

Unternehmen	Beteiligungs-quote in %	Anteil in Euro
Zergum Strata Montana GmbH & Co. KG	100	7.692,63 €
Zergum Objekte Bergstraße GmbH & Co. KG	100	8.035,14 €
Tourismusmarketing GmbH	100	44.924,63 €
Naturschutzzentrum gGmbH	50	32.200,30 €
ZV Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße	50	90.849,21 €
Wirtschaftsförderung Kreis Bergstraße	30,5	326.750,20 €
ZAKB Service GmbH	50	200.363,69 €
Gewässerverband Bergstrasse	28,5	450.337,71 €
Überwaldbahn gGmbH	50	12.500,00 €
		1.173.653,51 €

Sondervermögen		
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	100	350.867.591,53 €
Eigenbetrieb Neue Wege	100	50.000,00 €
Eigenbetrieb Rettungsdienst	100	428.572,85 €
		351.346.164,38 €

Kreis Bergstraße
Heppenheim

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2013

	Anschaffungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen durchschnittlicher	
	Stand 1.1.2013	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2013	Stand 1.1.2013	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2013	Buchwert 31.12.2013	Buchwert 31.12.2012	Abschr.-Satz	Buch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.026.639,75	166.462,42	0,00	0,00	1.193.102,17	710.935,15	193.306,37	0,00	904.241,52	288.860,65	315.704,60	16,2	24,2
2. Geleistete Investitionszuschüsse	59.455.078,85	138.275,45	0,00	0,00	59.593.354,30	7.957.819,55	2.238.710,08	0,00	10.196.529,63	49.396.824,67	51.497.259,30	3,8	82,9
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	54.587.935,08	153.377,72	389.731,77	2.463.872,28	56.815.453,31	5.221.620,77	1.565.712,01	48.794,72	6.738.538,06	50.076.915,25	49.366.314,31	2,8	88,1
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.383.328,23	895.916,85	10.539,53	0,00	12.268.705,55	4.267.036,14	827.864,48	5.420,93	5.089.479,69	7.179.225,86	7.116.292,09	6,7	58,5
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.765.508,81	2.206.230,33	0,00	-2.463.872,28	1.507.866,86	0,00	21.504,24	0,00	21.504,24	1.486.362,62	1.765.508,81	1,4	98,6
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	100
2. Eigenbetriebe	351.346.164,38	0,00	0,00	0,00	351.346.164,38	0,00	0,00	0,00	0,00	351.346.164,38	351.346.164,38	0	100
3. Sondervermögen	74.379,24	0,00	417,43	0,00	73.961,81	0,00	0,00	0,00	0,00	73.961,81	74.379,24	0	100
4. Zweckverbände	90.849,21	0,00	0,00	0,00	90.849,21	0,00	0,00	0,00	0,00	90.849,21	90.849,21	0	100
5. Sonstige Anteile	2.658.078,05	12.500,00	0,00	0,00	2.670.578,05	1.482.697,64	0,00	0,00	1.482.697,64	1.187.880,41	1.175.380,41	0	44,5
	482.387.961,60	3.572.762,77	400.688,73	0,00	485.560.035,64	19.640.109,25	4.847.097,18	54.215,65	24.432.990,78	461.127.044,86	462.747.852,35		
nachrichtlich:													
1. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	135.449,99	0,00	5.016,67	0,00	130.433,32	0,00	0,00	0,00	0,00	130.433,32	135.449,99		
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	847.389,35	113.116,01	0,00	0,00	960.505,36	0,00	0,00	0,00	0,00	960.505,36	847.389,35		
3. Sonstige Ausleihungen	836.143,87	0,00	38.224,05	0,00	797.919,82	0,00	0,00	0,00	0,00	797.919,82	836.143,87		
IV. Sonderposten													
1. Erhaltene Investitionszuschüsse	67.400.174,66	2.276.697,64	0,00	0,00	69.676.872,30	14.433.095,71	3.645.197,48	0,00	18.078.293,19	51.598.579,11	52.967.078,95		

• Umlaufvermögen

• Forderungen

Die Bewertung der Forderungen erfolgt nach ihrem Nennwert. Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen sind die einzelnen Posten der offenen Forderungen bereits angemahnt oder befinden sich in der Vollstreckung. Die Forderungen gegen das Land aus der Zuschussgewährung wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Der nachfolgende Forderungsspiegel zeigt eine Übersicht über alle offenen Forderungen zum Stichtag 31.12.2013:

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	-2.490,38
Pauschale Wertberichtigung		
Einzelwertberichtigung		
Forderungen aus Transferleistungen	8.470.718,38	7.294.302,79
Pauschale Wertberichtigung	-3.643.397,70	-2.584.468,67
Einzelwertberichtigung	-125.890,23	-281.634,82
Forderungen aus Steuern und Abgaben	1.271.431,05	1.195.018,44
Pauschale Wertberichtigung	-50.000,00	-50.000,00
Einzelwertberichtigung	-57.498,41	-97.980,30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.327.469,08	1.124.240,70
Pauschale Wertberichtigung		
Einzelwertberichtigung	-32.365,56	-144.818,23
Forderungen gegenüber Verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	690.794,44	748.124,65
Pauschale Wertberichtigung		
Einzelwertberichtigung		
Sonstige Forderungen	170.031,11	334.174,27
Pauschale Wertberichtigung		
Einzelwertberichtigung		
	8.021.292,16	**7.606.500,56**

Die bestehenden Einzelforderungen aus Transferleistungen wurden aus Vorsichtsgründen in Höhe i. H. v. **45%** pauschal wertberichtigt. Ab dem Jahr 2011 werden diese Berichtigungen pro Produkt durchgeführt.

Bei der Ermittlung der öffentlich-rechtlichen Forderungen ist eine **Pauschalwertberichtigung** auf 30% in Höhe von 50 T € auf Forderungen erfolgt, die zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bereits in der Vollstreckung waren.

Unabhängig von den pauschalen Wertberichtigungen, die dem korrekten Ausweis der werthaltigen Forderungen dienen, bleiben die Einzelforderungen weiterhin bestehen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten zum Großteil Forderungen aus Verwaltungshandeln des Bauamtes sowie der Straßenverkehrsbehörde.
Bei den Forderungen aus Transferleistungen sind als Hauptbestandteile Forderungen aus dem sozialen Bereich (UVG, Überzahlungen, Darlehen etc.) zu nennen.

An **Einzelwertberichtigungen** (ohne Niederschlagungen) wurden im Jahre 2013 folgende Beträge aufwandswirksam pro Produkt korrigiert:

EWB zu Forderungen aus Transferleistleistungen	24.136,31 €
EWB zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	21.294,94 €
EWB zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
	45.431,25 €

Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein. Die vom 18.11. bis 02.12.2013 durchgeführte unvermutete Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

- **Rechnungsabgrenzungsposten**

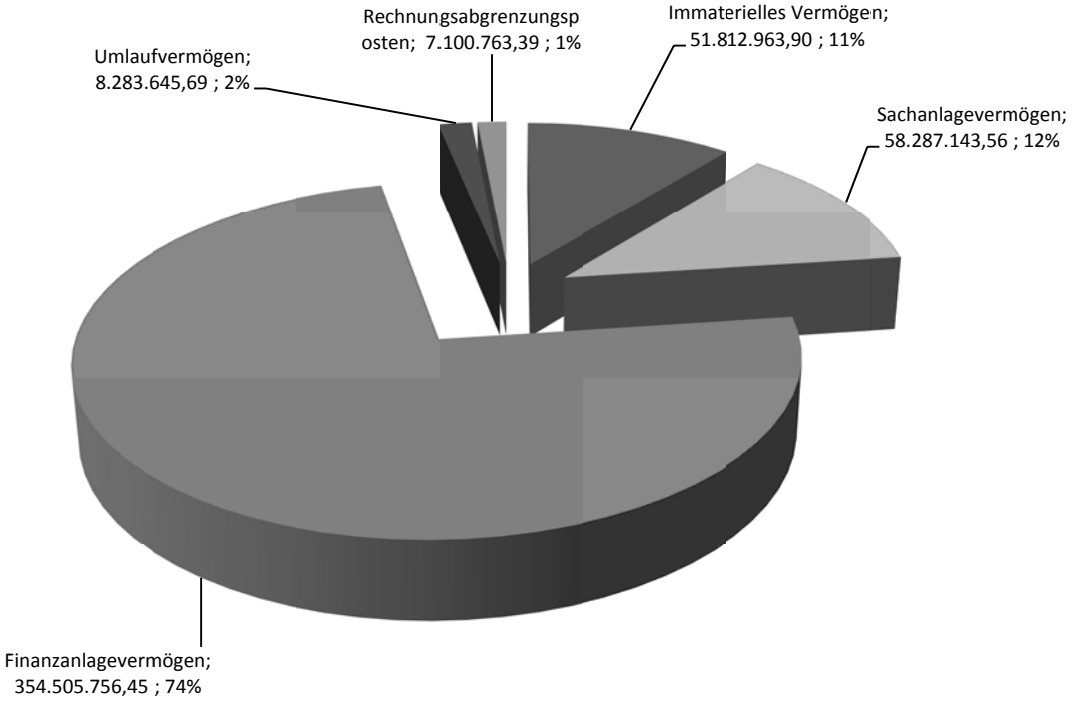
Die Bewertung der Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres oder der Haushaltsvorjahre, die Haushaltsfolgejahre betreffen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 6.920,8 T€ enthalten im Wesentlichen bereits im Voraus gezahlte

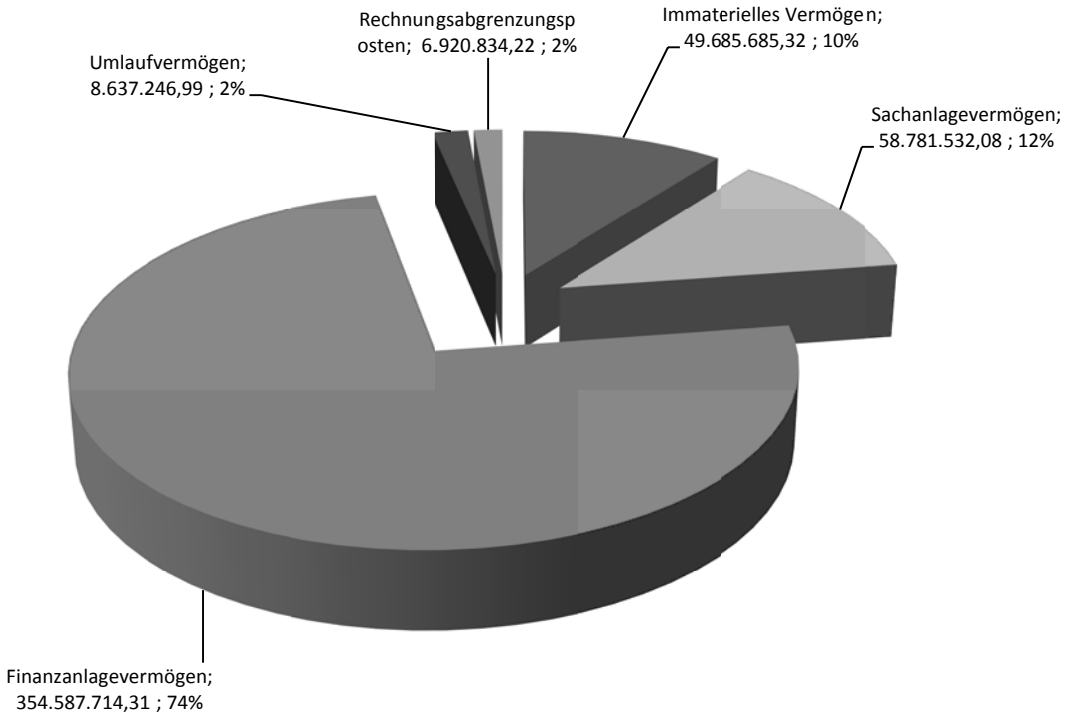
- Personalaufwendungen i. H. v. 989,6 T€ und
- Transferleistungen i. H. v. 5.758,0 T€

für das Jahr 2014.

Jahresabschluss 2012



Jahresabschluss 2013



Passiva

• Eigenkapital

• Nettoposition

Das Eigenkapital des Kreises beträgt insgesamt 190.716,8 T€.

Der ordentliche Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 8.450,9 T€, der außerordentliche Jahresfehlbetrag beträgt 3.284,2 T€.

Unter Berücksichtigung des zweckgebundenen Anteils am Eigenkapital sowie des Jahresfehlbetrages ergibt sich aus der Differenz des Vermögens und dem Fremdkapital sowie den Sonderposten und den Rechnungsabgrenzungsposten eine **Nettoposition von 49.903,7 T€**.

• Rücklagen

Zum 31.12.2013 bestanden keine Rücklagen.

• Sonderposten

Investive Zuschüsse und Zuwendungen sowie Beiträge von Dritten werden in der Vermögensrechnung des Kreises im Bruttoverfahren als Sonderposten ausgewiesen und grundsätzlich über den gleichen Zeitraum wie die „bezuschusste“ Anlage abgeschrieben wird ertragswirksam aufgelöst.
Höchstgrenze für den Ansatz des Sonderpostens ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Auflösungen bis zum Bilanzstichtag sind zu berücksichtigen.
Können empfangene Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse nicht einzelnen Maßnahmen zugeordnet werden, wird der dafür gebildete Sonderposten mit zehn vom Hundert oder der durchschnittlichen Nutzungsdauer der Anlagenklasse aufgelöst.

Die Sonderposten in Höhe i. H. v. insgesamt 51.634,1 T€ beinhalten neben erhaltenen Investitionszuwendungen und -beiträgen im Bereich Straßenbau bzw. den sonstigen Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (hierrunter fallen insbesondere die Zuwendungen aus den allgemeinen Investitionspauschalen) auch Investitionszuwendungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes i. H. v. 34.558,0 T€.

• Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach Vorgabe des § 39 GemHVO in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendigen Betrages angesetzt. Es sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen bei der Ermittlung berücksichtigt. Die nachfolgenden Rückstellungen sind nach dem Pflichtkatalog gem. § 39 GemHVO bei Bedarf gebildet worden.

Die Rückstellungen i. H. v. insgesamt 55.733 T€ bestehen im Wesentlichen aus den Verpflichtungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit sowie der „Versorgungsrücklage“ des Hessischen Versorgungsrücklagengesetzes (HVerRücklG). Auf eine Anrechnung der Versorgungsrücklage bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen wurde verzichtet.

Kreisverwaltung Bergstrasse 30. Apr 14

Rückstellungsspiegel 31.12.2013

	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen in Periode	Auflösungen in Periode	Inanspruch-nahme in Periode	Gesamtbetrag zu Ende des Haushaltsjahres
Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	38.155.636,00 €	3.835.161,16 €	0,00 €	2.754.284,16 €	39.236.513,00 €
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst beziehungsweise Arbeitsverhältnis	8.524.827,96 €	1.245.249,44 €	0,00 €	330.983,44 €	9.439.093,96 €
Bezüge- und Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.210.147,21 €	0,00 €	0,00 €	911.563,98 €	1.298.583,23 €
Im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	718.098,85 €	350.000,00 €	0,00 €	445.498,56 €	622.600,29 €
Weitere ungewisse Verbindlichkeiten	2.482.832,77 €	2.917.715,72 €	196.952,80 €	544.425,69 €	4.659.170,00 €
Gesamt	**52.091.542,79 €**	**8.348.126,32 €**	**196.952,80 €**	**4.986.755,83 €**	**55.255.960,48 €**

- **Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen**

	31.12.2013	31.12.2012
Pensionsrückstellungen	39.236.513,00 €	38.155.636,00 €
Beihilferückstellungen	9.439.093,96 €	8.524.827,96 €
Gesamt	**48.675.606,96 €**	**46.680.463,96 €**

Die Versorgungskasse Darmstadt (VK) errechnet die Pensions- und Beihilferückstellungen basierend auf finanzmathematischen Grundlagen und den gesetzlichen Vorgaben der GemHVO .
Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwertes ein Rechnungszinsfuss von 6 v.H. angesetzt, wie er im Übrigen auch für die Steuerbilanz vorgeschrieben ist.
Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind daneben auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfänger sowie Beamten auf Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden. Grundlage hierfür ist eine Teilwertberechnung der Versorgungskasse Darmstadt, in welcher die Erhöhung der gesetzlichen Krankenversicherungsbeiträge berücksichtigt wurde.

- **Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen**

	31.12.2013	31.12.2012
Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	1.298.583,23 €	2.210.147,21 €
Gesamt	**1.298.583,23 €**	**2.210.147,21 €**

Der Rückstellungsbetrag für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit ist auf Basis der vorhandenen Altersteilzeitzahlungen und den in 2013 in Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter/innen gemäß IDW berechnet worden. Für potentielle Altersteilzeitfälle erfolgt keine Rückstellungsbildung. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung.

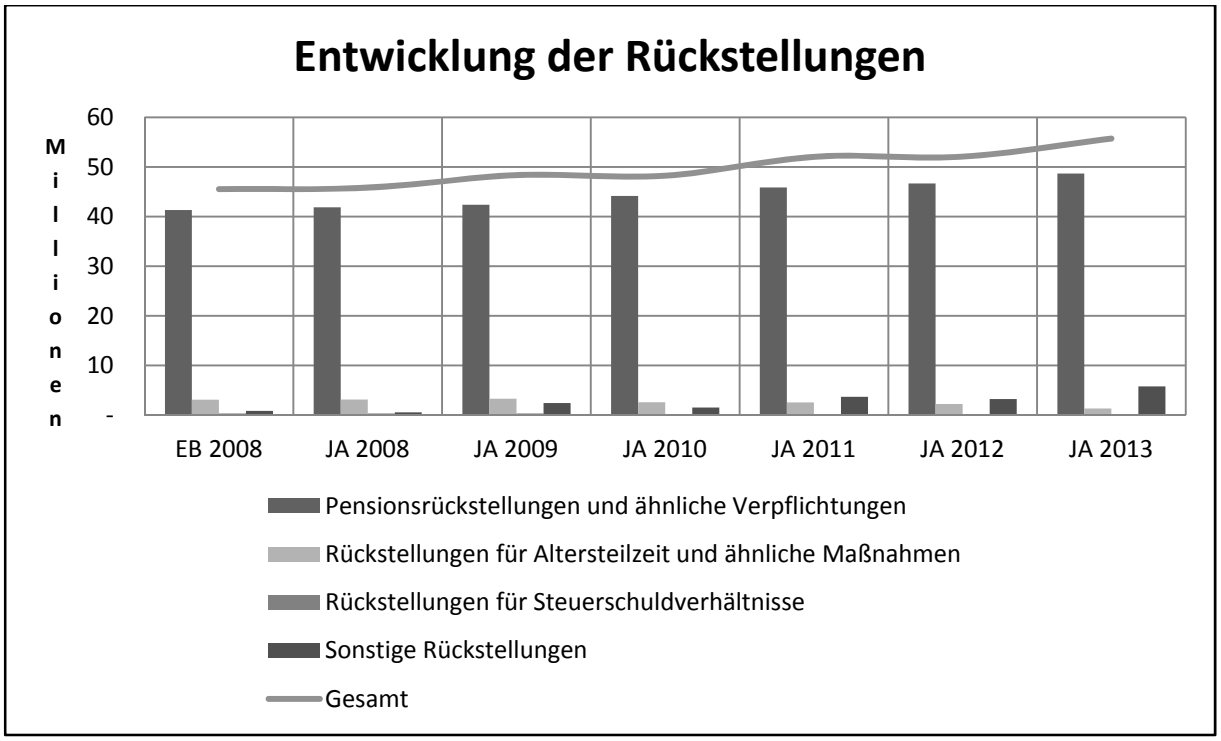
- **Sonstige Rückstellungen**

	31.12.2013	31.12.2012
Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	395.443,00 €	254.662,00 €
Rückstellungen für Mehrarbeits-zeiten	960.934,37 €	1.060.245,90 €
Rückstellung Lebensarbeits-zeitkonten für Beamte	525.651,43 €	478.844,11 €
Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren	1.300.000,00 €	47.013,80 €
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	622.600,29 €	718.098,85 €
Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten	1.477.141,20 €	433.216,96 €
Sonstige Rückstellungen (hier: drohende Abstufungen)	0,00 €	208.850,00 €
Gesamt	**5.281.770,29 €**	**3.200.931,62 €**

Die Rückstellungen gem. § 39 GemHVO wurden anhand von tatsächlichen Werten ermittelt, soweit diese vorhanden waren.

Gem. § 39 GemHVO sind für Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren, bei denen eine Inanspruchnahme zu erwarten ist, eine Rückstellung gebildet worden. Eine Aufstellung über die rechtshängigen Verfahren des Kreises ist uns vom Rechtsamt gefertigt worden.

Der Kreis Bergstraße ist Mitglied der Versorgungskasse Darmstadt (VK). Aufgrund der Einstandspflicht des Kreises ist die Zusatzversorgung für Angestellte des öffentlichen Dienstes als mittelbare Pensionsverpflichtung anzusehen, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Der Kreis hat von einer Rückstellungsbildung abgesehen. Da der konkret auf den Kreis entfallende Betrag der aufgrund der nur teilweise kapitalgedeckten Pensionsverpflichtungen bestehenden Unterdeckung nicht bekannt ist, wird im Hinblick auf die allgemeine Bilanzierungspraxis von der Nennung eines konkreten Betrages abgesehen.


Entwicklung der Rückstellungen
Millionen
60
50
40
30
20
10
-
EB 2008
JA 2008
JA 2009
JA 2010
JA 2011
JA 2012
JA 2013
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen
Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse
Sonstige Rückstellungen
Gesamt

• Verbindlichkeiten

Gem. § 41 GemHVO wurden die nachfolgenden Verbindlichkeiten in Höhe ihres Rückzahlungsbetrags in der Bilanz (Risikoorientierter Ansatz) ausgewiesen. Diese Darstellungsform erfolgt in Anlehnung an das kaufmännische Rechnungswesen nach § 268 ff. HGB:

	Gesamt Betrag in € 01.01.2013	**Gesamt Betrag in € 31.12.2013**	**bis 1 Jahr Betrag in €**	**über 1 bis 5 Jahre Betrag in €**	**über 5 Jahre Betrag in €**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	290.311.214,65	301.987.537,71	202.991.920,86	83.737.636,49	15.257.980,36
davon: Ablösung Schutzschirm	0,00	50.561.176,33	42.752.204,26	7.808.972,07	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	7.591.148,32	7.925.739,42	865.566,07	1.061.949,96	5.998.223,39
Transferverbindlichkeiten	4.713.317,77	5.728.190,02	5.728.190,02		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.268.244,99	2.378.939,60	2.378.939,60		
Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	133,00	0	0		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	4.540.365,51	523.610,43	523.610,43		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.556.258,63	1.125.230,75	1.125.230,75		
Gesamt	**310.980.682,87**	**319.669.247,93**	**213.613.457,73**	**88.799.586,45**	**21.256.203,75**

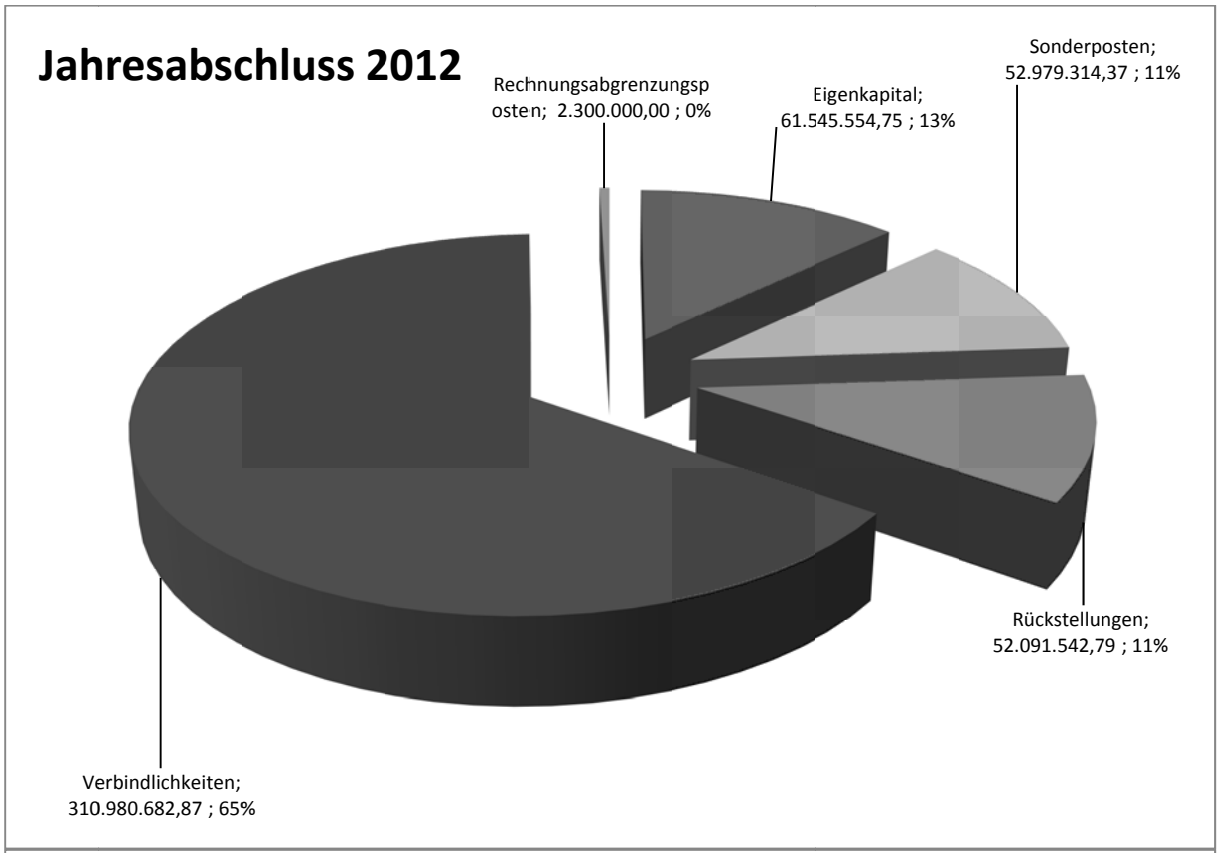
Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten u.a. den zum 31.12.2013 aufgelaufenen Stand der Kassenkredite mit 267.930.000,00 €.

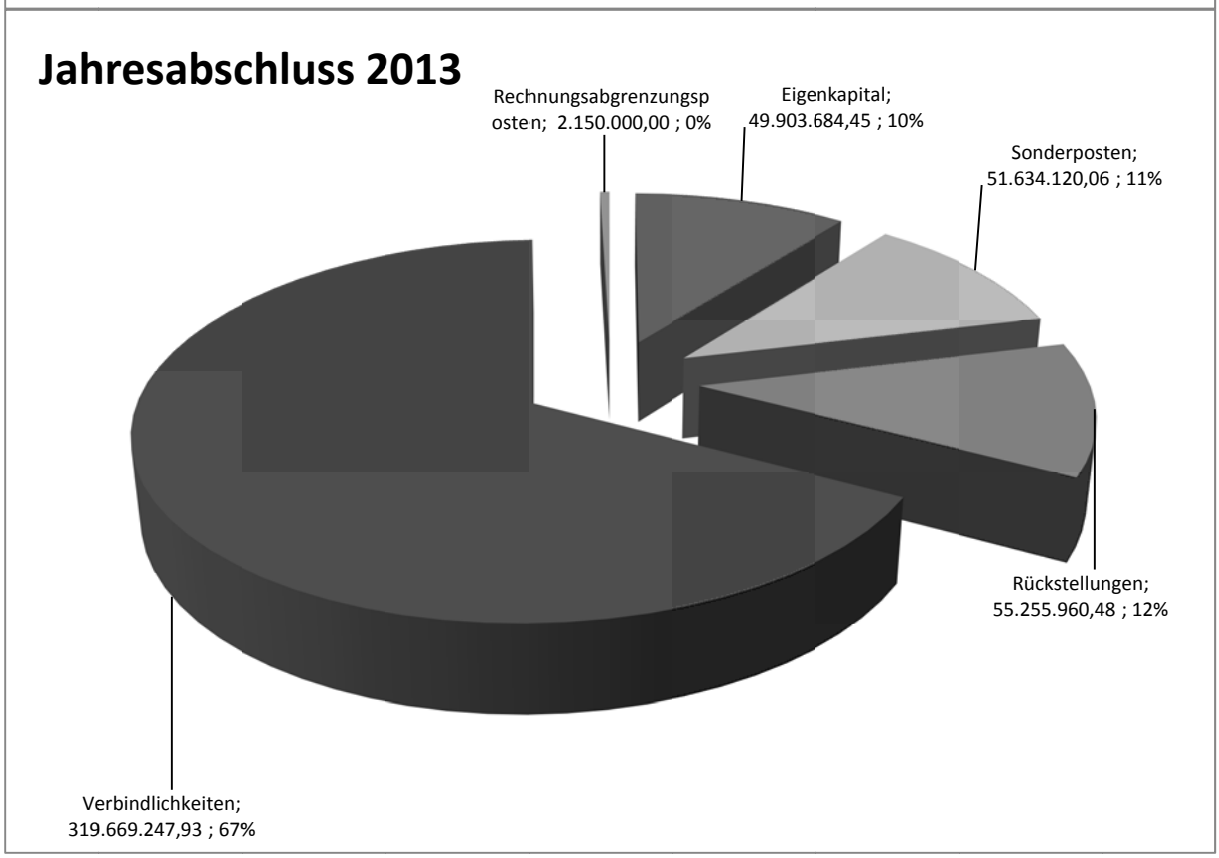
Die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern beinhalten zum Großteil den Tilgungsanteil des Kreises am Sonderinvestitionsprogramm des Landes mit 6.325,7 T€ sowie ein Darlehen der Stadt Lampertheim mit 625,0 T€.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind u.a. verschiedene Abrechnungsläufe an den Eigenbetrieb Neue Wege ausgewiesen.

• Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 2.150,0 T€ enthalten die korrespondierenden Positionen aus Transferleistungen der aktiven Rechnungsabgrenzung.


Jahresabschluss 2012
Rechnungsabgrenzungsp osten; 2.300.000,00 ; 0%
Eigenkapital; 61.545.554,75 ; 13%
Sonderposten; 52.979.314,37 ; 11%
Rückstellungen; 52.091.542,79 ; 11%
Verbindlichkeiten; 310.980.682,87 ; 65%


Jahresabschluss 2013
Rechnungsabgrenzungsp osten; 2.150.000,00 ; 0%
Eigenkapital; 49.903.684,45 ; 10%
Sonderposten; 51.634.120,06 ; 11%
Rückstellungen; 55.255.960,48 ; 12%
Verbindlichkeiten; 319.669.247,93 ; 67%

Haftungsverhältnisse und sonstige finanziellen Verpflichtungen

- **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Der Kreis Bergstraße ist mit monatlichen Leasingzahlungen in Höhe von rd. 295 T€ (davon 257 T€ Schulbereich und 36 T€ Verwaltung) durchschnittlich belastet.
Die finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen betragen zum Bilanzstichtag rd. 2,53 Mio. € (davon 2,05 Mio. € Schulbereich und 481,3 T€ Verwaltung).

- **Derivative Finanzinstrumente**

Im Rahmen des Kreditportfoliomanagements werden Derivatgeschäfte zur Zinssteuerung von Investitions- und Kassenkrediten abgeschlossen. Zum Bilanzstichtag bestanden beim Kreis folgende Finanzderivate, bei denen es sich ausschließlich um zinsbezogene Geschäfte handelt:

Art des Finanzderivats	Nominalwert	Buchwert	Bewertung zum Bilanzstichtag
Doppelswap ID 01	(tilgend) 2.017.174,48 €		-104.850,01 €
Swap KD 14	30.000.000,00 €		-202.367,12 €
Swap KD 15	30.000.000,00 €		-340.616,24 €
Swap KD 16	30.000.000,00 €		-140.507,50 €

Die Bewertung der Finanzderivate wurde anhand der Zinsstrukturkurve am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode vorgenommen.

Der Doppelswap ID 01 wurde im Jahr 2005 zur Zinsoptimierung und -sicherung bei Investitionskrediten abgeschlossen. Der Receiverteil des Swaps, mit dem der Zinssatz des festverzinslichen Investitionskredits von 6,11 % in einen variablen Zins getauscht wurde, ist am 30.04.2007 ausgelaufen. Durch den Payerteil, der wie der gesicherte variable Investitionskredit auf Basis 6-Monats-EURIBOR abgeschlossen wurde und bis zum 30.05.2017 läuft, wird der Zinssatz bei einer Laufzeit von rd. 12 Jahren auf 4,079 % festgeschrieben. Mit dem Doppelswap konnte die Verzinsung des ursprünglichen Investitionskredits um 2,031 % reduziert werden.

Die Swaps KD 14, KD 15 und KD 16 dienen der Zinssicherung von Kassenkrediten. Bei den Swaps wird der variable Zinssatz des Grundgeschäfts gegen einen Festzinssatz getauscht. Dieser beträgt und bei dem Swap KD 14 0,875 % (Laufzeit: 29.11.2013 - 28.11.2014) und bei dem Swap KD 15 0,783 % (Laufzeit: 02.12.2013 - 02.12.2015) sowie bei dem Swap KD 16 0,447% (Laufzeit: 25.02.2013 - 29.02.2016).

Da die zur Zinssicherung des variablen Investitionsdarlehens und eines Teilbetrags der variablen EONIA-Kassenkredite aufgenommenen Zinsswaps (Payerswaps) Bewertungseinheiten mit den Grundgeschäften darstellen, wird keine Rückstellung nach § 39 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Die Zinsswaps sind als Zinssicherungsinstrumente effizient, da sie die Wertänderung der variablen Grundgeschäfte bei einer Änderung der Referenzzinssätze (6-Monats-EURIBOR bzw. EONIA) kompensieren. Die Swaps sollen über die vereinbarte Laufzeit beibehalten werden.

- **Bürgschaften**

Der Gesamtbetrag der übernommenen Bürgschaften des Kreises Bergstraße beträgt am Bilanzstichtag 99.015,51 €. Es handelt sich um die nachstehende Ausfallbürgschaft:

- Bürgschaft über 306.775,13 €
  Verein für Lebenshilfe für geistig Behinderte, Ortsvereinigung
  Lampertheim und Ried e. V.
  Investitionskredit für den Bau einer Frühförderstelle

  Restschuld zum Bilanzstichtag: 99.015,51 €

Im Haushaltsjahr 2013 erfolgte keine Inanspruchnahme aus Bürgschaften.

Übersicht über die fremden Finanzmittel

In der Finanzrechnung sind unter den fremden Finanzmitteln grundsätzlich finanzrelevante Vorgänge abgebildet, die im Betrachtungszeitraum keine Ergebniswirksamkeit oder investiven Charakter hatten und in der Vermögensrechnung als Verbindlichkeit ausgewiesen werden.
Im Saldo haben sich die fremden Finanzmittel im Berichtsjahr um 1.026,8 T€ (Vorjahr 746,9 T€) auf -250,8 T€ verringert.

Dieser Saldo beinhaltet in erster Linie ungeklärte Geldeingänge, durchlaufende Posten, Rechnungsabgrenzungen sowie noch nicht ergebniswirksam oder investiv abgerechnete Geschäftsvorfälle.

Die ungeklärten Geldeingänge belaufen sich zum Stichtag auf 236,4 T€.

Die durchlaufenden Posten beinhalten im Wesentlichen die Transferaufwendungen im SGB II Bereich sowie die Schlüsselzuweisungen an die kreisangehörigen Städte- und Gemeinden.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beziehen sich im Wesentlichen auf die Monatsläufe im Sozial- und Jugendhilfebereich sowie auf den Personalaufwand im Bereich der Beamtenbesoldung für den Januar des Folgejahres.

Die Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln werden im Jahresabschluss mit einem Wert von 59.069,7 T€ ausgewiesen.

Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Beschäftigten zeigt folgende Übersicht:

Durchschnittliche Anzahl

Beamtinnen / Beamte	151
– davon auf Probe ernannt	0
– davon teilzeitbeschäftigt	62
Beschäftigte	760
- davon teilzeitbeschäftigt	341
Insgesamt	**911**
Auszubildende/ Praktikanten	27
Insgesamt	**938**

Beamtinnen / Beamte im Erziehungsurlaub	3
Beschäftigte im Erziehungsurlaub	8
Insgesamt	**11**

Der Kreis ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Name	Rechtsform	Anteil am Eigenkapital in %
Rettungsdienst	Eigenbetrieb	100
Neue Wege	Eigenbetrieb	100
Gebäudewirtschaft	Eigenbetrieb	100
KKH Service GmbH	GmbH	10
KKH	gGmbH	10
ZAKB Service GmbH	GmbH	50
Naturschutzzentrum	gGmbH	50
Tourismusmarketing	GmbH	100
Wirtschaftsförderung Bergstraße	GmbH	30,5
Zergum Strata Montana	GmbH & Co. KG	100
Zergum Objekte Bergstraße	GmbH & Co. KG	100
BAS (Mittelbar über ZAKB)	GmbH	50
Überwaldbahn	gGmbH	50
ZAKB	Zweckverband	50
Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd	Zweckverband	13,48
Gewässerverband Bergstraße	Wasserverband	28,5
WBV Riegruppe Ost	Wasserverband	24
Wasserverband Hess. Ried	Wasserverband	6

Kennzahlen der Vermögensrechnung

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2012 haben sich die wesentlichen Kennzahlen der Vermögensrechnung wie folgt entwickelt.

Kennzahl	Formel	31.12.2013	31.12.2012	Abw. abs. bzw. in % Punkten
Bilanzsumme	absolut in €	478.613.012,92	479.990.272,99	-1.377.260,07
Eigenkapital	absolut in €	49.903.684,54	61.638.732,96	-11.735.048,42
Eigenkapitalquote I	Eigenkapital in % Bilanzsumme	10,43%	12,84%	-2,41
Eigenkapitalreichweite	Eigenkapital / negatives Jahresergebnis	4,25	1,93	+2,32
Fehlbetragsquote	negatives Jahresergebnis in % Eigenkapital	23,52%	51,88%	-28,36
Anlagenintensität	Anlagevermögen in % Bilanzsumme	96,75%	96,79%	-0,04
Infrastrukturquote	Infrastrukturvermögen + Grundstücksvermögen für Infrastruktur in % Bilanzsumme	7,38%	7,40%	-0,02
Finanzanlagevermögensquote	Finanzanlagevermögen in % Anlagevermögen	76,58%	76,30%	+0,28
Umlaufvermögensquote	Umlaufvermögen in % Bilanzsumme	1,80%	1,73%	+0,07
Anlagendeckungsgrad I	Eigenkapital + Sonderposten in % Anlagevermögen	21,93%	24,67%	-2,74
Anlagendeckungsgrad II	Eigenkapital + Sonderposten + langfristiges Fremdkapital in % Anlagevermögen	26,50%	29,79%	-3,29
kurzfr. Fremdkapitalquote	kurzfr. Fremdkapital in % Fremdkapital	66,82%	63,99%	+2,83
Fremdkapitalquote	Fremdkapital in % Bilanzsumme	66,82%	64,79%	+2,03

Das Eigenkapital des Kreises hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2012 auf Grund des Jahresfehlbetrags weiter auf nunmehr 49.903,7 T€ reduziert. Die auf 10,43 % sinkende Eigenkapitalquote ist hauptsächlich durch den hohen Anstieg der Verbindlichkeiten (+ 8,7 Mio. €) begründet. Die Eigenkapitalreichweite beträgt aufgrund des verbesserten Jahresergebnisses gegenüber 2012 nun wieder mehr als 4 Jahre.

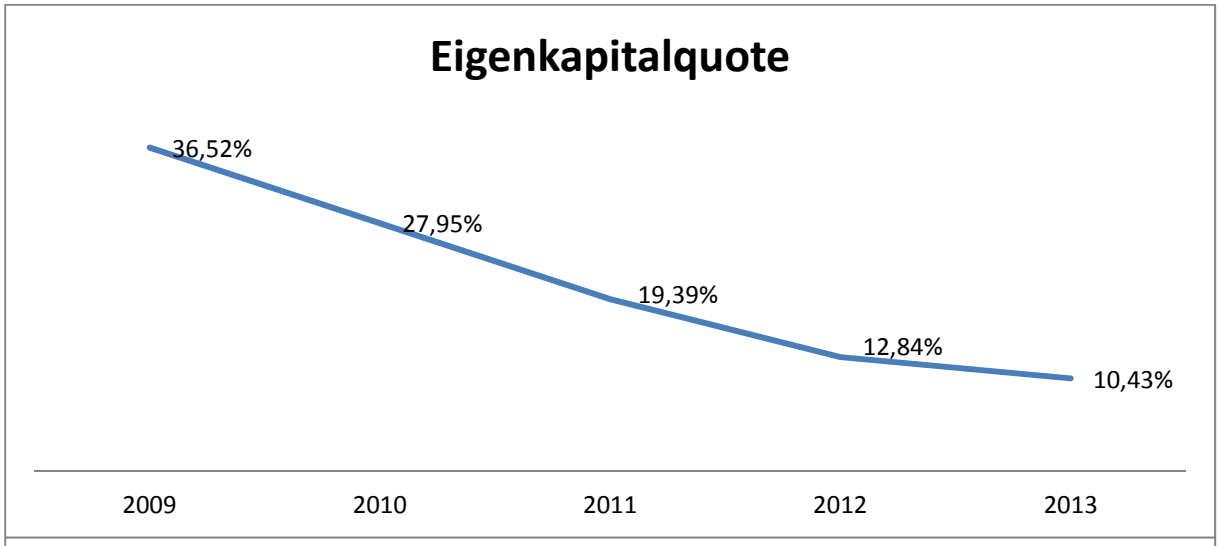
Der Anlagendeckungsgrad II ist weiter gesunken auf 26,50%. Langfristiges Vermögen soll jedoch auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel). Deshalb sollte der Deckungsgrad II deutlich über 100% liegen.
Der Anlagendeckungsgrad I liegt mit 21,93% ebenfalls weit unter 100 %, d. h. dem langfristigen Anlagevermögen stehen nicht in voller Höhe Eigenkapital und Sonderposten gegenüber.

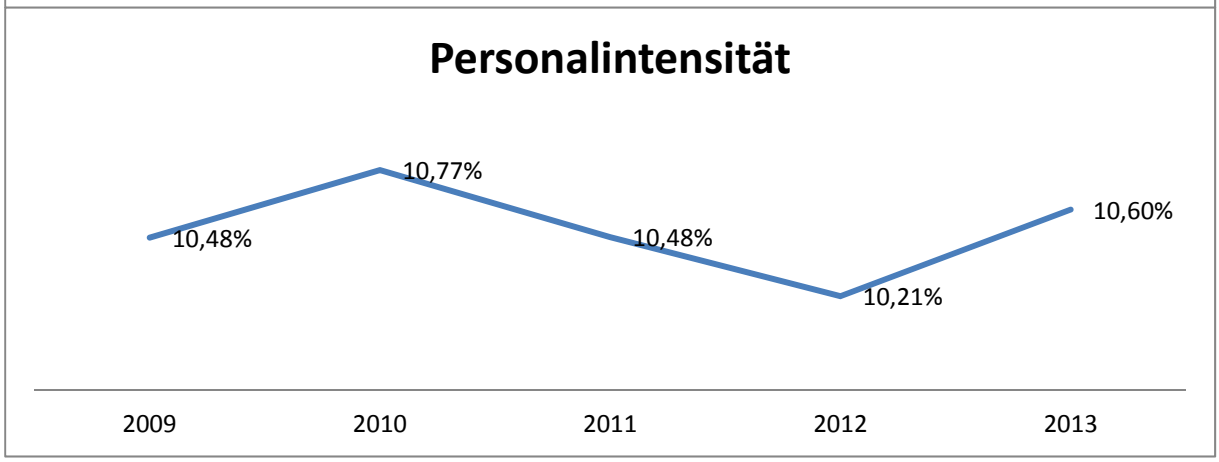
Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Die nachfolgende Übersicht gibt wesentliche Kennzahlen des Gesamtergebnishaushalts wieder:

Kennzahl	Formel	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013
Ergebnis (Überschuss/ Defizit)	Erträge - Aufwendungen	-28.846.896,10	-39.617.444,19	-31.976.417,67	-11.735.048,51
Umlagenquote	Erträge aus allgemeinen Umlagen - in % ordentliche Erträge	52,92%	53,22%	54,43%	53,15%
Kreis – und Schulumlagenquote	Erträge aus Kreis- und Schulumlage in % ordentliche Erträge	49,07%	49,17%	50,16%	49,49%
Zinslastquote	Finanzaufwendungen in % ordentliche Aufwendungen	2,08%	2,25%	1,91%	1,77%
Transferaufwandsquote	Transferaufwendungen in % ordentliche Aufwendungen	49,82%	47,42%	46,12%	47,16%

Ausgewählte Kennzahlen in zeitlicher Entwicklung:





Mitglieder des Kreistages des Kreises Bergstraße in der 17. Wahlzeit
(Kommunalwahl am 27. März 2011)

Vorsitzender des Kreistages:

Breitwieser, Werner

Stellvertretende Vorsitzende:

Heitland, Birgit (CDU), Reinhardt, Randoald (CDU), Hartmann, Karin (SPD), Schmitt, Norbert (SPD), Berg, Evelyn (Grüne)

CDU-Fraktion (30 Sitze):

Arnold, Hermann Peter; Bähr, Anna Katharina; Bauer, Alexander; Breitwieser, Werner; Dexler, Kerstin; Fera, Pia; Freudenberger, Heinz-Dieter; Gruß, Wolfgang; Haag, Alfons; Haas, Günter; Heinz, Tobias; Heitland, Birgit; Herrmann, Thorsten; Heuler, Sabine; Jäger, Klaus; Kempf, Bastian; Kunkel, Joachim; Kunkel, Peter; Meyer, Dieter; Dr. Müller, Hermann; Müller, Anja; Oehlenschläger, Volker; Reinhardt, Randoald; Ringhof, Martin; Roeder, Oliver; Schich-Kiefer, Ingrid; Schneider, Gottfried; Schönung, Christian; Stephan, Peter; Wohlfart, Dieter

SPD-Fraktion (23 Sitze):

Baaß, Matthias; Catalani-Wilhelm, Luciana; Dörsam, Andreas;
Fiedler, Josef; Hapke, Ellen; Hartmann, Karin; Hechler, Katrin; Herbert, Gerhard;
Kaltwasser, Jürgen; Kirchner, Helmut; Klingler, Jens; Moritz, Renate; Otten, Markus; Pfenning, Michael Patrick; Roos, Heinz; Rothmüller, Josef; Schmitt, Norbert; Schneider, Otto;
Siegl, Franz; Stenger, Ute; Thoma, Philipp; Wingerter, Sven; Winter, Lydia

GRÜNE-Fraktion (16 Sitze):

Angermann, Dieter; Berg, Evelyn; Engesser, Hermann; Fendler, Wolfram; Figaj, Thilo; Fraas, Sabine; von Fumetti, Christoph; Klamand, Holger; Kunz, Carmen; Löffler, Ralf; Ohlig, Gerhard; Schäffer, Manfred; Sterzelmaier, Doris; Sutholt, Rosemarie; Thoma, René Steffen; Zuchowski, Aline

FWG-Fraktion (4 Sitze):

Berbner, Alois; Greif, Dr. Martin; Öhlenschläger, Walter; Vollmer, Thomas

FDP-Fraktion (3 Sitze):

Hörst, Christopher; von Hunnius, Roland; Sürmann, Frank

Bürgerunion-Fraktion (2 Sitze) – bis 27.11.2011 REP-Fraktion:

Bitsch, Peter; Hoch, Haymo

PIRATEN (2 Sitze)

Dambier, Peter; Zenker, Veronika

DIE LINKE-Fraktion (1 Sitz - ohne Fraktionsstatus):

Chaluppa, Barbara;
Mitglieder des Kreisausschusses des Kreises Bergstraße

(17. Wahlzeit)

Landrat:

Wilkes, Matthias (CDU),

Erster Kreisbeigeordneter: (hauptamtlich)

Metz, Thomas (CDU)

Kreisbeigeordneter: (hauptamtlich)

Schimpf, Matthias (GRÜNE)

Kreisbeigeordnete: (ehrenamtlich, alphabetisch)

Dr. Brückner, Klaus (SPD); Buser, Volker (CDU); Fabian, Thomas (GRÜNE); Götz, Fritz (SPD); Klee, Heinz (CDU); Knapp, Kurt (CDU); Ruoff, Jochen (GRÜNE); Sander, Brigitte (SPD); Schramm, Rita (CDU); Szych, Karl Heinz (FREIE WÄHLER); Thaidigsmann, Petra (SPD); Vock, Philipp-Otto (CDU)

Heppenheim, den 30.04.2014

Ort, Datum

Schimpf, Kreisbeigeordneter

Kreis Bergstraße
Heppenheim

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2013

	Anschaffungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen durchschnittlicher	
	Stand 1.1.2013	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2013	Stand 1.1.2013	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2013	Buchwert 31.12.2013	Buchwert 31.12.2012	Abschr.-Satz	Buch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.026.639,75	166.462,42	0,00	0,00	1.193.102,17	710.935,15	193.306,37	0,00	904.241,52	288.860,65	315.704,60	16,2	24,2
2. Geleistete Investitionszuschüsse	59.455.078,85	138.275,45	0,00	0,00	59.593.354,30	7.957.819,55	2.238.710,08	0,00	10.196.529,63	49.396.824,67	51.497.259,30	3,8	82,9
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	54.587.935,08	153.377,72	389.731,77	2.463.872,28	56.815.453,31	5.221.620,77	1.565.712,01	48.794,72	6.738.538,06	50.076.915,25	49.366.314,31	2,8	88,1
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.383.328,23	895.916,85	10.539,53	0,00	12.268.705,55	4.267.036,14	827.864,48	5.420,93	5.089.479,69	7.179.225,86	7.116.292,09	6,7	58,5
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.765.508,81	2.206.230,33	0,00	-2.463.872,28	1.507.866,86	0,00	21.504,24	0,00	21.504,24	1.486.362,62	1.765.508,81	1,4	98,6
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	100
2. Eigenbetriebe	351.346.164,38	0,00	0,00	0,00	351.346.164,38	0,00	0,00	0,00	0,00	351.346.164,38	351.346.164,38	0	100
3. Sondervermögen	74.379,24	0,00	417,43	0,00	73.961,81	0,00	0,00	0,00	0,00	73.961,81	74.379,24	0	100
4. Zweckverbände	90.849,21	0,00	0,00	0,00	90.849,21	0,00	0,00	0,00	0,00	90.849,21	90.849,21	0	100
5. Sonstige Anteile	2.658.078,05	12.500,00	0,00	0,00	2.670.578,05	1.482.697,64	0,00	0,00	1.482.697,64	1.187.880,41	1.175.380,41	0	44,5
	482.387.961,60	3.572.762,77	400.688,73	0,00	485.560.035,64	19.640.109,25	4.847.097,18	54.215,65	24.432.990,78	461.127.044,86	462.747.852,35		
nachrichtlich:													
1. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	135.449,99	0,00	5.016,67	0,00	130.433,32	0,00	0,00	0,00	0,00	130.433,32	135.449,99		
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	847.389,35	113.116,01	0,00	0,00	960.505,36	0,00	0,00	0,00	0,00	960.505,36	847.389,35		
3. Sonstige Ausleihungen	836.143,87	0,00	38.224,05	0,00	797.919,82	0,00	0,00	0,00	0,00	797.919,82	836.143,87		
IV. Sonderposten													
1. Erhaltene Investitionszuschüsse	67.400.174,66	2.276.697,64	0,00	0,00	69.676.872,30	14.433.095,71	3.645.197,48	0,00	18.078.293,19	51.598.579,11	52.967.078,95		

Rückstellungsspiegel 31.12.2013

	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen in Periode	Auflösungen in Periode	Inanspruch-nahme in Periode	Gesamtbetrag zu Ende des Haushaltsjahres
Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	38.155.636,00 €	3.835.161,16 €	0,00 €	2.754.284,16 €	39.236.513,00 €
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst beziehungsweise Arbeitsverhältnis	8.524.827,96 €	1.245.249,44 €	0,00 €	330.983,44 €	9.439.093,96 €
Bezüge- und Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.210.147,21 €	0,00 €	0,00 €	911.563,98 €	1.298.583,23 €
Im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	718.098,85 €	350.000,00 €	0,00 €	445.498,56 €	622.600,29 €
Weitere ungewisse Verbindlichkeiten	2.482.832,77 €	2.917.715,72 €	196.952,80 €	544.425,69 €	4.659.170,00 €
Gesamt	**52.091.542,79 €**	**8.348.126,32 €**	**196.952,80 €**	**4.986.755,83 €**	**55.255.960,48 €**

Sonderpostenspiegel 31.12.2013

	Anschaffungskosten 31.12.12	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Umbuchung in Periode	Anschaffungskosten 31.12.13	Erträge 31.12.12	Erträge in Periode	Verkauf Erträge in Periode	Umbuchung Erträge in Periode	Erträge 31.12.13	Buchwert 31.12.12	Buchwert 31.12.13
Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	-6.901.199,83 €	-925.600,00 €	0,00 €	0,00 €	-7.826.799,83 €	2.856.965,35 €	552.560,18 €	0,00 €	0,00 €	3.409.525,53 €	-3.730.025,62 €	-4.417.274,30 €
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	-1.038.920,10 €	-109.120,73 €	0,00 €	0,00 €	-1.148.040,83 €	680.991,40 €	126.557,80 €	0,00 €	0,00 €	807.549,20 €	-672.137,56 €	-340.491,63 €
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (SIP)	-40.812.375,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-40.812.375,01 €	3.933.159,81 €	1.366.018,48 €	0,00 €	0,00 €	5.299.178,29 €	-36.879.215,20 €	-35.513.196,72 €
Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden	-247.998,66 €	-6.757,55 €	0,00 €	0,00 €	-254.756,21 €	61.768,46 €	25.766,50 €	0,00 €	0,00 €	87.534,96 €	-186.230,20 €	-167.221,25 €
Sonderposten aus Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich	-57.841,26 €	-1.414,84 €	0,00 €	0,00 €	-59.256,10 €	13.817,14 €	6.322,57 €	0,00 €	0,00 €	20.139,71 €	-44.024,12 €	-39.116,39 €
Sonderposten aus Zuschüssen an verbundene Unternehmen	-172.771,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-172.771,00 €	86.385,50 €	57.590,33 €	0,00 €	0,00 €	143.975,83 €	-86.385,50 €	-28.795,17 €
Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen	-4.821.130,02 €	-19.204,52 €	0,00 €	0,00 €	-4.840.334,54 €	258.762,35 €	87.672,00 €	0,00 €	0,00 €	346.434,35 €	-4.562.367,67 €	-4.493.900,19 €
Sonderposten aus pauschalen Zuweisungen vom Land	-13.347.196,77 €	-1.214.600,00 €	0,00 €	0,00 €	-14.561.796,77 €	6.540.792,25 €	1.422.462,28 €	0,00 €	0,00 €	7.963.254,53 €	-6.806.404,52 €	-6.598.542,24 €
Sonstige Sonderposten	-742,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-742,01 €	453,45 €	247,34 €	0,00 €	0,00 €	700,79 €	-288,56 €	-41,22 €
Gesamt	**-67.400.174,66 €**	**-2.276.697,64 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**-69.676.872,30 €**	**14.433.095,71 €**	**3.645.197,48 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**18.078.293,19 €**	**-52.967.078,95 €**	**-51.598.579,11 €**

Produkt Sachkonto	Kosten- stelle	Bezeichnung	Budget 2013 in €	HAR aus VJ in €	Ergebnis 2013 in €	Neuer HAR 2013 in €	Erläuterung
5010	**Räumliche Planung undregionale Zusammenarbeit**						
6861000	1051	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	33.000,00	0,00	5.000,00	25.000,00	Die in diesem Bereich vorgesehenen Maßnahmen können erst in 2014 umgesetzt werden.
		Summe:	**33.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**25.000,00**	

Aufgestellt:

Heppenheim, 08.01.2014

Finanz- und Rechnungswesen

gez. Medert

Sachkonto	Inv.-Nr.	Produkt KST	Bezeichnung	Budget 2013 in €	HAR aus VJ in €	Ergebnis 2013 in €	Neuer HAR 2013 in €	Erläuterung
		1311	**Allgemeines Veterinärsesen**					
0511010	2011INV032	4150	Bebaute Grundstücke -mit fremden Bauten-	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	Die Mittel werden für Grunderwerb (TVA) benötigt.
		2060	**Förderschulen**					
0354010	2008INV104	1031	Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	340.000,00	0,00	100.000,00	Voraussichtlich benötigter Kostenanteil Neubau Martinschule Ladenburg
		5051	**Bausaufsicht**					
0241010	2010INV025	2181	Lizenzen	0,00	36.500,00	5.378,75	30.000,00	Die Umstellung des Verfahrens wird voraussichtlich Fühjahr 2014 abgeschlossen.
		5090	**Verwaltung der Kreisstraßen**					
0960010	2008INV009	2209	Kreisstraße 11, Nieder- und Ober-Liebersbach	160.000,00	100.000,00	0,00	260.000,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0960010	2009INV063	2209	Kreisstraße 11, Ober-Liebersbach	40.000,00	91.000,00	89.985,57	41.000,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 abgerechnet
0960010	2011INV057	2212	Kreisstraße 15, Hangabsicherung	0,00	146.150,00	7.849,82	138.300,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0960010	2008INV012	2224	Kreisstraße 28, Ausbau OD Kocherbach	50.000,00	12.000,00	0,00	62.000,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0960010	2008INV013	2226	Kreisstraße 30, Ausbau OD Hartenrod	50.000,00	12.900,00	16.621,00	46.200,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0960010	2008INV017	2235	Kreisstraße 55/56 Knoden - Schannenbach	0,00	191.000,00	5.387,42	85.600,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 abgerechnet.
0960010	2009INV033	2235	Kreisstraße 55 Knoden-Raidelbach	1.200.000,00	32.800,00	346.293,07	886.500,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0960010	2009INV066	2245	Kreisstraße 67, Ausbau freie Strecke	200.000,00	173.000,00	43.992,06	300.000,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0960010	2011INV029	2257	Kreisstraße 3 Lärmvorsorge	0,00	379.000,00	50.649,69	100.000,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0960010	2013INV029	2224	Kreisstraße 28, OD Affolterbach, Ausbau UF Ulfenbach	0,00	41.800,00	0,00	41.800,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0960010	2012INV037	2233	Kreisstraße 53, grundhafte Erneuerung OD Linnenbach	30.000,00	374.000,00	365.791,01	30.000,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 abgerechnet
			Summe Kreisstraßen	**1.730.000,00**	**1.553.650,00**	**926.569,64**	**1.991.400,00**	
		5100	**Öffentlicher Personennahverkehr**					
0353010	2008INV022	1041	Investitionszuschuss S-Bahn Rhein-neckar	20.000,00	9.000,00	0,00	29.000,00	Die Maßnahme wird in 2014 fortgesetzt
0353010	2008INV023	1041	Zuweisung Ensenz- und Schwarbachtalbahn	12.000,00	15.800,00	30.130,29	27.800,00	Die Maßnahme wird in 2014 fortgesetzt
0353010	2010INV026	1041	Planungskostgen S Bahn Knoten Mhm.-Heidelberg	36.000,00	27.300,00	3.155,00	60.000,00	Die Maßnahme wird in 2014 fortgesetzt
0353010	2009INV011	1041	Ausbau Bahnhof Bensheim	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00	Die Maßnahme wird in 2014 abgerechnet
			Summe ÖPNV	**68.000,00**	**127.100,00**	**33.285,29**	**191.800,00**	
			Summe:	**1.798.000,00**	**2.127.250,00**	**965.233,68**	**2.383.200,00**	

Aufgestellt:

Heppenheim, 08.01.2014

Finanz- und Rechnungswesen

gez. Medert

Zusammenstellung der Haushaltsausgabereste 2013 im Ergebnishaushalt

Produkt Sachkonto	Kosten-stelle	Bezeichnung	Budget 2013 in €	HAR aus VJ in €	Ergebnis 2013 in €	Neuer HAR 2013 in €	Erläuterung
1081		**Zentrale Dienste und Fuhrpark**					
6773000	1051	Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen	20.000,00	38.000,00	24.042,80	33.000,00	Die Beratungsleistungen für die Ausschreibung einer neuen Telekommunikationsanlage sowie für Druck und Kopie sind noch nicht abgeschlossen.
THH 02		**Schulbudgets**					
	0002	Hemsbergschule Bensheim	23.080,00		17.750,13	5.300,00	Managementbedingte Ansparung für Anschaffungen im Lehrerzimmer.
	0003	Joseph-Heckler-Schule Bensheim	21.420,00	2.300,00	21.943,55	1.700,00	Managmentbedingte Ansparung, um ein Stundenplanprogramm + 3 Schreibtischstühle, die teilweise über 10 Jahre alt sind, anzuschaffen.
	0007	Heinrich-Metzendorf-Schule Bensheim	109.110,00		100.844,95	3.100,00	Die Einsparungen erfolgten managementbedingt, um 2014 größere Unterrichtsprojekte verwirklichen zu können.
	0018	Sonnenuhrenschule Birkenau	38.670,00		32.660,30	6.000,00	Ansparung für weitere Klassenräume der Schule mit interaktiven Schultafeln auszustatten. Weiter ist angedacht, eine Schulküch einzurichten.
	0034	Konrad-Adenauer-Schule HP	20.530,00		15.474,96	5.000,00	Managementbedingte Ansparung für die Mediothek, die schrittweise aufgebaut werden soll.
	0035	Siegfriedschule HP	34.370,00		30.536,08	3.500,00	Ansparung für Holzsitzbänke. Diese sind so leicht, dass sie bereits von Kindern der 1. Klasse getragen werden können und eine große Flexibilität hinsichtlich verschiedener Unterrichtssituationen ermöglicht. Für einen zeitgemäßen, modernen und nach Kompetenzen orientierten Grundschulunterricht zu ermöglichen, benötigt diese Schule in allen Unterrichtsräumen entsprechnede Holzsitzbänke.
	0045	Berufliche Schulen Lampertheim	62.640,00		61.112,52	1.500,00	Durch sparsame Haushaltsführung ist es gelungen, Minderaufwendungen zu erwirtschaften. Diese managementbedingten Einsparungen sollen für Investitionen 2014 eingesetzt werden. Wie z.B. neues Mobiliar für das Lehrerzimmer und Sekretariat sowei ein Industriestaubsauger.
	0047	Alfred-Delp-Schule Lampertheim	71.400,00		60.208,73	11.100,00	Durch sparsame Haushaltsführung ist es gelungen, Minderaufwendungen zu erwirtschaften.
	0051	Mittelpunktschule Lautertal-Gadernheim	41.910,00		38.854,97	2.500,00	Angespart für eine Sitzgruppe in der Grundschulbetreuung.
	0053	Carl-Orff-schule Lindenfels	11.360,00		9.974,00	1.386,00	Managementbedingte Anspoarung für Brennofen und Sitzmöbel
	0054	Werner-von-Siemens-Schule Lorsch	67.970,00	9.700,00	65.882,82	11.700,00	Sparsame Hhführung; die managementbedingten Einsparungen sollen für Investionen 2014 eingesetzt werden wie physikalische Experimentierkästen. Diese Ergänzunganschaffung wurde bei der Neuausstattung der Physikräume nicht berücksichtigt.
	0072	ÜWG Wald-Michelbach	68.160,00		64.205,44	3.900,00	Durch sparsame Haushaltsführung ist es gelungen, Minderaufwendungen zu erwirtschaften.
	0074	Melibokusschule Zwingenberg	15.330,00	1.900,00	15.854,03	1.300,00	Durch sparsame Haushaltsführung ist es gelungen, Minderaufwendungen zu erwirtschaften.
		Gesundheitsamt					
Budget	4161	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.000,00	0,00	58.505,62	2.314,00	Übertrag von zweckgebundenen Spenden für das Projekt "genießen statt begießen"
Budget	4161	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.000,00	0,00	58.505,62	130,00	Übertrag von zweckgebundenen Spenden für das Projekt "ohnekippe"
Budget	2151	Produkt 5090 Kreisstraßen	1.200.000,00	0,00	1.180.000,00	20.000,00	Die Mittel werden für die Finanzierung des bereits beauftragten Gutachtens für die K 67 benötigt.
		Summe:	**1.929.950,00**	**51.900,00**	**1.856.356,52**	**113.430,00**	

Aufgestellt:

Heppenheim, 28.02.2014

Finanz- und Rechnungswesen

gez. Medert

Sachkonto	Inv.-Nr.	Produkt KST	Bezeichnung	Budget 2013 in €	HAR aus VJ in €	Ergebnis 2013 in €	Neuer HAR 2013 in €	Erläuterung
		1070	**IT-Management**					
0241010	2009INV014	1015	Lizenzen, DV-Software	135.000,00	20.000,00	100.600,52	50.000,00	Der Ankauf von Terminalserverlizenzen konnte im Jahr 2013 nicht abgeschlossen werden.
0851010	2008INV026	1015	IT-Management/ Büromaschinen, Organisationsmitte	45.000,00	30.000,00	19.723,77	50.000,00	Die Maßnahme "Ausbau Terminalserverinfrastruktur" konnte im Jahr 2013 nicht abgeschlossen werden.
		2021	**Förderschulen**					
0851010	2012INV035	1031	Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikation	10.000,00	0,00	0,00	8.000,00	Durch Bauverzögerungen bei der Sanierung der Eugen-Bachmann-Schule werden die Anschaffungen erst 2014 vorgenommen.
		5090	**Verwaltung der Kreisstraßen**					
0960010	2008INV009	2209	Kreisstraße 11, Nieder- und Ober-Liebersbach	0,00	281.700,00	0,00	281.700,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0960010	2009INV063	2209	Kreisstraße 11, Ober-Liebersbach	40.000,00	91.000,00	109.004,61	21.900,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 abgerechnet
0960010	2011INV057	2212	Kreisstraße 15, Hangabsicherung	0,00	146.150,00	109.092,17	37.000,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0960010	2009INV033	2235	Kreisstraße 55 Knoden-Raidelbach	1.250.000,00	32.800,00	346.293,07	936.500,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 weitergeführt.
0510110	2009INV065	2151	Zugänge bebaute Grundstücke	50.000,00	80.000,00	9.596,95	50.000,00	Grunderwerb im Zuge von Ausbaumaßnahmen, die weitergeführt werden
0612010	2009INV067	2252	Kreisstraße 206, Ausbau OD Schlierbach	0,00	79.100,00	28.502,60	50.500,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 abgerechnet
0960010	2012INV033	2151	Deckenerneuerungen (allgemein)	250.000,00	87.800,00	314.500,00	23.300,00	Maßnahmen werden im Jahr 2014 schlußgerechnet.
0960010	2012INV037	2233	Kreisstraße 53, grundhafte Erneuerung OD Linnenbach	140.000,00	374.000,00	365.791,01	148.000,00	Die Baumaßnahme wird in 2014 abgerechnet
			Summe Kreisstraßen	**1.730.000,00**	**1.172.550,00**	**1.282.780,41**	**1.548.900,00**	
			Summe:	**1.920.000,00**	**1.222.550,00**	**1.403.104,70**	**1.656.900,00**	

Aufgestellt:

Heppenheim,28.02.2014

Finanz- und Rechnungswesen

gez. Medert

Zusammenstellung der Rückstellungen 2013

Sachkonto	Kosten-stelle	Bezeichnung	Rückstellung 2013 in €	Erläuterung
3901010	2151	Kreisstraßen	620.000,00	Unterlassene Instandhaltung an Kreisstraßen
3999010	2151	Kreisstraßen	7.500,00	Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten aus der Zuschssgewährung für die Neckarfähre
3999010	1031	Leasing Schulen	1.272.650,00	Rückstellung für Verbindlichkeiten für Leasingraten 2013 - IT-Ausstattung im Bereich der Schulen
		Summe:	**1.900.150,00**	

Aufgestellt:
Heppenheim, 28.02.2014
Finanz- und Rechnungswesen
gez. Medert

Übersicht über die gebildeten Budgets

KST	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1001	Dez. L, Steuerungsunterstützung und Büro Dez. L	20.141,87	31.850	31.850	31.619,24	-230,76
1004	Frauenbeuaftragte	4.240,58	6.455	6.455	4.287,94	-2.167,06
1006	EU-Förderung	26.023,39	50.026	50.026	27.509,20	-22.516,80
1008	Personalrat	5.195,57	16.370	16.370	12.869,21	-3.500,79
1011	Kreistagsbüro	288.658,83	291.100	291.100	285.357,16	-5.742,84
1012	Bürgerservice und Pressestelle	108.651,08	148.715	168.215	124.982,43	-43.232,57
1014	Personalmanagement	85.123,37	132.900	132.900	97.443,31	-35.456,69
1015	Organisation	1.848.165,19	2.097.025	2.135.025	1.921.198,64	-213.826,36
1016	Controlling	8.351,74	12.850	12.850	9.178,72	-3.671,28
1017	Revision	21.558,08	30.350	30.350	21.320,05	-9.029,95
1018	Rechtsamt	26.902,36	28.080	30.080	22.209,56	-7.870,44
1019	Kommunalaufsicht	4.714,43	3.800	3.800	4.677,27	877,27
1031	Schulabteilung (inkl. Leasingkosten)	3.370.142,14	2.933.700	4.134.200	4.019.719,17	-114.480,83
1041	ÖPNV	1.231.375,29	1.331.500	1.331.500	1.263.975,66	-67.524,34
1063	Ordnungs- und Gewerbewesen	11.375,64	11.200	11.200	13.298,20	2.098,20
1064	Strassenverkehrswesen	243.172,88	310.900	310.900	258.012,02	-52.887,98
2065	Wasser- und Naturschutz	23.320,26	28.417	28.417	13.277,24	-15.139,76
2140	Ausländer- und Migrationsamt	244.580,75	267.760	267.760	200.854,43	-66.905,57
2151	Finanz-und Rechnungswesen	2.629.033,61	2.199.400	2.199.400	2.119.800,16	-79.599,84
2181	Bauaufsicht	139.634,73	262.940	262.940	98.737,20	-164.202,80
3101	Katastrophenschutz	298.934,87	376.800	362.386	301.454,32	-60.931,68
4150	Veterinärwesen	592.044,06	621.550	621.550	612.570,27	-8.979,73
4161	Gesundheitsamt	47.611,76	53.500	53.500	64.699,89	11.199,89

Übersicht über die gebildeten Schulbudgets

KST	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
0001	Steinachtalschule	10.218,99	11.360	11.360	10.882,54	-477,46
0002	Hemsbergschule Bensheim	12.739,48	23.080	23.080	17.750,13	-5.329,87
0003	Joseph-Heckler-Schule Bensheim	18.106,94	21.420	23.720	21.943,55	-1.776,45
0004	AKG Bensheim	120.940,13	118.040	117.943	117.943,44	0,44
0005	Goethe-Gymnasium Bensheim	115.846,43	118.100	123.230	122.722,41	-507,59
0006	Geschwister-Scholl-Schule Bensheim	107.202,91	134.360	138.260	138.238,25	-21,75
0007	Heinrich-Metzendorf-Schule Bensheim	108.691,91	109.110	103.980	100.844,95	-3.135,05
0008	Karl-Kübel-Schule Bensheim	142.852,69	153.040	153.040	152.955,83	-84,17
0009	Kirchbergschule Bensheim	43.399,45	43.520	43.520	43.279,87	-240,13
0010	Seebergschule Bensheim	24.568,20	44.870	44.870	42.700,50	-2.169,50
0011	Schillerschule Bensheim-Auerbach	68.182,49	72.280	77.280	77.210,41	-69,59
0012	Schloßbergschule Bensheim-Auerbach	14.797,12	16.580	16.580	16.481,87	-98,13
0013	Carl-Orff-Schule Bensheim-Fehlheim	10.046,56	10.040	10.040	9.927,04	-112,96
0014	Märkerwaldschule Bensheim-Gronau	7.838,36	8.470	8.470	7.856,58	-613,42
0015	Schule in den Weschnitzauen Biblis	40.200,83	42.320	42.320	38.064,99	-4.255,01
0016	Steinerwaldschule	12.479,08	15.770	15.770	13.699,16	-2.070,84
0018	Sonnenuhrenschule Birkenau	42.580,10	38.670	38.670	32.660,30	-6.009,70
0019	Langenbergschule Birkenau	80.028,05	69.210	68.210	68.207,70	-2,3
0020	GS Birkenau-Nieder-Liebersbach	30.396,59	32.480	32.480	32.252,75	-227,25
0021	Schillerschule Bürstadt	25.116,83	27.350	27.350	26.765,67	-584,33
0022	Erich-Kästner-Schule Bürstadt	100.936,20	104.950	106.350	104.041,78	-2.308,22
0023	Astrid-Lindgren-Schule Bürstadt-Bobstadt	9.137,40	10.520	10.520	9.493,53	-1.026,47
0024	Schule an der Weschnitz	12.783,09	17.280	17.280	14.764,60	-2.515,40
0025	Müller-Guttenbrunn-Schule Fürth	40.678,84	40.120	40.120	40.118,13	-1,87
0026	HBS Fürth	82.946,07	81.890	76.890	72.181,36	-4.708,64
0027	Schule am Katzenberg	8.289,92	10.200	10.200	9.201,32	-998,68
0028	Daumbergschule Gorxheimertal	8.023,59	10.380	10.380	10.316,61	-63,39
0029	Ulfenbachtalschule Grasellenbach	8.442,40	14.440	14.440	11.337,16	-3.102,84
0030	Lindenhofschule Groß-Rohrheim	12.686,37	12.850	12.850	12.548,55	-301,45
0031	Martin-Buber-Schule HP	68.168,00	78.690	78.690	72.409,21	-6.280,79
0032	Schloßschule HP	15.527,30	15.210	15.210	15.066,49	-143,51
0033	Nibelungenschule HP	14.960,59	20.640	20.640	17.719,51	-2.920,49
0034	Konrad-Adenauer-Schule HP	16.022,86	20.530	20.530	15.474,96	-5.055,04
0035	Siegfriedschule HP	34.174,22	34.370	34.370	30.536,08	-3.833,92
0036	Starkenburg-Gymnasium HP	107.460,56	108.490	109.887	111.068,50	1.181,50
0037	Abendschule HP	16.929,80	22.290	22.290	22.283,30	-6,7
0038	Christophorus-Schule HP-Hambach	7.728,53	9.760	9.760	7.503,98	-2.256,02
0039	Eichendorffschule HP-Kirschhausen	10.216,90	10.520	10.520	10.466,73	-53,27
0040	Neckartalschule Hirschhorn	13.099,87	13.270	14.270	14.174,45	-95,55
0041	Schillerschule Lampertheim	14.210,50	17.090	17.090	17.075,99	-14,01
0042	Goetheschule Lampertheim	20.992,98	24.650	24.650	23.793,34	-856,66
0043	Pestalozzischule Lampertheim	13.156,04	14.930	14.930	14.366,49	-563,51
0044	Lessing-Gymnasium Lampertheim	122.946,03	130.520	130.520	128.818,84	-1.701,16
0045	Berufliche Schulen Lampertheim	64.076,15	62.640	62.640	61.112,52	-1.527,48
0046	Biedensandschule Lampertheim	45.849,99	49.140	49.140	48.335,79	-804,21
0047	Alfred-Delp-Schule Lampertheim	54.544,83	71.400	71.400	60.208,73	-11.191,27
0048	Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	14.758,91	19.010	19.010	18.601,78	-408,22
0049	Seehofschule Lampertheim-Hüttenfeld	8.735,24	9.170	9.170	9.143,99	-26,01
0050	GS Lautertal-Elmshausen	9.702,15	10.290	10.290	9.777,47	-512,53
0051	Mittelpunktschule Lautertal-Gadernheim	38.682,84	41.910	41.910	38.854,97	-3.055,03
0052	Felsenmeerschule Lautertal-Reichenbach	24.135,99	26.720	26.720	26.717,13	-2,87

KST	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
0053	COS Lindenfels	11.187,35	11.360	11.360	9.973,72	-1.386,28
0054	Werner-von-Siemens-Schule Lorsch	55.386,14	67.970	77.670	65.882,82	-11.787,18
0055	Wingertsbergschule Lorsch	25.064,04	25.980	25.980	25.978,01	-1,99
0056	Schloßhofschule Mörlenbach	17.652,62	18.560	18.560	17.055,67	-1.504,33
0057	Weschnitztalschule Mörlenbach	13.910,24	22.530	22.530	17.620,72	-4.909,28
0058	Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach	56.810,95	56.730	57.530	55.868,41	-1.661,59
0059	Brüder-Grimm-Schule Rimbach	13.778,95	15.320	15.320	14.467,26	-852,74
0060	DBS Rimbach	44.634,78	50.560	50.560	48.996,67	-1.563,33
0061	MLS Rimbach	105.211,86	105.220	105.220	103.676,41	-1.543,59
0062	Waldhufenschule Rimbach-Zotzenbach	10.222,88	11.000	11.000	8.412,51	-2.587,49
0063	Schillerschule Viernheim	14.069,81	15.690	17.490	17.490,00	
0064	Goetheschule Viernheim	15.441,23	14.480	14.480	13.401,17	-1.078,83
0065	Nibelungenschule Viernheim	38.348,71	37.320	36.020	33.923,54	-2.096,46
0066	Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim	65.906,93	74.780	72.980	67.305,79	-5.674,21
0067	Albert-Schweitzer-Schule Viernheim	35.509,32	36.220	36.220	35.089,27	-1.130,73
0068	Alexander-v.-Humboldt-Schule Viernheim	94.374,90	102.270	102.270	93.051,69	-9.218,31
0069	Adam-Karrillon-Schule Wald-Michelbach	18.277,86	18.920	18.920	18.882,58	-37,42
0071	EBS Wald-Michelbach	54.997,24	54.910	54.910	54.906,15	-3,85
0072	ÜWG Wald-Michelbach	67.016,05	68.160	68.160	64.205,44	-3.954,56
0073	GS U.-Schönmattenwag	9.150,68	10.750	10.750	10.725,09	-24,91
0074	Melibokusschule Zwingenberg	14.962,39	15.330	17.230	15.854,03	-1.375,97
0075	Grundschule in den Kappesgärten	11.590,83	11.810	11.810	11.657,68	-152,32
		2.849.743,06	**3.069.810**	**3.093.910**	**3.007.391,77**	**-86.518,23**

Übersicht über die gebildeten Budgets
hier: Kreisvolkshochschule

Sachkonto	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-7.030,00	-6.000	-6.000	-6.820,00	-820,00
5006000	Erlöse aus dem Betrieb der KVHS	-236,00	-200	-200	-224,00	-24,00
5106000	Öff.-rechtl. Erlöse aus dem Betrieb der KVHS		-575.000	-575.000		575.000,00
5106001	ÖR Erlöse KVHS - Gesellschaft	-16.633,00			-18.572,00	-18.572,00
5106002	ÖR Erlöse KVHS - Kultur und Gestalten	-42.762,00			-38.754,00	-38.754,00
5106003	ÖR Erlöse KVHS - Gesundheit und Bewegung	-197.471,94			-183.696,50	-183.696,50
5106004	ÖR Erlöse KVHS - Sprachen	-213.423,00			-211.230,16	-211.230,16
5106005	ÖR Erlöse KVHS - Beruf und Persönlichkeit	-75.884,88			-58.377,50	-58.377,50
5106006	ÖR Erlöse KVHS - Auftragsmaßnahmen	-27.819,87			-56.948,00	-56.948,00
5106007	ÖR Erlöse KVHS - sonstige Kurse	-1.230,00			-882,50	-882,50
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-216.136,00	-216.100	-216.100	-215.575,00	525,00
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-6.279,71	-5.000	-5.000	-7.747,70	-2.747,70
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-355,10			-204,88	-204,88
5989000	sonstige periodenfremde Erträge	-123,00				
	Summe Erträge:	**-805.384,50**	**-802.300**	**-802.300**	**-799.032,24**	**3.267,76**
6010000	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	791,77	2.500	2.500	2.093,46	-406,54
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	9.163,06	6.500	6.500	5.462,95	-1.037,05
6051000	Strom	3.487,48	2.400	2.400	2.703,87	303,87
6052000	Gas	2.250,00	3.700	3.700	2.250,00	-1.450,00
6056000	Wasser	797,64	1.600	1.600	797,64	-802,36
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	92,82	200	200	278,89	78,89
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	578,19	500	500	255,54	-244,46
6081000	Reinigungsmaterial	161,96	200	200	112,06	-87,94
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	1.862,92	1.200	1.200	845,15	-354,85
6100000	Aufwendungen für bezogene Leistungen		419.900	419.900		-419.900,00
6100201	Bezogene Leistungen KVHS (Dozenten) - Gesellschaft	8.820,25			7.925,72	7.925,72
6100202	Bez. Leist. KVHS (Dozenten) - Kultur und Gestalten	30.119,60			27.724,07	27.724,07
6100203	Bez. Leist. KVHS (Dozenten) - Gesundh. u. Bewegung	122.896,69			117.839,13	117.839,13
6100204	Bez. Leist. KVHS (Dozenten) - Sprachen	176.614,37			173.181,80	173.181,80
6100205	Bez. Leist. KVHS (Dozenten) - Beruf u. Persönlichk	50.485,60			41.256,66	41.256,66
6100206	Bez. Leist. KVHS (Dozenten) - Auftragsmaßnahmen	14.104,47			35.700,16	35.700,16
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	8.900,28	8.500	8.500	8.157,91	-342,09
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	400,44	1.300	1.300	515,27	-784,73
6166000	Wartungskosten	12.776,30	13.500	13.500	13.710,85	210,85
6173000	Fremdreinigung	2.900,45	3.000	3.000	3.172,46	172,46
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.955,29	17.200	17.200	16.405,08	-794,92
6200001	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	236.095,14	250.800	250.800	249.875,17	-924,83
6300001	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	114.836,10	120.300	120.300	120.527,06	227,06
6400001	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	47.189,25	50.000	50.000	44.473,99	-5.526,01
6460003	Zuführung zu Pensionsrückstellungen 61.6	44,06	75.400	75.400	75.026,03	-373,97
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	10.914,21	10.000	10.000	24.360,42	14.360,42
6470000	Zusatzversorgung Entgeltbereich	19.992,91	20.700	20.700	20.486,03	-213,97
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte		1.400	1.400		-1.400,00
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm	864,33			920,68	920,68
6640000	Abschr. auf and. Anlagen, BGA	3.763,45	4.200	4.200	3.207,39	-992,61
6645000	Abschreibung auf Geschäftsausstattung		200	200		-200,00
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.759,25	3.000	3.000	1.447,66	-1.552,34
6672000	Einzelwertberichtigungen	406,50				
6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	35.607,60	32.600	32.600	34.800,52	2.200,52
6710000	Leasing	11.352,35	11.500	11.500	12.886,40	1.386,40
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	780,00	900	900	544,35	-355,65
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.153,40	1.400	1.400	1.302,17	-97,83
6820000	Porto und Versandkosten	12.989,16	14.500	14.500	10.109,38	-4.390,62
6831000	Datenübertragungskosten	998,35	700	700	699,72	-0,28
6832000	Telefonkosten	2.780,32	3.000	3.000	2.911,32	-88,68
6850000	Reisekosten	1.224,95	2.000	2.000	1.344,79	-655,21
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	24.819,01	26.500	26.500	26.551,71	51,71
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.132,08	1.400	1.400	1.880,51	480,51
6871000	Werbung - Geschenke bis 35 €	784,03	800	800	1.016,79	216,79
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	600,00	1.700	1.700	846,53	-853,47
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.140,85	1.200	1.200	1.226,86	26,86
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	6.179,47	6.200	6.200	6.350,10	150,10
7122000	*Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)*	*69.608,91*	*69.600*	*69.600*	*69.427,74*	*-172,26*
	Summe Aufwendungen:	**1.129.775,26**	**1.192.200**	**1.192.200**	**1.172.611,99**	**-19.588,01**

Übersicht über die gebildeten Budgets
hier: Erziehungsberatungsstelle Bensheim

Sachkonto	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000,00	
5309900	andere sonstige Nebenerlöse		-1.752	-1.752		1.752,00
5410310	Bedarfszuw. d Landes nach LAG,Landesausgleichsst.	-45.505,00	-45.505	-45.505	-44.827,27	677,73
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		-350	-350		350,00
5989000	sonstige periodenfremde Erträge	-291,63				
	Summe Erträge:	**-55.796,63**	**-57.607**	**-57.607**	**-54.827,27**	**2.779,73**
6010000	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	1.575,98	3.410	3.410	1.397,45	-2.012,55
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	126,80	200	200	2,40	-197,60
6030000	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge		540	540		-540,00
6051000	Strom	1.268,00	3.000	3.000		-3.000,00
6052000	Gas	4.800,00	1.900	1.900	4.700,00	2.800,00
6056000	Wasser		700	700		-700,00
6057000	Abwasser		500	500		-500,00
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	4.729,49	300	300		-300,00
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten		800	800		-800,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	37,97	2.480	2.480	107,33	-2.372,67
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	124,45	200	200	53,40	-146,60
6081000	Reinigungsmaterial	27,41	200	200	62,96	-137,04
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	19,10	200	200	42,52	-157,48
6100000	Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.025,90	19.000	19.000	9.754,65	-9.245,35
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	749,04			3.000,00	3.000,00
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten		150	150		-150,00
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	97,58	450	450		-450,00
6166000	Wartungskosten	283,82	250	250	442,68	192,68
6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.200,00	1.200	1.200	1.200,00	
6173000	Fremdreinigung	3.402,70	2.450	2.450	4.159,95	1.709,95
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.881,25	3.000	3.000	7.030,76	4.030,76
6200001	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	207.770,30	185.600	185.600	196.701,56	11.101,56
6300001	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	55.937,82	58.600	58.600	58.775,19	175,19
6400001	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	40.293,32	36.100	36.100	37.490,86	1.390,86
6460003	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	30.027,44	36.700	36.700	36.586,55	-113,45
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	5.316,42	4.900	4.900	11.879,39	6.979,39
6470000	Zusatzversorgung Entgeltbereich	19.153,35	15.800	15.800	16.934,64	1.134,64
6640000	Abschr. auf and. Anlagen, BGA	170,71			219,42	219,42
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	261,80	2.500	2.500	1.143,22	-1.356,78
6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	32.203,92	32.200	32.200	27.229,23	-4.970,77
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	3.712,80	3.500	3.500	3.057,20	-442,80
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Einricht.	938,77	1.050	1.050	1.116,60	66,60
6820000	Porto und Versandkosten	27,95	250	250	39,15	-210,85
6831000	Datenübertragungskosten	145,88	100	100	111,64	11,64
6832000	Telefonkosten	3.087,79	2.850	2.850	2.966,92	116,92
6850000	Reisekosten	305,85	750	750	20,50	-729,50
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	2.397,20	3.000	3.000	2.805,00	-195,00
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	864,51	1.810	1.810	907,55	-902,45
6992000	Kurs- und Zahlungsdifferenzen				0,03	0,03
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	155,93	1.000	1.000	372,77	-627,23
	Summe Aufwendungen:	**447.121,25**	**427.640**	**427.640**	**430.311,52**	**2.671,52**

Übersicht über die gebildeten Budgets
hier: Erziehungsberatungsstelle Lampertheim

Sachkonto	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
5309900	andere sonstige Nebenerlöse		-52	-52		52,00
5410310	Bedarfszuw. d Landes nach LAG,Landesausgleichsst.	-33.337,00	-33.337	-33.337	-32.840,51	496,49
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-1.300,00	-1.000	-1.000	-498,00	502,00
5989000	sonstige periodenfremde Erträge	-137,69			-2.092,03	-2.092,03
	Summe Erträge:	**-34.774,69**	**-34.389**	**-34.389**	**-35.430,54**	**-1.041,54**
6010000	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	939,17	1.500	1.500	2.897,17	1.397,17
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	550,49	800	800	171,45	-628,55
6051000	Strom	1.572,58	1.650	1.650	1.623,20	-26,80
6052000	Gas	5.438,70	7.000	7.000	6.180,00	-820,00
6057000	Abwasser	261,00	270	270	260,04	-9,96
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	98,69	300	300	95,99	-204,01
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.306,21	500	500	284,75	-215,25
6081000	Reinigungsmaterial	132,35	1.000	1.000	292,98	-707,02
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	118,85	1.000	1.000		-1.000,00
6100000	Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.483,82	6.600	6.600	4.601,10	-1.998,90
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		750	750	714,00	-36,00
6166000	Wartungskosten	1.932,65	2.000	2.000	1.666,33	-333,67
6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	903,28	900	900	1.026,00	126,00
6173000	Fremdreinigung	5.092,54	6.000	6.000	5.388,96	-611,04
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.313,96	2.300	2.300	2.661,00	361,00
6200001	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	239.435,02	288.700	288.700	282.064,86	-6.635,14
6400001	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	45.361,73	55.000	55.000	52.200,71	-2.799,29
6470000	Zusatzversorgung Entgeltbereich	20.583,91	24.500	24.500	23.911,77	-588,23
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm	249,66			249,66	249,66
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.891,34	500	500	147,90	-352,10
6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	31.220,88	32.500	32.500	31.220,88	-1.279,12
6710000	Leasing		3.170	3.170		-3.170,00
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.010,14	1.000	1.000	969,58	-30,42
6820000	Porto und Versandkosten	172,15	350	350	143,72	-206,28
6832000	Telefonkosten	2.355,47	3.100	3.100	2.199,11	-900,89
6850000	Reisekosten	2.480,37	4.735	4.735	1.876,42	-2.858,58
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.445,94	2.400	2.400	1.315,36	-1.084,64
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	27,00	150	150	27,92	-122,08
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	540,00	600	600	830,00	230,00
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	69,35	620	620	71,88	-548,12
6900001	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.101,00	1.105	1.105	931,08	-173,92
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	797,25	900	900	896,75	-3,25
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	438,39	859	859	569,13	-289,87
7020000	Grundsteuer	795,36	800	800	815,88	15,88
	Summe Aufwendungen:	**377.119,25**	**453.559**	**453.559**	**428.305,58**	**-25.253,42**

Übersicht über die gebildeten Budgets
hier: Jugendamt

Sachkonto	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
6010000	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	6.369,47	13.150	13.150	9.773,07	-3.376,93
6010010	Vordrucke	830,28			171,55	171,55
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	774,93				
6011010	Arbeitsmat. für Fortbild. in der Jugendarbeit	18,24	800	800		-800,00
6011020	Arbeitsmaterial für Veranstaltungen		500	500		-500,00
6011030	Arbeitsm. f. Fortb. v. Mitarb. in Kitas		900	900		-900,00
6081000	Reinigungsmaterial				10,42	10,42
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	2,35				
6100000	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.296,62	1.193	1.193	1.057,52	-135,48
6173000	Fremdreinigung				2.716,18	2.716,18
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	44.676,15	50.000	50.000	54.141,73	4.141,73
6720000	Lizenzen und Konzessionen				2.178,84	2.178,84
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	633,00			1.142,00	1.142,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	142,80	800	800	100.000,00	99.200,00
6771100	Erstattung v. Kosten in Vorverfahren (Anwaltsgeb.)		616	616	240,36	-375,64
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	40.881,26	20.000	20.000	73.002,30	53.002,30
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	90.408,31	95.200	95.200	119.574,58	24.374,58
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di		1.200	1.200		-1.200,00
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	6.966,06	9.738	9.738	6.354,39	-3.383,61
6820000	Porto und Versandkosten	93,50				
6850000	Reisekosten	49.223,95	51.500	51.500	44.211,19	-7.288,81
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.929,16	7.500	7.500	121,99	-7.378,01
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	70,08			3.336,88	3.336,88
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	109,90			73,39	73,39
6871000	Werbung - Geschenke bis 35 €	2,50			39,38	39,38
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	16.661,27	77.170	77.170	22.749,80	-54.420,20
6880001	Fortbildung von Mitarbeitern in Kindertagesstätten	24.489,63	37.500	37.500	14.728,30	-22.771,70
6880002	Fortbildungkosten für Betreuungskräfte	415,00	5.000	5.000		-5.000,00
6880003	Fortbildung der Amtsvormünder	1.523,35	1.400	1.400	1.812,00	412,00
6880004	Fortbildung der Pflegeeltern	8.498,04	3.700	3.700	12.329,01	8.629,01
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	2.043,23	5.000	5.000	2.205,07	-2.794,93
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	3.972,00	6.000	6.000	2.722,00	-3.278,00
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		2.000	2.000		-2.000,00
7119000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.705,80	191.637	191.637	3.351,11	-188.285,89
7119010	Jugendverbände, Förderung nach dem KJHG, Zuschuss	139.711,50			130.705,00	130.705,00
7119011	Fortbildung in Jugendförderung und Jugendschutz	2.075,88				
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)		130.000	130.000		-130.000,00
7127000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	867,24	96.000	96.000		-96.000,00
7127010	Förder. der Tagesbetreuung v. Kindern < 3 J.	693.200,01	870.000	870.000	698.822,79	-171.177,21
7127011	Angebote i. R. der Förderung d. Tagespflege > 3 J.	37.170,00	50.000	50.000	20.860,00	-29.140,00
7127012	Zuweisung an freie Träger	85.050,00			92.550,00	92.550,00
7127013	Kinder- und Jugenfreizeiten	2.480,00			2.075,00	2.075,00
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	72.400,00	463.400	463.400	71.400,00	-392.000,00
7128060	Soziale Arbeit an Schulen	745.148,41			277.570,53	277.570,53
7128061	Aufw. für Schülerbetreuung in Trägerschaft Dritter	276.098,00			273.046,28	273.046,28
7128062	"Fachstelle Jugendberufshilfe", Zuschuss	218.764,00	227.000	227.000	220.432,00	-6.568,00
7128064	Zuschüsse für Jugendleiter	55,91	100	100	122,50	22,50
7128066	Verein Lernmobil e.V., Viernheim, Zuschuss	81.000,00	81.000	81.000		-81.000,00
7128068	Zuschuss an Träger für Beratungsleistungen	80.000,00	92.150	92.150	115.170,00	23.020,00
7128069	Zuw. JH-lastenausgl. für psy. Beratungsstelle HP.	86.540,00	86.540	86.540	86.540,00	
7128070	Beratungsstelle "Pro Familie", Zuschuss	66.000,00	73.000	73.000		-73.000,00
7178000	Sosntige Erstattungen an übrige Bereiche	30.013,59	26.000	26.000	26.684,40	684,40
7210000	Aufwand aus Transferleistungen - personenbezogen -	1.901.923,60	2.100.000	2.100.000	1.522.869,25	-577.130,75
7230041	Erhöhte HLU für Minderjährige a.v.E.	830.725,62			615.964,93	615.964,93

Sachkonto	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
7230042	Aufwendungen der Pflegeperson (§ 65,1 S.1)	16.095,26			6.500,00	6.500,00
7250000	Jugendhilfeleist. natürl.Pers. außerhalb Einricht.	159,16	295.350	295.350		-295.350,00
7250001	Beratung in allg. Fragen der Erziehung & Entwickl.	19.598,07	8.000	8.000	11.030,90	3.030,90
7250002	Leistungen für präventive Maßnahmen	77.717,74			78.275,48	78.275,48
7250003	Betreuter Umgang nach § 18 (2) SGB VIII	29.668,77			25.476,52	25.476,52
7250004	Leistungen der Eingliederungsh.ambulant (§35a)	1.308.022,66	1.381.900	1.381.900	1.680.751,73	298.851,73
7250005	Förderung der Arbeit mit Pflegeeltern	-4,41			10.177,00	10.177,00
7250020	Leistungen der Jugendhilfe a.v.E. (§ 20 SGB VIII)	138.325,88	270.400	270.400	97.289,25	-173.110,75
7250023	Förderung von Kindern in Tagespflege (§ 23)	3.367.350,59	4.000.000	4.000.000	3.287.870,67	-712.129,33
7250027	Hilfen nach § 27 (2) SGB VIII, Einzelfälle	1.247.225,00	1.560.000	1.560.000	359.668,70	-1.200.331,30
7250030	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, Einzelfälle	484.831,27	421.200	421.200	653.911,15	232.711,15
7250031	Sozialpädagogische Familienhilfe, Einzelfälle	2.855.038,93	3.016.000	3.016.000	2.467.808,88	-548.191,12
7250035	Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung, Einzelfälle	497.402,91	343.200	343.200	384.065,27	40.865,27
7250041	Hilfe für junge Volljährige (§ 41)	374.994,85	637.800	637.800	278.371,50	-359.428,50
7250273	Hilfen nach § 27 (3) SGB VIII, Einzelfälle	394.671,44	260.000	260.000	356.273,74	96.273,74
7251001	Leist. d. Eingliederungshilfe in stationären Einr.	2.123.833,34	2.551.200	2.051.200	2.015.102,48	-36.097,52
7251002	Leist. d. Eingliederungsh. i. teilstation. Einr.	250.129,82	297.640	297.640	212.015,69	-85.624,31
7251003	Leist. d. Eingl.-hilfe in station. Einr. (vollj.)	700.224,53	744.100	744.100	926.944,80	182.844,80
7251004	Leist. d. Eingl.-hilfe in amb+teilst Hilfe (vollj)	55.330,08			159.919,08	159.919,08
7251019	Leistungen der Jugendhilfe i.E. (§19 SGB VIII)	764.088,50	811.200	811.200	646.011,49	-165.188,51
7251021	Leistungen der Jugendhilfe i.E. (§21 SGB VIII)	45.102,38	104.000	104.000	38.860,00	-65.140,00
7251022	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	2.063.799,68	2.000.000	2.000.000	2.228.572,26	228.572,26
7251032	Leistungen der JH i.E. (Erziehung. in Tagesgruppe)	1.923.875,22	2.132.000	2.132.000	1.943.179,67	-188.820,33
7251034	Leistungen der Jugendhilfe i.E. (Heimerziehung)	7.607.990,43	7.072.000	7.072.000	6.804.850,25	-267.149,75
7251041	Hilfe für junge Volljährige (§ 41)	1.169.388,96	1.169.300	1.169.300	892.164,82	-277.135,18
7251042	Inobhutnahmen (§ 42)	1.105.235,22	837.000	837.000	1.300.505,42	463.505,42
7251043	Inobhutnahmen in Bereitschaftspflege (§ 42)				5.937,20	5.937,20
7251045	§ 34 MUF Heimerziehung	829.953,21	1.200.000	1.200.000	1.422.639,32	222.639,32
7251330	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	2.386.742,58	2.080.000	2.080.000	2.682.760,75	602.760,75
7251332	Erziehungsstellen (§ 33 (2) SGB VIII)	571.899,15	832.000	832.000	503.097,70	-328.902,30
7281000	Sonstige soziale Erstattungen an Land	180.206,16	300.000	300.000	136.866,31	-163.133,69
7299000	Andere Aufwendungen für sonst.Leistung. an Dritte	13.560,00	15.000	15.000	17.163,00	2.163,00
	Summe	**38.257.418**	**39.216.984**	**38.716.984**	**36.266.917**	**-2.450.067**

Übersicht über die gebildeten Budgets
hier: Sozialamt

Sachkonto	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
6010000	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	3.698,82	18.545	18.545	5.413,06	-13.131,94
6010010	Vordrucke	223,13			231,16	231,16
6051000	Strom	8.284,20	14.433	14.433	14.212,56	-220,44
6052000	Gas	11.016,00	22.635	22.635	12.454,60	-10.180,40
6054000	Heizöl	3.256,61	4.000	4.000	6.008,00	2.008,00
6056000	Wasser	2.119,90	7.650	7.650	4.960,26	-2.689,74
6057000	Abwasser	3.202,89	7.130	7.130	5.696,76	-1.433,24
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen				134,73	134,73
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten		800	800		-800,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	18.477,50	1.800	1.800	31.574,56	29.774,56
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	1.046,28	3.000	3.000	6.254,59	3.254,59
6081000	Reinigungsmaterial		200	200		-200,00
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	3.137,13	7.960	7.960	505,75	-7.454,25
6100000	Aufwendungen für bezogene Leistungen	105,56				
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	16.757,46	15.180	15.180	37.720,88	22.540,88
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	8.845,71	3.000	3.000		-3.000,00
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.760,02	200	200	5.956,59	5.756,59
6166000	Wartungskosten		500	500		-500,00
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	1.457,42	500	500		-500,00
6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.649,53	2.000	2.000	1.633,93	-366,07
6173000	Fremdreinigung	2.505,96			638,10	638,10
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.705,29	160	160	3.177,78	3.017,78
6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.440,00	11.160	11.160	12.350,00	1.190,00
6700101	Mieten n.d. AsylbLG - Gemeinschaftsunterkünfte		1.074.500	1.074.500		-1.074.500,00
6700111	Mieten GU § 2 abrechenbar	58.278,73			42.300,24	42.300,24
6700113	Mieten GU - Ausländer mit eigenem Einkommen	5.248,28			3.272,28	3.272,28
6700121	Mieten GU § 3 abrechenbar	548.753,18			746.910,09	746.910,09
6700201	Mieten n.d. AsylbLG - Wohnungen		435.000	435.000		-435.000,00
6700221	Mieten Wohnungen § 2 abrechenbar	10.646,85			8.642,73	8.642,73
6700222	Mieten Wohnungen § 2 nicht abrechenbar	234.965,40			204.689,49	204.689,49
6700231	Mieten Wohnungen § 3 abrechenbar	63.367,34			114.717,34	114.717,34
6700232	Mieten Wohnungen § 3 nicht abrechenbar	59.653,73			70.446,70	70.446,70
6720000	Lizenzen und Konzessionen				2.178,84	2.178,84
6730000	Gebühren	20,50				
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	83,80			70,83	70,83
6771100	Erstattung v. Kosten in Vorverfahren (Anwaltsgeb.)	1.981,75	660	660	3.346,00	2.686,00
6771900	Pflegesatzverh., Gebühren für Schlichtungsstelle		2.500	2.500		-2.500,00
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	6.797,62			3.306,95	3.306,95
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	2.297,35			4.644,67	4.644,67
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	6.697,38	9.703	9.703	7.718,48	-1.984,52
6832000	Telefonkosten	777,35	400	400	1.435,92	1.035,92
6850000	Reisekosten	14.413,62	8.750	8.750	14.602,18	5.852,18
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.236,85	3.200	3.200	1.572,30	-1.627,70
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	211,07			463,74	463,74
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	510,00				
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	11.111,76	19.050	19.050	18.522,76	-527,24
6900001	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	391,28	590	590	392,06	-197,94
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.057,73	500	500	3.007,89	2.507,89
7101000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Land				3.287,17	3.287,17
7119000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.990,00			7.067,16	7.067,16
7127000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	35.000,00	41.400	41.400	35.000,00	-6.400,00
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	151.941,95	1.345.600	1.345.600	151.743,95	-1.193.856,05
7128011	Zuschüsse LWV für "Offene Hilfen"	115.040,00			115.040,00	115.040,00
7128012	Zuschüsse Land für "Offene Hilfen"	100.423,69			100.423,69	100.423,69
7128013	Zuschüsse Kreis für "Offene Hilfen"	287.972,00			287.972,00	287.972,00
7128022	Zuschüsse Land für "Schutz vor Gewalt"	107.240,96			107.380,96	107.380,96
7128023	Zuschüsse Kreis für "Schutz vor Gewalt"	118.980,00			119.031,84	119.031,84
7128032	Zuschüsse Land für "Suchtprävention/ -hilfe"	136.524,80			126.524,80	126.524,80

Sachkonto	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
7128033	Zuschüsse Kreis für "Suchtprävention/ -hilfe"	117.646,80			117.646,80	117.646,80
7128042	Zuschüsse Land für "Stärkung des Gemeinwesens"	29.326,20			26.326,20	26.326,20
7128043	Zuschüsse Kreis für "Stärkung des Gemeinwesens"	14.280,00			14.280,00	14.280,00
7128052	Zuschüsse Land für "Prävention u. Beratung im	19.250,00			17.630,58	17.630,58
7128053	Zuschüsse Kreis für "Prävention u. Beratung im	5.100,00			3.445,14	3.445,14
7128093	ZuschüsseKreis für sonstige soziale Hilfen	120.671,75			104.824,87	104.824,87
7173000	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände und dergl.	90.986,09	110.000	110.000		-110.000,00
7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.v.E.	17.370,84	11.692.000	11.442.000	16.963,95	-11.425.036,05
7230011	Laufende Leistungen	453.339,98			518.911,39	518.911,39
7230012	Pflegegeld b. erheblicher Pflegebedürftigk. § 64,1	45.848,80			52.643,22	52.643,22
7230015	Altenhilfe (§ 71 SGB XII)	18.905,75			19.836,50	19.836,50
7230021	Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen	4.308,08			2.468,19	2.468,19
7230022	Pflegegeld b. schwerer Pflegebedürftigk. § 64,2	71.935,53			58.424,94	58.424,94
7230024	Hilfe bei Krankheit (§ 48)	741,24			693,71	693,71
7230025	Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)	131.910,24			146.348,58	146.348,58
7230031	HLU - Darlehen	11.595,86			13.580,99	13.580,99
7230032	Pflegegeld b. schwerster Pflegebedürftigk. § 64,3	43.306,38			45.010,35	45.010,35
7230035	Hilfe in sonst. Lebensl. § 73 SGB XII	297,00			-1.049,17	-1.049,17
7230041	Erhöhte HLU für Minderjährige a.v.E.	850.057,16			615.964,93	615.964,93
7230042	Aufwendungen der Pflegeperson (§ 65,1 S.1)	31.056,98			28.578,68	28.578,68
7230043	Hilfsmittel (§ 55 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX)	2.580,64			2.659,57	2.659,57
7230045	betreutes Wohnen für Nichtsesshafte (§ 67 SGB XII)	28.799,86			26.262,75	26.262,75
7230052	angemessene Beihilfen (§ 65 Abs. 1)	1.238,93			1.554,60	1.554,60
7230053	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	4.517.124,68			4.294.217,96	4.294.217,96
7230061	Kosten der Unterkunft a.v.E.	491.376,08			605.649,61	605.649,61
7230062	Beiträge zur Alterssicherung	1.176,00			425,25	425,25
7230063	Hilfe zum Erwerb prakt. Kenntnisse und Fähigkeiten	3.698,00			3.043,00	3.043,00
7230064	Erstattungen an Krankenk. f.d. Übern. v. Behandl.	1.046.213,13			1.011.435,05	1.011.435,05
7230065	Erstattungen an Krankenk. - Verwaltungskosten	52.167,82			50.521,49	50.521,49
7230072	Kostenübern. f. besondre Pfegekraft (§ 65,1 S.2)	1.035.490,18			1.126.099,39	1.126.099,39
7230073	Hilfe zur Förder. u. Verständigung mit der Umwelt	-729,70				
7230082	Hilfsmittel (§ 61,2 S.1)	12.657,55			13.304,15	13.304,15
7230083	Eingl.Hilfe - § 55 (2) SGB IX - Erhaltung d. Wohn.	190,40				
723010133	Schulausflüge (BuT)	77,00			74,50	74,50
7230103	Hilfe zur Teiln. am gemeinsch. und kultur. Leben	41.967,93			73.185,96	73.185,96
723011133	Schulfahrten (BuT)	1.363,80			2.072,50	2.072,50
7230113	Hilfe zur angemessenen Schulausbildung	1.373.508,28			1.652.007,53	1.652.007,53
7230123	Hilfe zur schulischen Ausbildung (§54 I,2 SGBXII)	6.058,92			6.008,16	6.008,16
723013133	[..] im Schuljahr 2011/2012 (BuT)	4.130,00			3.420,00	3.420,00
7230133	Hilfe zur Ausbildung für eine angemessene Tätigk.	62.375,72			113.202,27	113.202,27
723014033	Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)(BuT)	543,00			621,00	621,00
723015133	in Schulen (BuT)	527,00			1.761,90	1.761,90
723015233	in Kita-Einrichtungen / Kitagespflege (BuT)	392,00			648,20	648,20
723015333	außerschulisches Hortmittagessen (BuT)	236,00			466,60	466,60
723016033	Aufw. f. soziale und kulturelle Teilhabe (BuT)	334,00			1.087,00	1.087,00
7230173	And. Leist. z. Teilh. am Leben i.d.G. a.v.E.	558.042,95			551.031,46	551.031,46
7231000	Grundsich. Alter, Erwerbsmind. (SGB XII) außerh.E		9.830.100	9.830.100		-9.830.100,00
7231016	Leistungen d. Grundsicher. i. Alter + Erwerbsmind.	5.006.409,24			5.280.394,93	5.280.394,93
7231026	GSiG, einmalige Leistungen a.v.E.	18.725,78			16.728,60	16.728,60
7231031	GSiG - Darlehen	23.820,94			13.293,37	13.293,37
7231061	Kosten der Unterkunft a.v.E.	4.501.387,54			5.174.738,11	5.174.738,11
7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) in Einrichtungen		7.836.000	7.836.000		-7.836.000,00
7235011	Laufende Leistungen	757.391,41			741.454,12	741.454,12
7235012	Stationäre Pflege, Pflegestufe 0	684.103,50			684.049,38	684.049,38
7235021	Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen	12.372,31			18.937,94	18.937,94
7235024	Hilfe bei Krankheit (§ 48)	305,55				
7235064	Erstattungen an Krankenk. f.d. Übern. v. Behandl.	739.790,81			700.868,46	700.868,46
7235065	Erstattungen an Krankenk. Verwaltungskosten	35.514,70			34.095,50	34.095,50
7235102	Aufwendungen für Kurzzeitpflege	12.409,41			14.647,57	14.647,57
7235103	Hilfe zur Teiln. am gemeinsch. und kultur. Leben	143.899,47			124.311,82	124.311,82
7235112	Stationäre Pflege, Pflegestufe 1	1.531.727,72			1.441.375,75	1.441.375,75
7235113	Aufwendungen für stationäre Pflege	2.120,61				

Sachkonto	Beschreibung	Ergenbis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
7235212	Stationäre Pflege, Pflegestufe 2	1.968.176,31			2.011.530,02	2.011.530,02
7235312	Stationäre Pflege, Pflegestufe 3	1.512.850,60			1.394.277,13	1.394.277,13
7236000	Grundsich. Alter, Erwerbsmind. (SGB XII) innerh.E		824.000	824.000		-824.000,00
7236016	Grundsich. Alter, Erwerbsmind. (SGB XII) innerh.E	379.156,53			335.013,74	335.013,74
7236061	Kosten der Unterkunft i.E.	268.998,59			296.780,97	296.780,97
7252100	HLU gem. § 2 AsylbLG		553.000	303.000		-303.000,00
725210133	Schulausflüge (BuT)	352,00			120,00	120,00
725210233	Kita-Ausflüge (BuT)	35,00				
7252111	HLU § 2 - abrechenbar	55.162,37			43.144,25	43.144,25
725211133	Schulfahrten (BuT)	1.865,00			1.445,00	1.445,00
7252112	HLU § 2 - nicht abrechenbar	443.696,78			383.092,82	383.092,82
725212033	Aufwendungen für Schülerbeförderung (BuT)	397,10			75,00	75,00
7252121	Einmalige Beihilfen § 2 - abrechenbar	3.087,77				
7252122	Einmalige Beihilfen § 2 - nicht abrechenbar	15.002,52			15.330,70	15.330,70
725213133	[..] im Schuljahr 2011/2012 (BuT)	2.830,00			3.310,00	3.310,00
7252132	Arbeitsgelegenheiten § 2 - nicht abrechenbar	4.914,06			7.773,56	7.773,56
725214033	Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)(BuT)	658,00			597,00	597,00
7252141	Kindergartenbeitrag § 2 - abrechenbar	1.470,42			535,00	535,00
7252142	Kindergartenbeitrag § 2 - nicht abrechenbar	2.368,18			2.579,00	2.579,00
725215133	in Schulen (BuT)	1.585,16			525,60	525,60
725215233	in Kita-Einrichtungen / Kitagespflege (BuT)	2.737,40			1.804,70	1.804,70
725215333	außerschulisches Hortmittagessen (BuT)	825,60				
725216033	Aufw. f. soziale und kulturelle Teilhabe (BuT)	430,00			98,00	98,00
7252250	Krankenhilfe gem. § 2 AsylbLG		234.000	234.000		-234.000,00
7252251	Krankenhilfe § 2 - abrechenbar	15.173,43			14.564,71	14.564,71
7252252	Krankenhilfe § 2 - nicht abrechenbar	206.009,63			175.709,58	175.709,58
7252260	sonstige Hilfen gem. § 2 AsylbLG		3.000	3.000		-3.000,00
7252262	sonstige Hilfen § 2 - nicht abrechenbar	1.453,50			2.569,36	2.569,36
7252311	Taschengeld § 3 - abrechenbar	66.920,09			465.773,94	465.773,94
7252312	Taschengeld § 3 - nicht abrechenbar	45.329,86			119.589,59	119.589,59
7252320	Zusatzleistungen gem § 3 AsylbLG		1.522.000	1.522.000		-1.522.000,00
7252321	HLU § 3 - abrechenbar	706.032,16			922.343,57	922.343,57
7252322	HLU § 3 - nicht abrechenbar	187.337,08			227.538,38	227.538,38
7252330	Krankenhilfe gem § 3 AsylbLG		753.100	753.100		-753.100,00
7252331	Krankenhilfe § 3 - abrechenbar	317.567,03			453.754,62	453.754,62
7252332	Krankenhilfe § 3 - nicht abrechenbar	86.682,56			119.394,19	119.394,19
7252340	Arbeitsgelegenheiten gem § 3 AsylbLG		5.000	5.000		-5.000,00
7252341	Arbeitsgelegenheiten § 3 - abrechenbar	1.035,90			1.035,00	1.035,00
7252342	Arbeitsgelegenheiten § 3 - nicht abrechenbar	751,00			-96,43	-96,43
7252451	einmalige Beihilfe § 3 - abrechenbar	29.974,45			53.294,94	53.294,94
7252452	einmalige Beihilfe § 3 - nicht abrechenbar	6.402,22			11.866,60	11.866,60
7252461	Kindergartenbeitrag § 3 - abrechenbar	12.717,40			17.822,90	17.822,90
7252462	Kindergartenbeitrag § 3 - nicht abrechenbar	2.960,30			3.854,10	3.854,10
7254000	Leist. Heimkehrergesetz,§§ 276,276a LAG nat. Pers.		12.000	12.000	750,00	-11.250,00
7282000	Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden	3.746,85				
7299000	Andere Aufwendungen für sonst.Leistung. an Dritte	2.208,00	242.208	242.208	2.208,00	-240.000,00
729910133	Schulausflüge (BuT)	2.171,50			2.274,90	2.274,90
729910233	Kita-Ausflüge (BuT)	116,00			197,00	197,00
729911133	Schulfahrten (BuT)	54.660,55			58.168,80	58.168,80
729911233	Kita-Fahrten (BuT)	297,00			25,00	25,00
729912033	Aufwendungen für Schülerbeförderung (BuT)	10.811,30			13.021,30	13.021,30
729913133	[..] im Schuljahr 2011/2012 (BuT)	46.260,00			55.990,00	55.990,00
729914033	Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)(BuT)	11.012,94			9.899,53	9.899,53
729915133	in Schulen (BuT)	40.396,14			45.393,42	45.393,42
729915233	in Kita-Einrichtungen / Kitagespflege (BuT)	28.898,00			23.163,20	23.163,20
729915333	außerschulisches Hortmittagessen (BuT)	7.108,78			8.054,87	8.054,87
729916033	Aufw. f. soziale und kulturelle Teilhabe (BuT)	21.879,22			23.625,55	23.625,55
		33.561.270,50	**36.679.114**	**36.179.114**	**35.372.640,78**	**-806.473,22**

I-5/1 ju Heppenheim, den 04.09.15

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Jahr 2013

Ergebnishaushalt:

1) KTR 5010 – Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit 800,00 €
   Mehrbedarf aufgrund der Erhöhung der Verbandsumlage des Verbandes Region Rhein-Neckar

2) KTR 6030 – Beteiligungen, Mitgliedschaften 5.000,00 €
   Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße. Der zu leistende Betrag war höher als aus den Erfahrungen der Vorjahre anzunehmen war.

3) KTR 2085 – Schulverwaltung und 2060 - Förderschulen 2.973.500,00 €
   Mehrbedarf im Bereich der Leasingkosten für die Hardware an den Schulen des Kreises sowie für den Betrieb der Schule für Erziehungshilfe in Bensheim. Es wird auf die Vorlage 17-1025 verwiesen.

4) KTR 1361 – Brand- und Katastrophenschutz 289,00 €
   KFZ-Steuer für ein für den Katastrophenschutz angeschafftes Fahrzeug. Die Steuer wurde nach der Eintragung im Fahrzeugbrief als „Sonderfahrzeug“ wieder erstattet.

5) KTR 5170 - Wirtschaftsförderung, Tourismus 30.388,00 €
   Kapitalertragssteuer auf eine im Zuge einer Betriebsprüfung bei der Wirtschaftsförderung GmbH festgestellte verdeckte Gewinnausschüttung.

6) KTR 1210 - Vereinsförderung 4.700,00 €
   Mehrbedarf bei Zuschüssen an Vereine.

7) KTR 6030 – Beteiligungen – Mitgliedschaften 12.425,00 €
   Ausgleich des Jahresfehlbetrages für das Wirtschaftsjahr 2012 des Naturschutzzentrums Bergstraße gGmbH.

Finanzhaushalt:

1) KTR 5090 – Verwaltung der Kreisstraßen 40.000,00 €
   Finanzierung der Maßnahme K11, Ausbau OD Ober-Liebersbach

2) KTR 1361 – Brand- und Katastrophenschutz 4.225,00 €
   Ausstattung für ein Einsatzleitwagen, der als Arbeitsraum für die technische Einsatzleitung dient.

3) KTR 1361 - Brand- und Katastrophenschutz 3.800,00 €
Ersatz für einen Schlaghammer zur Überprüfung der Belastbarkeit von Atemschutzgeräteträgern.

4) KTR 1361 - Brand- und Katastrophenschutz 6.100,00 €
Anschaffung von Erdungsspießen für einen Stromerzeuger sowie eine Signalanlage für das Kommandofahrzeug.

5) KTR 1261 – Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen 300,00 €
Mehrbedarf bei der Kostererstattung an die Stadt Neckarsteinach für die Personalkosten der Außenstelle der Zulassungsbehörde im Neckartal aufgrund von Tariferhöhungen.

6) KTR 5090 – Verwaltung der Kreisstraßen 50.000,- €
Finanzierung der Maßnahme K55, Ausbau zwischen OT Lautertal-Knoden und Abzweig ehem. K210.

7) KTR 5090 – Verwaltung der Kreisstraßen 110.000,00 €
Finanzierung Mehrkosten Maßnahme K 53, grundhafte Erneuerung OD Linnenbach.

Ergebnisrechnung

	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-72.314,20	-44.400	-44.400	-43.585,58	814,42
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-7.673.314,19	-7.491.130	-7.491.130	-7.337.275,69	153.854,31
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-4.839.268,90	-4.229.598	-4.229.598	-3.894.111,78	335.486,22
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-147.937.664,00	-152.545.000	-152.545.000	-152.417.288,08	127.711,92
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-66.096.363,51	-69.352.650	-69.352.650	-65.158.586,31	4.194.063,69
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-63.193.680,03	-70.479.204	-70.479.504	-73.212.211,45	-2.732.707,45
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.553.209,12	-3.459.500	-3.459.500	-3.645.300,12	-185.800,12
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.542.299,44	-145.509	-145.509	-2.260.685,94	-2.115.176,94
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-294.908.113,39**	**-307.746.991**	**-307.747.291**	**-307.969.044,95**	**-221.753,95**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	32.324.730,43	33.917.900	33.917.900	32.970.881,01	-947.018,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.858.835,23	4.365.000	4.365.000	5.080.410,60	715.410,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.659.682,43	25.819.310	26.784.496	25.208.197,11	-1.576.298,89
14	66	Abschreibungen	6.461.785,73	6.742.620	6.742.620	6.022.176,83	-720.443,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendung	59.318.469,45	52.506.921	49.245.309	48.539.682,94	-705.626,06
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	44.673.641,70	46.597.000	46.597.800	46.528.439,88	-69.360,12
17	72	Transferaufwendungen	145.143.203,10	154.707.698	154.207.698	146.713.750,45	-7.493.947,55
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.458,44	8.800	9.089	9.204,96	115,96
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**316.447.806,51**	**324.665.249**	**321.869.912**	**311.072.743,78**	**-10.797.168,22**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**21.539.693,12**	**16.918.258**	**14.122.621**	**3.103.698,83**	**-11.018.922,17**
21	56, 57	Finanzerträge	-247.472,12	-1.293.280	-1.293.280	-151.160,47	1.142.119,53
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.044.978,00	11.574.805	11.526.992	5.498.324,03	-6.028.667,97
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**5.797.505,88**	**10.281.525**	**10.233.712**	**5.347.163,56**	**-4.886.548,44**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**27.337.199,00**	**27.199.783**	**24.356.333**	**8.450.862,39**	**-15.905.470,61**
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.256.277,85	-473.160	-473.160	-2.076.213,08	-1.603.053,08
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.895.496,52	3.828.000	4.956.425	5.360.399,20	-136.025,80
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**4.639.218,67**	**3.354.840,00**	**4.483.265,00**	**3.284.186,12**	**-1.739.078,88**
28		**Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)**	**31.976.417,67**	**30.554.623,00**	**28.839.598,00**	**11.735.048,51**	**-17.644.549,49**

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.963,71	44.400	44.400	51.196,88	6.796,88
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.811.016,68	7.491.130	7.491.130	7.196.125,42	-295.004,58
03	Kostenzusatzleistungen und -erstattungen	4.204.223,36	4.229.598	4.229.598	4.201.038,35	-28.559,65
04	Steuern- und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	147.937.763,00	152.545.000	152.545.000	152.417.288,08	-127.711,92
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	66.224.717,33	69.352.650	69.352.650	64.321.254,08	-5.031.395,92
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	63.485.872,26	70.479.204	70.479.504	72.792.607,83	2.313.103,83
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	233.929,33	1.293.280	1.293.280	169.816,32	-1.123.463,68
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und und sonst. außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	288.598,31	586.169	586.169	222.892,53	-363.276,47
09	**Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**290.256.083,98**	**306.021.431**	**306.021.731**	**301.372.219,49**	**-4.649.511,51**
10	Personalauszahlungen	-32.360.098,43	-34.678.900	-34.678.900	-33.648.303,69	1.030.596,31
11	Versorgungsauszahlungen	-3.018.657,07	-3.220.000	-3.220.000	-3.052.829,26	167.170,74
12	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-24.238.742,93	-25.934.310	-26.899.496	-25.461.847,25	1.437.648,75
13	Auszahlungen für Transferleistungen	*-146.903.373,52*	*-155.159.698*	*-154.659.698*	*-145.131.703,31*	*9.527.994,69*
14	Ausz. für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-50.731.781,97	-52.506.921	-49.245.309	-59.405.397,61	-10.160.088,61
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	*-44.673.261,70*	*-46.597.000*	*-46.597.800*	*-46.528.789,88*	*69.010,12*
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-6.025.872,63	-11.574.805	-11.526.992	-5.566.886,17	5.960.105,83
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	*-6.789,44*	*-595.800*	*-596.089*	*-9.415,43*	*586.673,57*
18	**Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**-307.958.577,69**	**-330.267.434**	**-327.424.284**	**-318.805.172,60**	**8.619.111,40**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 9./. Nr. 18)**	**-17.702.493,71**	**-24.246.003**	**-21.402.553**	**-17.432.953,11**	**3.969.599,89**
20	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	*1.713.893,79*	*2.689.600*	*2.689.600*	*2.299.453,05*	*-390.146,95*
21	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und des immateriellen Anlageverm.	*1.060,09*			*1.435,00*	*1.435,00*
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	43.823,04	743.300	743.300	276.165,59	-467.134,41
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**1.758.776,92**	**3.432.900**	**3.432.900**	**2.577.053,64**	**-855.846,36**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.043,25	-65.000	-215.000		215.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.633.808,47	-2.680.000	-6.672.750	-2.459.703,91	4.213.046,09
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlageverm. und immateriellen Anlagevermögen	-1.773.262,69	-2.356.280	-3.826.655	-1.621.668,12	2.204.986,88
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-106.967,65	-798.000	-798.000	-383.952,01	414.047,99
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**-3.515.082,06**	**-5.899.280**	**-11.512.405**	**-4.465.324,04**	**7.047.081**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. 28)**	**-1.756.305,14**	**-2.466.380**	**-8.079.505**	**-1.888.270,40**	**6.191.235**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-19.458.798,85**	**-26.712.383**	**-29.482.058**	**-19.321.223,51**	**10.160.834**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und innere Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.100.000,00	3.415.380	3.415.380	0,00	-3.415.380,00
32	Auszahlungen Für die Tilgung von Krediten und innere Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.104.564,13	-5.655.100	-5.655.100	-4.169.164,43	1.485.935,57
33	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr.. 31 ./. 32)**	**-4.564,13**	**-2.239.720**	**-2.239.720**	**-4.169.164,43**	**-1.929.444**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Hhjahres (Nr. 30 und Nr 33)**	**-19.463.362,98**	**-28.952.103**	**-31.721.778**	**-23.490.387,94**	**8.231.390,06**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	251.617.985,03	228.650.000	228.650.000	291.889.711,78	63.239.711,78
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen(u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	-232.041.943,29	-200.000.000	-200.000.000	-268.460.514,14	-68.460.514,14
37	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorgängen (Nr.35./.Nr.36)**	**19.576.041,74**	**28.650.000**	**28.650.000**	**23.429.197,64**	**-5.220.802**
38	**Bestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres**	**564.466,37**	**677.145**	**677.145**	**677.145,13**	**0,00**
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	112.678,76	-302.103	-3.071.778	-61.190,30	3.010.588
40	**Bestand an Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**677.145,13**	**375.042**	**-2.394.633**	**615.954,83**	**3.010.588**

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.236,70	-500	-500	-8.045,18	-7.545,18
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-4.719.714,81	-4.715.250	-4.715.250	-4.702.209,70	13.040,30
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-1.417.275,40	-1.158.700	-1.158.700	-1.228.708,19	-70.008,19
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.995.405,70	-1.981.300	-1.981.600	-2.095.467,55	-113.867,55
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-1.116,06			-1.281,50	-1.281,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.434,82	-129.900	-129.900	-177.326,25	-47.426,25
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-8.174.183,49**	**-7.985.650**	**-7.985.950**	**-8.213.038,37**	**-227.088,37**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	12.960.361,80	13.818.400	13.818.400	13.372.582,73	-445.817,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.165.114,40	2.423.800	2.423.800	2.741.725,83	317.925,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.920.705,76	4.440.465	4.490.251	3.993.212,82	-497.038,18
14	66	Abschreibungen	531.754,08	593.920	593.920	404.723,59	-189.196,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	346.650,13	474.070	479.070	415.131,01	-63.938,99
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	29.957,00	31.000	31.000	27.644,50	-3.355,50
17	72	Transferaufwendungen		9.000	9.000	3.000,00	-6.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.663,08	8.000	8.289	8.389,08	100,08
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**19.961.206,25**	**21.798.655**	**21.853.730**	**20.966.409,56**	**-887.320,44**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**11.787.022,76**	**13.813.005**	**13.867.780**	**12.753.371,19**	**-1.114.408,81**
21	56, 57	Finanzerträge	-84.889,42	-100.000	-100.000	-45.462,60	54.537,40
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**-84.889,42**	**-100.000**	**-100.000**	**-45.462,60**	**54.537,40**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**11.702.133,34**	**13.713.005**	**13.767.780**	**12.707.908,59**	**-1.059.871,41**
25	59	Außerordentliche Erträge	-54.072,92	-11.000	-11.000	-51.567,75	-40.567,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	34.881,73	11.500	11.500	28.935,15	17.435,15
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-19.191,19**	**500**	**500**	**-22.632,60**	**-23.132,60**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**11.682.942,15**	**13.713.505**	**13.768.280**	**12.685.275,99**	**-1.083.004,01**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.270.001,10	-7.899.508	-7.899.508	-7.378.853,00	520.655,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.029.054,34	4.227.933	4.227.933	3.572.201,20	-655.731,80
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.240.946,76**	**-3.671.575**	**-3.671.575**	**-3.806.651,80**	**-135.076,80**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**8.441.995,39**	**10.041.930**	**10.096.705**	**8.878.624,19**	**-1.218.080,81**

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	435,00			1.102,64	1.102,64
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**435,00**	**0**	**0**	**1.102,64**	**1.102,64**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-70.000		
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-379.256,76	-326.500	-390.625	-264.600,00	126.025,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-81.967,65	-98.000	-98.000	-113.116,01	-15.116,01
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-461.224,41**	**-424.500**	**-558.625**	**-377.716,01**	**110.908,99**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-460.789,41**	**-424.500**	**-558.625**	**-376.613,37**	**112.011,63**

Teilergebnisrechnung Produkt 1010 - Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-6,98				
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-182,00	-182,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-6,98**			**-182,00**	**-182,00**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	631.405,81	706.500	706.500	614.976,29	-91.523,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	192.622,94	228.100	228.100	260.879,48	32.779,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.863,15	39.450	39.450	38.138,89	-1.311,11
14	66	Abschreibungen	2.913,30	300	300		-300,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.275,00	15.000	15.000	9.380,26	-5.619,74
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**859.080,20**	**989.350**	**989.350**	**923.374,92**	**-65.975,08**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**859.073,22**	**989.350**	**989.350**	**923.192,92**	**-66.157,08**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**859.073,22**	**989.350**	**989.350**	**923.192,92**	**-66.157,08**
25	59	Außerordentliche Erträge	-39,15			-7,17	-7,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.196,95			266,55	266,55
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**5.157,80**			**259,38**	**259,38**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**864.231,02**	**989.350**	**989.350**	**923.452,30**	**-65.897,70**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	199.742,17	226.770	226.770	161.927,15	-64.842,85
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**199.742,17**	**226.770**	**226.770**	**161.927,15**	**-64.842,85**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.063.973,19**	**1.216.120**	**1.216.120**	**1.085.379,45**	**-130.740,55**

Teilfinanzrechnung Produkt 1010 - Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-164,00				
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-164,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-164,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 1020 - Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**					
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	148.472,70	121.700	121.700	140.593,57	18.893,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.571,54	48.200	48.200	56.474,49	8.274,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.658,83	293.700	293.700	287.956,46	-5.743,54
14	66	Abschreibungen	1.726,85	1.220	1.220	1.669,58	449,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.588,63	6.770	6.770	6.469,80	-300,20
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**502.018,55**	**471.590**	**471.590**	**493.163,90**	**21.573,90**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**502.018,55**	**471.590**	**471.590**	**493.163,90**	**21.573,90**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**502.018,55**	**471.590**	**471.590**	**493.163,90**	**21.573,90**
25	59	Außerordentliche Erträge				-499,00	-499,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**				**-499,00**	**-499,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**502.018,55**	**471.590**	**471.590**	**492.664,90**	**21.074,90**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	74.577,76	89.962	89.962	62.776,80	-27.185,20
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**74.577,76**	**89.962**	**89.962**	**62.776,80**	**-27.185,20**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**576.596,31**	**561.552**	**561.552**	**555.441,70**	**-6.110,30**

Teilfinanzrechnung Produkt 1020 - Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-1.338,37				
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-1.338,37**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.338,37**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 1030 - Bürgerservice und Ehrenerweise

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.159,30			-5.537,68	-5.537,68
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-550,00			-110,00	-110,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-2.709,30**			**-5.647,68**	**-5.647,68**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	296.397,13	290.700	290.700	341.169,80	50.469,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.108,85	2.600	2.600	13.855,39	11.255,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.650,14	63.310	87.510	98.102,87	10.592,87
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.635,00	3.800	3.800	3.635,00	-165,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**351.791,12**	**360.410**	**384.610**	**456.763,06**	**72.153,06**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**349.081,82**	**360.410**	**384.610**	**451.115,38**	**66.505,38**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**349.081,82**	**360.410**	**384.610**	**451.115,38**	**66.505,38**
25	59	Außerordentliche Erträge	-0,10			-750,00	-750,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-0,10**			**-750,00**	**-750,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**349.081,72**	**360.410**	**384.610**	**450.365,38**	**65.755,38**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	138.582,64	132.599	132.599	130.079,22	-2.519,78
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**138.582,64**	**132.599**	**132.599**	**130.079,22**	**-2.519,78**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**487.664,36**	**493.009**	**517.209**	**580.444,60**	**63.235,60**

Teilergebnisrechnung Produkt 1040 - Pressearbeit

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**					
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	67.583,16	57.300	57.300	92.374,37	35.074,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.235,35	25.145	25.145	18.275,25	-6.869,75
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**90.818,51**	**82.445**	**82.445**	**110.649,62**	**28.204,62**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**90.818,51**	**82.445**	**82.445**	**110.649,62**	**28.204,62**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**90.818,51**	**82.445**	**82.445**	**110.649,62**	**28.204,62**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	480,00				
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**480,00**				
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**91.298,51**	**82.445**	**82.445**	**110.649,62**	**28.204,62**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.216,91	28.083	28.083	33.423,95	5.340,95
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**30.216,91**	**28.083**	**28.083**	**33.423,95**	**5.340,95**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**121.515,42**	**110.528**	**110.528**	**144.073,57**	**33.545,57**

Teilergebnisrechnung Produkt 1051 - Personalmanagement und -entwicklung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-427.288,17	-484.000	-484.000	-530.595,23	-46.595,23
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.683,68	-82.000	-82.000	-157.575,87	-75.575,87
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-444.971,85**	**-566.000**	**-566.000**	**-688.171,10**	**-122.171,10**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.911.978,19	2.230.500	2.230.500	2.112.016,28	-118.483,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	196.598,35	208.000	208.000	267.976,64	59.976,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.123,37	132.900	132.900	97.443,31	-35.456,69
14	66	Abschreibungen	1.531,07			1.605,61	1.605,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.195.230,98**	**2.571.400**	**2.571.400**	**2.479.041,84**	**-92.358,16**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**1.750.259,13**	**2.005.400**	**2.005.400**	**1.790.870,74**	**-214.529,26**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**1.750.259,13**	**2.005.400**	**2.005.400**	**1.790.870,74**	**-214.529,26**
25	59	Außerordentliche Erträge	-30.115,66			-9.086,44	-9.086,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	7.204,11	7.000	7.000	15.641,79	8.641,79
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-22.911,55**	**7.000**	**7.000**	**6.555,35**	**-444,65**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**1.727.347,58**	**2.012.400**	**2.012.400**	**1.797.426,09**	**-214.973,91**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.812.266,60	-2.080.900	-2.080.900	-1.863.820,70	217.079,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	84.919,02	68.500	68.500	66.394,61	-2.105,39
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.727.347,58**	**-2.012.400**	**-2.012.400**	**-1.797.426,09**	**214.973,91**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**					

Teilfinanzrechnung Produkt 1051 - Personalmanagement und -entwicklung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-1.530,87			-1.605,61	-1.605,61
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-81.967,65	-98.000	-98.000	-113.116,01	-15.116,01
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-83.498,52**	**-98.000**	**-98.000**	**-114.721,62**	**-16.721,62**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-83.498,52**	**-98.000**	**-98.000**	**-114.721,62**	**-16.721,62**

Teilergebnisrechnung Produkt 1070 - IT-Management

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-30.574,05	-35.100	-35.100	-21.828,55	13.271,45
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-247,34			-349,98	-349,98
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-96,88	-96,88
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-30.821,39**	**-35.100**	**-35.100**	**-22.275,41**	**12.824,59**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	397.653,17	409.500	409.500	411.763,38	2.263,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.547,48	14.000	14.000	15.627,56	1.627,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	972.773,25	1.071.625	1.071.625	973.196,48	-98.428,52
14	66	Abschreibungen	180.582,11	240.000	240.000	193.926,99	-46.073,01
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.562.556,01**	**1.735.125**	**1.735.125**	**1.594.514,41**	**-140.610,59**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**1.531.734,62**	**1.700.025**	**1.700.025**	**1.572.239,00**	**-127.786,00**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**1.531.734,62**	**1.700.025**	**1.700.025**	**1.572.239,00**	**-127.786,00**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.357,21			5.986,04	5.986,04
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**1.357,21**			**5.986,04**	**5.986,04**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**1.533.091,83**	**1.700.025**	**1.700.025**	**1.578.225,04**	**-121.799,96**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.607.913,41	-1.772.731	-1.772.731	-1.649.633,87	123.097,13
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	74.821,58	72.706	72.706	71.408,83	-1.297,17
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.533.091,83**	**-1.700.025**	**-1.700.025**	**-1.578.225,04**	**121.799,96**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**					

Teilfinanzrechnung Produkt 1070 - IT-Management

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.				102,64	102,64
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**102,64**	**102,64**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-188.003,77	-205.000	-245.000	-96.972,79	148.027,21
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-188.003,77**	**-205.000**	**-245.000**	**-96.972,79**	**148.027,21**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-188.003,77**	**-205.000**	**-245.000**	**-96.870,15**	**148.129,85**

Teilergebnisrechnung Produkt 1081 - Zentrale Dienste und Fuhrpark

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77,40	-500	-500	-7,50	492,50
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-281.697,50	-293.800	-293.800	-90.206,48	203.593,52
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				-100.000,00	-100.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-102,12			-164,93	-164,93
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.699,05	-37.000	-37.000	-16.991,42	20.008,58
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-297.576,07**	**-331.300**	**-331.300**	**-207.370,33**	**123.929,67**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.310.292,02	1.323.100	1.323.100	1.286.157,93	-36.942,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.516,48	68.600	68.600	80.628,52	12.028,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	875.391,94	1.025.400	1.063.400	948.002,16	-115.397,84
14	66	Abschreibungen	67.811,25	65.000	65.000	70.791,05	5.791,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.663,08	8.000	8.000	8.100,08	100,08
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.317.674,77**	**2.490.100**	**2.528.100**	**2.393.679,74**	**-134.420,26**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**2.020.098,70**	**2.158.800**	**2.196.800**	**2.186.309,41**	**-10.490,59**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**2.020.098,70**	**2.158.800**	**2.196.800**	**2.186.309,41**	**-10.490,59**
25	59	Außerordentliche Erträge				-1.151,70	-1.151,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.090,99			2.339,90	2.339,90
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**1.090,99**			**1.188,20**	**1.188,20**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**2.021.189,69**	**2.158.800**	**2.196.800**	**2.187.497,61**	**-9.302,39**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.165.516,01	-2.288.999	-2.288.999	-2.311.602,43	-22.603,43
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	144.326,32	130.199	130.199	124.104,82	-6.094,18
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.021.189,69**	**-2.158.800**	**-2.158.800**	**-2.187.497,61**	**-28.697,61**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			**38.000**		**-38.000,00**

Teilfinanzrechnung Produkt 1081 - Zentrale Dienste und Fuhrpark

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	435,00			1.000,00	1.000,00
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**435,00**	**0**	**0**	**1.000,00**	**1.000,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-130.628,69	-105.000	-115.000	-103.951,44	11.048,56
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-130.628,69**	**-105.000**	**-115.000**	**-103.951,44**	**11.048,56**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-130.193,69**	**-105.000**	**-115.000**	**-102.951,44**	**12.048,56**

Teilergebnisrechnung Produkt 1100 - Zentrales Controlling

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**					
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	116.377,16	188.600	188.600	162.560,08	-26.039,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.894,73	23.800	23.800	36.966,65	13.166,65
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.351,74	12.850	12.850	9.178,72	-3.671,28
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**151.623,63**	**225.250**	**225.250**	**208.705,45**	**-16.544,55**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**151.623,63**	**225.250**	**225.250**	**208.705,45**	**-16.544,55**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**151.623,63**	**225.250**	**225.250**	**208.705,45**	**-16.544,55**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**151.623,63**	**225.250**	**225.250**	**208.705,45**	**-16.544,55**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.981,96	56.401	56.401	48.949,17	-7.451,83
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**48.981,96**	**56.401**	**56.401**	**48.949,17**	**-7.451,83**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**200.605,59**	**281.651**	**281.651**	**257.654,62**	**-23.996,38**

Teilergebnisrechnung Produkt 1110 - Revision

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-639.707,25	-780.000	-780.000	-538.560,75	241.439,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-59,62				
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-639.766,87**	**-780.000**	**-780.000**	**-538.560,75**	**241.439,25**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	942.121,18	961.600	961.600	938.254,24	-23.345,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	327.176,32	335.400	335.400	415.521,01	80.121,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.558,08	30.350	30.350	21.320,05	-9.029,95
14	66	Abschreibungen	12.721,92	14.200	14.200	12.601,95	-1.598,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.303.577,50**	**1.341.550**	**1.341.550**	**1.387.697,25**	**46.147,25**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**663.810,63**	**561.550**	**561.550**	**849.136,50**	**287.586,50**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**663.810,63**	**561.550**	**561.550**	**849.136,50**	**287.586,50**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**663.810,63**	**561.550**	**561.550**	**849.136,50**	**287.586,50**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				-11.661,00	-11.661,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	293.251,76	337.981	337.981	265.795,57	-72.185,43
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**293.251,76**	**337.981**	**337.981**	**254.134,57**	**-83.846,43**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**957.062,39**	**899.531**	**899.531**	**1.103.271,07**	**203.740,07**

Teilfinanzrechnung Produkt 1110 - Revision

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-274,00	-11.000	-11.000	-8.854,20	2.145,80
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-274,00**	**-11.000**	**-11.000**	**-8.854,20**	**2.145,80**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-274,00**	**-11.000**	**-11.000**	**-8.854,20**	**2.145,80**

Teilergebnisrechnung Produkt 1121 - Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**					
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	60.926,06	83.600	83.600	84.801,29	1.201,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.583,53	14.000	14.000	15.858,06	1.858,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.240,58	6.455	6.455	4.287,94	-2.167,06
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**77.750,17**	**104.055**	**104.055**	**104.947,29**	**892,29**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**77.750,17**	**104.055**	**104.055**	**104.947,29**	**892,29**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**77.750,17**	**104.055**	**104.055**	**104.947,29**	**892,29**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5,85			5,85	5,85
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**5,85**			**5,85**	**5,85**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**77.756,02**	**104.055**	**104.055**	**104.953,14**	**898,14**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	42.075,23	42.134	42.134	36.578,94	-5.555,06
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**42.075,23**	**42.134**	**42.134**	**36.578,94**	**-5.555,06**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**119.831,25**	**146.189**	**146.189**	**141.532,08**	**-4.656,92**

Teilergebnisrechnung Produkt 1140 - Beschäftigtenvertretung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**					
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	275.996,03	377.500	377.500	359.599,72	-17.900,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.606,00	43.100	43.100	14.070,91	-29.029,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.195,57	16.370	16.370	12.869,21	-3.500,79
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**317.797,60**	**436.970**	**436.970**	**386.539,84**	**-50.430,16**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**317.797,60**	**436.970**	**436.970**	**386.539,84**	**-50.430,16**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**317.797,60**	**436.970**	**436.970**	**386.539,84**	**-50.430,16**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**317.797,60**	**436.970**	**436.970**	**386.539,84**	**-50.430,16**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	117.231,19	105.391	105.391	105.256,07	-134,93
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**117.231,19**	**105.391**	**105.391**	**105.256,07**	**-134,93**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**435.028,79**	**542.361**	**542.361**	**491.795,91**	**-50.565,09**

Teilergebnisrechnung Produkt 1150 - Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-3.883,09	-3.000	-3.000	-211,79	2.788,21
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-394,51	-800	-800	-1.070,42	-270,42
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-4.277,60**	**-3.800**	**-3.800**	**-1.282,21**	**2.517,79**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	275.679,26	300.400	300.400	332.110,72	31.710,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	102.491,09	118.900	118.900	139.931,82	21.031,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.902,36	28.080	30.080	22.209,56	-7.870,44
14	66	Abschreibungen	901,00			386,16	386,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**405.973,71**	**447.380**	**449.380**	**494.638,26**	**45.258,26**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**401.696,11**	**443.580**	**445.580**	**493.356,05**	**47.776,05**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**401.696,11**	**443.580**	**445.580**	**493.356,05**	**47.776,05**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**401.696,11**	**443.580**	**445.580**	**493.356,05**	**47.776,05**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	102.195,20	124.283	124.283	98.412,49	-25.870,51
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**102.195,20**	**124.283**	**124.283**	**98.412,49**	**-25.870,51**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**503.891,31**	**567.863**	**569.863**	**591.768,54**	**21.905,54**

Teilfinanzrechnung Produkt 1150 - Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-436,00			-669,00	-669,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-436,00**	**0**	**0**	**-669,00**	**-669,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-436,00**	**0**	**0**	**-669,00**	**-669,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 1170 - Haushaltsplanung und Finanzmanagement

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-144.461,94	-244.400	-244.400	-380.488,10	-136.088,10
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-144.461,94**	**-244.400**	**-244.400**	**-380.488,10**	**-136.088,10**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	389.339,94	474.400	474.400	489.150,26	14.750,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	155.873,09	178.600	178.600	220.565,14	41.965,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.803,82	29.350	29.350	14.811,85	-14.538,15
14	66	Abschreibungen	492,37	100	100	3.768,80	3.668,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**556.509,22**	**682.450**	**682.450**	**728.296,05**	**45.846,05**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**412.047,28**	**438.050**	**438.050**	**347.807,95**	**-90.242,05**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**412.047,28**	**438.050**	**438.050**	**347.807,95**	**-90.242,05**
25	59	Außerordentliche Erträge				-3.157,50	-3.157,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**				**-3.157,50**	**-3.157,50**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**412.047,28**	**438.050**	**438.050**	**344.650,45**	**-93.399,55**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-540.784,43	-568.780	-568.780	-491.973,08	76.806,92
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	128.737,15	130.730	130.730	147.322,63	16.592,63
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-412.047,28**	**-438.050**	**-438.050**	**-344.650,45**	**93.399,55**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**					

Teilfinanzrechnung Produkt 1170 - Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-410,37			-693,30	-693,30
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-410,37**	**0**	**0**	**-693,30**	**-693,30**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-410,37**	**0**	**0**	**-693,30**	**-693,30**

Teilergebnisrechnung Produkt 1181 - Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-200.203,49	-270.000	-270.000	-214.812,09	55.187,91
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-37.843,68	-22.400	-22.400	-21.986,39	413,61
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.657,58	-10.000	-10.000	-1.356,16	8.643,84
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-242.704,75**	**-302.400**	**-302.400**	**-238.154,64**	**64.245,36**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.008.803,97	1.086.500	1.086.500	914.878,26	-171.621,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	75.668,82	89.200	89.200	89.459,21	259,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.551,65	67.050	67.050	53.413,29	-13.636,71
14	66	Abschreibungen	31.823,21	20.000	20.000	12.648,33	-7.351,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.154.847,65**	**1.262.750**	**1.262.750**	**1.070.399,09**	**-192.350,91**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**912.142,90**	**960.350**	**960.350**	**832.244,45**	**-128.105,55**
21	56, 57	Finanzerträge	-84.889,42	-100.000	-100.000	-45.462,60	54.537,40
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**-84.889,42**	**-100.000**	**-100.000**	**-45.462,60**	**54.537,40**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**827.253,48**	**860.350**	**860.350**	**786.781,85**	**-73.568,15**
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.111,23			-6.928,39	-6.928,39
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				1.151,43	1.151,43
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-2.111,23**			**-5.776,96**	**-5.776,96**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**825.142,25**	**860.350**	**860.350**	**781.004,89**	**-79.345,11**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.143.520,65	-1.188.098	-1.188.098	-1.050.161,92	137.936,08
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	318.378,40	327.748	327.748	269.157,03	-58.590,97
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-825.142,25**	**-860.350**	**-860.350**	**-781.004,89**	**79.345,11**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**					

Teilfinanzrechnung Produkt 1181 - Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-80,00			-820,99	-820,99
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-80,00**	**0**	**0**	**-820,99**	**-820,99**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-80,00**	**0**	**0**	**-820,99**	**-820,99**

Teilergebnisrechnung Produkt 1210 - Vereinsförderung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-7.995,40			-4.750,00	-4.750,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-7.995,40**			**-4.750,00**	**-4.750,00**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	38.955,41	39.700	39.700	39.974,34	274,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.207,25	9.100	9.100	8.537,99	-562,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.778,43	5.500	5.500	2.543,38	-2.956,62
14	66	Abschreibungen	9.232,98	5.500	5.500	11.987,49	6.487,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.170,92	101.300	106.000	68.273,59	-37.726,41
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**119.344,99**	**161.100**	**165.800**	**131.316,79**	**-34.483,21**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**111.349,59**	**161.100**	**165.800**	**126.566,79**	**-39.233,21**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**111.349,59**	**161.100**	**165.800**	**126.566,79**	**-39.233,21**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**111.349,59**	**161.100**	**165.800**	**126.566,79**	**-39.233,21**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.264,12	26.724	26.724	17.641,65	-9.082,35
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**19.264,12**	**26.724**	**26.724**	**17.641,65**	**-9.082,35**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**130.613,71**	**187.824**	**192.524**	**144.208,44**	**-48.315,56**

Teilfinanzrechnung Produkt 1210 - Vereinsförderung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-32.241,67			-37.975,02	-37.975,02
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-32.241,67**	**0**	**0**	**-37.975,02**	**-37.975,02**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-32.241,67**	**0**	**0**	**-37.975,02**	**-37.975,02**

Teilergebnisrechnung Produkt 1221 - Wahlen und Statistik

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-832,06			-90,26	-90,26
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-355.365,92	-6.000	-6.000	-115.899,00	-109.899,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-356.197,98**	**-6.000**	**-6.000**	**-115.989,26**	**-109.989,26**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	109.058,89	37.300	37.300	27.627,51	-9.672,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.304,48	19.900	19.900	15.703,92	-4.196,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.804,87	920	920	596,89	-323,11
14	66	Abschreibungen	0,18				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**208.168,42**	**58.120**	**58.120**	**43.928,32**	**-14.191,68**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**-148.029,56**	**52.120**	**52.120**	**-72.060,94**	**-124.180,94**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-148.029,56**	**52.120**	**52.120**	**-72.060,94**	**-124.180,94**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**-148.029,56**	**52.120**	**52.120**	**-72.060,94**	**-124.180,94**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.067,90	26.027	26.027	10.412,73	-15.614,27
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**14.067,90**	**26.027**	**26.027**	**10.412,73**	**-15.614,27**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-133.961,66**	**78.147**	**78.147**	**-61.648,21**	**-139.795,21**

Teilergebnisrechnung Produkt 1230 - Kommunalaufsicht

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-139.672,74	-139.400	-139.400	-139.915,38	-515,38
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-139.672,74**	**-139.400**	**-139.400**	**-139.915,38**	**-515,38**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	190.186,01	200.100	200.100	197.450,49	-2.649,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	79.316,46	94.100	94.100	106.252,17	12.152,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.714,43	3.800	3.800	4.677,27	877,27
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**274.216,90**	**298.000**	**298.000**	**308.379,93**	**10.379,93**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**134.544,16**	**158.600**	**158.600**	**168.464,55**	**9.864,55**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**134.544,16**	**158.600**	**158.600**	**168.464,55**	**9.864,55**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**134.544,16**	**158.600**	**158.600**	**168.464,55**	**9.864,55**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77.051,50	82.364	82.364	70.005,02	-12.358,98
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**77.051,50**	**82.364**	**82.364**	**70.005,02**	**-12.358,98**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**211.595,66**	**240.964**	**240.964**	**238.469,57**	**-2.494,43**

Teilergebnisrechnung Produkt 1241 - Ordnungs- und Gewerbewesen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-2.500,00	-2.500,00
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-203.135,01	-206.750	-206.750	-184.049,53	22.700,47
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-42.498,64			-1.416,03	-1.416,03
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-192.872,34	-190.100	-190.100	-193.203,23	-3.103,23
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-100	-100		100,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-438.505,99**	**-396.950**	**-396.950**	**-381.168,79**	**15.781,21**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	375.595,64	386.100	386.100	345.084,68	-41.015,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	128.743,67	120.800	120.800	138.492,20	17.692,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.375,64	11.200	11.200	13.298,20	2.098,20
14	66	Abschreibungen	1.145,79	3.000	3.000	2.063,11	-936,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.400,00	2.500	2.500	2.400,00	-100,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	29.957,00	31.000	31.000	27.644,50	-3.355,50
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**549.217,74**	**554.600**	**554.600**	**528.982,69**	**-25.617,31**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**110.711,75**	**157.650**	**157.650**	**147.813,90**	**-9.836,10**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**110.711,75**	**157.650**	**157.650**	**147.813,90**	**-9.836,10**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				900,00	900,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**				**900,00**	**900,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**110.711,75**	**157.650**	**157.650**	**148.713,90**	**-8.936,10**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	177.894,52	167.471	167.471	156.134,46	-11.336,54
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**177.894,52**	**167.471**	**167.471**	**156.134,46**	**-11.336,54**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**288.606,27**	**325.121**	**325.121**	**304.848,36**	**-20.272,64**

Teilfinanzrechnung Produkt 1241 - Ordnungs- und Gewerbewesen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.				-64,00	-64,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**-64,00**	**-64,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-64,00**	**-64,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 1261 - Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-2.807.158,43	-2.600.000	-2.600.000	-2.865.817,86	-265.817,86
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-169.648,40	-169.300	-169.600	-169.943,11	-343,11
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-2.976.806,83**	**-2.769.300**	**-2.769.600**	**-3.035.760,97**	**-266.160,97**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.584.462,70	1.589.100	1.589.100	1.601.125,66	12.025,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	70.985,40	83.500	83.500	96.381,35	12.881,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.323,60	307.500	307.500	255.914,37	-51.585,63
14	66	Abschreibungen	88.894,64	100.000	100.000	49.795,87	-50.204,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.641,45	38.700	39.000	38.995,64	-4,36
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.023.307,79**	**2.118.800**	**2.119.100**	**2.042.212,89**	**-76.887,11**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**-953.499,04**	**-650.500**	**-650.500**	**-993.548,08**	**-343.048,08**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-953.499,04**	**-650.500**	**-650.500**	**-993.548,08**	**-343.048,08**
25	59	Außerordentliche Erträge	-15.348,94	-11.000	-11.000	-24.589,83	-13.589,83
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.329,02	4.500	4.500	812,95	-3.687,05
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-11.019,92**	**-6.500**	**-6.500**	**-23.776,88**	**-17.276,88**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**-964.518,96**	**-657.000**	**-657.000**	**-1.017.324,96**	**-360.324,96**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	709.640,70	710.956	710.956	610.454,74	-100.501,26
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**709.640,70**	**710.956**	**710.956**	**610.454,74**	**-100.501,26**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-254.878,26**	**53.956**	**53.956**	**-406.870,22**	**-460.826,22**

Teilfinanzrechnung Produkt 1261 - Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-296,31			-680,56	-680,56
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-296,31**	**0**	**0**	**-680,56**	**-680,56**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-296,31**	**0**	**0**	**-680,56**	**-680,56**

Teilergebnisrechnung Produkt 1280 - Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-35.179,93	-22.000	-22.000	-32.769,60	-10.769,60
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-13.024,09	-13.000	-13.000	-13.046,77	-46,77
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-48.204,02**	**-35.000**	**-35.000**	**-45.816,37**	**-10.816,37**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	117.898,92	122.200	122.200	130.807,40	8.607,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	59.847,85	70.300	70.300	54.142,46	-16.157,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.849,28	3.400	3.400	2.097,65	-1.302,35
14	66	Abschreibungen				133,03	133,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**179.596,05**	**195.900**	**195.900**	**187.180,54**	**-8.719,46**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**131.392,03**	**160.900**	**160.900**	**141.364,17**	**-19.535,83**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**131.392,03**	**160.900**	**160.900**	**141.364,17**	**-19.535,83**
25	59	Außerordentliche Erträge				-76,70	-76,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**				**-76,70**	**-76,70**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**131.392,03**	**160.900**	**160.900**	**141.287,47**	**-19.612,53**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	55.828,08	57.943	57.943	52.804,96	-5.138,04
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**55.828,08**	**57.943**	**57.943**	**52.804,96**	**-5.138,04**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**187.220,11**	**218.843**	**218.843**	**194.092,43**	**-24.750,57**

Teilergebnisrechnung Produkt 1300 - Fleischhygiene

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-420.584,41	-440.000	-440.000	-421.835,00	18.165,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.466,64	-122.800	-122.800	-3.667,57	119.132,43
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-424.051,05**	**-562.800**	**-562.800**	**-425.502,57**	**137.297,43**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	77.458,03	18.000	18.000	16.459,13	-1.540,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.437,65	5.200	5.200	6.305,30	1.105,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	484.169,37	468.750	468.750	483.790,76	15.040,76
14	66	Abschreibungen	996,84	2.500	2.500	285,60	-2.214,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**567.061,89**	**494.450**	**494.450**	**506.840,79**	**12.390,79**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**143.010,84**	**-68.350**	**-68.350**	**81.338,22**	**149.688,22**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**143.010,84**	**-68.350**	**-68.350**	**81.338,22**	**149.688,22**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				5,99	5,99
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**				**5,99**	**5,99**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**143.010,84**	**-68.350**	**-68.350**	**81.344,21**	**149.694,21**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	166.454,34	184.743	184.743	121.500,76	-63.242,24
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**166.454,34**	**184.743**	**184.743**	**121.500,76**	**-63.242,24**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**309.465,18**	**116.393**	**116.393**	**202.844,97**	**86.451,97**

Teilfinanzrechnung Produkt 1300 - Fleischhygiene

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-972,74	-2.500	-2.500		2.500,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-972,74**	**-2.500**	**-2.500**	**0,00**	**2.500,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-972,74**	**-2.500**	**-2.500**	**0,00**	**2.500,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 1311 - Allgemeines Veterinärwesen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-102.218,78	-80.000	-80.000	-135.053,13	-55.053,13
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-806.327,25	-685.600	-685.600	-807.449,07	-121.849,07
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-908.546,03**	**-765.600**	**-765.600**	**-942.502,20**	**-176.902,20**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	791.386,75	869.200	869.200	845.420,68	-23.779,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	67.508,52	78.700	78.700	96.508,02	17.808,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.874,69	152.800	152.800	128.779,51	-24.020,49
14	66	Abschreibungen	90.164,69	115.100	115.100	5.347,08	-109.752,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.544,13	40.000	40.000	20.381,72	-19.618,28
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.075.478,78**	**1.255.800**	**1.255.800**	**1.096.437,01**	**-159.362,99**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**166.932,75**	**490.200**	**490.200**	**153.934,81**	**-336.265,19**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**166.932,75**	**490.200**	**490.200**	**153.934,81**	**-336.265,19**
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.491,70			-2.199,53	-2.199,53
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.367,51				
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**8.875,81**			**-2.199,53**	**-2.199,53**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**175.808,56**	**490.200**	**490.200**	**151.735,28**	**-338.464,72**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	215.883,21	206.710	206.710	187.886,59	-18.823,41
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**215.883,21**	**206.710**	**206.710**	**187.886,59**	**-18.823,41**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**391.691,77**	**696.910**	**696.910**	**339.621,87**	**-357.288,13**

Teilfinanzrechnung Produkt 1311 - Allgemeines Veterinärwesen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-70.000		70.000,00
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-3.099,77	-3.000	-3.000	-4.293,27	68.706,73
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-3.099,77**	**-3.000**	**-73.000**	**-4.293,27**	**138.706,73**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.099,77**	**-3.000**	**-73.000**	**-4.293,27**	**138.706,73**

Teilergebnisrechnung Produkt 1331 - Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-247.299,70	-260.000	-260.000	-249.068,62	10.931,38
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-557.516,09	-556.400	-556.400	-558.427,47	-2.027,47
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-53,50	-53,50
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-804.815,79**	**-816.400**	**-816.400**	**-807.549,59**	**8.850,41**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.296.566,87	1.385.800	1.385.800	1.371.942,32	-13.857,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	378.278,92	455.100	455.100	475.780,90	20.680,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.580,75	267.760	267.760	200.854,43	-66.905,57
14	66	Abschreibungen	11.611,65			50,00	50,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen		9.000	9.000	3.000,00	-6.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.931.038,19**	**2.117.660**	**2.117.660**	**2.051.627,65**	**-66.032,35**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**1.126.222,40**	**1.301.260**	**1.301.260**	**1.244.078,06**	**-57.181,94**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**1.126.222,40**	**1.301.260**	**1.301.260**	**1.244.078,06**	**-57.181,94**
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.436,15			-388,99	-388,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.715,28				
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**279,13**			**-388,99**	**-388,99**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**1.126.501,53**	**1.301.260**	**1.301.260**	**1.243.689,07**	**-57.570,93**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	567.830,83	607.322	607.322	517.358,62	-89.963,38
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**567.830,83**	**607.322**	**607.322**	**517.358,62**	**-89.963,38**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.694.332,36**	**1.908.582**	**1.908.582**	**1.761.047,69**	**-147.534,31**

Teilfinanzrechnung Produkt 1331 - Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-185,52				
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-185,52**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-185,52**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 1361 - Brand- und Katastrophenschutz

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-63.395,75	-56.500	-56.500	-60.152,86	-3.652,86
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-93.045,81	-70.000	-70.000	-65.966,62	4.033,38
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-104.882,75	-104.700	-104.700	-105.064,95	-364,95
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-766,60			-766,59	-766,59
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-262.090,91**	**-231.200**	**-231.200**	**-231.951,02**	**-751,02**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	545.766,80	559.000	559.000	516.284,33	-42.715,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	97.224,98	114.600	114.600	115.806,64	1.206,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.934,87	376.800	362.386	301.454,32	-60.931,68
14	66	Abschreibungen	29.204,23	27.000	27.000	37.662,94	10.662,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	215.395,00	266.000	266.000	265.595,00	-405,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			289	289,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.186.525,88**	**1.343.400**	**1.329.275**	**1.237.092,23**	**-92.182,77**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**924.434,97**	**1.112.200**	**1.098.075**	**1.005.141,21**	**-92.933,79**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**924.434,97**	**1.112.200**	**1.098.075**	**1.005.141,21**	**-92.933,79**
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.529,99			-2.732,50	-2.732,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.134,81			1.824,65	1.824,65
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-395,18**			**-907,85**	**-907,85**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**924.039,79**	**1.112.200**	**1.098.075**	**1.004.233,36**	**-93.841,64**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	227.101,85	284.186	284.186	206.414,39	-77.771,61
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**227.101,85**	**284.186**	**284.186**	**206.414,39**	**-77.771,61**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.151.141,64**	**1.396.386**	**1.382.261**	**1.210.647,75**	**-171.613,25**

Teilfinanzrechnung Produkt 1361 - Brand- und Katastrophenschutz

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-19.594,68		-14.125	-8.019,82	6.105,18
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-19.594,68**	**0**	**-14.125**	**-8.019,82**	**6.105,18**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-19.594,68**	**0**	**-14.125**	**-8.019,82**	**6.105,18**

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 02 - Schule und Kultur

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.266,00	-6.200	-6.200	-7.044,00	-844,00
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-575.224,69	-575.000	-575.000	-568.460,66	6.539,34
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-721.610,81	-719.640	-719.640	-689.269,58	30.370,42
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen	-57.389.112,00	-58.200.000	-58.200.000	-59.126.688,00	-926.688,00
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-267.495,08				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.892.026,00	-5.874.800	-5.874.800	-5.948.824,64	-74.024,64
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-2.028.748,81	-2.001.300	-2.001.300	-2.051.055,85	-49.755,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-77.248,23			-111.510,70	-111.510,70
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-66.958.731,62**	**-67.376.940**	**-67.376.940**	**-68.502.853,43**	**-1.125.913,43**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	4.304.510,85	4.414.100	4.414.100	4.265.650,24	-148.449,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	135.645,59	159.700	159.700	190.451,54	30.751,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.050.695,34	15.256.630	16.176.730	15.645.420,77	-531.309,23
14	66	Abschreibungen	2.745.890,81	2.448.570	2.448.570	2.770.008,13	321.438,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.198.811,61	42.953.200	39.651.200	39.699.674,52	48.474,52
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**62.435.554,20**	**65.232.200**	**62.850.300**	**62.571.205,20**	**-279.094,80**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**-4.523.177,42**	**-2.144.740**	**-4.526.640**	**-5.931.648,23**	**-1.405.008,23**
21	56, 57	Finanzerträge	-14.625,00	-13.875	-13.875	-13.875,00	
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen	1.204.620,10	1.100.000	1.100.000	1.162.421,51	62.421,51
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**1.189.995,10**	**1.086.125**	**1.086.125**	**1.148.546,51**	**62.421,51**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-3.333.182,32**	**-1.058.615**	**-3.440.515**	**-4.783.101,72**	**-1.342.586,72**
25	59	Außerordentliche Erträge	-51.849,03	-35.000	-35.000	-52.862,36	-17.862,36
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	234.438,69	60.000	1.716.000	1.876.478,15	160.478,15
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**182.589,66**	**25.000**	**1.681.000**	**1.823.615,79**	**142.615,79**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**-3.150.592,66**	**-1.033.615**	**-1.759.515**	**-2.959.485,93**	**-1.199.970,93**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.457.293,07	5.290.523	5.290.523	5.355.491,33	64.968,33
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**5.457.293,07**	**5.290.523**	**5.290.523**	**5.355.491,33**	**64.968,33**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.306.700,41**	**4.256.908**	**3.531.008**	**2.396.005,40**	**-1.135.002,60**

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 02 - Schule und Kultur

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	765.875,17	766.000	766.000	764.992,86	-1.007,14
02	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.	598,09				
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	25.000,00	25.000	25.000		-25.000,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	**Summe Einzahlungen**	**791.473,26**	**791.000,00**	**791.000,00**	**764.992,86**	**-26.007,14**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-1.343.819,95	-1.929.980	-2.269.980	-1.074.248,19	1.195.731,81
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-235.470,82	-236.000	-236.000	-235.470,82	529,18
11	**Summe Auszahlungen**	**-1.579.290,77**	**-2.165.980,00**	**-2.505.980,00**	**-1.309.719,01**	**1.196.260,99**
12	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-787.817,51**	**-1.374.980,00**	**-1.714.980,00**	**-544.726,15**	**1.170.253,85**

Teilergebnisrechnung Produkt 2010 - Grundschulen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-22.770,00	-22.800	-22.800	-27.348,00	-4.548,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				-1.514,17	-1.514,17
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-112,83			-338,49	-338,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.816,93			-15.285,37	-15.285,37
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-28.699,76**	**-22.800**	**-22.800**	**-44.486,03**	**-21.686,03**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.076.937,06	1.065.500	1.065.500	1.042.701,36	-22.798,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	962.694,00	975.460	980.160	981.950,52	1.790,52
14	66	Abschreibungen	147.579,46	170.870	170.870	154.302,50	-16.567,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.810,00	23.300	23.300	18.576,00	-4.724,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.206.020,52**	**2.235.130**	**2.239.830**	**2.197.530,38**	**-42.299,62**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**2.177.320,76**	**2.212.330**	**2.217.030**	**2.153.044,35**	**-63.985,65**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**2.177.320,76**	**2.212.330**	**2.217.030**	**2.153.044,35**	**-63.985,65**
25	59	Außerordentliche Erträge				-85,00	-85,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.061,34			12.875,24	12.875,24
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**15.061,34**			**12.790,24**	**12.790,24**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**2.192.382,10**	**2.212.330**	**2.217.030**	**2.165.834,59**	**-51.195,41**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	164.405,68	162.373	162.373	133.455,64	-28.917,36
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**164.405,68**	**162.373**	**162.373**	**133.455,64**	**-28.917,36**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.356.787,78**	**2.374.703**	**2.379.403**	**2.299.290,23**	**-80.112,77**

Teilfinanzrechnung Produkt 2010 - Grundschulen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	5.077,39				
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**5.077,39**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-188.579,05	-208.250	-278.846	-213.952,94	64.893,06
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-188.579,05**	**-208.250,00**	**-278.846,00**	**-213.952,94**	**64.893,06**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-183.501,66**	**-208.250,00**	**-278.846,00**	**-213.952,94**	**64.893,06**

Teilergebnisrechnung Produkt 2021 - Kombinierte Schulformen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-223.245,00	-224.800	-224.800	-207.948,00	16.852,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-267.495,08				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				-111.747,97	-111.747,97
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.388,39			-2.909,60	-2.909,60
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-492.128,47**	**-224.800**	**-224.800**	**-322.605,57**	**-97.805,57**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	976.140,89	998.100	998.100	956.761,79	-41.338,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.647.733,95	1.553.980	1.514.080	1.476.825,23	-37.254,77
14	66	Abschreibungen	271.973,64	188.550	188.550	240.089,01	51.539,01
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	143.835,00	152.000	152.000	141.384,00	-10.616,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.039.683,48**	**2.892.630**	**2.852.730**	**2.815.060,03**	**-37.669,97**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**2.547.555,01**	**2.667.830**	**2.627.930**	**2.492.454,46**	**-135.475,54**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**2.547.555,01**	**2.667.830**	**2.627.930**	**2.492.454,46**	**-135.475,54**
25	59	Außerordentliche Erträge	-18,14				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.658,02			19.994,75	19.994,75
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**15.639,88**			**19.994,75**	**19.994,75**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**2.563.194,89**	**2.667.830**	**2.627.930**	**2.512.449,21**	**-115.480,79**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	131.687,63	139.624	139.624	113.734,60	-25.889,40
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**131.687,63**	**139.624**	**139.624**	**113.734,60**	**-25.889,40**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.694.882,52**	**2.807.454**	**2.767.554**	**2.626.183,81**	**-141.370,19**

Teilfinanzrechnung Produkt 2021 - Kombinierte Schulformen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.	598,09				
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**598,09**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-311.837,35	-376.510	-359.370	-204.710,59	154.659,41
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-311.837,35**	**-376.510,00**	**-359.370,00**	**-204.710,59**	**154.659,41**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-311.239,26**	**-376.510,00**	**-359.370,00**	**-204.710,59**	**154.659,41**

Teilergebnisrechnung Produkt 2040 - Gymnasien

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-210.375,00	-210.900	-210.900	-186.276,00	24.624,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				-23.487,50	-23.487,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-855,66	-1.300	-1.300		1.300,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.701,44			-30.556,46	-30.556,46
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-231.932,10**	**-212.200**	**-212.200**	**-240.319,96**	**-28.119,96**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	630.258,25	664.800	664.800	650.115,04	-14.684,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	962.808,37	921.590	929.020	962.603,97	33.583,97
14	66	Abschreibungen	312.633,36	155.200	155.200	350.240,63	195.040,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	825.611,11	878.100	878.100	857.140,75	-20.959,25
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.731.311,09**	**2.619.690**	**2.627.120**	**2.820.100,39**	**192.980,39**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**2.499.378,99**	**2.407.490**	**2.414.920**	**2.579.780,43**	**164.860,43**
21	56, 57	Finanzerträge	-14.625,00	-13.875	-13.875	-13.875,00	
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**-14.625,00**	**-13.875**	**-13.875**	**-13.875,00**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**2.484.753,99**	**2.393.615**	**2.401.045**	**2.565.905,43**	**164.860,43**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.104,44			24.855,17	24.855,17
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**18.104,44**			**24.855,17**	**24.855,17**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**2.502.858,43**	**2.393.615**	**2.401.045**	**2.590.760,60**	**189.715,60**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	89.564,32	92.670	92.670	73.959,75	-18.710,25
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**89.564,32**	**92.670**	**92.670**	**73.959,75**	**-18.710,25**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.592.422,75**	**2.486.285**	**2.493.715**	**2.664.720,35**	**171.005,35**

Teilfinanzrechnung Produkt 2040 - Gymnasien

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	25.000,00	25.000	25.000		-25.000,00
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**	**0,00**	**-25.000,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-203.410,56	-345.030	-335.030	-196.713,45	138.316,55
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-203.410,56**	**-345.030,00**	**-335.030,00**	**-196.713,45**	**138.316,55**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-178.410,56**	**-320.030,00**	**-310.030,00**	**-196.713,45**	**113.316,55**

Teilergebnisrechnung Produkt 2060 - Förderschulen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-3.255,00	-2.170	-2.170	-2.094,00	76,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-1.258,38			-978,25	-978,25
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-89,25			-6,16	-6,16
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-4.602,63**	**-2.170**	**-2.170**	**-3.078,41**	**-908,41**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	230.899,68	218.600	218.600	230.942,01	12.342,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.728,82	657.310	700.810	686.959,94	-13.850,06
14	66	Abschreibungen	199.013,02	167.900	167.900	194.595,55	26.695,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	315.023,40	395.200	349.200	306.868,50	-42.331,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.082.664,92**	**1.439.010**	**1.436.510**	**1.419.366,00**	**-17.144,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**1.078.062,29**	**1.436.840**	**1.434.340**	**1.416.287,59**	**-18.052,41**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**1.078.062,29**	**1.436.840**	**1.434.340**	**1.416.287,59**	**-18.052,41**
25	59	Außerordentliche Erträge				-14.728,24	-14.728,24
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.439,41	60.000	6.000	19.654,20	13.654,20
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**3.439,41**	**60.000**	**6.000**	**4.925,96**	**-1.074,04**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**1.081.501,70**	**1.496.840**	**1.440.340**	**1.421.213,55**	**-19.126,45**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	41.368,24	40.538	40.538	32.561,50	-7.976,50
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**41.368,24**	**40.538**	**40.538**	**32.561,50**	**-7.976,50**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.122.869,94**	**1.537.378**	**1.480.878**	**1.453.775,05**	**-27.102,95**

Teilfinanzrechnung Produkt 2060 - Förderschulen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.454,81			414,83	414,83
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**1.454,81**	**0,00**	**0,00**	**414,83**	**414,83**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-96.764,32	-60.290	-400.290	-41.260,20	359.029,80
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-96.764,32**	**-60.290,00**	**-400.290,00**	**-41.260,20**	**359.029,80**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-95.309,51**	**-60.290,00**	**-400.290,00**	**-40.845,37**	**359.444,63**

Teilergebnisrechnung Produkt 2070 - Berufliche Schulen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-252.461,00	-253.970	-253.970	-257.651,00	-3.681,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-3.366,69				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.872,81			-2.218,80	-2.218,80
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-257.700,50**	**-253.970**	**-253.970**	**-259.869,80**	**-5.899,80**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	341.624,51	355.900	355.900	369.488,98	13.588,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	488.542,49	502.590	497.460	495.163,79	-2.296,21
14	66	Abschreibungen	136.798,96	101.250	101.250	148.994,42	47.744,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	236.293,00	260.500	260.500	234.648,00	-25.852,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.203.258,96**	**1.220.240**	**1.215.110**	**1.248.295,19**	**33.185,19**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**945.558,46**	**966.270**	**961.140**	**988.425,39**	**27.285,39**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**945.558,46**	**966.270**	**961.140**	**988.425,39**	**27.285,39**
25	59	Außerordentliche Erträge	-20,96				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.250,18			1.203,90	1.203,90
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**1.229,22**			**1.203,90**	**1.203,90**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**946.787,68**	**966.270**	**961.140**	**989.629,29**	**28.489,29**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.581,64	46.670	46.670	40.970,42	-5.699,58
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**48.581,64**	**46.670**	**46.670**	**40.970,42**	**-5.699,58**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**995.369,32**	**1.012.940**	**1.007.810**	**1.030.599,71**	**22.789,71**

Teilfinanzrechnung Produkt 2070 - Berufliche Schulen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-175.414,91	-363.900	-366.800	-217.265,43	149.534,57
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-175.414,91**	**-363.900,00**	**-366.800,00**	**-217.265,43**	**149.534,57**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-175.414,91**	**-363.900,00**	**-366.800,00**	**-217.265,43**	**149.534,57**

Teilergebnisrechnung Produkt 2080 - Schülerbeförderung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-45.651,41			-60.534,31	-60.534,31
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-45.651,41**			**-60.534,31**	**-60.534,31**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	167.259,39	173.700	173.700	179.979,34	6.279,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.611,62	16.100	16.100	18.486,86	2.386,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.285.485,05	7.704.500	7.400.000	7.017.886,61	-382.113,39
14	66	Abschreibungen	61,02				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.466.417,08**	**7.894.300**	**7.589.800**	**7.216.352,81**	**-373.447,19**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**7.420.765,67**	**7.894.300**	**7.589.800**	**7.155.818,50**	**-433.981,50**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**7.420.765,67**	**7.894.300**	**7.589.800**	**7.155.818,50**	**-433.981,50**
25	59	Außerordentliche Erträge	-49.077,63	-35.000	-35.000	-38.049,12	-3.049,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	84.748,53			64.554,47	64.554,47
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**35.670,90**	**-35.000**	**-35.000**	**26.505,35**	**61.505,35**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**7.456.436,57**	**7.859.300**	**7.554.800**	**7.182.323,85**	**-372.476,15**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	113.565,62	105.563	105.563	111.504,44	5.941,44
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**113.565,62**	**105.563**	**105.563**	**111.504,44**	**5.941,44**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.570.002,19**	**7.964.863**	**7.660.363**	**7.293.828,29**	**-366.534,71**

Teilergebnisrechnung Produkt 2085 - Schulverwaltung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-2.870,00				
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen	-57.389.112,00	-58.200.000	-58.200.000	-59.126.688,00	-926.688,00
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.675.890,00	-5.658.700	-5.658.700	-5.596.500,00	62.200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-2.023.155,25	-2.000.000	-2.000.000	-2.049.739,11	-49.739,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.728,00				
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-65.092.755,25**	**-65.858.700**	**-65.858.700**	**-66.772.927,11**	**-914.227,11**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	463.277,67	495.700	495.700	400.299,47	-95.400,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.475,70	58.200	58.200	72.578,23	14.378,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.803.001,51	2.354.600	3.568.600	3.461.170,89	-107.429,11
14	66	Abschreibungen	1.671.037,82	1.656.000	1.656.000	1.676.210,29	20.210,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.589.630,19	41.174.500	37.918.500	38.071.629,53	153.129,53
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**43.576.422,89**	**45.739.000**	**43.697.000**	**43.681.888,41**	**-15.111,59**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**-21.516.332,36**	**-20.119.700**	**-22.161.700**	**-23.091.038,70**	**-929.338,70**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen	1.204.620,10	1.100.000	1.100.000	1.162.421,51	62.421,51
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**1.204.620,10**	**1.100.000**	**1.100.000**	**1.162.421,51**	**62.421,51**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-20.311.712,26**	**-19.019.700**	**-21.061.700**	**-21.928.617,19**	**-866.917,19**
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.609,30				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	96.176,77		1.710.000	1.732.740,42	22.740,42
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**93.567,47**		**1.710.000**	**1.732.740,42**	**22.740,42**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**-20.218.144,79**	**-19.019.700**	**-19.351.700**	**-20.195.876,77**	**-844.176,77**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.728.461,25	4.551.857	4.551.857	4.732.940,53	181.083,53
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**4.728.461,25**	**4.551.857**	**4.551.857**	**4.732.940,53**	**181.083,53**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-15.489.683,54**	**-14.467.843**	**-14.799.843**	**-15.462.936,24**	**-663.093,24**

Teilfinanzrechnung Produkt 2085 - Schulverwaltung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	759.342,97	766.000	766.000	764.578,03	-1.421,97
02	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	**Summe Einzahlungen**	**759.342,97**	**766.000,00**	**766.000,00**	**764.578,03**	**-1.421,97**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-363.252,47	-568.000	-521.644	-194.221,88	327.422,12
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-235.470,82	-236.000	-236.000	-235.470,82	529,18
11	**Summe Auszahlungen**	**-598.723,29**	**-804.000,00**	**-757.644,00**	**-429.692,70**	**327.951,30**
12	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**160.619,68**	**-38.000,00**	**8.356,00**	**334.885,33**	**326.529,33**

Teilergebnisrechnung Produkt 2100 - Kreisvolkshochschule

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.266,00	-6.200	-6.200	-7.044,00	-844,00
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-575.224,69	-575.000	-575.000	-568.460,66	6.539,34
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-6.634,81	-5.000	-5.000	-7.952,58	-2.952,58
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-216.136,00	-216.100	-216.100	-215.575,00	525,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-805.261,50**	**-802.300**	**-802.300**	**-799.032,24**	**3.267,76**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	418.113,40	441.800	441.800	435.362,25	-6.437,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	72.558,27	85.400	85.400	99.386,45	13.986,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	562.701,15	586.600	586.600	562.859,82	-23.740,18
14	66	Abschreibungen	6.793,53	8.800	8.800	5.575,73	-3.224,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	69.608,91	69.600	69.600	69.427,74	-172,26
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.129.775,26**	**1.192.200**	**1.192.200**	**1.172.611,99**	**-19.588,01**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**324.513,76**	**389.900**	**389.900**	**373.579,75**	**-16.320,25**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**324.513,76**	**389.900**	**389.900**	**373.579,75**	**-16.320,25**
25	59	Außerordentliche Erträge	-123,00				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				600,00	600,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-123,00**			**600,00**	**600,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**324.390,76**	**389.900**	**389.900**	**374.179,75**	**-15.720,25**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	139.658,69	151.228	151.228	116.364,45	-34.863,55
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**139.658,69**	**151.228**	**151.228**	**116.364,45**	**-34.863,55**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**464.049,45**	**541.128**	**541.128**	**490.544,20**	**-50.583,80**

Teilfinanzrechnung Produkt 2100 - Kreisvolkshochschule

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-4.561,29	-8.000	-8.000	-6.123,70	1.876,30
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-4.561,29**	**-8.000,00**	**-8.000,00**	**-6.123,70**	**1.876,30**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.561,29**	**-8.000,00**	**-8.000,00**	**-6.123,70**	**1.876,30**

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 03 - Soziale Leistungen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.059,50	-36.000	-36.000	-26.753,90	9.246,10
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-35.295,18	-23.780	-23.780	-26.673,21	-2.893,21
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-2.409.442,41	-2.039.008	-2.039.008	-1.727.268,51	311.739,49
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-65.829.402,61	-69.352.650	-69.352.650	-65.158.586,31	4.194.063,69
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-16.448.324,53	-19.967.304	-19.967.304	-22.466.695,26	-2.499.391,26
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-2.334,10			-2.334,10	-2.334,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.411.364,82	-1.804	-1.804	-1.967.578,04	-1.965.774,04
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-86.163.223,15**	**-91.420.546**	**-91.420.546**	**-91.375.889,33**	**44.656,67**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	8.586.196,31	8.761.700	8.761.700	8.818.378,49	56.678,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	799.358,07	933.300	933.300	1.128.142,15	194.842,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.607.643,70	2.238.072	2.238.072	2.043.727,01	-194.344,99
14	66	Abschreibungen	1.374.287,19	2.205.630	2.205.630	1.275.130,38	-930.499,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.396.481,96	5.353.827	5.353.827	4.799.039,86	-554.787,14
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	145.143.203,10	154.695.698	154.195.698	146.707.750,45	-7.487.947,55
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	795,36	800	800	815,88	15,88
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**162.907.965,69**	**174.189.027**	**173.689.027**	**164.772.984,22**	**-8.916.042,78**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**76.744.742,54**	**82.768.481**	**82.268.481**	**73.397.094,89**	**-8.871.386,11**
21	56, 57	Finanzerträge	-173,43	-700	-700		700,00
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen				78,59	78,59
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**-173,43**	**-700**	**-700**	**78,59**	**778,59**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**76.744.569,11**	**82.767.781**	**82.267.781**	**73.397.173,48**	**-8.870.607,52**
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.062.367,50	-427.160	-427.160	-1.644.559,92	-1.217.399,92
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.459.332,29	946.000	946.000	1.286.010,16	340.010,16
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**396.964,79**	**518.840**	**518.840**	**-358.549,76**	**-877.389,76**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**77.141.533,90**	**83.286.621**	**82.786.621**	**73.038.623,72**	**-9.747.997,28**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.114.852,14	-2.946.000	-2.946.000	-3.281.788,84	-335.788,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.883.634,66	9.354.792	9.354.792	5.112.314,08	-4.242.477,92
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.768.782,52**	**6.408.792**	**6.408.792**	**1.830.525,24**	**-4.578.266,76**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**79.910.316,42**	**89.695.413**	**89.195.413**	**74.869.148,96**	**-14.326.264,04**

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 03 - Soziale Leistungen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	483,62				
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**483,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-13.607,93	-4.000	-4.000	-44.470,57	-40.470,57
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-13.607,93**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-44.470,57**	**-40.470,57**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-13.124,31**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-44.470,57**	**-40.470,57**

Teilergebnisrechnung Produkt 3010 - Hilfe zum Lebensunterhalt

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-1.255,65	-750	-750		750,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-190.210,40	-185.800	-185.800	-155.864,62	29.935,38
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-155.664,13	-157.880	-157.880	-170.771,24	-12.891,24
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-347.130,18**	**-344.430**	**-344.430**	**-326.635,86**	**17.794,14**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	167.999,20	167.700	167.700	167.857,72	157,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.962,85	32.900	32.900	33.936,85	1.036,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.435,63	2.240	2.240	2.501,98	261,98
14	66	Abschreibungen	67.615,66	364.000	364.000	53.163,03	-310.836,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	2.587.194,71	2.709.000	2.709.000	2.530.705,64	-178.294,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.853.208,05**	**3.275.840**	**3.275.840**	**2.788.165,22**	**-487.674,78**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**2.506.077,87**	**2.931.410**	**2.931.410**	**2.461.529,36**	**-469.880,64**
21	56, 57	Finanzerträge	-173,43				
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**-173,43**				
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**2.505.904,44**	**2.931.410**	**2.931.410**	**2.461.529,36**	**-469.880,64**
25	59	Außerordentliche Erträge	-73,92	-10.000	-10.000	-1.507,23	8.492,77
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	64.777,70	35.000	35.000	22.912,28	-12.087,72
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**64.703,78**	**25.000**	**25.000**	**21.405,05**	**-3.594,95**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**2.570.608,22**	**2.956.410**	**2.956.410**	**2.482.934,41**	**-473.475,59**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	193.423,03	316.158	316.158	158.213,84	-157.944,16
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**193.423,03**	**316.158**	**316.158**	**158.213,84**	**-157.944,16**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.764.031,25**	**3.272.568**	**3.272.568**	**2.641.148,25**	**-631.419,75**

Teilergebnisrechnung Produkt 3020 - Hilfe zur Pflege

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-500,00	-1.000	-1.000	-4.000,00	-3.000,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-46.796,25	-30.000	-30.000		30.000,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-763.587,31	-500.600	-500.600	-786.294,59	-285.694,59
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-415.882,71	-421.800	-421.800	-441.036,91	-19.236,91
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.226.766,27**	**-953.400**	**-953.400**	**-1.231.331,50**	**-277.931,50**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	242.386,71	252.400	252.400	269.229,82	16.829,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.074,96	49.400	49.400	56.484,35	7.084,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.429,14	6.360	6.360	7.465,65	1.105,65
14	66	Abschreibungen	95.366,45	45.000	45.000	105.413,39	60.413,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	6.970.100,34	7.319.000	7.319.000	6.893.509,18	-425.490,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.355.357,60**	**7.672.160**	**7.672.160**	**7.332.102,39**	**-340.057,61**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**6.128.591,33**	**6.718.760**	**6.718.760**	**6.100.770,89**	**-617.989,11**
21	56, 57	Finanzerträge		-700	-700		700,00
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**		**-700**	**-700**		**700,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**6.128.591,33**	**6.718.060**	**6.718.060**	**6.100.770,89**	**-617.289,11**
25	59	Außerordentliche Erträge	-12.080,00	-15.000	-15.000	-362,01	14.637,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	181.231,02	84.000	84.000	67.490,37	-16.509,63
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**169.151,02**	**69.000**	**69.000**	**67.128,36**	**-1.871,64**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**6.297.742,35**	**6.787.060**	**6.787.060**	**6.167.899,25**	**-619.160,75**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	348.859,15	595.706	595.706	309.798,13	-285.907,87
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**348.859,15**	**595.706**	**595.706**	**309.798,13**	**-285.907,87**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**6.646.601,50**	**7.382.766**	**7.382.766**	**6.477.697,38**	**-905.068,62**

Teilergebnisrechnung Produkt 3030 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-52.637,58	-42.000	-42.000	-47.949,41	-5.949,41
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-432.632,56	-438.790	-438.790	-466.270,64	-27.480,64
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-4.218,99	-4.218,99
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-485.270,14**	**-480.790**	**-480.790**	**-518.439,04**	**-37.649,04**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	244.332,49	237.100	237.100	242.962,69	5.862,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.804,57	17.400	17.400	26.702,95	9.302,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.926,38	4.120	4.120	8.371,77	4.251,77
14	66	Abschreibungen	32.625,11	34.500	34.500	32.301,95	-2.198,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	6.710.326,28	7.475.000	7.475.000	6.818.083,82	-656.916,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.008.014,83**	**7.768.120**	**7.768.120**	**7.128.423,18**	**-639.696,82**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**6.522.744,69**	**7.287.330**	**7.287.330**	**6.609.984,14**	**-677.345,86**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**6.522.744,69**	**7.287.330**	**7.287.330**	**6.609.984,14**	**-677.345,86**
25	59	Außerordentliche Erträge	-8.128,03	-2.500	-2.500		2.500,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	184.541,12	92.000	92.000	135.972,35	43.972,35
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**176.413,09**	**89.500**	**89.500**	**135.972,35**	**46.472,35**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**6.699.157,78**	**7.376.830**	**7.376.830**	**6.745.956,49**	**-630.873,51**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	328.420,96	602.326	602.326	285.526,71	-316.799,29
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**328.420,96**	**602.326**	**602.326**	**285.526,71**	**-316.799,29**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.027.578,74**	**7.979.156**	**7.979.156**	**7.031.483,20**	**-947.672,80**

Teilfinanzrechnung Produkt 3030 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.				-102,04	-102,04
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-102,04**	**-102,04**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-102,04**	**-102,04**

Teilergebnisrechnung Produkt 3040 - Hilfen zur Gesundheit

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-24.367,33	-20.000	-20.000	-220,50	19.779,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-123.143,09	-124.895	-124.895	-111.848,40	13.046,60
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-281,45				
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-147.791,87**	**-144.895**	**-144.895**	**-112.068,90**	**32.826,10**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	58.731,57	62.700	62.700	59.992,58	-2.707,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.657,23	10.100	10.100	11.751,28	1.651,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.047,95	1.303	1.303	1.180,69	-122,31
14	66	Abschreibungen		3.200	3.200		-3.200,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	1.874.668,26	1.815.000	1.565.000	1.797.572,77	232.572,77
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.943.105,01**	**1.892.303**	**1.642.303**	**1.870.497,32**	**228.194,32**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**1.795.313,14**	**1.747.408**	**1.497.408**	**1.758.428,42**	**261.020,42**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**1.795.313,14**	**1.747.408**	**1.497.408**	**1.758.428,42**	**261.020,42**
25	59	Außerordentliche Erträge	408,92				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	142.467,25	70.000	70.000	4.392,76	-65.607,24
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**142.876,17**	**70.000**	**70.000**	**4.392,76**	**-65.607,24**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**1.938.189,31**	**1.817.408**	**1.567.408**	**1.762.821,18**	**195.413,18**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	87.675,47	164.968	164.968	68.970,83	-95.997,17
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**87.675,47**	**164.968**	**164.968**	**68.970,83**	**-95.997,17**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.025.864,78**	**1.982.376**	**1.732.376**	**1.831.792,01**	**99.416,01**

Teilergebnisrechnung Produkt 3050 - Hilfe zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-15.511,61	-15.730	-15.730	-12.437,61	3.292,39
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-15.511,61**	**-15.730**	**-15.730**	**-12.437,61**	**3.292,39**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	98.591,01	72.200	72.200	108.656,44	36.456,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.722,56	4.400	4.400	4.775,73	375,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147,38	150	150	952,08	802,08
14	66	Abschreibungen				582,30	582,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	179.912,85	210.000	210.000	191.398,66	-18.601,34
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**282.373,80**	**286.750**	**286.750**	**306.365,21**	**19.615,21**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**266.862,19**	**271.020**	**271.020**	**293.927,60**	**22.907,60**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**266.862,19**	**271.020**	**271.020**	**293.927,60**	**22.907,60**
25	59	Außerordentliche Erträge		-1.160	-1.160		1.160,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	17.177,92	5.000	5.000	10.103,28	5.103,28
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**17.177,92**	**3.840**	**3.840**	**10.103,28**	**6.263,28**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**284.040,11**	**274.860**	**274.860**	**304.030,88**	**29.170,88**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	55.883,01	70.000	70.000	43.586,63	-26.413,37
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**55.883,01**	**70.000**	**70.000**	**43.586,63**	**-26.413,37**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**339.923,12**	**344.860**	**344.860**	**347.617,51**	**2.757,51**

Teilergebnisrechnung Produkt 3060 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-302.601,72	-183.800	-183.800	-192.695,51	-8.895,51
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.149.818,57	-8.550.337	-8.550.337	-9.815.064,74	-1.264.727,74
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-6.812,40	-6.812,40
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-5.452.420,29**	**-8.734.137**	**-8.734.137**	**-10.014.572,65**	**-1.280.435,65**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	548.381,72	582.300	582.300	601.486,52	19.186,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	87.000,19	103.800	103.800	105.443,74	1.643,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.215,30	22.740	22.740	24.094,91	1.354,91
14	66	Abschreibungen	66.476,83	33.000	33.000	37.965,77	4.965,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	10.203.632,04	10.654.100	10.654.100	11.114.664,00	460.564,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.930.706,08**	**11.395.940**	**11.395.940**	**11.883.654,94**	**487.714,94**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**5.478.285,79**	**2.661.803**	**2.661.803**	**1.869.082,29**	**-792.720,71**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**5.478.285,79**	**2.661.803**	**2.661.803**	**1.869.082,29**	**-792.720,71**
25	59	Außerordentliche Erträge	-56,07	-3.500	-3.500	-1.087,23	2.412,77
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	118.851,44	60.000	60.000	46.743,87	-13.256,13
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**118.795,37**	**56.500**	**56.500**	**45.656,64**	**-10.843,36**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**5.597.081,16**	**2.718.303**	**2.718.303**	**1.914.738,93**	**-803.564,07**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	429.802,33	674.641	674.641	269.789,10	-404.851,90
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**429.802,33**	**674.641**	**674.641**	**269.789,10**	**-404.851,90**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**6.026.883,49**	**3.392.944**	**3.392.944**	**2.184.528,03**	**-1.208.415,97**

Teilfinanzrechnung Produkt 3060 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-98,00				
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-98,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-98,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 3070 - Leistungen nach SGB II

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-399.445,78	-389.000	-389.000	-370.146,85	18.853,15
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-58.253.162,31	-62.456.000	-62.456.000	-58.472.562,91	3.983.437,09
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.686.951,34	-4.550.000	-4.550.000	-4.789.918,72	-239.918,72
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-87.708,47			-52.974,90	-52.974,90
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-63.427.267,90**	**-67.395.000**	**-67.395.000**	**-63.685.603,38**	**3.709.396,62**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	277.372,92	289.200	289.200	297.978,21	8.778,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	174.463,31	204.000	204.000	242.520,64	38.520,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen	1.123,28			55.776,92	55.776,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.322.827,38	1.470.000	1.470.000	1.442.085,09	-27.914,91
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	79.664.116,84	84.750.000	84.750.000	80.938.867,78	-3.811.132,22
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**81.439.903,73**	**86.713.200**	**86.713.200**	**82.977.228,64**	**-3.735.971,36**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**18.012.635,83**	**19.318.200**	**19.318.200**	**19.291.625,26**	**-26.574,74**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**18.012.635,83**	**19.318.200**	**19.318.200**	**19.291.625,26**	**-26.574,74**
25	59	Außerordentliche Erträge	-773.087,91			-25.384,76	-25.384,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				127.815,75	127.815,75
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-773.087,91**			**102.430,99**	**102.430,99**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**17.239.547,92**	**19.318.200**	**19.318.200**	**19.394.056,25**	**75.856,25**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	673.505,42	1.746.339	1.746.339	587.289,09	-1.159.049,91
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**673.505,42**	**1.746.339**	**1.746.339**	**587.289,09**	**-1.159.049,91**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**17.913.053,34**	**21.064.539**	**21.064.539**	**19.981.345,34**	**-1.083.193,66**

Teilergebnisrechnung Produkt 3080 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-30.160,03	-14.530	-14.530	-14.196,01	333,99
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-107.433,67	-25.000	-25.000	-30.237,63	-5.237,63
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.498.051,50	-1.583.360	-1.583.360	-2.632.322,34	-1.048.962,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.284,65			-13.954,60	-13.954,60
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.638.929,85**	**-1.622.890**	**-1.622.890**	**-2.690.710,58**	**-1.067.820,58**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	518.966,79	593.200	593.200	543.053,88	-50.146,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.465,55	34.600	34.600	39.732,48	5.132,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.047.235,07	1.536.780	1.536.780	1.279.317,39	-257.462,61
14	66	Abschreibungen	22.185,14	53.000	53.000	26.913,12	-26.086,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	2.223.051,37	3.070.100	2.820.100	3.045.145,18	225.045,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.840.903,92**	**5.287.680**	**5.037.680**	**4.934.162,05**	**-103.517,95**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**2.201.974,07**	**3.664.790**	**3.414.790**	**2.243.451,47**	**-1.171.338,53**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**2.201.974,07**	**3.664.790**	**3.414.790**	**2.243.451,47**	**-1.171.338,53**
25	59	Außerordentliche Erträge	-60.261,45	-35.000	-35.000	-309.823,52	-274.823,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	109.415,21	100.000	100.000	96.447,38	-3.552,62
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**49.153,76**	**65.000**	**65.000**	**-213.376,14**	**-278.376,14**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**2.251.127,83**	**3.729.790**	**3.479.790**	**2.030.075,33**	**-1.449.714,67**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	299.564,23	435.037	435.037	276.765,68	-158.271,32
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**299.564,23**	**435.037**	**435.037**	**276.765,68**	**-158.271,32**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.550.692,06**	**4.164.827**	**3.914.827**	**2.306.841,01**	**-1.607.985,99**

Teilfinanzrechnung Produkt 3080 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-1.282,94			-8.524,97	-8.524,97
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-1.282,94**	**0,00**	**0,00**	**-8.524,97**	**-8.524,97**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.282,94**	**0,00**	**0,00**	**-8.524,97**	**-8.524,97**

Teilergebnisrechnung Produkt 3101 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-491.910,00	-491.910	-491.910	-491.910,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-491.910,00**	**-491.910**	**-491.910**	**-491.910,00**	
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	63.282,04	66.800	66.800	65.211,64	-1.588,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.285,39	19.100	19.100	22.259,87	3.159,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578,94	395	395	23,21	-371,79
14	66	Abschreibungen	34.283,67	34.380	34.380	34.283,71	-96,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.172.456,20	1.170.000	1.170.000	1.140.526,88	-29.473,12
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.286.886,24**	**1.290.675**	**1.290.675**	**1.262.305,31**	**-28.369,69**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**794.976,24**	**798.765**	**798.765**	**770.395,31**	**-28.369,69**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**794.976,24**	**798.765**	**798.765**	**770.395,31**	**-28.369,69**
25	59	Außerordentliche Erträge	-9.199,30				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	243,74				
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-8.955,56**				
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**786.020,68**	**798.765**	**798.765**	**770.395,31**	**-28.369,69**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.854,48	84.916	84.916	41.725,01	-43.190,99
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**48.854,48**	**84.916**	**84.916**	**41.725,01**	**-43.190,99**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**834.875,16**	**883.681**	**883.681**	**812.120,32**	**-71.560,68**

Teilergebnisrechnung Produkt 3120 - Unterhaltsvorschussleistungen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-1.924.869,88	-2.150.000	-2.150.000	-1.928.127,81	221.872,19
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.924.869,88**	**-2.150.000**	**-2.150.000**	**-1.928.127,81**	**221.872,19**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	217.463,36	396.800	396.800	273.323,58	-123.476,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.768,59	33.700	33.700	39.028,21	5.328,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.833,88	5.087	5.087	7.932,88	2.845,88
14	66	Abschreibungen	519.400,77	1.300.000	1.300.000	710.453,51	-589.546,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	2.082.129,76	2.400.000	2.400.000	1.860.676,01	-539.323,99
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.849.596,36**	**4.135.587**	**4.135.587**	**2.891.414,19**	**-1.244.172,81**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**924.726,48**	**1.985.587**	**1.985.587**	**963.286,38**	**-1.022.300,62**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**924.726,48**	**1.985.587**	**1.985.587**	**963.286,38**	**-1.022.300,62**
25	59	Außerordentliche Erträge	-107.007,36	-200.000	-200.000	-75.363,66	124.636,34
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.859,00	15.000	15.000	9.235,84	-5.764,16
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-91.148,36**	**-185.000**	**-185.000**	**-66.127,82**	**118.872,18**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**833.578,12**	**1.800.587**	**1.800.587**	**897.158,56**	**-903.428,44**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	152.985,93	195.741	195.741	173.124,39	-22.616,61
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**152.985,93**	**195.741**	**195.741**	**173.124,39**	**-22.616,61**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**986.564,05**	**1.996.328**	**1.996.328**	**1.070.282,95**	**-926.045,05**

Teilfinanzrechnung Produkt 3120 - Unterhaltsvorschussleistungen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.				-134,98	-134,98
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-134,98**	**-134,98**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-134,98**	**-134,98**

Teilergebnisrechnung Produkt 3130 - Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.059,50	-26.000	-26.000	-16.753,90	9.246,10
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-2.879,50	-2.500	-2.500	-4.477,20	-1.977,20
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-2.208,00	-2.208	-2.208	-2.208,00	
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-223.611,43	-240.000	-240.000	-243.284,39	-3.284,39
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.700,00	-5.400	-5.400	-8.100,00	-2.700,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-276,00	-276,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-248.458,43**	**-276.108**	**-276.108**	**-275.099,49**	**1.008,51**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	348.705,07	539.600	539.600	535.885,26	-3.714,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.202,46	56.600	56.600	73.109,06	16.509,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.656,10	64.468	64.468	31.059,54	-33.408,46
14	66	Abschreibungen	421,38			949,06	949,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.986,09	110.000	110.000		-110.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	225.819,43	254.208	254.208	242.771,57	-11.436,43
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**736.790,53**	**1.024.876**	**1.024.876**	**883.774,49**	**-141.101,51**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**488.332,10**	**748.768**	**748.768**	**608.675,00**	**-140.093,00**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**488.332,10**	**748.768**	**748.768**	**608.675,00**	**-140.093,00**
25	59	Außerordentliche Erträge				-9.307,34	-9.307,34
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.785,75			3.024,49	3.024,49
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**6.785,75**			**-6.282,85**	**-6.282,85**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**495.117,85**	**748.768**	**748.768**	**602.392,15**	**-146.375,85**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	149.555,95	162.260	162.260	206.796,07	44.536,07
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**149.555,95**	**162.260**	**162.260**	**206.796,07**	**44.536,07**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**644.673,80**	**911.028**	**911.028**	**809.188,22**	**-101.839,78**

Teilfinanzrechnung Produkt 3130 - Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-307,00			-949,06	-949,06
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-307,00**	**0,00**	**0,00**	**-949,06**	**-949,06**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-307,00**	**0,00**	**0,00**	**-949,06**	**-949,06**

Teilergebnisrechnung Produkt 3140 - Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-16.330,00	-17.800	-17.800	-9.400,00	8.400,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-934.158,26	-1.345.000	-1.345.000	-1.150.051,47	194.948,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-800.289,75	-1.076.800	-1.076.800	-904.489,99	172.310,01
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.000,03			-1.525,54	-1.525,54
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.756.778,04**	**-2.439.600**	**-2.439.600**	**-2.065.467,00**	**374.133,00**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	569.873,48	590.200	590.200	588.347,86	-1.852,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.916,77	37.300	37.300	41.098,21	3.798,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.021,06	55.413	55.413	23.954,20	-31.458,80
14	66	Abschreibungen	48.027,39	40.000	40.000	56.507,64	16.507,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	803.637,25	1.020.000	1.020.000	791.082,79	-228.917,21
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	5.430.640,07	6.000.000	6.000.000	5.516.442,93	-483.557,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.920.116,02**	**7.742.913**	**7.742.913**	**7.017.433,63**	**-725.479,37**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**5.163.337,98**	**5.303.313**	**5.303.313**	**4.951.966,63**	**-351.346,37**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**5.163.337,98**	**5.303.313**	**5.303.313**	**4.951.966,63**	**-351.346,37**
25	59	Außerordentliche Erträge	-15.903,42	-2.000	-2.000	-50.838,16	-48.838,16
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	197.663,46	4.000	4.000	57.839,77	53.839,77
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**181.760,04**	**2.000**	**2.000**	**7.001,61**	**5.001,61**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**5.345.098,02**	**5.305.313**	**5.305.313**	**4.958.968,24**	**-346.344,76**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	436.256,37	698.129	698.129	425.888,92	-272.240,08
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**436.256,37**	**698.129**	**698.129**	**425.888,92**	**-272.240,08**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.781.354,39**	**6.003.442**	**6.003.442**	**5.384.857,16**	**-618.584,84**

Teilfinanzrechnung Produkt 3140 - Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-377,75				
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-377,75**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-377,75**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 3151 - Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000,00	
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-533.850,00	-3.350	-3.350	-280,00	3.070,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-520.020,47	-425.192	-425.192	-461.231,47	-36.039,47
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,08	-1.804	-1.804	-112,14	1.691,86
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.063.970,55**	**-440.346**	**-440.346**	**-471.623,61**	**-31.277,61**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.360.792,51	1.334.300	1.334.300	1.399.578,95	65.278,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.930,83	60.000	60.000	69.511,29	9.511,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.116,27	382.349	382.349	400.023,66	17.674,66
14	66	Abschreibungen	8.784,80	13.200	13.200	7.960,40	-5.239,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.502.103,09	1.032.500	1.032.500	945.536,82	-86.963,18
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	117.331,33	285.000	285.000	114.223,50	-170.776,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	795,36	800	800	815,88	15,88
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.386.854,19**	**3.108.149**	**3.108.149**	**2.937.650,50**	**-170.498,50**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**2.322.883,64**	**2.667.803**	**2.667.803**	**2.466.026,89**	**-201.776,11**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen				78,59	78,59
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**				**78,59**	**78,59**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**2.322.883,64**	**2.667.803**	**2.667.803**	**2.466.105,48**	**-201.697,52**
25	59	Außerordentliche Erträge	-50.668,25	-59.000	-59.000	-60.425,00	-1.425,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	7.118,90	20.000	20.000	171.268,72	151.268,72
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-43.549,35**	**-39.000**	**-39.000**	**110.843,72**	**149.843,72**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**2.279.334,29**	**2.628.803**	**2.628.803**	**2.576.949,20**	**-51.853,80**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-402.848,03	-1.200.000	-1.200.000	-547.970,78	652.029,22
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	397.765,65	471.745	471.745	359.063,09	-112.681,91
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.082,38**	**-728.255**	**-728.255**	**-188.907,69**	**539.347,31**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.274.251,91**	**1.900.548**	**1.900.548**	**2.388.041,51**	**487.493,51**

Teilfinanzrechnung Produkt 3151 - Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-4.885,02	-4.000	-4.000	-2.517,91	1.482,09
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-4.885,02**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-2.517,91**	**1.482,09**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.885,02**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-2.517,91**	**1.482,09**

Teilergebnisrechnung Produkt 3170 - Hilfe zur Erziehung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-250,00	-3.000	-3.000	-2.500,00	500,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-1.293.905,54	-1.200.000	-1.200.000	-824.265,86	375.734,14
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-2.008.848,33	-1.729.300	-1.729.300	-1.516.040,40	213.259,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.662.118,00	-1.429.700	-1.429.700	-1.618.531,10	-188.831,10
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.187.347,12			-1.515.057,94	-1.515.057,94
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-6.152.468,99**	**-4.362.000**	**-4.362.000**	**-5.476.395,30**	**-1.114.395,30**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.365.539,02	1.104.000	1.104.000	1.192.608,88	88.608,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.736,54	67.900	67.900	85.697,75	17.797,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.253,59	66.148	66.148	148.739,72	82.591,72
14	66	Abschreibungen	286.745,87	190.950	190.950	152.368,73	-38.581,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.000,00	81.000	81.000	81.000,00	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	19.422.653,03	20.117.000	20.117.000	17.634.489,49	-2.482.510,51
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**21.250.928,05**	**21.626.998**	**21.626.998**	**19.294.904,57**	**-2.332.093,43**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**15.098.459,06**	**17.264.998**	**17.264.998**	**13.818.509,27**	**-3.446.488,73**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**15.098.459,06**	**17.264.998**	**17.264.998**	**13.818.509,27**	**-3.446.488,73**
25	59	Außerordentliche Erträge	-26.310,71	-83.500	-83.500	-920.915,62	-837.415,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	282.905,45	441.000	441.000	409.451,93	-31.548,07
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**256.594,74**	**357.500**	**357.500**	**-511.463,69**	**-868.963,69**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**15.355.053,80**	**17.622.498**	**17.622.498**	**13.307.045,58**	**-4.315.452,42**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-918.013,00	-1.300.000	-1.300.000	-246.920,54	1.053.079,46
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.047.354,45	1.665.726	1.665.726	821.554,53	-844.171,47
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**129.341,45**	**365.726**	**365.726**	**574.633,99**	**208.907,99**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**15.484.395,25**	**17.988.224**	**17.988.224**	**13.881.679,57**	**-4.106.544,43**

Teilfinanzrechnung Produkt 3170 - Hilfe zur Erziehung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.				-24.299,80	-24.299,80
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-24.299,80**	**-24.299,80**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-24.299,80**	**-24.299,80**

Teilergebnisrechnung Produkt 3190 - Hilfe für junge Volljährige

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-250,00	-2.000	-2.000	-1.250,00	750,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-616.599,26	-350.000	-350.000	-521.247,80	-171.247,80
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-92.117,48	-195.000	-195.000	-140.627,49	54.372,51
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-300.000,00	-600.000	-600.000	-300.000,00	300.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				56.548,22	56.548,22
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.008.966,74**	**-1.147.000**	**-1.147.000**	**-906.577,07**	**240.422,93**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	287.688,68	239.700	239.700	266.827,55	27.127,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.637,93	26.500	26.500	36.058,08	9.558,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.038,66	13.029	13.029	6.829,89	-6.199,11
14	66	Abschreibungen	105.161,29	80.000	80.000	1.897,31	-78.102,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	1.875.764,89	1.807.100	1.807.100	1.724.825,09	-82.274,91
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.299.291,45**	**2.166.329**	**2.166.329**	**2.036.437,92**	**-129.891,08**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**1.290.324,71**	**1.019.329**	**1.019.329**	**1.129.860,85**	**110.531,85**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**1.290.324,71**	**1.019.329**	**1.019.329**	**1.129.860,85**	**110.531,85**
25	59	Außerordentliche Erträge		-15.000	-15.000	-145.708,54	-130.708,54
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.753,74			48.214,81	48.214,81
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**5.753,74**	**-15.000**	**-15.000**	**-97.493,73**	**-82.493,73**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**1.296.078,45**	**1.004.329**	**1.004.329**	**1.032.367,12**	**28.038,12**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	157.254,09	181.046	181.046	128.270,66	-52.775,34
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**157.254,09**	**181.046**	**181.046**	**128.270,66**	**-52.775,34**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.453.332,54**	**1.185.375**	**1.185.375**	**1.160.637,78**	**-24.737,22**

Teilergebnisrechnung Produkt 3200 - Eingliederungshilfe

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-289.663,74	-234.000	-234.000	-356.545,28	-122.545,28
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-289.663,74**	**-234.000**	**-234.000**	**-356.545,28**	**-122.545,28**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	488.480,92	405.200	405.200	466.778,22	61.578,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.774,21	19.800	19.800	28.165,15	8.365,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.562,82	10.000	10.000	7.060,05	-2.939,95
14	66	Abschreibungen	61.484,21	13.000	13.000	-37.428,50	-50.428,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	4.444.433,68	4.982.840	4.482.840	4.970.416,63	487.576,63
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.019.735,84**	**5.430.840**	**4.930.840**	**5.434.991,55**	**504.151,55**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**4.730.072,10**	**5.196.840**	**4.696.840**	**5.078.446,27**	**381.606,27**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**4.730.072,10**	**5.196.840**	**4.696.840**	**5.078.446,27**	**381.606,27**
25	59	Außerordentliche Erträge				-10.251,52	-10.251,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	82.506,52			63.363,12	63.363,12
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**82.506,52**			**53.111,60**	**53.111,60**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**4.812.578,62**	**5.196.840**	**4.696.840**	**5.131.557,87**	**434.717,87**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.793.991,11	-430.000	-430.000	-2.486.897,52	-2.056.897,52
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	323.051,43	461.449	461.449	308.344,26	-153.104,74
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.470.939,68**	**31.449**	**31.449**	**-2.178.553,26**	**-2.210.002,26**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.341.638,94**	**5.228.289**	**4.728.289**	**2.953.004,61**	**-1.775.284,39**

Teilergebnisrechnung Produkt 3210 - Andere Aufgaben der Jugendhilfe

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte				-250,00	-250,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen		-50.000	-50.000		50.000,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-128.283,17	-42.800	-42.800	-137.804,30	-95.004,30
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-172.340,00	-86.540	-86.540	-169.116,66	-82.576,66
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-126.643,02			-429.193,75	-429.193,75
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-427.266,19**	**-179.340**	**-179.340**	**-736.364,71**	**-557.024,71**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.579.451,37	1.678.000	1.678.000	1.566.534,02	-111.465,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	131.792,57	149.800	149.800	204.884,07	55.084,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.626,44	30.340	30.340	48.021,81	17.681,81
14	66	Abschreibungen	17.817,86			28.767,35	28.767,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	232.540,00	253.327	253.327	201.710,00	-51.617,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen	1.131.428,22	847.350	1.347.350	1.313.958,20	-33.391,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.130.656,46**	**2.958.817**	**3.458.817**	**3.363.875,45**	**-94.941,55**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**2.703.390,27**	**2.779.477**	**3.279.477**	**2.627.510,74**	**-651.966,26**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**2.703.390,27**	**2.779.477**	**3.279.477**	**2.627.510,74**	**-651.966,26**
25	59	Außerordentliche Erträge		-500	-500	1.414,67	1.914,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	42.034,07	20.000	20.000	11.733,44	-8.266,56
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**42.034,07**	**19.500**	**19.500**	**13.148,11**	**-6.351,89**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**2.745.424,34**	**2.798.977**	**3.298.977**	**2.640.658,85**	**-658.318,15**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-16.000	-16.000		16.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	689.593,17	746.476	746.476	577.406,42	-169.069,58
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**689.593,17**	**730.476**	**730.476**	**577.406,42**	**-153.069,58**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.435.017,51**	**3.529.453**	**4.029.453**	**3.218.065,27**	**-811.387,73**

Teilfinanzrechnung Produkt 3210 - Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-2.247,95			-912,42	-912,42
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-2.247,95**	**0,00**	**0,00**	**-912,42**	**-912,42**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.247,95**	**0,00**	**0,00**	**-912,42**	**-912,42**

Teilergebnisrechnung Produkt 3220 - Seniorenberatung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-34.157,58				
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-21.290,80	-8.970	-8.970	-73.645,44	-64.675,44
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-2.334,10			-2.334,10	-2.334,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-57.782,48**	**-8.970**	**-8.970**	**-75.979,54**	**-67.009,54**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	148.157,45	150.300	150.300	172.064,67	21.764,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.161,56	6.000	6.000	6.982,44	982,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.519,09	37.150	37.150	46.197,58	9.047,58
14	66	Abschreibungen	6.767,48	1.400	1.400	7.254,69	5.854,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	190.931,95	217.000	217.000	197.098,28	-19.901,72
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**373.537,53**	**411.850**	**411.850**	**429.597,66**	**17.747,66**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**315.755,05**	**402.880**	**402.880**	**353.618,12**	**-49.261,88**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**315.755,05**	**402.880**	**402.880**	**353.618,12**	**-49.261,88**
25	59	Außerordentliche Erträge				-35.000,00	-35.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**				**-35.000,00**	**-35.000,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**315.755,05**	**402.880**	**402.880**	**318.618,12**	**-84.261,88**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	63.829,54	82.129	82.129	70.200,72	-11.928,28
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**63.829,54**	**82.129**	**82.129**	**70.200,72**	**-11.928,28**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**379.584,59**	**485.009**	**485.009**	**388.818,84**	**-96.190,16**

Teilfinanzrechnung Produkt 3220 - Seniorenberatung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	483,62				
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**483,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-4.409,27			-7.029,39	-7.029,39
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-4.409,27**	**0,00**	**0,00**	**-7.029,39**	**-7.029,39**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.925,65**	**0,00**	**0,00**	**-7.029,39**	**-7.029,39**

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 04 - Gesundheit und Sport

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-630,00			-600,00	-600,00
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-149.001,65	-150.000	-150.000	-152.974,16	-2.974,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen				-16.165,00	-16.165,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.465,00	-10.000	-10.000	-5.985,00	4.015,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-3.600	-3.600		3.600,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-156.096,65**	**-163.600**	**-163.600**	**-175.724,16**	**-12.124,16**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.804.011,31	1.983.400	1.983.400	1.740.290,47	-243.109,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	90.303,73	107.200	107.200	139.961,44	32.761,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.287,08	59.100	59.100	64.827,84	5.727,84
14	66	Abschreibungen	20.544,85	21.300	21.300	18.573,12	-2.726,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	255.154,60	270.314	270.314	255.608,85	-14.705,15
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.218.301,57**	**2.441.314**	**2.441.314**	**2.219.261,72**	**-222.052,28**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**2.062.204,92**	**2.277.714**	**2.277.714**	**2.043.537,56**	**-234.176,44**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**2.062.204,92**	**2.277.714**	**2.277.714**	**2.043.537,56**	**-234.176,44**
25	59	Außerordentliche Erträge	-336,41			-343,03	-343,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	253,28	5.500	5.500	5.660,87	160,87
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-83,13**	**5.500**	**5.500**	**5.317,84**	**-182,16**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**2.062.121,79**	**2.283.214**	**2.283.214**	**2.048.855,40**	**-234.358,60**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-716.029,88	-700.000	-700.000	-700.000,00	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	507.552,27	646.133	646.133	469.283,16	-176.849,84
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-208.477,61**	**-53.867**	**-53.867**	**-230.716,84**	**-176.849,84**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.853.644,18**	**2.229.347**	**2.229.347**	**1.818.138,56**	**-411.208,44**

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 04 - Gesundheit und Sport

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-3.744,75	-10.000	-10.000	-12.564,48	-2.564,48
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-3.744,75**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-12.564,48**	**-2.564,48**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.744,75**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-12.564,48**	**-2.564,48**

Teilergebnisrechnung Produkt 4011 - Gesundheitshilfen und Prävention

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-630,00			-600,00	-600,00
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-104.688,95	-100.000	-100.000	-107.046,03	-7.046,03
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen				-16.165,00	-16.165,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.465,00	-10.000	-10.000	-5.985,00	4.015,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-3.600	-3.600		3.600,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-111.783,95**	**-113.600**	**-113.600**	**-129.796,03**	**-16.196,03**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.390.827,62	1.506.800	1.506.800	1.323.297,36	-183.502,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.123,29	76.500	76.500	88.413,94	11.913,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.832,53	38.300	38.300	43.849,68	5.549,68
14	66	Abschreibungen	3.070,81	3.100	3.100	2.779,23	-320,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	166.972,00	169.314	169.314	166.705,00	-2.609,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.659.826,25**	**1.794.014**	**1.794.014**	**1.625.045,21**	**-168.968,79**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**1.548.042,30**	**1.680.414**	**1.680.414**	**1.495.249,18**	**-185.164,82**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**1.548.042,30**	**1.680.414**	**1.680.414**	**1.495.249,18**	**-185.164,82**
25	59	Außerordentliche Erträge	-336,41			-343,03	-343,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	24,80	5.500	5.500	5.500,00	
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-311,61**	**5.500**	**5.500**	**5.156,97**	**-343,03**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**1.547.730,69**	**1.685.914**	**1.685.914**	**1.500.406,15**	**-185.507,85**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-699.189,88	-700.000	-700.000	-700.000,00	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	385.693,41	485.221	485.221	348.317,58	-136.903,42
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-313.496,47**	**-214.779**	**-214.779**	**-351.682,42**	**-136.903,42**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.234.234,22**	**1.471.135**	**1.471.135**	**1.148.723,73**	**-322.411,27**

Teilfinanzrechnung Produkt 4011 - Gesundheitshilfen und Prävention

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-642,35	-6.000	-6.000	-297,19	5.702,81
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-642,35**	**-6.000,00**	**-6.000,00**	**-297,19**	**5.702,81**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-642,35**	**-6.000,00**	**-6.000,00**	**-297,19**	**5.702,81**

Teilergebnisrechnung Produkt 4020 - Gesundheitsschutz

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-44.312,70	-50.000	-50.000	-45.928,13	4.071,87
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-44.312,70**	**-50.000**	**-50.000**	**-45.928,13**	**4.071,87**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	373.932,61	432.500	432.500	374.276,09	-58.223,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.267,80	20.300	20.300	43.009,72	22.709,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.779,23	15.200	15.200	20.850,21	5.650,21
14	66	Abschreibungen	2.633,91	3.200	3.200	1.136,94	-2.063,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**407.613,55**	**471.200**	**471.200**	**439.272,96**	**-31.927,04**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**363.300,85**	**421.200**	**421.200**	**393.344,83**	**-27.855,17**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**363.300,85**	**421.200**	**421.200**	**393.344,83**	**-27.855,17**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	228,48			160,87	160,87
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**228,48**			**160,87**	**160,87**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**363.529,33**	**421.200**	**421.200**	**393.505,70**	**-27.694,30**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-16.840,00				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	95.332,88	132.478	132.478	102.012,85	-30.465,15
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**78.492,88**	**132.478**	**132.478**	**102.012,85**	**-30.465,15**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**442.022,21**	**553.678**	**553.678**	**495.518,55**	**-58.159,45**

Teilfinanzrechnung Produkt 4020 - Gesundheitsschutz

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-102,40	-4.000	-4.000	-222,29	3.777,71
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-102,40**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-222,29**	**3.777,71**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-102,40**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-222,29**	**3.777,71**

Teilergebnisrechnung Produkt 4040 - Sportförderung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**					
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	39.251,08	44.100	44.100	42.717,02	-1.382,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.912,64	10.400	10.400	8.537,78	-1.862,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	675,32	5.600	5.600	127,95	-5.472,05
14	66	Abschreibungen	14.840,13	15.000	15.000	14.656,95	-343,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	88.182,60	101.000	101.000	88.903,85	-12.096,15
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**150.861,77**	**176.100**	**176.100**	**154.943,55**	**-21.156,45**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**150.861,77**	**176.100**	**176.100**	**154.943,55**	**-21.156,45**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**150.861,77**	**176.100**	**176.100**	**154.943,55**	**-21.156,45**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**150.861,77**	**176.100**	**176.100**	**154.943,55**	**-21.156,45**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.525,98	28.434	28.434	18.952,73	-9.481,27
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**26.525,98**	**28.434**	**28.434**	**18.952,73**	**-9.481,27**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**177.387,75**	**204.534**	**204.534**	**173.896,28**	**-30.637,72**

Teilfinanzrechnung Produkt 4040 - Sportförderung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-3.000,00			-12.045,00	-12.045,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-3.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-12.045,00**	**-12.045,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-12.045,00**	**-12.045,00**

Teileregbnisrechnung Teilhaushalt 05 - Gestaltung der Umwelt

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.122,00	-1.700	-1.700	-1.142,50	557,50
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-2.194.077,86	-2.027.100	-2.027.100	-1.886.957,96	140.142,04
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-44.639,55	-42.750	-42.750	-33.989,79	8.760,21
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.794.473,80	-2.745.800	-2.745.800	-2.800.455,96	-54.655,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-590.061,48	-525.000	-525.000	-656.328,62	-131.328,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.301,39	-10.205	-10.205	-4.270,95	5.934,05
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-5.664.676,08**	**-5.352.555**	**-5.352.555**	**-5.383.145,78**	**-30.590,78**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	4.393.806,56	4.648.500	4.648.500	4.502.921,73	-145.578,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	604.228,93	681.000	681.000	815.293,26	134.293,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.733.857,35	2.922.043	2.917.343	2.582.090,59	-335.252,41
14	66	Abschreibungen	1.369.074,77	1.354.500	1.354.500	1.243.409,54	-111.090,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.532.628,52	1.420.010	1.450.398	1.483.404,72	33.006,72
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	457.534,70	466.000	466.800	459.985,38	-6.814,62
17	72	Transferaufwendungen		3.000	3.000	3.000,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.091.130,83**	**11.495.053**	**11.521.541**	**11.090.105,22**	**-431.435,78**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**5.426.454,75**	**6.142.498**	**6.168.986**	**5.706.959,44**	**-462.026,56**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**5.426.454,75**	**6.142.498**	**6.168.986**	**5.706.959,44**	**-462.026,56**
25	59	Außerordentliche Erträge	-84.885,15			-318.933,43	-318.933,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	338.850,95	2.805.000	2.805.000	940.028,27	-1.864.971,73
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**253.965,80**	**2.805.000**	**2.805.000**	**621.094,84**	**-2.183.905,16**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**5.680.420,55**	**8.947.498**	**8.973.986**	**6.328.054,28**	**-2.645.931,72**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.655.228,98	1.980.205	1.980.205	1.499.606,60	-480.598,40
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.655.228,98**	**1.980.205**	**1.980.205**	**1.499.606,60**	**-480.598,40**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.335.649,53**	**10.927.703**	**10.954.191**	**7.827.660,88**	**-3.126.530,12**

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 5 - Gestaltung der Umwelt

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	370.100,00	1.346.600	1.346.600	932.357,55	-414.242,45
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.	462,00			1.435,00	1.435,00
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		700.000	700.000		-700.000,00
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**370.562,00**	**2.046.600,00**	**2.046.600,00**	**933.792,55**	**-1.112.807,45**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.043,25	-65.000	-145.000		145.000,00
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.633.808,47	-2.680.000	-6.672.750	-2.459.703,91	4.213.046,09
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-32.833,30	-85.800	-1.152.050	-225.297,88	926.752,12
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-25.000,00	-700.000	-700.000	-270.836,00	429.164,00
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-1.692.685,02**	**-3.530.800,00**	**-8.669.800,00**	**-2.955.837,79**	**5.713.962,21**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.322.123,02**	**-1.484.200,00**	**-6.623.200,00**	**-2.022.045,24**	**4.601.154,76**

Teilergebnisrechnung Produkt 5010 - Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.700,00				
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-33.700,00**				
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	85.144,74	100.600	100.600	92.408,00	-8.192,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.923,81	5.800	5.800	6.583,05	783,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.311,84	49.160	44.460	5.932,98	-38.527,02
14	66	Abschreibungen				69,00	69,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	213.833,34	214.000	214.800	214.794,09	-5,91
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**336.213,73**	**369.560**	**365.660**	**319.787,12**	**-45.872,88**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**302.513,73**	**369.560**	**365.660**	**319.787,12**	**-45.872,88**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**302.513,73**	**369.560**	**365.660**	**319.787,12**	**-45.872,88**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**302.513,73**	**369.560**	**365.660**	**319.787,12**	**-45.872,88**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.231,72	48.510	48.510	39.298,16	-9.211,84
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**29.231,72**	**48.510**	**48.510**	**39.298,16**	**-9.211,84**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**331.745,45**	**418.070**	**414.170**	**359.085,28**	**-55.084,72**

Teilfinanzrechnung Produkt 5010 - Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.				-69,00	-69,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-69,00**	**-69,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-69,00**	**-69,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 5020 - Dorf- und Regionalentwicklung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-360.702,19	-360.000	-360.000	-361.352,07	-1.352,07
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-360.702,19**	**-360.000**	**-360.000**	**-361.352,07**	**-1.352,07**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	196.241,15	233.000	233.000	184.766,41	-48.233,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.673,01	28.000	28.000	31.799,74	3.799,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.159,25	6.216	6.216	1.024,62	-5.191,38
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**221.073,41**	**267.216**	**267.216**	**217.590,77**	**-49.625,23**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**-139.628,78**	**-92.784**	**-92.784**	**-143.761,30**	**-50.977,30**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-139.628,78**	**-92.784**	**-92.784**	**-143.761,30**	**-50.977,30**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**-139.628,78**	**-92.784**	**-92.784**	**-143.761,30**	**-50.977,30**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	63.175,37	67.386	67.386	50.035,27	-17.350,73
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**63.175,37**	**67.386**	**67.386**	**50.035,27**	**-17.350,73**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-76.453,41**	**-25.398**	**-25.398**	**-93.726,03**	**-68.328,03**

Teilergebnisrechnung Produkt 5030 - Bauleitplanung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**					
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	147.288,15	143.300	143.300	178.550,29	35.250,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.609,69	22.000	22.000	25.495,50	3.495,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.121,42	3.880	3.880	949,35	-2.930,65
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**167.019,26**	**169.180**	**169.180**	**204.995,14**	**35.815,14**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**167.019,26**	**169.180**	**169.180**	**204.995,14**	**35.815,14**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**167.019,26**	**169.180**	**169.180**	**204.995,14**	**35.815,14**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**167.019,26**	**169.180**	**169.180**	**204.995,14**	**35.815,14**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	61.080,75	63.561	63.561	67.635,74	4.074,74
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**61.080,75**	**63.561**	**63.561**	**67.635,74**	**4.074,74**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**228.100,01**	**232.741**	**232.741**	**272.630,88**	**39.889,88**

Teilergebnisrechnung Produkt 5040 - Geoinformationssystem (GIS)

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**					
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	62.710,12	59.700	59.700	70.649,49	10.949,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.251,96	116.200	116.200	73.982,26	-42.217,74
14	66	Abschreibungen	10.992,63	2.500	2.500	6.642,09	4.142,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**151.954,71**	**178.400**	**178.400**	**151.273,84**	**-27.126,16**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**151.954,71**	**178.400**	**178.400**	**151.273,84**	**-27.126,16**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**151.954,71**	**178.400**	**178.400**	**151.273,84**	**-27.126,16**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**151.954,71**	**178.400**	**178.400**	**151.273,84**	**-27.126,16**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.016,33	33.575	33.575	25.178,65	-8.396,35
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**26.016,33**	**33.575**	**33.575**	**25.178,65**	**-8.396,35**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**177.971,04**	**211.975**	**211.975**	**176.452,49**	**-35.522,51**

Teilfinanzrechnung Produkt 5040 - Geoinformationssystem (GIS)

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-7.440,48	-7.500	-7.500		7.500,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-7.440,48**	**-7.500,00**	**-7.500,00**	**0,00**	**7.500,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-7.440,48**	**-7.500,00**	**-7.500,00**	**0,00**	**7.500,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 5051 - Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-2.076.283,25	-1.915.000	-1.915.000	-1.746.437,11	168.562,89
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-25.833,10				
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-2.102.116,35**	**-1.915.000**	**-1.915.000**	**-1.746.437,11**	**168.562,89**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	1.574.477,55	1.636.700	1.636.700	1.613.524,32	-23.175,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.663,99	38.000	38.000	43.591,75	5.591,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.847,23	139.650	139.650	23.187,71	-116.462,29
14	66	Abschreibungen	19.774,94	50.000	50.000	13.216,61	-36.783,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.685.763,71**	**1.864.350**	**1.864.350**	**1.693.520,39**	**-170.829,61**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**-416.352,64**	**-50.650**	**-50.650**	**-52.916,72**	**-2.266,72**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-416.352,64**	**-50.650**	**-50.650**	**-52.916,72**	**-2.266,72**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		25.000	25.000	5.349,72	-19.650,28
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**		**25.000**	**25.000**	**5.349,72**	**-19.650,28**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**-416.352,64**	**-25.650**	**-25.650**	**-47.567,00**	**-21.917,00**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	464.602,40	486.325	486.325	428.273,84	-58.051,16
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**464.602,40**	**486.325**	**486.325**	**428.273,84**	**-58.051,16**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**48.249,76**	**460.675**	**460.675**	**380.706,84**	**-79.968,16**

Teilfinanzrechnung Produkt 5051 - Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-4.141,65		-36.500	-5.729,13	30.770,87
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-4.141,65**	**0,00**	**-36.500,00**	**-5.729,13**	**30.770,87**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.141,65**	**0,00**	**-36.500,00**	**-5.729,13**	**30.770,87**

Teilergebnisrechnung Produkt 5070 - Denkmalschutz

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte		-1.300	-1.300	-1.523,39	-223,39
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-1.305	-1.305		1.305,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**		**-2.605**	**-2.605**	**-1.523,39**	**1.081,61**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	302.010,94	302.700	302.700	292.484,28	-10.215,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.596,97	73.800	73.800	84.253,46	10.453,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.569,81	10.350	10.350	3.521,19	-6.828,81
14	66	Abschreibungen	445,48			355,01	355,01
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**367.623,20**	**386.850**	**386.850**	**380.613,94**	**-6.236,06**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**367.623,20**	**384.245**	**384.245**	**379.090,55**	**-5.154,45**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**367.623,20**	**384.245**	**384.245**	**379.090,55**	**-5.154,45**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**367.623,20**	**384.245**	**384.245**	**379.090,55**	**-5.154,45**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	114.682,62	116.319	116.319	79.313,32	-37.005,68
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**114.682,62**	**116.319**	**116.319**	**79.313,32**	**-37.005,68**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**482.305,82**	**500.564**	**500.564**	**458.403,87**	**-42.160,13**

Teilfinanzrechnung Produkt 5070 - Denkmalschutz

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-345,48			-255,01	-255,01
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-345,48**	**0,00**	**0,00**	**-255,01**	**-255,01**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-345,48**	**0,00**	**0,00**	**-255,01**	**-255,01**

Teilergebnisrechnung Produkt 5080 - Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-4.797,00	-7.300	-7.300	-13.162,81	-5.862,81
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-4.797,00**	**-7.300**	**-7.300**	**-13.162,81**	**-5.862,81**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	97.911,51	101.400	101.400	100.745,59	-654,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.424,55	34.600	34.600	39.651,87	5.051,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.414,12	3.210	3.210	617,88	-2.592,12
14	66	Abschreibungen	356,00			110,00	110,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**129.106,18**	**139.210**	**139.210**	**141.125,34**	**1.915,34**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**124.309,18**	**131.910**	**131.910**	**127.962,53**	**-3.947,47**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**124.309,18**	**131.910**	**131.910**	**127.962,53**	**-3.947,47**
25	59	Außerordentliche Erträge	-102,75				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-102,75**				
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**124.206,43**	**131.910**	**131.910**	**127.962,53**	**-3.947,47**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	45.155,90	50.248	50.248	37.713,87	-12.534,13
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**45.155,90**	**50.248**	**50.248**	**37.713,87**	**-12.534,13**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**169.362,33**	**182.158**	**182.158**	**165.676,40**	**-16.481,60**

Teilergebnisrechnung Produkt 5090 - Verwaltung der Kreisstraßen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen		-5.000	-5.000		5.000,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-231.400,00	-225.000	-225.000	-229.200,00	-4.200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-564.641,41	-500.000	-500.000	-630.908,56	-130.908,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.987,47	-3.900	-3.900	-4.270,95	-370,95
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-802.028,88**	**-733.900**	**-733.900**	**-864.379,51**	**-130.479,51**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	48.949,98	51.200	51.200	50.641,14	-558,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.608,93	34.900	34.900	40.213,45	5.313,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.281.061,32	1.200.000	1.200.000	1.172.646,89	-27.353,11
14	66	Abschreibungen	1.108.326,06	1.100.000	1.100.000	1.004.161,29	-95.838,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.983,34	15.000	15.000	14.940,00	-60,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.487.929,63**	**2.401.100**	**2.401.100**	**2.282.602,77**	**-118.497,23**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**1.685.900,75**	**1.667.200**	**1.667.200**	**1.418.223,26**	**-248.976,74**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**1.685.900,75**	**1.667.200**	**1.667.200**	**1.418.223,26**	**-248.976,74**
25	59	Außerordentliche Erträge	-57.878,62			-200.064,43	-200.064,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	338.850,95	2.780.000	2.780.000	925.867,78	-1.854.132,22
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**280.972,33**	**2.780.000**	**2.780.000**	**725.803,35**	**-2.054.196,65**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**1.966.873,08**	**4.447.200**	**4.447.200**	**2.144.026,61**	**-2.303.173,39**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.329,47	160.896	160.896	81.273,72	-79.622,28
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**53.329,47**	**160.896**	**160.896**	**81.273,72**	**-79.622,28**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.020.202,55**	**4.608.096**	**4.608.096**	**2.225.300,33**	**-2.382.795,67**

Teilfinanzrechnung Produkt 5090 - Verwaltung der Kreisstraßen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	370.100,00	581.600	581.600	932.357,55	350.757,55
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.	462,00			1.435,00	1.435,00
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**370.562,00**	**581.600,00**	**581.600,00**	**933.792,55**	**352.192,55**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.043,25	-65.000	-145.000		145.000,00
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.633.808,47	-2.680.000	-6.672.750	-2.459.703,91	4.213.046,09
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.		-10.000	-10.000		10.000,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-1.634.851,72**	**-2.755.000,00**	**-6.827.750,00**	**-2.459.703,91**	**4.368.046,09**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.264.289,72**	**-2.173.400,00**	**-6.246.150,00**	**-1.525.911,36**	**4.720.238,64**

Teilergebnisrechnung Produkt 5100 - Öffentlicher Personennahverkehr

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.422,00	-1.700	-1.700	-1.142,50	557,50
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen				-23.897,71	-23.897,71
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-657.745,18	-614.000	-614.000	-662.525,59	-48.525,59
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-25.420,07	-25.000	-25.000	-25.420,06	-420,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-684.587,25**	**-640.700**	**-640.700**	**-712.985,86**	**-72.285,86**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	123.168,94	125.100	125.100	127.152,39	2.052,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.231.375,29	1.331.500	1.331.500	1.263.975,66	-67.524,34
14	66	Abschreibungen	96.159,34	90.000	90.000	93.934,98	3.934,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	657.745,18	614.700	614.700	653.777,21	39.077,21
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	243.701,36	252.000	252.000	245.191,29	-6.808,71
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.352.150,11**	**2.413.300**	**2.413.300**	**2.384.031,53**	**-29.268,47**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**1.667.562,86**	**1.772.600**	**1.772.600**	**1.671.045,67**	**-101.554,33**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**1.667.562,86**	**1.772.600**	**1.772.600**	**1.671.045,67**	**-101.554,33**
25	59	Außerordentliche Erträge	-23.543,09			-118.779,00	-118.779,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				8.748,38	8.748,38
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-23.543,09**			**-110.030,62**	**-110.030,62**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**1.644.019,77**	**1.772.600**	**1.772.600**	**1.561.015,05**	**-211.584,95**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	101.192,48	187.443	187.443	84.421,50	-103.021,50
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**101.192,48**	**187.443**	**187.443**	**84.421,50**	**-103.021,50**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.745.212,25**	**1.960.043**	**1.960.043**	**1.645.436,55**	**-314.606,45**

Teilfinanzrechnung Produkt 5100 - Öffentlicher Personennahverkehr

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen		765.000	765.000		-765.000,00
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**765.000,00**	**765.000,00**	**0,00**	**-765.000,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-19.205,69	-68.300	-1.098.050	-88.571,79	1.009.478,21
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-19.205,69**	**-68.300,00**	**-1.098.050,00**	**-88.571,79**	**1.009.478,21**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-19.205,69**	**696.700,00**	**-333.050,00**	**-88.571,79**	**244.478,21**

Teilergebnisrechnung Produkt 5111 - Natur- und Artenschutz

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-18.292,50	-12.500	-12.500	-20.003,55	-7.503,55
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-273,92	-5.000	-5.000		5.000,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-18.566,42**	**-17.500**	**-17.500**	**-20.003,55**	**-2.503,55**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	402.833,02	473.500	473.500	311.921,09	-161.578,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.948,53	46.100	46.100	49.598,69	3.498,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.924,78	23.332	23.332	11.920,59	-11.411,41
14	66	Abschreibungen	24.813,98	25.000	25.000	21.777,13	-3.222,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen		3.000	3.000	3.000,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**487.520,31**	**570.932**	**570.932**	**398.217,50**	**-172.714,50**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**468.953,89**	**553.432**	**553.432**	**378.213,95**	**-175.218,05**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**468.953,89**	**553.432**	**553.432**	**378.213,95**	**-175.218,05**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**468.953,89**	**553.432**	**553.432**	**378.213,95**	**-175.218,05**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	141.006,12	177.493	177.493	117.827,20	-59.665,80
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**141.006,12**	**177.493**	**177.493**	**117.827,20**	**-59.665,80**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**609.960,01**	**730.925**	**730.925**	**496.041,15**	**-234.883,85**

Teilergebnisrechnung Produkt 5130 - Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte				-520,00	-520,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-1.932,50	-550	-550		550,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.062.186,04	-1.065.200	-1.065.200	-1.064.099,80	1.100,20
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-40,00				
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.064.158,54**	**-1.065.750**	**-1.065.750**	**-1.064.619,80**	**1.130,20**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	782.095,42	861.200	861.200	940.034,44	78.834,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	225.557,66	255.500	255.500	321.073,85	65.573,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.294,33	33.460	33.460	22.963,39	-10.496,61
14	66	Abschreibungen				72,95	72,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		5.410	5.410		-5.410,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.029.947,41**	**1.155.570**	**1.155.570**	**1.284.144,63**	**128.574,63**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**-34.211,13**	**89.820**	**89.820**	**219.524,83**	**129.704,83**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-34.211,13**	**89.820**	**89.820**	**219.524,83**	**129.704,83**
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				62,39	62,39
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**				**62,39**	**62,39**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**-34.211,13**	**89.820**	**89.820**	**219.587,22**	**129.767,22**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	257.414,26	255.399	255.399	239.480,86	-15.918,14
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**257.414,26**	**255.399**	**255.399**	**239.480,86**	**-15.918,14**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**223.203,13**	**345.219**	**345.219**	**459.068,08**	**113.849,08**

Teilfinanzrechnung Produkt 5130 - Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.				-72,95	-72,95
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-72,95**	**-72,95**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-72,95**	**-72,95**

Teilergebnisrechnung Produkt 5141 - Boden- und Gewässerschutz

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-94.705,11	-91.000	-91.000	-105.311,10	-14.311,10
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen					
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-482.440,39	-481.600	-481.600	-483.278,50	-1.678,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-577.145,50**	**-572.600**	**-572.600**	**-588.589,60**	**-15.989,60**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	553.291,22	530.500	530.500	531.628,41	1.128,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	139.221,79	142.300	142.300	173.031,90	30.731,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.395,48	5.085	5.085	1.356,65	-3.728,35
14	66	Abschreibungen	4.331,30	7.000	7.000	900,00	-6.100,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**698.239,79**	**684.885**	**684.885**	**706.916,96**	**22.031,96**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**121.094,29**	**112.285**	**112.285**	**118.327,36**	**6.042,36**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**121.094,29**	**112.285**	**112.285**	**118.327,36**	**6.042,36**
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.300,00			-90,00	-90,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-3.300,00**			**-90,00**	**-90,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**117.794,29**	**112.285**	**112.285**	**118.237,36**	**5.952,36**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	268.102,17	257.352	257.352	217.033,08	-40.318,92
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**268.102,17**	**257.352**	**257.352**	**217.033,08**	**-40.318,92**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**385.896,46**	**369.637**	**369.637**	**335.270,44**	**-34.366,56**

Teilergebnisrechnung Produkt 5170 - Wirtschaftsförderung, Tourismus

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-16.873,95	-37.200	-37.200	-10.092,08	27.107,92
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-16.873,95**	**-37.200**	**-37.200**	**-10.092,08**	**27.107,92**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	17.683,82	29.600	29.600	8.415,88	-21.184,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130,52			11,42	11,42
14	66	Abschreibungen	103.875,04	80.000	80.000	102.170,48	22.170,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	854.900,00	784.900	815.288	814.687,51	-600,49
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**976.589,38**	**894.500**	**924.888**	**925.285,29**	**397,29**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**959.715,43**	**857.300**	**887.688**	**915.193,21**	**27.505,21**
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**959.715,43**	**857.300**	**887.688**	**915.193,21**	**27.505,21**
25	59	Außerordentliche Erträge	-60,69				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-60,69**				
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**959.654,74**	**857.300**	**887.688**	**915.193,21**	**27.505,21**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.239,39	75.698	75.698	32.121,39	-43.576,61
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**30.239,39**	**75.698**	**75.698**	**32.121,39**	**-43.576,61**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**989.894,13**	**932.998**	**963.386**	**947.314,60**	**-16.071,40**

Teilfinanzrechnung Produkt 5170 - Wirtschaftsförderung, Tourismus

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		700.000	700.000		-700.000,00
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)					
04	**Summe investive Einzahlungen**	**0,00**	**700.000,00**	**700.000,00**	**0,00**	**-700.000,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
07	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.	-1.700,00			-130.600,00	-130.600,00
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-25.000,00	-700.000	-700.000	-270.836,00	429.164,00
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)					
09	**Summe investive Auszahlungen**	**-26.700,00**	**-700.000,00**	**-700.000,00**	**-401.436,00**	**298.564,00**
10	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-26.700,00**	**0,00**	**0,00**	**-401.436,00**	**-401.436,00**

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 06 - Zentrale Finanzleistungen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-246.300,73	-269.500	-269.500	-198.710,71	70.789,29
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen	-90.548.552,00	-94.345.000	-94.345.000	-93.290.600,08	1.054.399,92
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	534,18				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-36.056.985,00	-39.900.000	-39.900.000	-39.894.783,04	5.216,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-930.948,67	-933.200	-933.200	-934.300,05	-1.100,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.950,18				
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-127.791.202,40**	**-135.447.700**	**-135.447.700**	**-134.318.393,88**	**1.129.306,12**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	275.843,60	291.800	291.800	271.057,35	-20.742,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.184,51	60.000	60.000	64.836,38	4.836,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.298.493,20	903.000	903.000	878.918,08	-24.081,92
14	66	Abschreibungen	420.234,03	118.700	118.700	310.332,07	191.632,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.588.742,63	2.035.500	2.040.500	1.886.823,98	-153.676,02
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	44.186.150,00	46.100.000	46.100.000	46.040.810,00	-59.190,00
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**57.833.647,97**	**49.509.000**	**49.514.000**	**49.452.777,86**	**-61.222,14**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**-69.957.554,43**	**-85.938.700**	**-85.933.700**	**-84.865.616,02**	**1.068.083,98**
21	56, 57	Finanzerträge	-147.784,27	-1.178.705	-1.178.705	-91.822,87	1.086.882,13
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen	4.840.357,90	10.474.805	10.426.992	4.335.823,93	-6.091.168,07
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**4.692.573,63**	**9.296.100**	**9.248.287**	**4.244.001,06**	**-5.004.285,94**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-65.264.980,80**	**-76.642.600**	**-76.685.413**	**-80.621.614,96**	**-3.936.201,96**
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.766,84			-7.946,59	-7.946,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.827.739,58		12.425	1.223.286,60	1.210.861,60
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**3.824.972,74**		**12.425**	**1.215.340,01**	**1.202.915,01**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**-61.440.008,06**	**-76.642.600**	**-76.672.988**	**-79.406.274,95**	**-2.733.286,95**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-6.896.584,92	-10.707.633	-10.707.633	-5.419.286,06	5.288.346,94
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	464.704,72	753.555	753.555	771.031,53	17.476,53
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.431.880,20**	**-9.954.078**	**-9.954.078**	**-4.648.254,53**	**5.305.823,47**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-67.871.888,26**	**-86.596.678**	**-86.627.066**	**-84.054.529,48**	**2.572.536,52**

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 - Zentrale Finanzleistungen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	577.000,00	577.000	577.000	601.000,00	24.000,00
02	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	18.823,04	18.300	18.300	276.165,59	257.865,59
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.100.000,00	3.415.380	3.415.380	0,00	-3.415.380,00
05	**Summe Einzahlungen**	**3.695.823,04**	**4.010.680,00**	**4.010.680,00**	**877.165,59**	**-3.133.514,41**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.				-487,00	-487,00
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.869.093,31	-5.419.100	-5.419.100	-3.933.693,61	1.485.406,39
11	**Summe Auszahlungen**	**-2.869.093,31**	**-5.419.100,00**	**-5.419.100,00**	**-3.934.180,61**	**1.484.919,39**
12	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**826.729,73**	**-1.408.420,00**	**-1.408.420,00**	**-3.057.015,02**	**-1.648.595,02**

Teilergebnisrechnung Produkt 6010 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-3.491,39	-3.700	-3.700	-20.066,09	-16.366,09
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen	-90.548.552,00	-94.345.000	-94.345.000	-93.290.600,08	1.054.399,92
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-36.056.985,00	-39.900.000	-39.900.000	-39.894.783,04	5.216,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-838.241,67	-840.000	-840.000	-841.593,06	-1.593,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-127.447.270,06**	**-135.088.700**	**-135.088.700**	**-134.047.042,27**	**1.041.657,73**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	19.400,09	20.100	20.100	19.755,49	-344,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.937,92	12.800	12.800	14.745,18	1.945,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,90			1,37	1,37
14	66	Abschreibungen				0,09	0,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	44.186.150,00	46.100.000	46.100.000	46.040.810,00	-59.190,00
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**44.216.494,91**	**46.132.900**	**46.132.900**	**46.075.312,13**	**-57.587,87**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**-83.230.775,15**	**-88.955.800**	**-88.955.800**	**-87.971.730,14**	**984.069,86**
21	56, 57	Finanzerträge				-1.192,50	-1.192,50
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**				**-1.192,50**	**-1.192,50**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-83.230.775,15**	**-88.955.800**	**-88.955.800**	**-87.972.922,64**	**982.877,36**
25	59	Außerordentliche Erträge	-99,00				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-99,00**				
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**-83.230.874,15**	**-88.955.800**	**-88.955.800**	**-87.972.922,64**	**982.877,36**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	209.871,22	219.378	219.378	205.797,32	-13.580,68
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**209.871,22**	**219.378**	**219.378**	**205.797,32**	**-13.580,68**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-83.021.002,93**	**-88.736.422**	**-88.736.422**	**-87.767.125,32**	**969.296,68**

Teilfinanzrechnung Produkt 6010 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	577.000,00	577.000	577.000	601.000,00	24.000,00
02	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	**Summe Einzahlungen**	**577.000,00**	**577.000,00**	**577.000,00**	**601.000,00**	**24.000,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
11	**Summe Auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**577.000,00**	**577.000,00**	**577.000,00**	**601.000,00**	**24.000,00**

Teilergebnisrechnung Produkt 6020 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-126.182,95	-125.800	-125.800	-115.926,62	9.873,38
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	534,18				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.950,18				
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-134.598,95**	**-125.800**	**-125.800**	**-115.926,62**	**9.873,38**
11	62,63,65 , 640-643 647-649	Personalaufwendungen	179.215,89	209.200	209.200	179.265,50	-29.934,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.009,65	47.200	47.200	50.091,20	2.891,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.039,05	185.000	185.000	196.892,38	11.892,38
14	66	Abschreibungen	297.929,23			190.977,55	190.977,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.369.566,63	2.000.000	2.000.000	1.846.823,98	-153.176,02
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.076.760,45**	**2.441.400**	**2.441.400**	**2.464.050,61**	**22.650,61**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**2.942.161,50**	**2.315.600**	**2.315.600**	**2.348.123,99**	**32.523,99**
21	56, 57	Finanzerträge	-107.105,46	-1.168.600	-1.168.600	-77.324,80	1.091.275,20
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen	4.829.879,09	10.464.700	10.416.887	4.325.719,36	-6.091.167,64
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**4.722.773,63**	**9.296.100**	**9.248.287**	**4.248.394,56**	**-4.999.892,44**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**7.664.935,13**	**11.611.700**	**11.563.887**	**6.596.518,55**	**-4.967.368,45**
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.644,15			-7.901,87	-7.901,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				1.200.775,91	1.200.775,91
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**-2.644,15**			**1.192.874,04**	**1.192.874,04**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**7.662.290,98**	**11.611.700**	**11.563.887**	**7.789.392,59**	**-3.774.494,41**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-6.896.584,92	-10.707.633	-10.707.633	-5.419.286,06	5.288.346,94
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	131.400,19	292.533	292.533	262.888,78	-29.644,22
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.765.184,73**	**-10.415.100**	**-10.415.100**	**-5.156.397,28**	**5.258.702,72**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**897.106,25**	**1.196.600**	**1.148.787**	**2.632.995,31**	**1.484.208,31**

Teilfinanzrechnung Produkt 6020 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	13.806,37	13.200	13.200	271.148,92	257.948,92
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.100.000,00	3.415.380	3.415.380	0,00	-3.415.380,00
05	**Summe Einzahlungen**	**3.113.806,37**	**3.428.580,00**	**3.428.580,00**	**271.148,92**	**-3.157.431,08**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.					
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.864.076,64	-5.414.000	-5.414.000	-3.928.676,94	1.485.323,06
11	**Summe Auszahlungen**	**-2.864.076,64**	**-5.414.000,00**	**-5.414.000,00**	**-3.928.676,94**	**1.485.323,06**
12	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**249.729,73**	**-1.985.420,00**	**-1.985.420,00**	**-3.657.528,02**	**-1.672.108,02**

Teilergebnisrechnung Produkt 6030 - Beteiligungen - Mitgliedschaften

	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7	8
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-116.626,39	-140.000	-140.000	-62.718,00	77.282,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus geseztlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Tranferleistungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	-92.707,00	-93.200	-93.200	-92.706,99	493,01
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-209.333,39**	**-233.200**	**-233.200**	**-155.424,99**	**77.775,01**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	77.227,62	62.500	62.500	72.036,36	9.536,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.236,94				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.114.447,25	718.000	718.000	682.024,33	-35.975,67
14	66	Abschreibungen	122.304,80	118.700	118.700	119.354,43	654,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.219.176,00	35.500	40.500	40.000,00	-500,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.540.392,61**	**934.700**	**939.700**	**913.415,12**	**-26.284,88**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**10.331.059,22**	**701.500**	**706.500**	**757.990,13**	**51.490,13**
21	56, 57	Finanzerträge	-40.678,81	-10.105	-10.105	-13.305,57	-3.200,57
22	77	Zinsen und andere Zinsaufwendungen	10.478,81	10.105	10.105	10.104,57	-0,43
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**-30.200,00**			**-3.201,00**	**-3.201,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**10.300.859,22**	**701.500**	**706.500**	**754.789,13**	**48.289,13**
25	59	Außerordentliche Erträge	-23,69			-44,72	-44,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.827.739,58		12.425	22.510,69	10.085,69
27		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**3.827.715,89**		**12.425**	**22.465,97**	**10.040,97**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungbeziehung (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) (Pos. 24 + Pos. 27)**	**14.128.575,11**	**701.500**	**718.925**	**777.255,10**	**58.330,10**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	123.433,31	241.644	241.644	302.345,43	60.701,43
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**123.433,31**	**241.644**	**241.644**	**302.345,43**	**60.701,43**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**14.252.008,42**	**943.144**	**960.569**	**1.079.600,53**	**119.031,53**

Teilfinanzrechnung Produkt 6030 - Beteiligungen - Mitgliedschaften

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz Hj. 2013	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2013	Ergebnis des Hj. 2013	Vergleich Ansatz 2013/ Ergebnis Hj. 2013
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
01	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen					
02	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensg. des Sachanlagev. und imm. Anlageverm.					
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.016,67	5.100	5.100	5.016,67	-83,33
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
05	**Summe Einzahlungen**	**5.016,67**	**5.100,00**	**5.100,00**	**5.016,67**	**-83,33**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
08	Auszahlungen für Invest. in das sonst. Sachanlagevermögen und imm. Anlageverm.				-487,00	-487,00
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-5.016,67	-5.100	-5.100	-5.016,67	83,33
11	**Summe Auszahlungen**	**-5.016,67**	**-5.100,00**	**-5.100,00**	**-5.503,67**	**-403,67**
12	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-487,00**	**-487,00**

Erläuterungen

zu den Ergebnis- und Finanzrechnungen

des Haushaltsjahres 2013

Einleitung

Neben der Vermögensrechnung (Bilanz) wird in den Ergebnisrechnungen, als zweite Komponente der „Drei-Komponentenrechnung“, der Jahresüberschuss oder-fehlbetrag als Jahresergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres ermittelt. Basierend auf den Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§ 275 HGB) für die Gewinn- und Verlustrechnung hat der Landesgesetzgeber die strukturellen Bestimmungen in der HGO (§ 112) und in der GemHVO (§§ 46 und 48) entwickelt. Ausgewiesen werden der wertmäßige Ressourcenverzehr als Aufwendungen und der wertmäßige Ressourcenzufluss als Erträge. Sie dürfen nicht miteinander verrechnet werden. Neben der Gesamtergebnisrechnung sind für die Teilhaushalte und auf Produktebene Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Erläutert werden:

- die Entwicklung der Jahresergebnisse

- die Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis bei Positionen >= 10 T€,

- die Bewilligung außer- und überplanmäßiger Aufwendungen,

- die Aufhebung von gesperrten Mitteln

- die Inanspruchnahme von Deckungsmöglichkeiten

- die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

In den Finanzrechnungen werden, als dritter Komponente der „Drei-Komponenten-Rechnung“, die im abgeschlossenen Haushaltsjahr erfolgten Ein- und Auszahlungen ausgewiesen. Es werden die zahlungswirksamen Vorgänge nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit strukturiert dargestellt. In der Finanzrechnung wird abschließend der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres ermittelt. In den Teilfinanzrechnungen sind, auf der Ebene der Teilfinanzhaushalte und Produkte, die Salden aus der Investitionstätigkeit zu ermitteln. Die Vorgaben der HGO und der GemHVO hierfür sind nur zum Teil mit den Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§ 297 HGB) für die Kapitalflussrechnung vergleichbar. Erläutert werden die Summen und Salden der Finanzrechnung sowie die Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis in den Teilfinanzrechnungen.

Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung ist in Staffelform aufzustellen und mindestens zu gliedern wie der Ergebnishaushalt (§ 46 Abs. 2 i. V. m. § 2 GemHVO) und führt zur Ermittlung des Jahresergebnisses.

Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Er gilt als ausgeglichen, wenn

1. der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10) und der Zins- und sonstigen Finanzerträge (Pos. 21) mindestens so hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19) und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen (Pos. 22) oder

2. der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis (Pos. 26) des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung (Pos. 24) durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus Rücklagen ausgeglichen werden können.

Da im ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 ein Ausgleich nicht erreicht wird und eine Rücklage nicht zur Verfügung steht, soll der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses (rd. 8,5 Mio. €) gemäß § 25 GemHVO durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre ausgeglichen werden. Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses (Pos. 27) in Höhe von rd. 3,3 Mio. € soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden (§ 25 Abs. 4 GemHVO). Zum Ausgleich des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses dürfen in den folgenden Haushaltsjahren auch die Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses verwendet werden, wenn die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses nicht ausreichen und kein Bedarf für die Finanzierung von unabweisbaren Investitionen oder zur vordringlichen Tilgung von Krediten besteht. Seit Einführung der doppischen Haushaltsführung im Jahr 2008 sind im ordentlichen Ergebnis ausschließlich Fehlbeträge entstanden. Kumuliert zum 31.12.2012 beträgt der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis rd. 116,1 Mio. €. Im außerordentlichen Ergebnis sind bis auf das Jahr 2011 ebenfalls nur Fehlbeträge entstanden. Kumuliert zum 31.12.2012 beträgt der Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis rd. 12,8 Mio. €. Da ein entsprechender Haushaltsausgleich weder in den folgenden Ergebnishaushalten noch in dieser Ergebnisrechnung möglich ist, bedarf es weiterhin eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes (§ 92 Abs. 4 HGO) und des Vortrages der aktuellen Fehlbeträge auf die neue Rechnung (§ 25 Abs. 3 GemHVO). Der Ergebnisvortrag in der Bilanz ist deshalb entsprechend anzupassen. Die Fehlbeträge können nach fünf Jahren mit dem Eigenkapital verrechnet werden.

Hinsichtlich weiterer Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf den Rechenschaftsbericht 2013 verwiesen.

Finanzrechnung

Die Finanz rechnung kann gemäß § 47 Abs. 1 nac h der direkten und indirekten Methode (tw. Orientier ung an der Ergebnisrechnung) oder nach der indirekten Methode (Orientierung an Cas h-Flow und Bi lanz) aufgestellt werden. Der Kreis Bergstraße hat sich für die direkte Methode entschieden und kann damit auf Produktebene den Zahlungsmi ttelüberschuss bzw. –bedarf aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit darstellen. Die di rekte Finanzrechnung ist gemäß § 47 Abs. 2 GemHVO in Staffelform aufzustellen und um die haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen zu ergänzen. Es ist eine direk te Ermittlung der Zahlungsmittelüberschüsse und –bedarfe aus Verwaltungstät igkeit (Pos. 19), Investitionstätigkeit (Pos. 29), Finanz ierungstätgikeit (Pos. 33) und aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvor gängen (Pos. 37) v orzunehmen. Als Zwischenergebnisse sind festzustellen der Zahlungsmittelüberschuss- bzw. –bedarf aus Verwaltungs- und Investitionstäti gkeit (Pos. 30), die Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haus haltsjahres (Pos. 34), der Zahlungsmittelüberschuss bzw. –bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen, die Verä nderung des Bestandes an Z ahlungsmitteln und den Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres.

Hinsichtlich weiterer Erläuter ungen zur Finanzrechnung wird auf Rechenschaftsbericht 2013 verwiesen.

Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind die Teilrechnu ngen entsprechend der Teilhaushalte und somit produktorientiert aufzustellen. De n Werten der Teilrechnungen sind die fortgeschriebenen Ansätze der Teilhaushalt e gegenüberzustellen. Die Gliederung der Teilrec hnungen f olgt dem Produktplan. Hins ichtlich de r Teilrechnungen für die Teilhaushalte 01 bis 06 wird auf den Rechenschaftsbericht 2013 verwiesen.

Produkt 1010 Verwaltungsführung und -steuerung

Das Jahresergebnis 2013 weist einen Zu schussbedarf von 1.085,4 T€ aus . Gegenüber der Planung ist eine Verbesse rung von 130,7 T€ eingetreten. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Personalaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen aus der ILV. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen ge genüber. Im außerordentlic hen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von 663,0 T €. Die Diffe renz zum Jahresergebnis entsteht durch

nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und nicht ergebniswirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung im Kreistag und Kreisausschuss

Das Jahresergebnis 2013 weist einen Zuschussbedarf von 55,4 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 6,1 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von 435,3 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und nicht ergebniswirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1030 Repräsentation und Kontaktpflege

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 580,4 T€ aus. Gegenüber der Planung ist trotz einer übertragenen Ermächtigung in Höhe von 25 T€ eine Verschlechterung von rd. 63,2 T€ eingetreten. Verantwortlich hierfür sind höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der Mehrbedarf für Personal- und Versorgungsaufwendungen wird durch den jeweiligen Deckungskreis aufgefangen. Der Mehrbedarf bei den Sach- und Dienstleistungen wird durch das Budget gedeckt. Zur Deckung von überplanmäßigen Aufwendungen bei der Verbandsumlage im Produkt 5010 wurden Mittel in Höhe von 800 € bereitgestellt. Im außerordentlichen Ergebnis sind Spendenerträge vereinnahmt worden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 442,0 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und nicht ergebniswirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1040 Pressearbeit

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 144,1 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von rd. 33,5 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind um 35,1 T€ höhere Personalaufwendungen. Der Mehrbedarf für Personalaufwendungen wird durch den Deckungskreis für Personalaufwendungen aufgefangen.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 111,0 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (ILV).

Produkt 1051 Personalmanagement

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.797,4 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 215,0 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind Ertragsverbesserungen bei der Kostenerstattung und bei der Auflösung von Rückstellungen sowie geringere Personal- und Sachaufwendungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen und geringere sekundäre Erträge gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und periodenfremde Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.471,1 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch den Zuwachs von Forderungen, nicht zahlungswirksamer Erträge (Auflösung Rückstellung), nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Versorgung, Rückstellung Abschreibung, ILV) und nicht ergebniswirksamen Auszahlungen (Versorgung, ARAP). Maßgeblich ist die ergebnisunwirksame Auszahlung der Versorgungsumlage in Höhe von 3.052,8 T€. Der hierfür im Finanzhaushalt 2013 gebildete Ansatz wurde um 167,2 T€ unterschritten. Bei der Investitionstätigkeit erfolgte die Auszahlung für die gesetzliche Versorgungsrücklage. Hier wurde der Ansatz um 15,1 T€ überschritten.

Produkt 1070 IT-Management

Durch die interne Leistungsverrechnung ist dieses Produkt auf der Ebene des Jahresergebnisses, unter Berücksichtigung von sekundären Erträgen in Höhe von rd. 1.649,6 T€, ausgeglichen. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um rd. 123,1 T€ reduziert. Dies ist auf eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses zurückzuführen. Im außerordentlichen Ergebnis sind außerplanmäßige Abschreibungen und periodenfremde Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.323,1 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und nicht ergebniswirksame Auszahlungen (ARAP). Für investive Auszahlungen standen neben den Ansätzen aus dem Vorjahr übertragene Ermächtigungen in Höhe von 50 T€ zur Verfügung. Durch Mittelübertrag wurde eine Ermächtigung von 10 T€ auf das Produkt 1081 übertragen.

Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Durch die interne Leistungsver rechnung ist dieses Produkt auf der Ebene des Jahresergebnisses, unter Berücksichti gung von sekundären Erträgen in Höhe rd. 2.187,5 T€, ausgeglichen. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um 28,7 T€ erhöht. Dies ist auf eine Verschlech terung des ordentlichen Ergebniss es zurückzuführen. Maßgeblich hierfür sind ge ringere Erträge aus Ko stenerstattungen. Neben dem Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stand eine Ermächtigung aus dem Vorjahr in Höhe von 38,0 T€ zur Verfügung. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 1.906,6 T€. Die Differenz z um Jahres ergebnis entsteht durch nicht z ahlungswirksame Aufwendungen (Versorgung, Absc hreibung, ILV) und nicht ergebniswirksame Auszahlungen (ARAP). Für investive Auszahlungen stand neben den Ansätzen ein Mittelübertrag aus dem Produkt 1070 in Höhe von 10 ,0 T€ zur Verfügung.

Produkt 1100 Zentrales Controlling

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 257,7 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Ver besserung von 24,0 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind Einsparungen bei den Pers onalaufwendungen und geri ngere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 170,8 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungs unwirksame Au fwendungen (Versorgung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1110 Revision

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.103,3 T€ aus. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um 203, 7 T€ erhöht. Maßgeblic h hier für sind Ertragsverluste bei den öffentlich-re chtlichen Leistungsent gelten und höhere Versorgungsaufwendungen. Dem stehen geringere Per sonalaufwendungen, geringere Aufwendungen für Sach- und Diens tleistungen und niedrigere s ekundäre Aufwendungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 405,2 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis

entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

Für investive Auszahlungen standen 11,0 T € zur Verfügung. Hier von wurden 8,9 T€ für die Anschaffung von Fachsoftware verwendet.

Produkt 1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 141,5 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Ver besserung von 4,7 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere sekundäre Aufwendungen. Im außerordentlichen Ergebnis s ind periodenfremde Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 87,1 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufw endungen (Versorgung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1140 Beschäftigtenvertretung

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 491,8 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Ver besserung von 50,6 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 367,4 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungs unwirksame Au fwendungen (Versorgung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1150 Rechtsberatung und –betreuung

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 591,8 T€ aus. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um 21, 9 T€ erhöht. Maßgeblic h hierfür sind höhere Personal- und Versor gungsaufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleist ungen sowie niedri gere sekundär e Aufwendungen gegenüber. Neben den Haushalt sansätzen für Sach- und Dienstleistungen stand auch e ine übertragene Ermächtigung in Höhe von 2,0 T€ zur Verfügung.

Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 350,5 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungs unwirksame Au fwendungen (Versorgung, ILV) und

ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Es sind investive Auszahlungen ohne Ansatz für die Ansc haffung v on geringw ertigen Wirtschaftsgütern erfolgt. Die Deckung erfolgte über das Abteilungsbudget.

Produkt 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Durch die interne Leistungsver rechnung ist dieses Produkt auf der Ebene des Jahresergebnisses, unter Berücksichti gung von sekundären Erträgen in Höhe rd. 492,0 T€, ausgeglichen. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um 76,8 T € verringert. Dies ist auf eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um 90,2 T€ zurückzuführen, welches durch Mehrerträge bei den Kostenerstattungen verursacht wurde. Diesen Mehrerträgen stehen Mehraufwendungen für Personal und Versorgung und höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 377,3 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Es sind investive Auszahlungen ohne Ansatz für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern erfolgt. Die Deckung erfolgte über das Abteilungsbudget.

Produkt 1181 Buchhaltung und Zahlungsverkehr

Durch die interne Leistungsver rechnung ist dieses Produkt auf der Ebene des Jahresergebnisses, unter Berücksichti gung von sekundären Erträgen in Höhe rd. 1.050,2 T€, ausgeglichen. Gegenüber der Planung hat sich dieser Wert um 137,9 T€ verringert. Dies ist teilweise auf eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um 54,5 T€ zurückzuführen, welches maßgeblich durch geringere Personalaufwendungen verursacht wurde. Diesen stehen Mindererträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 685,7 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Es sind investive Auszahlungen ohne Ansatz für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern erfolgt. Die Deckung erfolgte über das Abteilungsbudget.

Produkt 1210 Vereinsförderung

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 144,2 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Ver besserung von 48,3 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüs se. Die Bewilligung überplanmäßiger Mittel war zur Deckung in vestiver Auszahlungen erforderlich und wurde durch die Mittelkürzung beim Produkt 5010 gedeckt.

Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 77,2 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirk same Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, I LV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP). Es sind investive Auszahlungen ohne Ansatz mit überplanmäßigen Mitteln für die die Gewährung von Zuschüssen geleistet worden. Die Deckung erfolgt über das Abteilungsbudget.

Produkt 1221 Wahlen und Statistik

Das Jahresergebnis weist einen Überschu ss von 61,7 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 139,8 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind die Erträge aus der Wahlkostenerstattung des Landes.

Gegenüber dem Jahresergebn is entsteht ein Z ahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Hö he von 87,8 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht dur ch zahlungs unwirksame Au fwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1230 Kommunalaufsicht

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 238,5 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Ver besserung von 2,5 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Mehraufwendungen für Versorgungsleistungen gegenüber.

Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 62,4 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufw endungen (Versorgung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1241 Ordnungs- und Gewerbewesen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 304,9 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Ver besserung von 20,3 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere Personalaufwendungen und nied rigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen Ertragsverluste und Mehraufw endungen für V ersorgungsleistungen gegenüber. Im außerordentlic hen Ergebnis sind periodenfremde Aufwe ndungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebn is entsteht ein Z ahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Hö he von 16,7 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht dur ch zahlungs unwirksame Au fwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Das Jahresergebnis weist einen Übersch uss von 406,9 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Verbesserung von 460,8 T€ einget reten. Maßgeblich hierfür sind höhere ordentliche Er träge aus öffentlich-rechtlichen Leist ungsentgelten, geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleist ungen, geringere Abschreibungen und niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen geg enüber. Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse war die Bewilligung überplanmäßiger Mittel erforderlich. Die Deckung erfolgte durch Mehrerträge innerhalb des Produktes. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebn is entsteht ein Z ahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.117,3 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht dur ch zahlungs unwirksame Er träge und Auf wendungen (Veränderung von F orderungen und Verbindlichkeiten, Versorgun g, Abschreibung, ILV) und ergebnis unwirksame Auszahl ungen (ARAP). Es sind investive Auszahlungen ohne Ansatz für di e Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern erfolgt. Die Deckung erfolgte über das Abteilungsbudget.

Produkt 1280 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 194,1 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Ver besserung von 24,7 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind höhere ordentliche Er träge und geringere Versorgungsauf wendungen. Dem stehen höhere Personalaufwendungen gegenüber. Im außerordent lichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 82,4 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1300 Fleischhygiene

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 202,8 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Erhöhung des Zuschussbedarfes von 86,5T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür ist ein Rückgang der ordentlichen Erträge. Dem stehen geringere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Ursachen des Ertragsrückgangs sind Verluste bei den Leistungsentgelten und die Verschiebung des Kommunalisierungszuschusses des Landes in das Produkt 1311. Im außerordentlichen Ergebnis sind sekundäre Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 89,5 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen (Forderungen aus Vorjahr, ARAP).

Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 339,6 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 357,3 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind höhere ordentliche Erträge sowie geringere ordentliche und sekundäre Aufwendungen. Ursachen für die Ertragsverbesserungen sind höhere öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und die Zuordnung des Kommunalisierungszuschusses (siehe Produkt 1300). Ursächlich für die Verbesserung bei den ordentlichen Aufwendungen ist ein geringerer Personal- und Sachaufwand sowie ein deutlicher Rückgang der Abschreibungen. Im außerordentlichen Ergebnis sind sekundäre Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 78,1 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten, Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen (ARAP). Es sind investive Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichen Sachen erfolgt. Die Deckung erfolgte auch über den Ansatz bei Produkt 1300.

Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.761,0 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 147,5 T€ eingetreten. Maßgeblich hierfür sind geringere ordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere ordentliche Erträge gegenüber. Ursächlich für die Aufwandsverbesserungen sind Einsparungen beim Personal- und Sachaufwand. Ein Mehrbedarf ist bei den Versorgungsaufwendungen entstanden. Im außerordentlichen Ergebnis sind sekundäre Erträge entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 778,1 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Veränderung von Verbindlichkeiten, Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen (ARAP).

Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.210,6 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 185,8 T€ eingetreten. Durch Bewilligung wurden hiervon 14,4 T€ für außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bereitgestellt. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Personal- und Sachaufwendungen sowie niedrigere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Abschreibungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 770,4 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen (ARAP). Es sind investive Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichen Sachen erfolgt. Die Deckung erfolgte, im Rahmen der Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen, durch das Budget.

Produkt 2010 Grundschulen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 2.299,3 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 75,4 T€ eingetreten. Neben den Haushaltsansätzen standen übertragene Ermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 4,2 T€ und überplanmäßige Mittel in Höhe von 1,8 T€ zur Verfügung. Die Deckung erfolgte durch Mittelübertragung aus dem Produkt 2021 und durch Mittel des Finanzhaushaltes. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge und geringere Abschreibungen. Dem stehen höhere außerordentliche Aufwendungen

gegenüber. Im außerordentlic hen Ergebnis sind peri odenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.035,4 T€. €. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufw endungen (Abschreibung, ILV). Für die Anschaffung von beweglichen Sachen standen investive Ansätze in Höhe v on 208,3 T€ zur Verfügung. Für überplanmäßige Ausz ahlungen wurden z usätzliche Mittel in Höhe von 70,6 T€ zur Verfügung gestellt. Ins gesamt wurden inv estive Mittel in Höhe 214,0 T€ in Anspruch genommen. In das Folgejahr wurden Ermächtigungen in Höhe von 17,14 T€ übertragen.

Produkt 2021 Kombinierte Schulformen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussb edarf von 2.626,2 T€ aus Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 181,3 T€ eingetreten. Neben den Haushaltsansätzen s tanden übertragene Ermächtigungen v on 19,9 T€ zur Verfügung. Zur Deckung von überpl anmäßigen Aufwendungen bei anderen Schulprodukten wurden Ansätze in Höhe von 59,8 T€ verwendet. Maßgeblic h für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Personalaufwendungen, geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse. Dem stehen höhere Abschre ibungen und höhere außerordentliche Aufwendungen gegenüber. Im außerord entlichen Ergebnis si nd periodenfremde Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 2.257,9 T€. Die Differenz z um Jahres ergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufw endungen (Abschreib ung, ILV). Für die Anschaffung von beweglichen Sachen standen investive Mittel in Höhe von 208,3 T€ zur Verfügung. Hierv on wurden 70,6 T€ in Anspruc h genommen. In das Folgejahr wurden Ermächtigungen in Höhe von 126,55 T€ übertragen.

Produkt 2040 Gymnasien

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussb edarf von 2.664,7 T€ aus Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung v on 178,4 T€ eingetreten. Neben den Haushaltsansätzen standen üb erplanmäßige Mittel in Höhe von 7,4 T€ zur Verfügung. Die Dec kung erfolgte durch das Produkt 2070 und Verlustvortrag. Maßgeblich für die Ergebnisver schlechterung sind höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, höhere Ab schreibungen und außerordentliche Aufwendungen. Dem stehen Mehrerträge, geringere Pe rsonalaufwendungen und geringer e sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 2.243,5 T€. Die Differenz z um Jahres ergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufw endungen (Abschreib ung, ILV). Für die Anschaffung von beweglichen Sachen standen investive Mittel in Höhe von 345,0 T€

zur Verfügung. Hiervon wurden 196,7 T€ in Anspruch genommen. Zur Deckung von überplanmäßigen Auszahlungen bei dem Produkt 2010 wurden 10,0 T€ zur Verfügung gestellt. In das Folgejahr wurden Ermächtigungen in Höhe von 102,08 T€ übertragen.

Produkt 2060 Förderschulen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.453,8 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 83,6 T€ eingetreten. Für überplanmäßige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 43,5 T€ zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgte innerhalb des Produktes durch die Bereitstellung von Mitteln für Zuweisungen und Zuschüsse und außerordentliche Aufwendungen. Darüber hinaus wurden Mittel in Höhe von 56,5 T€ zur Deckung von überplanmäßigen Aufwendungen bei anderen Schulprodukten zur Verfügung gestellt. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Personalaufwendungen und höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.042,7 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibung, ILV). Für die Anschaffung von beweglichen Sachen standen investive Mittel in Höhe von 60,3 T€ zur Verfügung. Darüber hinaus standen übertragene Ermächtigungen in Höhe von 340,0 T€ zur Verfügung. Insgesamt wurden 41,3 T€ in Anspruch genommen. In das Folgejahr wurden Ermächtigungen in Höhe von 100,0 T€ übertragen.

Produkt 2070 Berufliche Schulen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.030,6 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung 17,7 T€ eingetreten. Zur Deckung von überplanmäßigen Aufwendungen wurden anderen Schulprodukten Mittel in Höhe von 5,1 T€ zur Verfügung gestellt. Maßgeblich für die Verschlechterung des Ergebnisses sind höhere Personalaufwendungen und höhere Abschreibungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und geringere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind außerplanmäßige Abschreibungen und periodenfremde Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 839,0 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibung, ILV). Für die Anschaffung von beweglichen Sachen standen investive Mittel in Höhe von 363,9 T€ zur Verfügung. Darüber hinaus wurden 2,9 T€ für überplanmäßige Auszahlungen zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgte durch nicht benötigte Mittel bei dem Produkt 2085. In das Folgejahr wurden Ermächtigungen in Höhe von 121,62 T€ übertragen.

Produkt 2080 Schülerbeförderung

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 7.293,8 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 366,5 T€ eingetreten. Im Haushaltsplan 2013 waren Mittel in Höhe von 200,0 T€ gesperrt. Zur Deckung von überplanmäßigen Aufwendungen bei den Produkten 2060 und 2085 hat der Kreistag diese Sperre am 11.11.13 aufgehoben. Zur Deckung überplanmäßiger Aufwendungen bei dem Produkt 2085 wurden Mittel in Höhe von 304,5 T€ verwendet. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dem stehen außerordentliche Aufwendungen ohne Ansatz gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.291,6 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 2085 Schulverwaltung

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss von 15.467,9 T€ aus. Mit dem Überschuss werden die Defizite der anderen Schulprodukte gedeckt. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 995,1 T€ eingetreten. Der Kreistag hat im Haushaltsplan 2013 Mittel in Höhe von 2.000.000 € (Zuschuss EB Schule und Gebäudewirtschaft) gesperrt. Für die Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde diese Sperre durch den Kreistag am 11.11.2013 bis auf 750 T€ aufgehoben. Zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und periodenfremder Aufwendungen hat der Kreistag Mittel in Höhe von 2.630.0 T€ bewilligt. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge aus der Schulumlage und der Auflösung der Sonderposten sowie geringere Personalaufwendungen und geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Dem stehen höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, höhere Abschreibungen, höhere Zinsaufwendungen sowie periodenfremde Aufwendungen ohne Ansatz und höhere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 19.672,3 T€. Hiermit werden die Zahlungsmittelfehlbedarfe der anderen Schulprodukte gedeckt. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP). Für die Anschaffung von beweglichen Sachen und Software standen investive Mittel in Höhe von 568,0 T€ zur Verfügung. Hiervon wurden 194,2 T€ ausgezahlt. Zur Deckung von

überplanmäßigen Auszahlungen bei mehreren Investitionsmaßnahmen mussten Mittel in Höhe von rd. 46,4 T€ bewilligt werden.

Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 490,5 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 50,6 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 213,4 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP). Für die Anschaffung von beweglichen Sachen und Software standen Mittel in Höhe von 8,0 T€ zur Verfügung. Hiervon wurden 6,1 T€ in Anspruch genommen.

Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 2.641,2 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 631,4 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Abschreibungen, geringere Transferaufwendungen, geringere periodenfremde und geringe sekundäre Aufwendungen. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.334,7 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3020 Hilfe zur Pflege

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 6.477,7 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 905,1 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Transferaufwendungen, geringere periodenfremde und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen erhöhte Personalaufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.073,5 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis

entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 7.031,5 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 947,7 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Transferaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie höhere periodenfremde Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.468,4 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3040 Hilfen zur Gesundheit

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.831,8 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 150,6 T€ eingetreten. Der Kreisausschuss hat für das gesamte Budget des Amtes für Soziales eine haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von 500,0 T€ erlassen. Hiervon wurden diesem Produkt 250,0 T€ zugeordnet. Während auf Budgetebene die Sperre eingehalten werden konnte, war dies bei diesem Produkt nicht möglich. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Transferaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Erträge gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.582,1 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 347,6 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 2,8 T€ eingetreten. Maßgeblich für diese Entwicklung sind geringere Erträge sowie höhere Personalaufwendungen und höhere periodenfremde Aufwendungen. Dem stehen geringere Transferaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 284,6 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 2.184,5 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 1.208,4 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Personal- und Transferaufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.874,6 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3070 Leistungen nach dem SGB II

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 19.983,4 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 1.083,2 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind höhere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie geringere Aufwendungen für Zuweisungen, geringere Transferaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Erträge aus Transferleistungen gegenüber. Dem stehen höhere Aufwendungen für Personal und Versorgung gegenüber. Zudem sind Abschreibung und außerordentliche Aufwendungen ohne Ansatz entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 19.688,9 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 2.306,8 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 1.608, T€ eingetreten. Der Kreisausschuss hat für das gesamte Budget des Amtes für Soziales eine haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von 500,0 T€ erlassen. Hiervon wurden diesem Produkt 250,0 T€ zugeordnet. Während auf Budgetebene die Sperre eingehalten werden konnte, war dies bei diesem Produkt nicht möglich. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge (auch außerordentlich), geringere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie geringere Abschreibungen und geringere

sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Transfe raufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind per iodenfremde Erträge und Aufwendunge n entstanden.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 2.223,7 T€. Die Differenz z um Jahres ergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 812,1 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 71,6 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Z uweisungen und Zuschüsse und geringere sekundäre Aufw endungen. Im außerordentlichen Er gebnis sind periodenfremde Erträge entstanden.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 774,6 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3120 Unterhaltsvorschussleistungen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.070,3 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Verbesserung von 926,1 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Personalaufwendungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen und geringere sekundäre Aufw endungen. Dem stehen geringere Erträge, auch außer ordentlich, gegenüber. Im auß erordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 750,1 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3130 Sosntige Hilfen und Sozialleistungen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 809,2 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Verbesserung von 101,8 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie geringere sekundäre Aufwendungen und der Wegfa ll der Aufwendungen für Zuweisungen und Z uschüsse. Dem stehen höher e Versorgungsaufwendunge n gegenüber. Im außerordentlic hen Ergebnis sind peri odenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 546,9 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 5.384,9 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 618,6 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie geringere Transferaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Erträge und höhere Abschreibungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.807,3 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 2.388,0 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 487,5 T€ eingetreten. Maßgeblich für diese Entwicklung sind geringere sekundäre Erträge, höhere Personalaufwendungen und höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie höhere periodenfremde Aufwendungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse und geringere Transferaufwendungen gegenüber. Die erforderliche Deckung erfolgt auf Budgetebene. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.321,0 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3170 Hilfe zur Erziehung

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 5.384,9 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 618,6 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, geringere Transferaufwendungen und geringere sekundäre

Aufwendungen. Dem stehen geringere Erträge und höhere Abschreibungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.807,3 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3190 Hilfen für junge Volljährige

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.160,7 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 24,7 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Abschreibungen, geringere Transferaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringer Erträge, höhere Personalaufwendungen und höhere periodenfremde Aufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.063,1 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3200 Eingliederungshilfe

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 2.953,0 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 2.275, 3 T€ eingetreten. Der Kreisausschuss hat für das gesamte Budget des Jugendamtes eine haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von 500,0 T€ erlassen. Während auf Budgetebene die Sperre eingehalten werden konnte, war dies bei diesem Produkt nicht möglich. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, besonders im sekundären Bereich, geringere Abschreibungen, geringere Transferaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen. . Dem stehen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen und ein schlechteres außerordentliches Ergebnis gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.989,7 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 3.218,1 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung v on 311,4 T€ eingetreten. Der Kreisausschuss hat eine Ermächtigung z ur Leistung von Aufw endungen aus dem Vorjahr in Höhe von 500,0 T€ übertragen. Maßgeblic h für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Personalaufwendungen und geringere Auf wendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie geringer e sek undäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen, höhere Transferaufwendung en und geringere sekundäres Erträge gegenüber. Im außeror dentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 2.449,2 T€. Die Differenz z um Jahres ergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 3220 Seniorenberatung

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 388,8 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 96,2 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge (auch außer ordentlich), geringer e Aufwendungen für Zuweis ungen und Zusc hüsse sowie geringere s ekundäre Aufwendungen. Dem stehen höh ere Personal- und Sa chaufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 309,0 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirks amen Aus zahlungen (ARAP). Für die investive Ansc haffungen von beweglichen Sac hen wurden 7,0 T€ , ohne Ansatz, ausgezahlt. Die Deckung erfolgte über Mehrerträge.

Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.148,7 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Verbesserung von 322,4 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Personalaufwendungen und geringere sekundäre Aufw endungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen und höher e Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber. Die entsprec hende Deckung des Budgets er folgte die Mehrerträge. Im außerordentlichen Er gebnis sind periodenfremde Erträge entstanden.

Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.390,4 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP). Für investive Anschaffungen waren 6,0 T€ veranschlagt. Hiervon wurden 0,3 T€ in Anspruch genommen.

Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 393,3 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 27,9 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Personalaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen gegenüber. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 355,5 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP). Für investive Anschaffungen waren 4,0 T€ veranschlagt. Hiervon wurden 0,2 T€ in Anspruch genommen.

Produkt 4040 Sportförderung

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 173,9 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 30,6 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse. Darüber hinaus konnten auch die sekundären Aufwendungen gesenkt werden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 140,0 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP). Für investive Zuschüsse wurden 12,1 T€ ohne Ansatz ausgezahlt. Die Deckung erfolgte über den Ansatz der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse im Ergebnishaushalt.

Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 359,1 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 59,0 T€ eingetreten. Zur Deckung von überplanmäßigen Aufwendungen bei dem Produkt 1210 wurden 4,7 T€ in Anspruch genommen. Für eine überplanmäßige Umlage wurden 0,8 T€ zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgte durch das Produkt 1030. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

und geringere sekundäre Au fwendungen. Im außerorden tlichen Ergebnis s ind periodenfremde Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 312,4 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirks amen Au szahlungen (ARAP). Für investive Anschaffungen wurden Mittel des Budgets in Anspruch genommen.

Produkt 5020 Dorf- und Regionalentwicklung

Das Jahresergebnis weist einen Überschu ss von 93,7 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 68,3 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Personalaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen.
Gegenüber dem Jahresergebn is entsteht ein Z ahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 177,5 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht dur ch zahlungs unwirksame Au fwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 5030 Bauleitplanung

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 272,6 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Verschlechterung von 39,9 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung s ind höhere Pe rsonal- und Versorgungsaufwendungen und höhere sekundäre Aufwendungen.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 179,6 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 5040 Geoinformationssystem (GIS)

Das Jahresergebnis weist einen Übersch uss von 176,5 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 35,5 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie geringere sekundäre Auf wendungen. Dem stehen höhere Personalaufwendungen gegenüber.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 159,2 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsun wirksame Aufwendu ngen (Abschreibung, ILV). Für investive Anschaffungen standen 7,0 T€ z ur Verfügung, welc he nicht in Anspruch genommen wurden.

Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenhemigung, Wohnbauförderung

Das Jahresergebnis weist einen Übersch uss von 380,7 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 80,0 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Au fwendungen für Personal, Sach- und Dienstleitungen, ger ingere Abschrei bungen, geringere auß erordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geringere Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gegenüber. Im außeror dentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebn is entsteht ein Z ahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Hö he von 51,2 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht dur ch zahlungs unwirksame Au fwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und er gebnisunwirksamen Ausz ahlungen (ARAP). Für investive Anschaffungen standen Mittel in Höhe von 36,5 T€ zur Verfügung. Hiervon wurden 5,7 T€ in Anspruch genommen.

Produkt 5070 Denkmalschutz

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 458,4 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 42,2 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Au fwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie geringere sek undäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen gegenüber.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 291,8 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirks amen Au szahlungen (ARAP). Für investive Anschaffungen wurden 0,3 T€ ohne Ansatz verausgabt. Die Deckung erfolgte über das Budget im Ergebnishaushalt.

Produkt 5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 165,7 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 16,5 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und geringere sekundäre Aufw endungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen gegenüber.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 291,8 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirks amen Au szahlungen (ARAP). Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 291,8 T€. Die Differenz zum Jahreser gebnis entsteht durch zahlungsunwirksame

Aufwendungen (Versorgung, Abschrei bung, ILV) und ergebnis unwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 2.225,3 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Ver besserung von 2.382,8 T€ eingetre ten. Maßgeblic h für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge (auch außer ordentlich), geringer e Aufwendungen für Sach- und Dienstleist ungen, ger ingere Abs chreibungen sowie geringere außerordentliche und sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höher e Versorgungsaufwendungen gegenüber. Der Schwerpu nkt der Ergebnisverbesserung liegt im außerordentlichen Er gebnis und wird durch die Verschie bung der Abstufung der K 31 und die Auflösung von Rückstellu ngen für unterlassene Instandhaltungen verursacht. Im außerordentlichen Ergeb nis sind periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstanden.
Gegenüber dem Jahr esergebnis ent steht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 1.080,9 T€. Die Differenz z um Jahres ergebnis entsteht durch zahlungs unwirksame Erträge und Aufwendungen (Auflösung Rückstellung, Ver mögensverluste, Vers orgung, Abschr eibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP) . Für i nvestive Maßnahmen standen, neben den Ansätzen, übertragene Ermächti gungen für investiv e Auszahlungen in Höhe von 2.072,8 T€ zur Verfügung. Darübe r hinaus wurden für die Hangs icherung an der K 57 in Unter-Hambach außerplanmäßi ge Mittel in Höhe von 2.000,0 T€ zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgte durch nicht benötigte Mittel bei dem Produkt 5100 (2. Stufe S-Bahn). Hier von wurden im HJ 2013 489,2 T€ in Anspruch genommen. Die Maßnahme wurde witterungsbedingt im HJ 2014 fortgesetzt. Im HPL 2014 wurden hierfür 900,0 T€ bereitgestellt . Zur Fortsetzung anderen Maßnahmen wurden Er mächtigungen zur Leistung von in vestiven Auszahlungen in Höhe von 1.552,0 T€ in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.645,4 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Verbesserung von 314,6 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge, geringere Aufwendungen für Sac h- und Dienstleistungen, geringere Um lagen sowi e geringer e sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Aufwendungen fü r Zuweis ungen und Zuschüsse und außerordentliche Auf wendungen, ohne Ansatz, gegenüber. Die Deckung erfolgte durch Mehrerträge für Zuweisungen und Zuschüsse und durch das Budget.
Gegenüber dem Jahr esergebnis ent steht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 1.495,8 T€. Die Differenz z um Jahres ergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Er träge und Aufwendungen (Abschreibung, ILV). Für investive Maßnahmen standen, neben den Ansä tzen, übertragene Ermächtigungen für investive Auszahlungen in Höhe v on 3.029,8 T€ zur Verfügung.

Hiervon wurden 2.000,0 T€ für die Decku ngen der außerplanmäßigen Auszahlungen beim Produkt 5090 (Hangsicherung K 57) verwendet. Insgesamt sind investive Auszahlungen in Höhe von 88,6 T€ erfolgt.

Produkt 5111 Natur- und Artenschutz

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 496,0 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Verbesserung von 234,9 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind geringere Au fwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, geringere Abschrei bungen sowie ger ingere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Versorgungsaufwendungen gegenüber.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 302,1 T€ . Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 5130 Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 459,1 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Ver schlechterung von 113, 9 T€ eingetreten. Maßgeblic h für die Ergebnisverschlechterung sind höhere Pers onal- und Versorgungsaufwendunge n. Dem stehen geringere sekundäre Aufwendungen gegenüber.
Gegenüber dem Jahresergebn is entsteht ein Z ahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 104,5 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht dur ch zahlungs unwirksame Au fwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 5141 Boden- und Gewässerschutz

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 335,3 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Verschlechterung von 34,4 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung sind Mehrerträge und geringer e sekundäre Aufwendungen. Dem stehen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüber.
Gegenüber dem Jahresergebn is entsteht ein Z ahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Hö he von 44,8 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht dur ch zahlungs unwirksame Au fwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 5170 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Das Jahresergebnis weist einen Zuschuss bedarf von 947,3 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Ver schlechterung von 16, 1 T€ eingetreten. Für die Leist ung von Kapitalertragsteuer wurden außerplanmäß ige Mittel in Höhe von 30,4 T€ durch den

Kreisausschuss bewilligt. Die Deckung erfolgt durch nicht in Anspruch genommene Mittel für Zinsaufwendungen. Maßgeblich für die Ergebnisverschlechterung sind Mindererträge und höhere Abschreibungen. Dem stehen geringere Personalaufwendungen und geringere sekundäre Aufwendungen gegenüber.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 914,5 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Aufwendungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP). Für investive Zuschüsse erfolgten Auszahlungen in Höhe von 130,6 T€, welche dem Vorjahr zuzuordnen sind.

Produkt 6010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss von 87.767,1 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 969,3 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Verschlechterung des Ergebnisses sind Wenigererträge aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen. Dem stehen geringere Aufwendungen für die LWV- und Krankenhausumlage sowie geringere sekundäre Aufwendungen gegenüber. Der Mindererertrag bei der Kreisumlage korrespondiert mit dem Mehrertrag bei der Schulumlage (siehe Produkt 2085).
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 87.128,8 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis entsteht durch zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen (Sopoauflösung, Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksame Auszahlungen IARAP). Die Allgemeine Investitionszuweisung erfolgte als investive Einzahlung an dieser Stelle.

Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwrtschaft

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 2.633,0 T€ aus. Gegenüber der Planung ist eine Verschlechterung von 1.484,2 T€ eingetreten. Maßgeblich für die Verschlechterung des Ergebnisses sind geringere Finanzerträge und geringere sekundäre Erträge, höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Abschreibungen ohne Ansatz. Ursache für die Mindererträge sind geringere Umsätze bei den Finanzderivaten und geringere Zinsaufwendungen, welche im Rahmen der ILV zu sekundären Erträgen bei diesem Produkt führen. Die Deckung der Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfolgte im Rahmen des Budgets. Bei den Abschreibungen handelt es um wertberichtigte Forderungen aus kameralen Zeiträumen. Zur Deckung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bei dem Produkt 6030 wurden insgesamt 47,8 T€ herangezogen. Im außerordentlichen Ergebnis sind periodenfremde Erträge entstanden.
Gegenüber dem Jahresergebnis entsteht ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.579,0 T€. Die Differenz zum Jahresergebnis

entsteht durch zahlungsun wirksame Erträge und Aufw endungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und ergebnisunwirksamen Auszahlungen (ARAP).

Produkt 6030 Beteiligungen – Mitgliedschaften

Das Jahresergebnis weist einen Zuschussbedarf von 1.079,6 T€ aus. Gegenüber der Planung is t eine Verschlechterung von 119,0 T€ eingetreten. Für außer- und überplanmäßige Aufwendungen wurden Mittel in Höhe von 14,2 T€ bereitgestellt und nicht benötigte Ansätze des Produktes 6020 gedeckt. Maßgeblich für die Verschlechterung des Ergebnisse s sind Mindererträge, höher e Personalaufwendungen, außerordentliche Au fwendungen ohne Ansa tz und höhere sekundäre Aufwendungen. Dem stehen geri ngere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber.
Gegenüber dem Jahr esergebnis entsteht ein Zahlungs mittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe v on 9.735,7 T€. Die Differenz z um Jahres ergebnis entsteht durch zahlungsun wirksame Erträge und Aufw endungen (Versorgung, Abschreibung, ILV) und er gebnisunwirksamen Auszahlungen in Höhe von 9,0 Mio. € aus dem Verlustaus gleich und der Ü bernahme des Schuldendienstes für die Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH.